07
2017
40. JAHRGANG
472
KOSTENLOS!

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

898
Termine
für Bonn, Köln
und Umgebung

ICH KOSTE NIX!

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERAT… …NZEIGEN · TERMINE

DIE SPUREN DER STEINE

HEIMATKUNDE IN KÖLN

Wet

27.07. →

Bonn
GOP

© LUTSKE VEENSTRA

Jean Michel Jarre

12.07. →

Bonn
Kunst!Rasen

Natalia Ehwald

11.07. →

Klaviersommer 2017
Bonn
Kammermusiksaal

© STEPHAN ROEHL

HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES

COMPAGNIE MARIE CHOUINARD © Nicolas Ruel

THEATER BONN | OPERNHAUS

SPIELZEIT 2017/18

SO, 3. SEP 2017, 18 H

MO, 4. SEP 2017, 19.30 H

Compagnie Marie Chouinard [Kanada]

HIERONYMUS BOSCH: DER GARTEN DER LÜSTE

The Garden of Earthly Delights

Choreografie, Bühne, Kostüme, Licht MARIE CHOUINARD

SA, 9. SEP 2017, 19.30 H

Ballett im Revier Gelsenkirchen mit der Neuen Philharmonie Westfalen

BEETHOVEN

Choreografie BRIDGET BREINER, BENVINDO FONSECA

Frühbucher erhalten bis zum 31.7.17 **10% Rabatt** gegenüber dem regulären Preis.

Infos + Tickets 0228 77 80 08 / 77 80 22 **www.theater-bonn.de**

FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

WDR 3

BTHVN 2020

THEATER BONN

Inhalt 07

Juli 2017

TITELBILD: WANDEL LORCH ARCHITEKTEN

THEMA

16 **Die Spuren der Steine** · Das MiQua in Köln

MAGAZIN

09 **Fidget Spinner** · Der Schulhof wird analog

GASTRO

12 **Savvy Nosh** · Deli in Oberkassel

THEATER

22 **Who the fuck is Nathan** · »Abraumhalde«

KUNST

25 **Wow-Effekt** · Henry Moore im Arp Museum

27 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

MUSIK

28 **Über den Swing hinaus** · Antiquariat

30 **Tonträger** · Neue Platten

33 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

34 **The Lady is a Trump** · »Die Erfindung der Wahrheit«

35 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik

37 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

38 **Biopsie einer Zerstörung** · Naja Marie Aidts »Schere,Stein, Papier«

40 **Comic des Monats** · »Unlucky Young Men«

STANDARDS

41 **Branchenbuch**

46 **Kleinanzeigen**

48 **Veranstaltungskalender**

77 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE

COMICS!
MANGAS!
GRAPHIC NOVELS
bis 10. September 2017

Rahmenprogramm zur Austellung

Flix, aus: Schöne Töchter @www.der-flix.de

Autorenlesung im Forum
FLIX LIEST LAUT
Mittwoch, 26. Juli, 19 Uhr
Flix liest querbeet aus seinen Comics und moderiert den Abend!

Composing Foto: Andreas Wagner © Bundesjugendorchester Ralf König, Prototyp (Ausschnitt), Erschienen im Rowohlt Verlag, 2008, © Ralf König / Rowohlt Verlag

BUNDESJUGENDORCHESTER
präsentiert Comic-Helden
Donnerstag, 17. August, 19 Uhr
Mit Live-Zeichnen von Ralf König
und Comic-Projektionen
Dirigent: Patrick Lang

In Kooperation mit
DEUTSCHER MUSIKRAT
bundesjugendorchester

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Sind Sie schon voller Vorfreude auf den Urlaub? Mitte Juli, wenn die großen Ferien beginnen, ist es für viele, zumindest für Familien mit Schulpflicht, ja wieder so weit: Es geht auf Reisen, gern gen Süden – wobei der Norden ja der erträglicheren Temperaturverhältnisse wegen allmählich zur besseren Wahl wird.

Liebe Eltern, Sie wissen ja, dass es nicht korrekt ist, dem Kind eine fade Entschuldigung zu schreiben, um zwei Tage vor dem offiziellen Schulschluss abdüsen zu können, gell. Was Sie unbedingt auch wissen sollten: Es ist nicht ratsam, während eines Fluges eine Unterhaltung über Terrorismus zu führen. Das verdirbt nicht nur die Laune, es kann auch Mitreisende so verstören, dass sie beim Bordpersonal Alarm schlagen, mit entsprechenden Konsequenzen – wie kürzlich, als eine Maschine auf dem Flughafen Köln/Bonn infolge eines solchen Alarms zwischenlandete. Die Passagiere mussten die Maschine per Notrutsche verlassen, alle wurden samt Gepäck stundenlang überprüft, alles kein Spaß, wirklich nicht. Also seien Sie so gut und wählen Sie ein anderes Thema (nein, »ansteckende Krankheiten« sind keine soo gute Alternative…), alle werden es Ihnen danken. Und kommen Sie gesund wieder heim, gell.

Ach, Sie verreisen gar nicht? Ihnen ist es hier am Rhein schön genug? Eine gescheite, heimatverbundene Einstellung, die wir gar nicht genug loben können.

Und Sie haben ja so recht, *das Gute liegt*, der Dichter bezeugt es, *so nah*. Finden wir auch, wir waren nämlich kürzlich in Köln, die Reste des römischen Statthalterpalastes zu besichtigen, und waren dermaßen angetan, dass wir das gern mit Ihnen teilen möchten, ab Seite 16.

Kollege Tigchelaar verrät außerdem, wo man direkt am Rhein Strandfreuden genießen kann.

Famosen Juli wünscht
Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

FOTO BAUSTELLE: TIGCHELAAR

Urban Fools

Was sich in den vergangenen Wochen auf der **Baustelle Südüberbauung** so alles abgespielt hat, war in vielerlei Hinsicht spektakulär.

Da gab es das Spektakel der ›Riesenzange‹, die Etagen des Baus quasi zerrupfte, während ein Arbeiter die Staubwolken, die sich dabei bildeten, mittels eines fetten Wasserstrahls zu bändigen suchte – schlicht filmreif war das, und so blieben denn auch ganze Scharen von Passanten stehen und zückten ihre Smartphones, um dieses Geschehen ›festzuhalten‹.

Schau mal, was da los war, können Opas so später noch ihren Enkeln erzählen (sogar mit Beweisaufnahme), da rupft die mächtige Zange die fiese Südüberbauung kaputt, und ich war dabei!

Oh, wird dann der Enkel sagen, da, wo jetzt der wunderschöne **Urban Soul** steht, war früher so ein hässliches Ding? Unbelieveable!

Und dann zeigt Opa dem Enkel weitere Aufnahmen: aus der Mediathek der *WDR-Lokalzeit*, die gefilmt hat, was sich an einem denkwürdigen Samstag Mitte Juni auf der Baustelle zutrug, nachdem ein Kran umgekracht war und dabei eine Tram-Oberleitung mitgerissen hatte – worauf die Hölle los war am und um den Bahnhof herum. Zu körperlichem Schaden kam glücklicherweise niemand, der Kranführer befand sich durch einen Zufall nicht in der Kabine. Der Schock, den der Ärmste erlitt, möchten wir dennoch nicht unterschätzen. Zu Schaden kam das Dach des Bahnhofsgebäudes, aber auch der war glimpflich, mit Dachschäden kann man bei der Deutschen Bahn ja umgehen. Beträchtlich allerdings die Arbeit, die die eingesetzten **Feuerwehrleute** zu leisten hatten, beträchtlich das Chaos für Passanten und Reisende, als das Areal großräumig und für Stunden gesperrt war. Beträchtlich auch die Doofheit, die einige ganz neugierige **Gaffer** veranlasste, die Sperrungen zu missachten, um sich das ganze Unglück aus der Nähe anzuschauen – dass man Unfallstellen nicht belagert und Rettungskräften nicht die Arbeit erschwert und dass, zweitens, Oberleitungen Strrrom führen, scherte sie wenig.

Opa!, ruft der Enkel und kann das alles kaum fassen, wie war das nur möglich! Weiß ich auch nicht mehr genau, entgegnet der. Aber weil der Enkel jetzt unbedingt an den Ort will, wo sich das alles zugetragen hat, machen beide einen Besuch im Urban Soul, dem *»lebendigen, innenstadttypischen Nutzungsmix aus Einzelhandel, Büroflächen, Wohnungen, Hotel und Gastronomie«*, einem *»Ort mit Seele, einem belebten, urbanen Platz mit hoher Aufenthaltsqualität … einem Lifestyle House, mit einem klar strukturierten Flagship-Store-Konzept.*

Bad Religion

Liedermacher-Sommer: Falk und Jakob

Jean Faure

Twin Peaks

Jean-Michel Jarre

Raus mit der Sprache: Quichotte

Klaviersommer: Natalia Ehwald

Amy Macdonald

Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:

verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Jean Faure« am 7. Juli im Pantheon.
Einsendeschluss: 5. Juli,
Stichwort: »Faure«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Fak und Jakob« am 8. Juli im Pantheon.
Einsendeschluss: 5. Juli,
Stichwort: »Liedermacher«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Bad Religion« am 9. Juli im E-Werk in Köln.
Einsendeschluss: 6. Juli,
Stichwort: »Bad«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Natalia Ehwald« am 11. Juli im Kammermusiksaal.
Einsendeschluss: 7. Juli,
Stichwort: »Natalia«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Jean-Michel Jarre« am 12. Juli auf dem Kunst!Rasen.
Einsendeschluss: 10. Juli,
Stichwort: »Jarre«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »House Of Pain« am 13. Juli in der Live Music Hall in Köln.
Einsendeschluss: 11. Juli,
Stichwort: »Pain«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Raus mit der Sprache« am 14. Juli im Pantheon.
Einsendeschluss: 11. Juli,
Stichwort: »Sprache«.

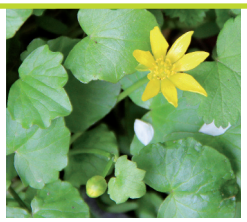
Schnüss verlost 2x2 Karten für »Twin Peaks« am 18. Juli im Blue Shell in Köln.
Einsendeschluss: 14. Juli,
Stichwort: »Peaks«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Amy Macdonald« am 25. Juli auf dem Kunst!Rasen.
Einsendeschluss: 21. Juli,
Stichwort: »Amy«.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

WILDKRÄUTERSCHULE

- **Wildkräuter**wanderungen
- und -seminare
- **Outdoorküche** mit Wildkräutern
- für Einzelpersonen und Gruppen



www.wildkräuterschule.de

Intensivseminar in der Eifel
Ausgleichende Spätsommerkräuter: 23.09.-24.09.2017
Anmeldung unter: Bonnatours, Dipl. Biol. Sonja Schirdewahn, 0163-8653300

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

CYCLES
Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · **www.cycles-bonn.de**

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomoebelbonn.de

TEXT KURSIV UND FOTO ENTWURF: DIEDEVELOPER.DE

... Bürger wie Besucher finden moderne sowie attraktive Einkaufs- und Aufenthaltsmöglichkeiten vor. Auch die Mitarbeiter der sich ansiedelnden Firmen sind über die unschlagbar gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sowie das Shoppen und kulinarische Genießen in der Mittagspause oder nach Feierabend erfreut «.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann shoppen sie für immer.

TEXT KURSIV UND FOTO ENTWURF: *diedeveloper.de*

Papiertiger

Die letzte **Ratssitzung** vor der Sommerpause findet am 6. Juli statt – und wenn Ratssitzungen (wie völlig zu Recht beschlossen, Ratsleute sind auch nur Menschen) auch nicht mehr bis in die Puppen dauern sollen, so wird es in diese doch wieder heiter bis stürmisch zur Sache gehen. Etwa zur Beschlussvorlage der Verwaltung, für die »**Task Force Zweckentfremdungssatzung**« (die Satzung ist seit 2013 beschlossen, maßgeblich auf Drängen der **Linken** übrigens), sieben Stellen zu schaffen, um künftig dauerhaft systematisch zu überprüfen, wo Wohnraum zweckentfremdet wird, sprich wo z.B. an Medizintouristen oder Feriengäste vermietet wird statt an ›reguläre Mieter‹.

Der *General-Anzeiger* zitiert **Georg Fenninger** (CDU) mit einer kritischen Einlassung zum Bericht der Verwaltung; Fenninger räumt zwar ein, es gebe »offensichtlich in größerem Umfang einen Missbrauch« und damit einen Handlungszwang, angesichts der Haushaltslage sei aber auch zu fragen, »ob zur Verfolgung sozial- und ordnungspolitischer Ziele neue jährliche Personalaufwendungen von einer halben Million Euro getätigt werden sollen, ohne dass ein finanzieller Nutzen für die Kommune entsteht«.

Das ist eine interessante Sichtweise. Wir hätten ja doch vermutet, dass es für die Kommune sehr wohl einen (auch finanziellen) Nutzen darstellt, wenn genügend bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung steht – und dazu gehört eben *auch*, dass Eigentümer von Wohnraum denselben nicht ad libitum an Meistbietende verhökern oder einfach leerstehen lassen können, ohne dass ihnen mal ein bisschen auf die gierigen Finger geklopft wird, und zwar vielleicht mal etwas konsequenter als derzeit, wo die Mitarbeiter aus mehreren Ämtern ja lediglich an Türen klopfen, und das häufig vergeblich, weshalb der *GA* sie frech »zahnlose Fahnder« nannte. Zugegeben – die Sache mit der Geldbuße, die bei Verstößen verhängt wird, hat bürokratische Pferdefüße, etwa das zunächst erforderliche Prüfverfahren. A la longue aber ist es auch teuer, wenn in einer Stadt preisgünstige Wohnungen fehlen, insbesondere solche für Niedrigverdiener. Nee, Moment die Transferleistung Wohngeld zahlt ja der Bund… Ach so.

Herr Fenninger, ohne sozialpolitische Ziele und Gerechtigkeitsspleen lässt es sich einfach besser rechnen, gell.

Dilemma I

Ordnungspolitik die zweite, diesmal geht's um Medizintouristen ›am anderen Ende der Nahrungskette‹: Die **Unterführung an der Poppelsdorfer Allee** ist zu einer Art Freilichtkneipe geworden, *fröhlich* gepichelt wird hier allerdings nicht. Es wird gesoffen, es wird gepöbelt, es wird immer unangenehmer, dort langzugehen, ganz zu schweigen von den Schwierigkeiten, die **Blumenhändlerin Lunge** in ihrem Lädchen dort zunehmenden hat. Sie beschwerte sich bei der Stadt, die indes reagierte zunächst eher träge – bis **Henriette Reinsberg** (Stadtverordnete, CDU) energisch wurde. Dem **Kioskbetreiber**, der dort fleißig Alkohol verkauft und dabei gewiss seinen Schnitt gemacht hat, hat die Stadt nun gekündigt – was der Mann sich nicht gefallen lassen will. Denn was kann er dafür, wenn die Alkis ihre Medizin drei Meter weiter zu sich nehmen und dann irgendwie übermütig werden – oder je nachdem auch unmutig…

Der alte Zank in neuer Variante. Das Alkohol*konsum*verbot im **Bonner Loch** hat schon so gut wie nichts gebracht, auch wenn wohlmeinende Statistiken das Gegenteil behaupten. Wer regelmäßig dort unterwegs ist, weiß es besser. Auch im Loch haben Kioskbetreiber an Bier und Kümmerling nicht schlecht verdient, Konsumverbot hin oder her. Und was schert die Kümmerlinge denn ein Platzverweis oder ein angedrohtes Bußgeld oder dergleichen gutbürgerliche Albernheiten mehr – und welcher **GABI-Beamte** weiß das eigentlich nicht.

Auch im Loch war nicht selten Bombenstimmung Marke Promille – bis ›die Szene‹ von dort infolge der Baumaßnahmen vertrieben wurde. Sie hat sich verteilt, die Unterführung Poppelsdorfer Allee ist nur einer von mehreren Standorten, allerdings einer der unangenehmsten. Die Stimmung ist hier besonders angespannt und wird schnell mal so gereizt, dass einem mulmig wird. Nur ist eben keine GABI direkt in der Nähe.

Schon klar, jeder soll saufen, so viel er will, konsumieren, was er will, wir sind ein freies Land. (Übrigens auch für Frauen und Spießer.) Verbote sind ein müßig Ding, zumal wo es um Junkies auf der einen, Geschäftemacher auf der anderen Seite geht und es mit Kontrollen außerdem sowieso nicht weit her ist. Also was tun? Mit den Betroffenen Früchtetee trinken und gute Gespräche führen? Bei einem Unterführungsfest vielleicht?

Dilemma II

Eine weitere ungelöste Frage: **Seilbahn oder nicht Seilbahn?** Wir hatten ja bereits lustig geunkt, nun wird es aber immer ernster, am 22. Juni (nach unserem Redaktionsschluss) kommt es zum vierten Bürgerdialog. Wird sicher spannend, ein Blick ins *Bonn-macht-mit*-Forum zeigt, wie das Thema die Gemüter der Gegner und Befürworter beschäftigt. Manche geraten gar in Wallung, so vermutet einer, die Venusberg-Seilbahn sei ein fauler Trick der Industrie, ihren Umsatz trotz schrumpfender Skigebiete zu retten. Interessanter Aspekt.

Die sind dann mal weg

Soll also bitte keiner behaupten, Kommunalpolitik sei ein Feierabendvergnügen für Leute, die Gartenarbeit hassen, keine Enkel haben und auch sonst nichts zu tun. Sie ist ein anstrengendes Geschäft. Insofern allen ehrenwerten **Mitgliedern des Rats** erholsame Sommerpause, genießen Sie die Ruhe – wer weiß, wann es wieder welche gibt.

Wir sind dann mal fertig

Manchmal bekommt die *Schnüss* Leserpost – an dieser Stelle besten Dank dafür. Zur Abwechslung schreiben *wir* jetzt mal ein Billettchen, und zwar an:

Liebe Rundfunkanstalten ARD und WDR!

Eure »Woran glaubst du?«-Themenwoche im Juni (so was wie der Gli-Gla-Glaube-Bär für Große) fanden wir insgesamt ein bisschen bemüht und ein bisschen penetrant. Wir lassen uns nicht gern von Anstalten duzen und dazu noch sehr private Fragen stellen.

Wir wollen Euch aber verraten, woran wir *nicht* glauben: daran, dass Euer öffentlich-rechtliches Angebot dem Verständigen auch *vor* Mitternacht nicht etwas, um nicht zu sagen weit mehr bieten könnte, als es das montags bis freitags, vor allem aber samstags und sonntags tut.

Servus!

EURE: GITTA LIST

Pro & Contra

Einschlägig berüchtigte Medien wie ***taz*** und ***Brigitte*** feiern auch hierzulande, was sich in Kolumbien kürzlich zugetragen hat: die erste Dreier-Eheschließung. Wir aber fragen uns: Dürfen die das? Und: Wo führt das hin?

Hasta la victoria siempre

Es gibt ihn doch, den so häufig von gar bösen und zynischen Zungen totgesagten Fortschritt: In Kolumbien geht jetzt auch Ehe zu Dritt! Und gleichgeschlechtlich obendrein! Ich wiederhole: in *K*-olumbien wie *K*-atholizismus! Ist das nicht famos? Das Himmelreich naht, liebe Freunde, die Zeichen trügen nicht.

Zumindest dort am Pazifik haben sich jetzt alle lieb und tanzen den ganzen Tag Ringelreigen. Denn auch das Problem der rivalisierenden Kartelle ist nun quasi Schnee, hö, von gestern – die Bosse haben einfach alle geheiratet (ja, das geht; auch die Pioniere der *trieja* wollten den Lebensbund ursprünglich zu viert schließen, bis einer von ihnen verstarb) und bilden jetzt eine sehr große, glückliche Familie.

Doch auch im Privaten hat die Multi-Ehe, im Hip-Sprech: *Polyamorie*, praktisch nur Vorteile, da konnte der alte Grätzer Rousseau in seiner *Nouvelle Héloïse* noch so viel unken, er hat sich geirrt: Störung der Symmetrie, papperlapapp! Die Unmöglichkeit, für verschiedene Personen völlig gleichartige Empfindungen zu hegen, ach was! Ich nenne das: Spannung! Wechselnde Allianzen, kurzlebige Zweckgemeinschaften gegen den anderen; das Neue, Unvorhersehbare, Konflikte ohne Ende – ein bisschen wie in den Gameshows im TV, und die haben IMMER Hochkonjunktur. Schließlich muss man auch mal was wagen – vivre dangereusement jusqu'au bout! – und nicht immer nur auf ausgetretenen Pfaden rumgammeln.

Haben sich die, die sich das mit der legalen Scheidung überlegt haben, wahrscheinlich auch gedacht. Nur wird es so etwas wie Scheidung in Zukunft kaum mehr geben, jetzt, da man den Hass auf den Partner schön praktisch auf mehrere Personen verteilen kann und die Ehe somit viel länger hält – und den Advokaten, die sich an gebrochenen Herzen und gescheiterten Verbindungen bereichern, gräbt man überdies das Wasser ab.
Die Welt wird besser, ich hab es ja gesagt. ¡Muchas gracias, señores!

Prof. Dr. rer. subl. P. Reinhardinger

Zölibat für alle

Täuscht mich mein Auge oder tropft, Reinhardinger, aus jeder Ihrer Zeilen Spott und Ironie für die Polyamorie? Sie machen sich also lustig über eine ernste Angelegenheit, eine zu größter Besorgnis Anlass gebende Entwicklung – denn darum handelt es sich ja beim Niedergang all dessen, was hochzuhalten uns als heilige Pflicht aufgetragen ist.

Die Welt wird besser mit der Dreier-Ehe?! Die Hölle tut sich damit auf, die Hölle auf Erden. Der Triebhaftigkeit, dem Erbe der teuflischen Schlange, die des Menschen Vertreibung aus dem Paradiese im verderbten Sinn hatte, jene Fesseln anzulegen, die es braucht, wenigstens etwas Struktur, einen Ansatz von Übersichtlichkeit in das gefährliche Chaos des, äh, Sexus zu bringen – das ist der eigentliche Sinn des heiligen Bundes der Ehe. Es geht dabei nicht ums Liebhaben und schon gar nicht um Glück, es geht um Zucht und Ordnung, Ordnung und Zucht. Gut, vielleicht noch um Aufzucht (der Nachkommenschaft) – um Unzucht aber geht es ganz gewiss nicht! Und die wird herrschen, wenn »die Bosse einfach alle heiraten«, wie Sie das so launig-verharmlosend zu formulieren belieben.

Seltsam übrigens, dass es nicht Evas Töchter waren, die, seit je auf Sünde und Verführung abonniert, ›Pionierarbeit‹ für dieses liederliche Konstrukt ›geleistet‹ haben, sondern Adams Söhne. Der Mann ist auch nicht mehr, was er einmal war, selbst der Kolumbianer nicht. Und noch nicht einmal auf die, äh, Heterosexualität ist mehr Verlass… Woran unschwer zu erkennen ist, wie tief wir bereits gesunken sind.

Reinhardinger, hören Sie auf zu spotten – und packen Sie endlich Ihren Rousseau weg – oder lesen Sie ihn *einmal* richtig, da nämlich, wo der ungewaschene alte Zausel *einmal* recht hat: Wir befinden uns, wenn *trieja* Schule macht, nicht nur an der Schwelle zur Asymmetrie, sondern zum heillosen Durcheinander. Der Mensch kann mit Freiheit nicht umgehen, schon gar nicht mit, äh, sexueller.
Einziger Ausweg: der Zölibat für alle.

Mit entschlossen ehelosem Gruß: Prof. Dr. H2O Erlistinger

FOTO: C. HIERGEIST

FOTO: PRESSEAMT BONN, MICHAEL SONDERMANN

Sieht doch eigentlich ganz nett aus hier im Biergarten am Alten Zoll

Eine Treppe am Rhein?

Bonns Uferpromenade hinkt hinterher

Bonn ist nicht Weimar«, freute man sich ob in der Nachkriegszeit ob der Stabilität der Bundespolitik. ›Bonn ist nicht Remagen‹, klagte sinngemäß ein *Express*-Artikel im etzten Jahr. Anlass war die Empörung der FDP-Stadtratsfraktion über den Zustand des innerstädtischen Rheinufers. Während die rheinland-pfälzische Kleinstadt über eine Rheinpromenade verfügt, die zum Flanieren und in die Außengastronomie einlädt, herrsche in der Bundesstadt das blanke Elend.

Jüngst hat sich FDP-Fraktionschef Werner Hümmrich (einst Schulfreund des verstorbenen Ex-Vizekanzlers Guido Westerwelle) wieder über den Status quo auf der linksrheinischen Seite mokiert. Stillstand seit den 1960ern mit der »Aufenthaltsqualität eines Hinterhofs«, echauffierte er sich gegenüber dem *General-Anzeiger*. Von neuen Konzepten und Gestaltungsideen keine Spur, nicht einmal genügend Erhaltungsaufwand wird betrieben, Schlaglöcher finden sich im Boden.

Nun jammern wir in Bonn gerne auf hohem Niveau. Auf das gesamte Stadtgebiet bezogen bieten die beiden Rheinufer einiges an Qualität zum Sitzen, Grillen, Spazieren, Joggen, Inline-Skaten oder Fahrradfahren. Diese dürfte nicht einmal dem kritisierten Bereich nahe der Oper ganz abzusprechen sein. Dass aber das Potenzial ausgeschöpft wäre, lässt sich nicht behaupten. Andere Städte haben in den letzten Jahren mehr Energie in ihre Uferpromenaden gesteckt. Selbst Wesseling, hauptsächlich als Standort der Erdölindustrie bekannt, hat sich in Flußnähe aufgehübscht. So kann etwa eine üppige Freitreppe mit Rheinblick genutzt werden.

Solche Sitztreppen sind gerade Mode; sie erinnern ein wenig an antike Amphitheater. Köln hat den Deutzer Rheinboulevard 2015 so gestaltet. »Der Ausblick ist Hammer!«, rezensierte ein Facebook-Kommentator des *Kölner Stadt-Anzeigers*. »Besser in Deutz wohnen und Köln sehen« als umgekehrt, wusste der französische Schriftsteller Victor Hugo bereits 175 Jahre vorher. Analogie zu Bonn und Beuel nicht ausgeschlossen.

Selbst die seit Jahrzehnten berüchtigte Flussüberbauung in Siegen, der »Metropole des Absurden« (Konrad Beikircher), wo man eine Betonlatte für Parkplätze über die Sieg gelegt hatte, ist inzwischen einer Freitreppe gewichen.

Etwas Ähnliches findet man hier – deutlich kleineren Maßstabs – im Bonner Loch. Vor dessen Abriss schnell noch unter Denkmalschutz stellen und am Stück vor die Beethovenhalle verfrachten, wo man eh umbaut? Dann aber bitte ohne das leidige Alkoholverbot. Und ohne die Aggressivitätsprobleme am Kölner Boulevard.

Allerdings sei zu bedenken, dass sich bereits in Wesseling eine Bürgerinitiative gegen die attraktive Promenaden-Gestaltung gebildet hatte, Slogan: »Lass et su wie et is!« In Bonn würde also erst recht das Geschrei losbrechen, käme irgendeine ambitionierte Verändung des Rheinufers auf den Tisch. Eine ›Beethoven-Treppe‹ müsste es also schon sein, damit sich im Gegenzug auch eine Initative dafür bildet. [CHRISTOPH LÖVENICH]

And now for something completely thrilling

Ein Haus an der B9

25 Jahre Bundeskunsthalle »Künstlerische und kulturelle Vielfalt«

In diesem Jahr feiert die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland ihr 25-jähriges Bestehen. Am 19. Juni 1992 eröffnete der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl den Neubau des Architekten Gustav Peichl auf der Bonner Museumsmeile. Heute ein Publikumsmagnet, ist die Idee einer Bundeskunsthalle so alt wie die Bundesrepublik selbst und die Diskussion über die Ausgestaltung ihrer Hauptstadt. Doch während Bonn 1949 um seine politische Zukunft noch bangen musste – erst am 3. November 1949 fand die entscheidende Abstimmung im Deutschen Bundestag statt – hatte das Projekt Bundeskunsthalle bereits seine erste Lobby. Wie die Zeitung *General-Anzeiger* am 17. Oktober 1949 berichtete, haben 120 geladene Künstler die Möglichkeit der Errichtung einer Kunst- und Ausstellungshalle in Bonn diskutiert. Nach vierzig Jahren zähen Ringens um Gestalt, Standort und Funktion eines solchen Hauses legte Helmut Kohl am 17. Oktober 1989 den Grundstein.

In 25 Jahren zeigte die Bundeskunsthalle bisher 234 Ausstellungen; mehrere Tausend Konzert-, Theater-, und Tanz-Veranstaltungen sowie Diskussionsrunden, Führungen und Workshops wurden durchgeführt. Deutschlandweit wegweisend sind die Programme zur kulturellen Teilhabe, Inklusion und Integration.

Die Bundeskunsthalle hat sich mit ihren Ausstellungen und einem vielfältigen Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm zu einem lebendigen Begegnungsforum für die Besucher aus dem In- und Ausland entwickelt. Knapp 18,8 Millionen Besucherinnen und Besucher konnte die sie seit ihrem Bestehen begrüßen. Die Bundeskunsthalle, die als GmbH vom Bund und allen Bundesländern getragen wird, erhält jährlich rund 16 Millionen Euro aus dem Haushalt der Kulturstaatsministerin.

Das Jubiläumsjahr wird begleitet von Glückwünschen von Künstlern, Direktoren kooperierender Museen, Medien und Weggefährten aus aller Welt, die in den kommenden Wochen und Monaten auf der Website und in den Social Media-Kanälen präsentiert werden.

Ab Juni startet zudem für 25 Monate das neue Konzept »Zahle, was Du willst«. Immer dienstags und mittwochs von 18 bis 21 Uhr zahlen alle Besucherinnen und Besucher bis einschließlich 25 Jahre keinen regulären Eintritt, sondern können den Eintrittspreis selbst zu bestimmen. Neu ist zudem, dass alle Besucherinnen und Besucher bis einschließlich 18 Jahre an allen Tagen freien Eintritt in die Ausstellungen der Bundeskunsthalle haben. ■

Fidget Spinner-Hysterie

Der Schulhof wird analog

Bereits im April schrieb die Lehrerin Cristina Bolusi-Zawacki für die amerikanische Karriereremütter-Zeitschrift *Working Mother* eine Abrechnung mit dem neuen Hype-Spielzeug »Fidget Spinner«. Der Fingerkreisel mit drei Propellern und einem Kugellager in der Mitte sei möglicherweise mit den besten Absichten entwickelt worden, heißt es in ihrem flammenden Appell, ruiniere aber nicht nur *ihr* Leben, sondern möglicherweise auch die Leben der damit spielenden Kinder.

Dabei klingt es auf den ersten Blick doch wie ein sensationell positives Phänomen: Kids, die nicht länger und ausschließlich auf ihre WhatsApp-Chats und Instagram-Bilder im Smartphone starren, sondern sich mit einem analogen Spielzeug die Zeit vertreiben. Ja, das Ding braucht nicht mal Strom und kann weder via Bluetooth noch per WLAN Verbindung mit irgendwelchen anderen Geräten aufnehmen. Das gab es wohl zuletzt Ende der 1980er Jahre, als der ungarische Erfinder und Architekt Ernő Rubik mit dem mechanischen Knobelspiel »Rubik's Magic« (quasi der Nachfolger des legendären Zauberwürfels) auf den Markt kam und damit die große Pause auf den Schulhöfen der Republik unter seine Kontrolle brachte. Und der Hype des Jahres 2016, die Spiele-App »Pokémon Go« von Nintendo, ließ eigentlich vermuten, analoge Spiele seien nur noch etwas für sentimentale Ü-30-Zocker, die sich am Wochenende zu ein paar Gläsern Single Malt und einer Runde »Die Siedler von Catan« treffen.

Die *Bild*-Zeitung fand dann auch schnell und reißerisch den Spin hinter dem Hype: nämlich die Tatsache, dass die Erfinderin des kostengünstigen Spielzeugs, die Amerikanerin Catherine Hettinger, trotz des 1997 beantragten und auch erhaltenen Patentrechts keinen Cent an dem Ding verdient, weil sie 2005 die Gebühr zur Erneuerung des Patents in Höhe von 400 Dollar nicht mehr aufbringen konnte, wie sie der britischen Zeitung *The Guardian* in einem Interview erzählte.

Interessant ist auch die mittlerweile laufende Vermarktung des Dings als Instrument zur Stressreduktion, auch hilfreich bei hyperaktiven Kindern (das Wort ›fidget‹ kann nämlich mit ›Unruhe‹, aber auch mit ›Zappelphilipp‹ übersetzt werden). Doch wie das immer so ist, wenn eine neue Sau durchs Dorf getrieben wird, die Hysterie wird wieder abklingen. Im Idealfall haben die jungen »Spinner« bei ihrem Ausflug in die analoge Welt etwas gelernt und kommen nun öfter mal dreckverkrustet nach Hause, weil sie im Wald ganz altmodisch Hütten gebaut und Tunnel gegraben haben. [K.T.]

Sensationell positives Phänomen: Kids, die nicht länger und ausschließlich auf ihre WhatsApp-Chats und Instagram-Bilder im Smartphone starren, sondern sich mit einem analogen Spielzeug die Zeit vertreiben.

© WEYO - STOCK.ADOBE.COM

Die Wacht am Rhein

Bonner Bundesbehörden

(1): BEAUFTRAGTE

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Bundesstadt« – dieser deutschlandweit einzigartige Titel schmückt Bonn schon seit 1994, als der Parlaments- und Regierungssitz noch am Rhein lag. Das Bonn-Berlin-Gesetz hat die frühere Hauptstadt damals als administratives Zentrum der Bundesrepublik festgeschrieben. Eine Säule dieses Ansatzes ist mittlerweile brüchig geworden: Längst arbeitet die Mehrheit des Personals der Bundesministerien nicht mehr dort, wo sie es laut Gesetz soll – nämlich hier –, sondern in Berlin. Umso wichtiger, dass ein anderer wesentlicher Pfeiler, nämlich der Erhalt bestehender und die Ansiedlung neuer Bundesbehörden in Bonn, sich als tragfähig erwiesen hat. Die politische Debatte – Stichwort: Rutschbahneffekt nach Berlin – fokussiert sich zumeist auf die Bundesministerien (sechs Bonner Hauptsitze, neun Nebensitze einschließlich Kanzleramt). Depedancen weiterer Verfassungsorgane, die Villa Hammerschmidt des Bundespräsidenten und die Nebenstelle des Bundesrats, entfalten Symbolwirkung. So geraten Vielfalt und Masse der hiesigen Bundesbehörden leicht aus dem Blickwinkel. Diese neue Porträtreihe möchte da Abhilfe schaffen – beginnend mit Bundesbeauftragten.

Während das Bundeskanzleramt in Bonn nur ungefähr 30 Personen beschäftigt, sind weit mehr tätig für eine Behörde, deren Boss in der »Waschmaschine« sitzt – wie man den Berliner Neubau der Regierungszentrale gelegentlich nennt. Es handelt sich dabei um die *Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien* (BKM), eine eigene oberste Bundesbehörde, die von einer Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin geleitet wird. Amtsinhaberin ist Monika Grütters (CDU). Die BKM hat ihren Sitz in Bonn und Berlin, am Bonner Standort in der Graurheindorfer Straße 198 in Castell wirken 145 von 257 Mitarbeitern, also die Mehrheit.

Zum Zuständigkeitsbereich der Behörde als Aufsicht und Finanzier gehören hier zwei große Museen, das Haus der Geschichte (HdG) und die Bundeskunsthalle (KAH). Auch die *Deutsche Welle*, der Auslandsrundfunk mit Sitz in Bonn, fällt in die Kompetenz der Behörde mit einem Jahresetat von 1,63 Milliarden Euro. Bei der Besetzung von deren Gremien wirkt die BKM mit, gleiches gilt für die Bonn beheimateten Einrichtungen Beethoven-Stiftung, Beethoven-Haus und Deutscher Musikrat. Als Vorsitzender der Kuratorien von HdG und KAH fungiert der Amtschef (also oberste Beamter und Stellvertreter) der Bundesbeauftragten, Günter Winands, einst Kultusstaatssekretär in NRW. Mittel für das bevorstehenden Beethoven-Jubiläumsjahr stammen ebenfalls aus der BKM-Schatulle.

Über einen ganz klaren Bonner Hauptsitz verfügt die *Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit* (BfD), der sich ganz in der Nähe befindet, in der Husarenstraße 30. Den Bundesdatenschutzbeauftragten gibt es seit 1978; 2006 wurde die Aufgabenstellung um das Informationsfreiheitsgesetz erweitert. Seit Anfang letzten Jahres genießt die Behörde volle Eigenständigkeit, nachdem sie zuvor unter der Aufsicht der Bundesregierung bzw. des Bundesinnenministeriums gestanden hatte. Ihr Personalbestand ist stark im Wachsen begriffen. Erstmals bekleidet mit Andrea Voßhoff (CDU) seit einigen Jahren eine Frau den Posten.

Die BfD wird auf Vorschlag der Bundesregierung vom Bundestag gewählt, dem Voßhoff zuvor angehört hatte. Gegen ihre Einsetzung war damals Kritik laut geworden, da sie als MdB der ein oder anderen Datenschutzeinschränkung zugestimmt hatte. Außerdem verfügte sie im Gegensatz zu ihrem Vorgänger Peter Schaar (Grüne) bei Amtsantritt nicht über lange Berufserfahrung im Datenschutz. Das Thema spielt in Deutschland eine große Rolle, wenn auch das Bewusstsein im Vergleich zu den Achtzigern ein wenig erlahmt scheint, als die Volkszählung noch Massenproteste hervorrief. Heute kann der Bundestag relativ unbehelligt weitere Beschneidungen der Privatsphäre beschließen (wie jüngst beim Personalausweis und der Videoüberwachung).

Außerdem residiert der *Bundesbeauftragte für den Zivildienst* in Bonn – jedoch nur im Prinzip. Denn diese Stelle beim Bundesfamilienministerium bleibt seit Anfang 2012 wegen der Aussetzung der Wehrpflicht vakant. Der letzte Beauftragte, Jens Kreuter, leitet heute in Bonn Engagement Global, die Entwicklungshilfeagentur der Bundesregierung. Er ist zuvor als evangelischer Vikar, seine Vorgänger sind sogar als Pfarrer in der Region aktiv gewesen, nämlich Dieter Hackler (Kreuzkirche Bonn) und der verstorbene Peter Hintze (Königswinter), der es danach zum CDU-Spitzenpolitiker gebracht hatte.

Es gab zudem einen »*Beauftragten für Millenniums-Entwicklungsziele*«, im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) mit Hauptsitz in Bonn. Erster Amtsinhaber war von 2003 bis 2005 der Ministerialbeamte Klemens van de Sand, heute als Ruheständler Vorstandsmitglied der NGO Germanwatch. Danach wurde die Position nach Berlin verlagert und 2009 in der Form aufgehoben. Im gleichen Jahr zog der *Bundeswahlbeauftragte für die Sozialversicherungswahlen*,

Längst arbeitet die Mehrheit des Personals der Bundesministerien nicht mehr dort, wo sie es laut Gesetz soll – nämlich hier –, sondern in Berlin. Umso wichtiger, dass ein anderer wesentlicher Pfeiler, nämlich der Erhalt bestehender und die Ansiedlung neuer Bundesbehörden in Bonn, sich als tragfähig erwiesen hat.

Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfD)

FOTOS: LOVENICH

beheimatet im Bundesarbeitsministerium, mit seinem Sitz nach Berlin. Der damalige Beauftragte Gerald Weiß (CDU) wollte »räumlich näher an die politischen Entscheidungsträger, die Organisationen und Verbände der Sozialversicherungsträger und die Medien« heranrücken, wie ein Ministeriumssprecher mitteilt. Bei den derzeit wieder stattfindenden, allsechsjährlichen Sozialwahlen werden – von den gesetzlich Kranken- und Rentenversicherten sowie den Arbeitgebern – die Gremienvertreter der jeweiligen Kassenkörperschaften bestimmt. Deren Identität und Wirken bleiben aber unbeachtet und intransparent. Selbst die derzeitige Beauftragte, Rita Pawelski (CDU), hält dieses pseudo-demokratische Theater für »Nichtwahlen«, die man besser in »Benennung durch die Listenträger« unbenennen sollte.

Außerdem besteht in Bonn noch der *Bundesbeauftragte für die Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung*; der aber soll Thema eines anderen Porträts

G9 am Horizont

Schwarz-Gelb und Volksbegehren

Es stürmt an der Gymnasialzeit-Front. In Bayern läutet die CSU-Mehrheit den Abschied vom achtjährigen Gymnasium ein, G9 soll wieder Regelfall werden. Im Saarland werden die Rufe von Lafontaine (Linkspartei) und anderen lauter, dem zu folgen. Am anderen Ende der Republik, in Schleswig-Holstein, hatte sich der scheidende Ministerpräsident Albig gewundert, dass sein Widersacher mit Themen wie G9-Rückkehr einen Wahlerfolg feiern konnte. Dort hat die neue Jamaika-Koalition sie nun beschlossen; die Schulkonferenzen der Gymnasien können jedoch mit Dreiviertelmehrheit für den Verbleib im G8-Modus votieren.

Ähnlich dürfte es in Nordrhein-Westfalen geschehen: Die frischgebackenen schwarz-gelben Koalitionäre um Laschet und Lindner wollen grundsätzlich wieder G9, allerdings mit Wahlmöglichkeit für Schulen, die achtjährige Schulzeit beizubehalten.

Gleichzeitig läuft das Volksbegehren »G9 jetzt« in NRW weiter. Die Amtsauslegung der Unterschriftenlisten in den Rathäusern endete Anfang Juni und erbrachte 142.000 Eintragungen. Das scheint angesichts der erforderlichen Unterschriftenzahl – über eine Million – wenig, wenn man übersieht, dass parallel auch Unterschriftenlisten im freien Umlauf sind. Auf diesem Wege hat die Initiative nach eigener Aussage schon rund 550.000 beisammen. Für die weitere Sammlung und die Bestätigung der Unterschriften durch die Kommunalverwaltungen steht ihr noch ein halbes Jahr zur Verfügung. Oder wird sie stattdessen das Volksbegehren abbrechen, wo die kommende Landeskoalition nun ohnehin ihrem Wunsch entsprechen möchte?

Danach sieht es derzeit nicht aus. Denn der Teufel steckt im Detail. Zunächst soll die Änderung nach dem Willen der CDU/FDP-Koalition erst zum Schuljahr 2019/2020 in Kraft (bzw. in Laschet) treten. Bei einem erfolgreichen Volksbegehren könnte dies schon ein Jahr früher der Fall sein. Unklar ist noch, ob G9 dann ›ab den neuen Fünftklässlern‹ gelten soll – oder auch die 6. bis 8. Gymnasialstufen davon profitieren können, wie es das Volksbegehren vorsieht. Manche, etwa die Landeselternschaft an den Gymnasien und die Gewerkschaft GEW, hegen zudem Bedenken gegen die geplante Entscheidungsfreiheit durch die Schulen selbst, da sie erhebliches Konfliktpotential vor Ort berge.

»Auch die falsche Aussage, dass für den Wechsel zu G9 mehr Lehrer benötigt werden«, so die Initiative, »wirft die Frage auf, wofür denn diese neuen Stellen geplant sind«. Ihr Sprecher Marcus Hohenstein befürchtet, dass zusätzliche Lehrer deshalb eingesetzt werden könnten, um den bisherigen G8-Unterrichtsdruck auf neun Jahre auszudehnen. Das wäre ganz und gar nicht im Sinne des Volksbegehrens, das den Schülern mehr Freizeit geben will.

Also werden erstmal fleißig weitere Unterschriften gesammelt. Zu aktuellen Entwicklungen sei die Facebook-Seite des Volksbegehrens empfohlen:
www.facebook.com/g9jetztnrw/

[CHRISTOPH LÖVENICH]

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:
- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.

VFG
helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28/22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr - Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2 x in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Gastro

FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR

SAVVY NOSH

Deli in Oberkassel

Kristina Gördes hat sich einen Traum erfüllt. Nach dem »Hospitality and Tourism Management«-Studium an der »Internationalen Hochschule Bad Honnef« und diversen Marketingjobs in der Gastronomie hat die Jungunternehmerin Anfang Mai im ehemaligen »La MediTerrine« auf der Oberkasseler Flaniermeile Königswinterer Straße ihr eigenes Bistro eröffnet.

Inspiriert von den hippen »Delis« (umgangssprachlicher Begriff für Feinkostgeschäfte im angloamerikanischen Raum, meist mit integriertem Imbiss oder Bistro) in New York und London, wollte sie dieses Konzept nach Bonn bringen. Dass sie damit in Oberkassel gelandet ist, war ein bisschen dem Zufall und ein bisschen dem Lokalpatriotismus (Gördes hat hier Abitur gemacht und wohnt in der Nähe) geschuldet. Die neue Inneneinrichtung vereint kargen Industrial-Chic mit hellen Weichholz-Elementen und einer gemütlichen, langezogenen Sitzecke an der Wand, die durch mehrere gesonderte Tische und Stühle mit insgesamt 35 Sitzplätzen ergänzt wird. Vor dem Lokal befindet sich eine Terrasse mit weiteren 16 Sitzplätzen, bei gutem Wetter werden die großen Glastüren des Lokals geöffnet und bringen zusätzlich etwas Freiluft-Feeling in den Innenraum.

Der integrierte Concept-Store (»Goodies For Foodies«) bietet daneben zahlreiche Accessoires (Kerzen, Gläser von Nachtmann, Schalen, Tassen, Kissen, Unterleger, Garne uvm.), Öle, Saucen, Backwerk und weitere Leckereien, die von der Chefin höchstselbst ausgewählt werden. In der offenen Küche steht derweil Sternekoch Sebastian Schipulle, der die so kreativen wie anspruchsvollen Speisen zubereitet. Davor angeordnet befindet sich die lange Glastheke, in der weitere feinköstliche Zutaten auf Mitnahme warten, z.B. Comté-Käse (100g zu 2,75 Euro), Manchego (100g zu 2,65 Euro), New Yorker Pastrami (100g zu 5,95 Euro) oder Wildschwein-Salami (100g zu 4,95 Euro).

Womit wir nach einer ausgedehnten Erkundungstour im gar nicht so großen Ladenlokal zur eigentlichen Speisekarte kommen, die u.a. mit einer wöchentlich wechselnden Spezialitätenkarte garniert ist, auf der sich beispielsweise die Gazpacho von Wassermelone und Tomate (klein für 3,90 Euro, groß zu 5,90 Euro) oder der Savvy-Salat mit Wildgarnelen (9,80 Euro bzw. 12,80 Euro für die große Variante) finden. Die erfreulich klein gehaltene Hauptkarte unterteilt sich in die Bereiche »Breakfast/Vesper« (täglich von 10-12 Uhr, samstags bis 16 Uhr, z.B. mit französischem Buttercroissant, Butter und Marmelade zu 3,50 Euro, oder Käse mit Baguetteauswahl zu 9,90 Euro), »Soups« (Tagessuppe ab 3,90 Euro), »Healthy Bowls« (z.B. die Veggie-Pakora-Bowl mit Bulgur, Berberitzen, Süßkartoffel-, Brokkoli- und Blumenkohl-Pakoras, Joghurt-Minzdressing und Tomatensalsa für 8,90 Euro), weiteren Salaten (ab 4,90 Euro, pimpbar z.B. mit Maishähnchenbrust-Streifen in Erdnuss-Sauce für zusätzliche 4,90 Euro), »Specials« und einem süßen Abschluss wie dem »Grüner Tee Eis« mit Mango, Vanilleschaum und Crunch zu 4,90 Euro. Alle Speisen sind auch zur Mitnahme erhältlich, bei manchen Gerichten ist es aufgrund der Frische und Empfindlichkeit allerdings ratsam, sie nicht erst Stunden später zu konsumieren oder lange im Auto liegen zu lassen.

Kaffee ist natürlich ein weiteres wichtiges Standbein, beginnend beim Espresso für 2,10 Euro, über Flat White (3,30 Euro), hin zum Cappuccino (2,90 Euro), dem diverse Sorten Tee im Kännchen (3,30 Euro), wie Ingwer-Zitronen-Tee und Minztee (jeweils 2,90 Euro), gegenüberstehen. Kalt wird es mit den Saftschorlen vom Obsthof Brauweiler aus Meckenheim (z.B. Apfel-Holunder, 0,3l zu 2,80 Euro), Coca Cola (0,2l zu 2,50 Euro) oder Wasser von der Taunusquelle (still, medium oder prickelnd, 0,2l zu 2,30 Euro). Auf der Karte mit den alkoholischen Getränken glänzen das Tegernseer Hell (0,5l zu 3,90 Euro), König Zwickl Kellerbier (0,33l zu 2,90 Euro) und Budweiser Club (0,33l zu 2,90 Euro) an der Bierfront, während die Weinfreunde sich beispielsweise über den offenen »Callia Alta« Malbec aus Argentinien (5,90 Euro für 0,2l) oder die Flasche Grauburgunder vom Weingut Scheidgen aus Hammerstein (19,90 Euro) freuen dürfen. [K.T.]

Deli Bistro Savvy Nosh
Königswinterer Straße 626 · 53227 Bonn
Di-Fr 10:00-18:00 Uhr, Sa 10:00-16:00 Uhr
Tel. (0228) 944 949 00
savvynosh.de
facebook.com/savvynosh

FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR

KULINARIA

Fruchtbombe

Stachelbeere! Zunächst kommt man nicht auf diese Assoziation, aber das ist das Fruchtaroma, das einem beim ersten Glas dieser australischen Cuvée förmlich auf die Zunge springt. Was folgt, ist ein ausgewogenes Geschmacksspiel mit frischen Noten von Ananas, Mango und ein wenig Pistazie. Eine Kombination, die durch das Mischungsverhältnis von 46 Prozent Riesling, 34 Prozent Sauvignon Blanc und 20 Prozent Marsanne geprägt ist. Womit keinesfalls angedeutet werden soll, dass dieser Wein kein Gewicht hätte, vollmundig im Abgang macht er seinen Riesling-Anteil kenntlich, bringt durch die unerwartete Fruchtexplosion im Auftakt aber eine Spritzigkeit mit, die bei so manchem Genießer erstmal für großes Staunen sorgen dürfte. Aber so wie man im schwülwarmen Sommer für gewöhnlich Abstand von schweren Rotweinen nimmt und die Lieblingsweißweine vielleicht auch tendenziell etwas zu kalt trinkt, so kann man sich schnell an diesen »Stump Jump« als pefekten Balkon- oder Terrassenwein gewöhnen. Der Name geht übrigens auf den »stump-jump plough« zurück, das ist ein in Südaustralien entwickelter Pferdepflug aus dem späten 19. Jahrhundert, der konstruktionsbedingt leichter über Baumwurzeln hinwegspringen konnte. Der Erfinder hatte der Legende nach eine starke Sehschwäche, sodass er regelmäßig zur ärztlichen Kontrolle musste, die die australische Winzerfamilie hier gleich auf der Flasche mitliefert: »If you can hold this bottle at arm's length and still read the front label, you can enjoy another glass.« [K.T.]

The Stump Jump 2015 · Vom Weingut d'Arenberg
8,50 Euro (0,75l). Erhältlich bei P&M Getränke, Elsässer Straße 33, 53175 Bonn. Tel. (0228) 313 466. www.pm-getraenke.de

Riesling

Ein »Gutswein« ist nach dem Verband Deutscher Prädikatsweingüter (VDP) »der gute Einstieg in die herkunftsgeprägte Qualitätshierarchie der Prädikatsweingüter«. Er bewegt sich also in der Klassifizierung auf der untersten Stufe, zusammen mit dem Ortswein, und benötigt keine Lagenangaben wie die klassifizierten »Lagenweine« oder das »Große Gewächs«. Man kann einen guten Wein aber vielleicht auch unnötig zerreden. Denn dieser Mosel-Riesling gehört zu den preiswerten Bestsellern des Weingut Schloss Lieser von Thomas Haag (»Winzer des Jahres« im Gault&Millaut 2015) und überzeugt durch unkomplizierte Riesling-Tugenden, wie feine Säure und knackige Mineralität. Angebaut wird auf Schiefer-Verwitterungsböden, und um die Lagen wird hier auch kein Hehl gemacht: Lieser Niederberg Helden, Graacher Himmelreich und Lieser Schlossberg sind auf der Internetseite des Weinguts mit prachtvollen Panoramabildern präsent und fördern sogleich die Lust, mal auf eine Weinprobe mit Übernachtung in Richtung des Schlosses zu entschwinden – denn wie selbstverständlich hält das Weingut eine Ferienwohnung zu eben diesem Zweck bereit. [K.T.]

Riesling 2015 · Vom Weingut Schloss Lieser
8,90 Euro (0,75l). Erhältlich beim Weinhandelshaus Siegburg, Haufeld 2a, 53721 Siegburg. Tel. (02241) 965 10.
www.weinhandelshaus-siegburg.de

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?
...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

FOTO: GOP

Schnüss verlost 3x2 Karten für

Wet - The Show

am 27. Juli im GOP Varieté-Theater in Bonn
Gewinnen können alle Neuabonnenten,
die bis zum 20. Juli ihr Abo ordern.

Mehr Infos unter www.variete.de

(Teilnahme ab 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr. | PLZ, Ort

☐ **Ja,** ich möchte an der Verlosung teilnehmen!

Telefon | eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

2017-07

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung** · Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien, IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn. Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Scheck, Bargeld, Briefmarken** · an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber | Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

abschicken an: Schnüss Abo-Service · Roonstraße 3A · 53175 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · Mail an: abo@schnuess.de

www.das-nyx.de
Das Nyx VORGEBIRGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)
NYX IST BESSER
Täglich ab 19:00 Uhr
Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.
DIE EVENTKNEIPE

DIE WACHE
DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR
MO: BINGO-PARTY
DI : KICKER TURNIER
MI : SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO : PUB-QUIZ
FR :
SA : WECHSELNDE PARTIES

Flynn's Inn
whiskey bar & pub
Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider
Live Sports
Homemade Food
Quiz Night Tuesdays
Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de

SPIELE-CAFÉ
FANTASY-PUB
ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE BIERE, CIDER, ÜBER 85 SORTEN SIRUP
FAST 550 BRETTSPIELE
FREIES WLAN FÜR GÄSTE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN (MAGIC, DSA, USW.)
DI BIS FR 16 – 24 UHR
SA UND SO 14 – 24 UHR
VOYAGER
Reise in ferne Welten & Zeitalter
RHEINGASSE 7
53113 BONN
TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Cultura

Noch mehr Caffè

Eigentlich müssten wir an dieser Stelle korrekterweise über die Neueröffnung von Gastronom und Barista Paul Schmäing berichten, der nämlich Anfang April auf dem Bonner Talweg 16 eine zweite Filiale seines »Caffè Cultura« eröffnet hat. Aber manchmal überschlagen sich die Ereignisse, denn seit Mai 2017 ist auch das Beueler Stammlokal umgezogen: Einen Hauseingang weiter genießen Schmäing und seine Gäste nun deutlich größere Räumlichkeiten mit einer zusätzlichen, rückseitigen Terrasse und Platz für weitere zwölf Gäste. Als der Gastronom 2008 in Beuel mit seinem ersten kleinen Café startete, steckte der Barista- und Siebträger-Trend in Deutschland noch in den Kinderschuhen, aber da es in Beuel nach seinem Empfinden kein schönes Café mit anständigem Espresso gab, ergriff der gelernte Kaufmann kurzerhand selbst die Initiative. Seitdem ist das »Cultura« nicht nur weit über die Stadtteilgrenzen für guten Espresso (1,70 Euro), Cappuccino (2,40 Euro) Caffè Latte (2,60 Euro) oder wechselnde Saisonkreationen (z.B. kalten Freddo zu 3 Euro, oder Zimccino zu 2,50 Euro) bekannt, sondern auch so etwas wie ein wuseliger Mittelpunkt des geschäftigen Treibens auf der zentralen Friedrich-Breuer-Straße.

Die von geschultem Personal bediente Siebträgermaschine wird mit Bohnen der Rösterei Kona aus Euskirchen (es gibt immer eine Espresso- und eine Kaffeesorte) gefüttert, dazu gibt es frische Croissants, Vanille-Törtchen (1,50 Euro pro Stück), verschiedene Tartes (2,90 Euro pro Stück), Schoko-Mandelkuchen (1,90 Euro/Stück) oder italienisches Mandelgebäck (90 Cent pro Stück). Wer wider Erwarten keinen Kaffee trinken möchte, bekommt mit Kakao, Chai-Latte (je 2,50 Euro), Proviant Apfelschorle (0,33l zu 2 Euro), Gaffel Fassbrause (0,33l zu 1,90 Euro) oder schlichtem Mineralwasser (1,80 Euro) einige Alternativen geboten.

Da Genuss ein nimmer endendes Abenteuer ist, werden auch öfter mal neue Produkte getestet, derzeit z.B. das Holunderblütenwasser (0,3l zu 2,30 Euro) oder »Das Kaugummi - The German Gum«, neue Kauware aus Deutschland (Beutel zu 1,80 Euro) mit natürlichen Inhaltsstoffen. Zusätzlich gibt es im vorderen Raum des gemütlichen Cafés noch einen Schrank mit verschiedenen Bohnensorten für den Hausgebrauch, ein Sortiment, das gemächlich, aber stetig wechselt. Dort findet sich der starke »Fero« von XO (250g für 6,90 Euro) mit intensiven Schokoladennoten und 80 Prozent Arabica-Anteil, der »Samba Flavour« von Moema aus Brasilien (70% Arabica, 30% Robusta, Direct-Fairtrade zu 7,50 Euro für 250g) oder der aus Bonn stammende »Espresso Italiano Super Bar« von Piazza Venezia (80% Arabica, 20% Robusta, 250g zu 6 Euro). Kultur gibt es natürlich auch, wie der Name schon besagt, wechselnde Ausstellungen mit Bildern, Collagen und Skulpturen (im Juni war die Künstlerin Edith Sauerborn mit Holzskulpturen und Rost-Collagen zu Gast), Lesungen und Akustikkonzerte finden im Cultura jederzeit ein Plätzchen. [K.T.]

Caffè Cultura
Friedrich-Breuer-Straße 55
53115 Bonn
Mo-Fr 8:00-18:30 Uhr, Sa 9:00-16:00 Uhr, So und Feiertags geschlossen
Tel. (0228) 403 877 69
caffe-cultura.de

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Mondi Beachbar

Am Strand von Mondorf

Das letzte Strandhotel von Bonn« nennt Gastronom Wilfried Dung sein Rheingold-Hotel in Mondorf, in dem zugleich auch die einzige echte Beachbar in Bonn und Umgebung untergebracht ist. Vor neun Jahren übernahm er das ehemalige Hotel »Zum Anker« (das von 1971 bis 2007 existierte), renovierte die derzeit elf Hotelzimmer und baute die ehemaligen Bootsgaragen unter dem Haus zu einer maritimen Kneipe mit Rheinstrand um. Neben der halb überdachten Terrasse vor dem Haus, die mit feinem Quarzsand aus Witterschlick als Bodenbelag aufwartet, kann man wenige Schritte weiter die Füße im Rhein abkühlen, bequem auf einem der Liegstühle fläzend oder in der Gruppe bei einer Runde Aperol Spritz (4,50 Euro) auf einer der Palettenbänke hockend, den Schiffen und dem Sonnenuntergang hinterherschwelgend.

Zwar hat Dung mit seinem Hauptlokal, der »Rheinlust« in Beuel, schon reichlich Erfahrung als Gastronom in Wassernähe gesammelt, aber die »Mondi Beachbar« bietet derzeit wohl die einzig authentische Verquickung von Rheinstrand und Gastronomie. Leider gibt es keine Konzession für den Strandbereich, sodass man sich als Gast die Getränke und Speisen selbst oben an der Theke holen muss, aber das sollte einem der kurzweilige Strandurlaub wohl wert sein. Von der Rheinlust sind es übrigens, bei sportlicher Fahrweise und mit einigen Schlenkern, gut 20 Minuten mit dem Rad bis zur Strandbar. Neben einigen Bonnern, die hier auf Rad- oder Wandertour einkehren, lockt die Beachbar auch das nahe Umland, neben Mondorf auch Sieglar, Troisdorf, Meindorf und Geislar sowie die Jetski-Fahrer von der anderen Rheinseite, die ab und an auf ein kühles Getränk am Strand haltmachen. Eine Strandbar braucht natürlich neben einer Happy Hour (täglich von 21-23 Uhr, alle Cocktails für 4,20 Euro) auch angesagte Drinks, wie den Moscow Mule (5,90 Euro) oder Rhabarber Fizz (6,70 Euro). Gin Tonic (Gin nach Wahl, z.B. Hendrick's oder Siegfried zu 5,80 Euro) darf da ebenso wenig fehlen wie eine Auswahl an Biersorten. Sion Kölsch vom Fass (0,4l) kommt für 3,30 Euro, aus der Flasche gibt es u.a. Heineken (0,25l zu 2,50 Euro), Corona, Beck's Green Lemon oder Schöfferhofer Grapefruit (je 0,33l zu 3,40 Euro). Ohne Alkohol sind diverse Säfte (0,3l zu 3,40 Euro), Fassbrause (0,33l zu 3 Euro), Schweppes Ginger B. (0,2l zu 2,60 Euro) selbstgemachter Eistee und diverse Teesorten (ab 2,60 Euro) im Angebot. Die Speisekarte bietet neben Burgern (mit Pommes Frites und Salat der Saison, ab 9,40 Euro) und Fingerfood, wie Tacos (3,90 Euro) oder Chicken Wings (4,10 Euro), auch die gerade so hippen und üppig befüllten Bowl-Salate (z.B. #Buddha Bowl Green mit Avocado, Edamame, Gurke, Feldsalat, Paprika, Kiwi, Couscous, Walnüssen und Avocado-Dressing zu 11,80 Euro). Süß wird der Strandbesuch mit Vanilleeis (inkl. Schokosauce und Sahne zu 4,90 Euro) oder Pfannkuchen (z.B. mit gebratenen Äpfeln und Zimt-Karamell-Sauce zu 5,30 Euro). Sonntags wird von 10 bis 13 Uhr Frühstück (ab 4,30 Euro) serviert. [K.T.]

Mondi Beachbar
Rheinallee 27
53859 Niederkassel-Mondorf
Täglich ab 17:00 Uhr, bei gutem Wetter wochentags ab 12:00 Uhr, Sa ab 11:30 und So ab 10:00 Uhr
Tel. (0228) 26 18 84 36
rheingold-hotel.com
facebook.com/mondibeach

Café·Restaurant·Biergarten
Rheinpavillon
·Seit 1947 Fam. Heppenheimer·
Mittwochs ist Grillabend!
Rathenau-Ufer 1 · 53113 Bonn
fon: 02 28 / 22 31 00
www.rheinpavillon.de

CAFFÈ CULTURA
Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228- 4038 7769
Das kleine Cafe in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist jetzt größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.
Außerdem gibt es uns jetzt auch im Bonner Süden:
Cafe Cultura Süd, Bonner Talweg 16.
Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffeKarre, die mobile Espressobar. Näheres unter **www.caffe-cultura.de**
Öffnungszeiten
Beuel: Mo. – Fr. 8.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
Bonner Talweg: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00; Sa. 10.00 – 17.00 Uhr, So. 12.00 – 17.30 Uhr
Hier gibt's jeden Monat die neue schnüss

Thema

DIE SPUREN DER STEINE

DAS MUSEUMSPROJEKT MIQUA IN KÖLN

In Köln kann man bekanntlich keine Grube ausheben, ohne auf archäologisch Bedeutsames zu stoßen: Überreste der zweitausendjährigen bewegten Vergangenheit von Colonia Claudia Ara Agrippinensium, einst Zentrum römischer Herrschaft am Rhein.

Unter dem Rathausplatz mit dem Spanischen Bau, seit dem Mittelalter Sitz des Stadtparlaments, liegt das bedeutendste archäologische Areal Kölns, hier befindet sich der ehemalige römische Statthalterpalast respektive das, was davon erhalten ist, Fundamente und Reste der aufragenden Mauern sowie des (vermutlich kultischem Zweck gewidmeten) Oktogons. Die Spuren dieser Steine und Ziegel führen weit in die Vergangenheit zurück, als Roms Glanz und Glorie, seine Herrschaftsansprüche mitsamt ausgeklügeltem Verwaltungssystem bis an den Rhein reichten. Das Museumsprojekt des Jüdischen Museums im Archäologischen Quartier Köln, kurz: MiQua – derzeit selbst noch in Teilen Baustelle – ist eines der spannendsten Vorhaben, (regionale) Geschichte von der Antike über das Mittelalter bis zur Neuzeit versteh- und begehbar zu machen.

DAS PRAETORIUM

Das Praetorium – sein Name ist in einer 1630 aufgefundenen Steininschrift aus der Zeit des Kaisers Commodus (zu datieren auf 184/185) überliefert - war einst Amtssitz der vom Herrscher Roms eingesetzten Statthalter der Provinzen Ober- und Niedergermanien. Ein solcher Statthalter war mit weitreichenden militärischen und verwaltungstechnischen Befugnissen ausgestattet. Er befehligte Hunderte von Soldaten, war Dienstherr der zahlreichen Beamten, ihm oblag die Aufsicht über Rechtsprechung und Exekutive sowie über den Kaiserkult. Ein machtvolles Amt – dem ein mächtiger Palast nur angemessen war: angelegt, die Herrschaft des Imperiums und die Autorität seines Statthalters zu repräsentieren.

Eindrucksvoll ›übersetzt‹ ist dieser Gestus in einem Miniaturmodell des Kapitols (gefertigt aus Kork und in seiner Präzision selbst schon ein Kunstwerk), das im jetzigen Praetoriums-Museum zu sehen ist und die Imposanz des Baus veranschaulicht: Die Figurinen, die auf den Treppen des Kapitols drapiert sind, wirken vor den Ausmaßen des Monuments mit seiner ausladenden Treppe und den hoch aufragenden Säulen winzig wie Ameisen. Wer vor diesem Bauwerk stand, dem musste schwindlig werden ob der Macht, die es steinern verkörperte – und so sollte es wohl auch wirken. ›Menschlein, duck dich‹, lautet die Botschaft solcher Architektur – damals wie heute.

Das Museum Praetorium mit seinem derzeit 150 Meter langen Rundgang ist schon jetzt unbedingt einen Besuch wert – und erfreut sich denn auch seit mehr als 30 Jahren großer Publikumsbeliebtheit. Nicht ohne Stolz erwähnt Thomas Otten, Direktor des MiQua, die Spitzen-Besucherzahl von 1400 Personen an nur einem Tag.

Die Faszination, die von diesem Ort ausgeht, erklärt sich vielleicht zum Teil schon durch seine unterirdische Lage, dadurch, dass man mittels weniger Stufen treppab oder, wie es in einem berühmten Buch so hübsch heißt, »mit dem Fahrstuhl hinab in die Römerzeit« gelangen kann. Oben in der Kleinen Budengasse das geschäftige, hitzige Treiben des Heute, eine Etage darunter Dämmer, Kühle, Stille: eine beredte Stille allerdings, künden die alten Befunde doch von Pomp und Positionen, von Karrieren und Kämpfen wie auch vom Alltag in vergangenen Zeiten.

Auch ein Abstieg in die Tiefen der antiken Kanalisation – gewissermaßen ein System der Stadt unter der Stadt – ist möglich, und auch hier in diesem rund zweitausend Jahre alten

Tiefgehende Einblicke: In den 1950er Jahren entdeckte man bei Ausgrabungen Rudimente des Palastes – der Beharrlichkeit des Archäologen Otto Doppelfeld ist es zu danken, dass sie nicht zugeschüttet oder gar vernichtet wurden. Die Betondecke über dem Praetorium steht mittlerweile selbst unter Denkmalschutz.

FOTO (OBEN): STEFAN ARENDT, LVR-ZMB

Ein Palast – der eigentlich nicht einer ist, sondern vier, über Jahrhunderte hinweg unter den jeweiligen Statthaltern verändert, ausgebaut, vergrößert: Im Praetorium begegnet man Spuren des Imperium Romanum, die »außerhalb Roms einzigartig« sind.

Tunnel kann man nur baß erstaunt sein angesichts des ausgetüftelten Systems, mittels dessen bereits zu und sogar vor Zeiten Kaiser Constantins nicht allein der Abwasserfluss konzipiert war, sondern auch die Wartung der Kanäle. Die alten Römer mögen einen Hang zur Grausamkeit gepflegt haben – was ihre Ingenieursleistungen angeht, waren sie so unschlagbar wie Caesars Schlachtordnung.

Im Ausstellungsraum veranschaulichen zahlreiche Grafiken und Artefakte (z.B. von Säulen) nicht allein die räumlichen Dimensionen, sondern auch Details zur Ausstattung des Palastes – der eigentlich nicht einer ist, sondern vier, über Jahrhunderte hinweg unter den jeweiligen Statthaltern verändert, ausgebaut, vergrößert.

Man darf ohne Übertreibung sagen, dass ein Besuch im Praetorium die Phantasie wie auch das Verständnis von und die Neugier auf Geschichte mindestens so inspiriert, wie Ridley Scotts Sandalenklassiker *Gladiator* das Bedürfnis nach Unterhaltung befriedigt – wobei man im Praetorium wirklich Spuren des Imperium Romanum begegnet, die »außerhalb Roms einzigartig« sind. Es ist allerdings unbedingt ratsam, hier eine Führung mitzumachen, so erschließt sich dem Laien nicht nur die Fülle der Eindrücke besser, sondern auch deren (zumindest grobe) Einordnung.

Hat man das Vergnügen, von Dr. Otten selbst durch den Rundgang geführt zu werden, fallen einem Fragen über Fragen ein – deren Beantwortung (und natürlich weiß der Archäologe Otten auf fast jede eine Antwort) nur immer neue aufwirft. Woher stammte das Baumaterial? Wie arbeiteten die Baumeister? Wie angesehen waren die Bauleute und Handwerker, (wie) wurden sie entlohnt? Sklavenfron – wie beim Bau der Pyramiden – gab es in der antiken Colonia nicht, aus schriftlicher Quellenlage lässt sich aber schließen, dass es zuzeiten durchaus zu ›Baustopps infolge von Querelen um die Finanzen‹ kam. *O tempora o mores* – die Zeiten schreiten voran, manche Mores ändern sich wohl nie.

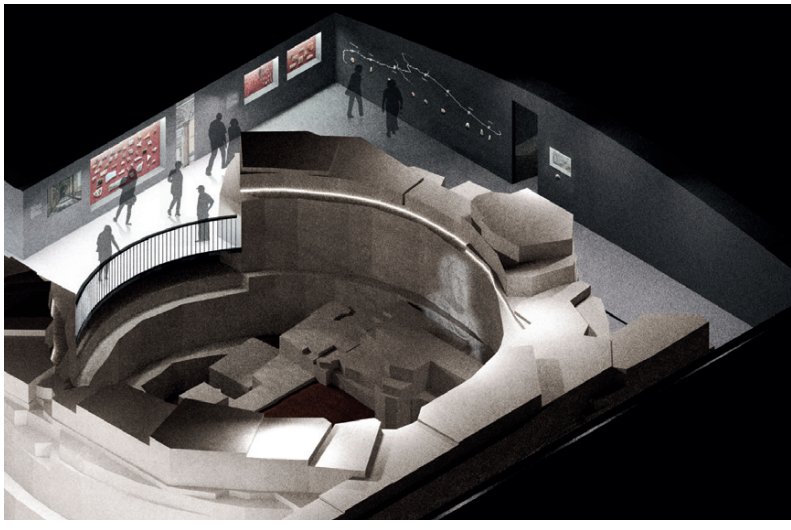


FOTO: WANDEL LORCH ARCHITEKTEN

Und so soll der erweiterte Rundgang mit Museumsraum nach Fertigstellung (die Eröffnung ist für 2019/20 geplant) aussehen: Einerseits ausgestattet mit multimedialen Elementen, u.a. Animationen und Videos, die Ergebnisse akribischer archäologischer Forschungsarbeit in hochmodernen Formaten präsentieren. Die Gestaltung der Wände wird eine andere sein, mittels dunkler Farbe soll die wuchtige Wirkung der Fundamente unterstrichen werden, wo es passt, wird man verdeutlichen, wie der ockerfarbene Putz der einstigen Fassade geleuchtet hat. Zudem soll es Plätze geben, auf denen man inmitten der Fundamente sitzen und den Genius loci auf sich wirken lassen kann – wobei das hinsichtlich der zu erwartenden Besucherströme eine intensive Konzentrationsübung erfordern dürfte: Der kluge Praetoriumsgast wähle eine frühe Stunde für seinen Aufenthalt.

Praetorium und römischer Abwasserkanal:

Kleine Budengasse 2
50667 Köln

Dienstag bis Sonntag
10:00–17:00 Uhr
(letzter Einlass 17:30 Uhr)
Am 06. Juli 2017 ist KölnTag:
Das Praetorium ist dann von
10:00–22:00 Uhr geöffnet.

Eintritt 3,50, ermäßigt 3 Euro;
Kinder bis 6 Jahre haben
freien Eintritt

www.miqua.lvr.de/
Blog: https://miqua.blog

Die Mikwe ist aufgrund der Bauarbeiten zum Bau der Archäologischen Zone/ Jüdisches Museum bis zur Eröffnung geschlossen.

Das LVR-Museum »MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln« entsteht auf und unter dem Kölner Rathausplatz.

Das Projekt entsteht in einer Kooperation. Das Team der LVR-Stabsstelle entwickelt das inhaltliche Museumskonzept und die Stadt Köln baut das Museum. Mit der Übergabe im Jahr 2019 übernimmt der LVR die Trägerschaft und führt das Museum als eigenständige Dienststelle. Die Stadt Köln unterhält das Gebäude und das Bodendenkmal.

Plankostenrahmen: leicht überschritten

»Ursprünglich hatte der Kölner Rat im Jahr 2011 für das Projekt 51,77 Millionen Euro abgesegnet, vier Jahre später 61,58 Millionen Euro durchgewunken. Nicht genug, wie sich jetzt nach Rundschau-Informationen herausstellt: Demnach soll der Museumskomplex vor dem Rathaus 77 Millionen Euro kosten, also knapp 15,5 Millionen Euro mehr als politisch freigegeben.«

Quelle:
www.rundschau-online.de/27022096
©2017

Ein Neben-, Mit- und auch Gegeneinander: Die Ausstellung erzählt nicht nur die Baugeschichte, sondern ganze Lebensverhältnisse, Geschichten des Zusammenlebens von Menschen an diesem Ort und wie dieses Zusammenleben gestaltet wurde.

Das Projekt MiQua umfasst neben dem Praetorium auch die dann im oberirdischen Teil des Komplexes (siehe Abb 3) museal aufbereitete und ergänzte Geschichte des mittelalterlichen Köln mit seinem jüdischen Viertel, einer der zu ihrer Zeit größten jüdischen Gemeinden Europas, entstanden im 11./12. Jahrhundert (die Kölner Mikwe wurde um die Mitte des 11. Jahrhunderts erbaut) und 1096 sowie 1349 jeweils infolge von Pogromen zerstört: 1424 wurden die jüdischen Familien endgültig aus Köln vertrieben, bis 1801 durfte sich kein Jude mehr in der Stadt niederlassen.

»Über die steinernen Zeugnisse der Gebäudereste hinaus lassen sich auf der Basis von archäologischen Funden und vor allem mittels der außergewöhnlichen schriftlichen Quellen die Alltagsgeschichte dieses Stadtviertels sowie die Beziehungen und Geschichten der hier lebenden Menschen rekonstruieren. Hierzu zählen besonders das so genannte Judenschreinsbuch, eine Art Grundbuch für das jüdische Viertel, sowie die zahlreichen mittelalterlichen Quellen aus dem Historischen Stadtarchiv in Köln.

Die Ausstellung erzählt nicht nur die Baugeschichte, sondern ganze Lebensverhältnisse, Geschichten des Zusammenlebens von Menschen an diesem Ort und wie dieses Zusammenleben gestaltet wurde.

Praetorium und Synagoge, Mikwe und Warmbad, koschere Bäckerei und Hospital, Wohnhäuser von Juden und Christen sowie das Handwerkerviertel, das insbesonde-

FOTO: WANDEL LORCH ARCHITEKTEN

**Ein Blick in die ›Zukunft der Vergangenheit‹:
Die Kölner Mikwe, wie sie ab 2020 zu sehen sein wird.**

re von der Goldschmiedezunft belebt wurde, dokumentieren ein Neben-, Mit- und auch Gegeneinander, das auf diese Weise erlebbar und verständlich wird. Die archäologischen Quellen sprechen dort, wo historische Quellen versiegen.«
(aus: »Das Konzept für MiQua«, siehe dazu auch den Infokasten auf Seite 19)

Es ist, das darf hier wieder einmal bemerkt sein, der Wissenschaft der Archäologie eine Sherlockhaftigkeit eigen, die jeden Meisterdetektiv in den Schatten stellt. Aus Fundstücken, die oft nur Bruchstücke sind, ein Ganzes zu rekonstruieren, einen ›Blick zurück‹ darauf zu ermöglichen – das erfordert neben viel Akribie unendlich viel Geduld. Und nicht wenig Geld, solche Forschung und solche Projekte zu finanzieren. U.a. um die (gestiegenen) Betriebskosten für das MiQua wird aktuell in Köln gestritten, siehe dazu die rege Berichterstattung in der lokalen Presse – wie gesagt, manche Mores bleiben stabil.

Es zu hoffen, dass die Einigung gelingt, dass sie zu aller Zufriedenheit und nicht zum Nachteil des völlig zu Recht ambitionierten Projekts ausfällt. Denn es ist schon sensationell, was Köln mit diesem Museumsareal bekommt, wenn es denn (in 2020?) vollendet ist – was das Rheinland insgesamt damit bekommt.

Das Projekt besitzt neben der kulturellen durchaus auch eine politische Dimension; es Bestandteil des internationalen UNESCO-Welterbeantrags »Frontiers of the Roman Empire – The Lower German Frontier« und beleuchtet, wenn man so will, auch ›alteuropäische‹ Geschichte, erstreckte sich das Imperium Romanum doch einst bis ins heutige Brexit-Gebiet. Der Hadrians-Wall in England, der Antonines-Wall in Schottland… und schon wird es wieder schwierig: *Tempus fugit – molestia manet.* [GITTA LIST]

PLAKATE FÜR DIE POLITIK

EIN VERSUCH IN UND AUS DER FH MÜNSTER

Der Bundestagswahlkampf hat begonnen. Vielfaches Röhren ist zu hören – Anton Hofreiter schreit sich die grüne Seele aus dem Leib, Chefin Göring-Eckardt tut es ihm (eine Oktave schriller) gleich; Sahra Wagenknecht holt zu fürchterlichen Drohungen aus (»Mit uns nicht!«); aus dem Willy-Brandt-Haus tönt Stimmengewirr (Tonprobe? Oder sind hier nur nicht alle so zum kraftvollen Optimismus entschlossen wie NRW-SPD-Oppositionsführer Groschek?); Lindner läuft sich warm (und sicher demnächst auch übers Wasser); lediglich Frau Kanzlerin hat die Ruhe weg wie immer (wer Seehofer erträgt, hat vielleicht schlicht keine Nerven).

Nur Plakate hängen noch nicht – zu früh. Aber wehe, wenn sie dann hängen – dem Anlass entsprechend diesmal noch um einiges größer als noch im Mai –, dann fragen wir uns wieder, womit wir diesen Angriff auf unsere politische und ästhetische Urteilskraft nur verdient haben. »Schlappe Pappen« habe ich die Parteienplakate zum NRW-Wahlkampf etwas unfreundlich genannt, ganz allein scheine ich mit solchem Genörgel aber nicht zu stehen.

»Plakate für die Politik« heißt eine Ausstellung, die derzeit im Medienzentrum der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb:medienzentrum Bonn) zu sehen ist und Ergebnisse eines interessanten Projekts präsentiert: Im Wintersemester 2016/2017 wurden Design-Studierende der FH Münster mit der Aufgabe betraut, Kampagnen zum Themenfeld »Demokratische Prozesse in Europa« zu entwickeln. Entstanden sind Plakate zu den Aspekten »Populismus« und »Netzpolitik«. Betreut wurden die Studierenden von Diplom-Designer Paul Plattner-Wodarczak und Diplom-Designer Jakob Maser. Inhaltlich begleitet wurden sie von Prof. Thilo Harth, wissenschaftlicher Leiter des Projekts »Wandel bewegt« Wandelwerk. Zentrum für Qualitätsentwicklung an der Fachhochschule Münster.

Zur Eröffnung der Ausstellung fand im bpb:medienzentrum eine Podiumsdiskussion statt, zur Rolle von politischen Plakaten in Wahlkampfzeiten – als Teil der Kampagnenstrategie. Auf dem Podium: Mark Daniels, Kreativ-Direktor und Seniorberater der Agentur neues handeln (spezialisiert auf Plakate für politische Gruppen), Projektleiter Thilo Harth und Jakob Maser von der FH und Anne Thurau, eine der Studierenden, die am Projekt teilgenommen haben. Zweifellos prominentester Gast der Runde war aber Klaus Staeck, den ›vorzustellen‹ eigentlich nicht nötig ist: Der 1938 geborene Jurist, Satiriker, Karikaturist (Gastdozentur an der Gesamthochschule Kassel sowie an der Kunstakademie Düsseldorf, von 2006 bis 2015 Präsident der Akademie der Künste in Berlin) zeichnet für die witzigsten und zugleich schärfsten politischen Plakate verantwortlich, die in den siebziger achtziger, neunziger Jahren die Litfaßsäulen und Reklamewände der Republik zierten, die in linken Kneipen hingen und in Sponti-Wohnungen. Wer als Sozi etwas auf sich hielt, verschickte Staeck-Postkarten statt bunter Chagall-Reproduktionen, und die Genossen konnten sich glücklich schätzen, dass einer wie er ihnen (»ohne Auftrag!«) manche seiner Provokationen für ihre Kampagnen zur Verfügung stellte.

Legendär inzwischen sein Plakat »Deutsche Arbeiter! Die SPD will euch eure Villen im Tessin wegnehmen« mit dem die SPD 1972 zur Bundestagswahl plakatierte, ebenso legendär sein »Sozialfall«, ein Dürer-Motiv (»der hat auch auf der Straße agiert«) mit der Frage »Würden Sie dieser Frau ein Zimmer vermieten?« (1972), das er auf von ihm selbst angemieteten Litfaßsäulen publik machte: Es zeigt Dürers Zeichnung einer verhärmten Alten – deren Ärmlichkeit nicht allein die Frage zur rhetorischen macht, sondern auch noch eine in den Augen Konservativer ›rotzfreche‹ Antwort insinuiert.

> »Politik, die todernst verkauft wird, hat keine Chance« (Klaus Staeck)

1990 nahm er einen damals bekannten (und gelungenen) Slogan der Bahn auf (»Alle reden vom Wetter. Wir nicht«), mischte ihn auf und textete zu den Konterfeis der Chefs von Hoechst und Kali-Chemie: »Alle reden vom Klima. Wir ruinieren es.« Den Volltreffer setzte Greenpeace ein, Staeck setzte gleich noch einen drauf: »Alle reden von Steuern. Wir zahlen keine«, ließ er den »Bund der Steuerhinterzieher und Steuerflüchtlinge« verkünden.

Staecks Waffe ist die satirische Zuspitzung, die er in seiner Plakatkunst so pointiert einzusetzen wusste und weiß, um, wie er auch als Gast in der Medienzentrale betont, »die unverschuldet Schwachen gegen den Übermut der Starken zu verteidigen«.

Staecks Kunst transportiert nicht lediglich Pointen, sie beruht auf Haltung, und auch auf dem Podium macht er keinen Hehl daraus, wo er politisch steht: In Merkels Nähe keinesfalls. (Ihr hat er ein Plakat gewidmet, das ›die Raute‹ zitiert – allerdings bestehen die ›Hände‹, die sich da vor einem in ein knallrotes Jackett gewandeten Damentorso verschränken, aus Scherenklingen. Noch Fragen?)

Einem wie ihm ›plakativ‹ das Wasser zu reichen, ist nicht leicht – aber darum geht es an diesem Abend auch gar nicht, sondern darum, vorzustellen und zu diskutieren, worum es den Initiatoren und Teilnehmern FH Münster geht. Über das Kommunikationsinstrument Plakat zu sprechen, über transportierte Botschaften, künstlerischen Anspruch und darüber, wie politische Kampagnen grundsätzlich funktionieren: »Wann ist eine Kampagne gelungen, wann ist sie gescheitert?«

»Wir wollen die Demokratie in der Hochschule stärken, wir wollen mehr Teilhabe junger Leute, auch solcher mittlerer Bildung«, sagt Thilo Harth, als ehemaligem Berufsschullehrer ist ihm das ein besonderes Anliegen. »Demokratie«, sagt Thurnau, »ist nicht selbstverständlich«. 500 Fragebögen zum Thema haben die Studenten unter 15- bis 16-Jährigen verteilt, um zu recherchieren, welche politischen Themen diese Zielgruppe erreichen und wie man diese Zielgruppe erreichen kann. »Social Media ist *das* Ding«, erwies sich, wenig überraschend, mit als häufigste Antwort. Social Media sind für die Digital Natives sowohl als Thema interessant wie als Kommunikationsweg. Aber reicht das als Ansatz, politische Botschaften zu vermitteln, wie etwa Harth dann eine formuliert, dass nämlich »das Projekt Europa zur eigenen Sache werden müsse, auch für eine junge Generation ohne Kriegserfahrung« – wie bringt man das zuwege, respektive auf ein Plakat?

»Mit Emotionen arbeiten«, meint Daniels, »mit Prägnanz«, sagt Moser. Aber wie stellt man

Prägnanz und Kürze her, ohne zu *ver*kürzen? Es ist harte Arbeit, die nicht danach aussehen sollte: »Politik, die todernst verkauft wird, hat keine Chance«, ist Staecks Erfahrung – allerdings hat er auch viel Erfahrung damit, wo der Spaß beim politischen Plakat aufhört, die mehr als vierzig Verfahren, die im Lauf der Jahre gegen seine Kunst angestrengt wurden, haben ihn diesbezüglich einiges gelehrt – vor allem dies: »Ich würde meine Plakate nie durch ein Gremium kriegen.«

Womit eine markante Frage, die an diesem Abend im Raum steht und die auch gestellt wird, nämlich woher die Langeweile politischer Kampagnen herrührt, indirekt bereits eine Antwort bekommen hat. »Phantasielose Auftraggeber«, ergänzt Professor Harth und kann sich ein Grinsen nicht verkneifen. »Vielfach haben sie Angst, sich in die

Woher rührt die Langeweile politischer Kampagnen? »Phantasielose Auftraggeber«, sagt Professor Harth und kann sich ein Grinsen nicht verkneifen.

500 Fragebögen zum Thema haben die Studenten unter 15- bis 16-Jährigen verteilt, um zu recherchieren, welche politischen Themen diese Zielgruppe erreichen und wie man diese Zielgruppe erreichen kann.

Nesseln zu setzen«, sagt Daniels – und wirkt eher etwas bekümmert. Dann gibt es nichts mehr zu diskutieren – und Klaus Staeck muss auch weg. Die übrigen Anwesenden widmen sich Gesprächen, Häppchen und der Betrachtung der »Plakate zur Politik« der Studenten und Innen der FH Münster – eigentlich sehr klar, was in den verschiedenen Bildern zum Ausdruck kommt. Nur vor dem Tessin-Plakat von Staeck, das ebenfalls aufgehängt ist, steht eine junge Frau und blickt ratlos: »Was wollte der Künstler damit sagen?« [GITTA LIST]

»Plakate für die Politik«; noch bis zum 31. August zu sehen im bpb:medienzentrum,
Adenauerallee 86, 53113 Bonn; montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr

Die Abbildungen stellte die bpb zur Verfügung.

Theater

Who the fuck is Nathan

ELFRIDE JELINEKS »ABRAUMHALDE« IN DEN GODESBERGER KAMMERSPIELEN

»Kläffende Hunde« sollten ihre »Sekundärstücke« zu Klassikern sein, hat Elfride Jelinek einmal gesagt. *Abraumhalde* gehört dazu. Die Literatur-Nobelpreisträgerin hat es 2009 auf Lessings *Nathan der Weise* losgelassen, um dem schönen Schein der Aufklärung mehr als nur metaphorisch ans Bein zu pinkeln.

Wie stets bei Jelinek, ist auch *Abraumhalde* ein mehrdimensionales Text-Event, dessen Satzbrocken sogar Professor Nachtigallers sieben Hirne vor schier unlösbare Rätsel stellt. Klar ist, hier wird die schnöde Hybris des vernünftigsten aller Zeitalter in ihrer ganzen Schönheit und Pracht durchs Dorf gejagt. Die beliebten Lügen unserer Tage, von Toleranz über Humanität bis zu den scheinheiligen religiösen Versprechungen, die aus der Ferne so imposante Geistesanhäufungen bieten, erweisen sich in Jelineks dekonstruktiver Nahsicht als dreckige, aber eben unvermeidliche Aufschüttungen, Abraumhalden eben, um an den wahren Sinn der Existenz zu gelangen: Geld und Macht.

Alles in Butter und Eierkuchen

Aus Jelineks erdigem, blutigem Sprachschutt und Ideenresten zaubert Regisseurin Simone Blattner einen wahrhaft märchenhaften Theaterabend. Schräg und bunt kostümiert schickt sie die fünf Schauspieler und eine Schauspielerin ins dichte Textgestrüpp der Jelinek, wo sie auf mal verständliche, mal unverständliche Weise Schabernack und große Weisheiten zu einer zünftigen Melange Heiterkeit verquirlen.

Als Chor einer namenlosen Glaubensgemeinschaft der Gierigen von hinter den sieben Zwergen sprechen sie Jelineks letztes und unumstößliches Urteil über den »tauschenden« Menschen und sein Geschlecht: »Geld gegen Nichts.« Denn während in Lessings großem Aufklärungsklassiker in Sachen Familie und Finanzen am Ende alles in Butter ist und der Eierkuchen gebacken werden kann, entpuppt sich der Mensch auf der Abraumhalde als fauler Affenzahn der ewigen Geldsucht, mittels der die eigene Nichtigkeit nur noch pompöser scheint.

Erloschene Leuchtbojen vor Flusslandschaften

Von Versöhnung, wie in Nathans schöner Mär, ist denn auch bei dieser Inszenierung nichts zu sehen. Das Bühnenbild zeigt einen ausgebrannten Dachstuhl, der den Schauspielern als Klettergerüst, Absteige und Keller zugleich dient. Denn nicht nur im Dachstübchen ist wenig von Humanität und Vernunft zu entdecken, auch im Keller der vernünftig-bürgerlichen Gesellschaft türmen sich die Abraumhalden des menschlichen Abschaums. Als vorbildlicher Spießer geistert exemplarisch Josef Fritzl durch Jelineks Text, der seine Familie tyrannisierte und die eigene Tochter im zum Bunker umgebauten Keller seines Einfamilienhaustraums missbrauchte. Wie gut hatte es da noch Nathan, dem ›nur‹ die Bude abgebrannt war.

Die Inszenierung versucht gar nicht erst, Jelineks ›Pudels Kern‹ zu entdecken oder konkret ins Bild zu setzen. Wie eine planlose Karnevalsgesellschaft junger Hunde tollen die Schauspieler über die Bühne. Als wäre das alles ganz normal und einfach, erzählen sie sich Jelineks Sprachaufgüsse und Textpuzzles. Die Passagen aus Lessings *Nathan* rauschen in Jelineks salopper Prosa wie erloschene Leuchtbojen verlorener Hoffnung vor Flusslandschaften dahin. Die Schauspieler kümmert das so wenig wie die offensichtliche Brandkatastrophe vor ihren Augen. Munter und nonchalant wechseln sie ihre Identität wie Ansichten. Who the fuck is Nathan!

Machs Licht aus

Tatsächlich lässt sich die Inszenierung mit großer Freude an sinnloser Absurdität genießen, ohne dass man einen Gedanken an die große Aufklärungsdichtung verschwendet. Das ist vor allem dem erfrischenden Ensemble zu verdanken, das mit akrobatischem Zungenschlag Jelineks Prosa in heiteres Zwitschern verwandelt. Auch die Vögel muss man in ihrem Wolkenkuckucksheim bekanntlich nicht verstehen. Ganz sinnlos kann jeder sich an ihrem Gefiepe, Getröte und Getwisper erfreuen. Die Aufklärung ist sowieso ein längst ausgespukter Traum. Da darf denn auf der Bühne umso unbeschwerter klabautert werden. Machs Licht aus, es zieht, könnte man sagen. Oder: Gut gedacht, Schwein. [CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen:
1., 6. und 14. Juli 2017, jeweils 19:30 Uhr.
Infos und Karten: (0228) 77 80 08,
www.theater-bonn.de

FOTOS: THILO BEU

Theater ABC

Ich könnte Meer vertragen - MusikLiterarische Revue

Eine musikalisch-literarische Seefahrt, heiter, aber mit Tiefgang. Eine stürmische Revue mit Live Musik und Texten, die ans Meer entführen. Mit Maren Pfeiffer, Michael Policnik und Martin-Maria Vogel

Samstag, 01. Juli, Theater Die Pathologie

Frida Kahlo - ein Bilderleben

Schon zu Lebzeiten (1907–1954) war die mexikanische Malerin Frida Kahlo eine Legende, heute ist sie längst zum Mythos geworden. Sie malte um ihr Leben...

Es spielt Karin Kroemer. Inszenierung: Géza Melczer-Lukàcs

Donnerstag, 06. und Freitag, 07. Juli, Theater Die Pathologie

Die Hexe und der Magier - Wettstreit um die Elemente

präsentiert von der Tanz-AG des Clara-Fey-Gymnasiums Bonn. Choreographie und Leitung: Beate Heuermann und Linda Senge

Auf dem Jahrmarkt preist der Magier seine Zauberkünste an und setzt sich vor seinem Publikum mächtig in Szene. Die Hexe hat ihren Konkurrenten schon lange satt und beobachtet ihn bereits seit geraumer Zeit mit großem Argwohn. Sie ist davon überzeugt, dass sie die einzig wahre Zauberkünstlerin ist, nur sie allein! So beschließt sie, zu dem Jahrmarkt zu fliegen und den Magier zum entscheidenden Wettstreit herauszufordern: Wer die Elemente beherrscht, die höchste Kunst der Zauberei, ist der größte und wahre Zauberkünstler!

»Die Hexe und der Magier« entführt das Publikum in eine Märchenwelt voller mystischer, dynamischer und origineller Choreographien verschiedener Tanzstile.

09. Juli, 18 Uhr, Kammerspiele

Kehrauskonzert 2017

Das Theater Bonn verabschiedet sich wie in den vergangenen Jahren mit dem traditionellen Kehrauskonzert musikalisch in die Spielzeitpause. Gespielt werden ua Britten und Donizetti, Mozart und Puccini.

16. Juli,19 Uhr, Opernhaus

»Prix Pantheon« - Die Preisträger 2017

Der Prix, bekanntlich dotiert in drei Kategorien mit insgesamt 10.000 Euro, wurde durch eine offen ausgetragene Auseinandersetzung, einer regelrechten »Kleinkunst-Olympiade« zwischen neun nominierten Bühnenkünstlern und -gruppen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zum ersten Mal seit 1995 in der (mittlerweile nicht mehr ganz) neuen Spielstätte des Pantheons auf der Schääl Sick ausgetragen.

Der Ehrenpreis in der Kategorie »Reif und Beklopppt« - dotiert mit 4000 Euro - wurde an den in Dorfen, Oberbayern, geborenen Kabarettisten, Komiker und Autor Michael Mittermeier verliehen. Mittermeier nahm den Preis unter stehenden Ovationen des Publikums aus den Händen seines Satire-Kollegen und ZDF-*Heute-Show*-Moderators Oliver Welke entgegen. Grußbotschaften per Video sandten u.a. aus England die Comedy-Legende Eddie Izzard und aus Österreich der Kabarettist und Filmemacher Josef Hader. Mittermeier ist der erste Künstler, der den renommierten Prix Pantheon nach 21 Jahren ein zweites Mal erhält. 1996 war es noch der Nachwuchs-Publikumspreis in der Kategorie »Beklatscht & Ausgebuht« - Initialzündung für Mittermeiers anschließende steile Comedy-Karriere.

Der Jurypreis in der Kategorie »Frühreif und Verdorben« geht an die 1992 in Leoben in der österreichischen Steiermark geborene Kabarettistin Lisa Eckhart.

In der Begründung der Fachjury heißt es u.a.: »Himmel und Hölle, Komik und Tragik, Mitleid und Spott liegen in den fein ziselierten Texten von Lisa Eckhart ganz nahe beieinander. Wenn sie die Vergangenheit betrachtet, in der Frauen oder Bücher - oder Frauen und Bücher - verbrannt wurden, wenn sie die Gegenwart beschreibt oder sich Gedanken macht, wie man in Zukunft Analphabeten aussterben lassen kann ... stets überrascht Lisa Eckhart mit wirklich Zu-Ende-Gedachtem. Lisa Eckhart ist eine Sprachkünstlerin auf höchstem Niveau und nicht zuletzt durch ihr elfenähnliches Erscheinungsbild ein Gesamtkunstwerk.«

Der Publikumspreis »Beklatscht und Ausgebuht« geht an das Schweizer Trio Starbugs Comedy, das das Pantheon-Publikum mit seiner präzisen, verrückten, temporeichen, ja atemberaubenden »Visual Comedy« an beiden Abenden des Wettbewerbs zu regelrechten Beifallsstürmen hinriss. Starbugs Comedy, das sind Fabian Berger, Martin Burtscher und Wassilis Reigel.

Gratulation!

Prix Pantheon

JUNGES THEATER BONN

JULI 2017

		JTB		KUPPELSAAL	
sa	1	15:00	Die Brüder Löwenherz		
so	2	15:00	Die Brüder Löwenherz	15:00	Bestimmt wird alles gut
mo	3	10:00	Die Brüder Löwenherz	10:00	Bestimmt wird alles gut
di	4	10:00	Die Brüder Löwenherz	10:00	Bestimmt wird alles gut
mi	5	10:00	Die Brüder Löwenherz	10:00	Malala
do	6	10:00	Löcher	10:00	Malala
		19:30	Löcher		
fr	7	10:00	Löcher	10:00	Malala
		19:30	Löcher	19:30	Malala
sa	8	15:00	Die Drei ???		
		18:30	Die Drei ???		
so	9	15:00	Die Drei ???	15:00	Oh, wie schön...
mo	10	10:00	Die Drei ???	10:00	Oh, wie schön...
di	11	10:00	Die Drei ???	10:00	Oh, wie schön...
mi	12	10:00	Tschick	10:00	Oh, wie schön...
		19:30	Tschick		
do	13	10:00	Tschick		
		19:30	Tschick		

„GRANDIOSES SPIEL. MITREISSENDE STORY.“ RHEIN-ZEITUNG

„NIEMAND BLEIBT UNBERÜHRT.“ GENERAL-ANZEIGER

„VERZÜCKT GROSSE UND KLEINE KINDER.“ GENERAL-ANZEIGER

„BRILLIANT! ÜBERZEUGT AUF GANZER LINIE.“ GENERAL-ANZEIGER

UNSER SPIELPLAN BIS DEZEMBER 2017

Insgesamt stehen dreizehn unterschiedliche Stücke für alle Altersgruppen auf dem Programm des JTB.
Neben dem vielfältigen Repertoire präsentieren wir Ihnen bis Dezember 2017 drei Premieren:

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE von Michal Ende
ab 23. September, empfohlen für Zuschauer ab 7Jahren

DAS SAMS von Paul Maar
ab 4. November, empfohlen für Zuschauer ab 5 Jahren

PINOCCHIO von Carlo Collodi
ab 19. November, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket.de
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

Mehr als nur ein Schatz

LOUIS SACHARS »LÖCHER« IM JUNGEN THEATER

FOTO: JTB/ACTORSPHOTOGRAPHY

Wem das Schicksal zwei Turnschuhe auf den Kopf fallen lässt, der sollte sich schwer in Acht nehmen. Stanley aber wundert sich erst einmal nicht weiter über diesen absonderlichen Fall. Genauso wenig, wie der 14-Jährige seinem Vater die Geschichte vom jahrhundertealten Familienfluch abnehmen will. Stanleys Pech allerdings ist, dass ihm niemand die Geschichte von den vom Himmel hinabgestürzten Schuhen glauben will. Und so landet der vermeintliche Dieb schnurstracks in einem unwirtlichen Straflager in der texanischen Wüste.

Mit viel Freude an Komik und Lebenslust inszeniert Moritz Seibert das Erfolgsjugendbuch »Löcher« von Louis Sachar für Zuschauer ab 12 Jahre im Jungen Theater. Geduldig und behutsam nähert sich die Inszenierung dem kostbaren Geheimnis der Geschichte und lässt Sachars wunderbare Mischung aus harter sozialer Realität, Historiendrama und phantastischem Abenteuer in voller Pracht zur Geltung kommen.

Die Bühne lässt den Schauspielern viel Raum, die Figuren und ihre Geheimnisse und Rätsel nach und nach zu entfalten. Die schlichten Holzelemente bieten der Phantasie der Zuschauer Freiraum und der Inszenierung einen subtilen Weg, Auf- und Abstieg der Figuren zu versinnbildlichen.

Allen voran aber ist es das wunderbare Ensemble der jugendlichen und erwachsenen Schauspieler, die dem Stück fieberhafte Spannung verleihen. *Löcher* ist viel mehr als nur eine vermeintliche »Coming-of-age«-Abenteuergeschichte um einen geheimnisvollen Schatz. Und ohne unnötige Knalleffekte oder Effekthascherei konzentriert sich die Inszenierung auf den so überraschenden wie verborgenen Kern einer Geschichte und ihrer Protagonisten, die man gelesen, aber eben auch gesehen haben sollte. Ihr Zauber ist unverwechselbar. [C.P.]

Die nächsten Aufführungen: 6. und 7. Juli, sowie wieder ab Oktober.
Infos und Karten: (0228) 46 36 72, www.jt-bonn.de

In allen Köpfen ist Terror

»RADIKAL« ALS MULTIMEDIALER TERRORTHRILLER IN DER WERKSTATT

Terror findet auf fast allen Kanälen und Bühnen statt. Mit *Radikal* greift bereits die zweite aktuelle Inszenierung am Theater Bonn den medialen Diskursdauerbrenner ›terroristischer Anschlag‹ auf. In ihrer Versuchsanordnung nach dem Roman von Yassin Musharbash mischt Regiesseurin Mirja Biel dabei unermüdlich die Karten zwischen Gut und Böse, verschiebt den Schwarzen Peter und entfacht einen echten Verwirrungsfuror.

FOTO: THILO BEU

Nach einem Bombenanschlag auf einen Bundestagsabgeordneten in einem Berliner Fernsehstudio ist zwar der breiten Medienmasse schnell klar, wer die Täter sind. Die junge Journalistin Merle aber hat schon bald Zweifel. Ihre Recherche führt sie auch in rechtsradikale Kreise. Aber auch eine enge Mitarbeiterin des Abgeordneten gerät unter Verdacht.

Diesen recht simplen Thriller-Plot verwandelt Mirja Biel in ein multimediales Spektakel, das vor allem eines vermeidet: Gewissheit. Stattdessen sät die Inszenierung mit jeder neuen Szene und Wendung Zweifel wie Unkraut und bricht ebenso rasant ständig mit der Bühnenillusion. Die Schauspieler bewegen sich zwischen den Maschendrahtgittern denn auch manchmal wie Laborratten auf der emsigen Suche nach einem Ausweg aus dem Labyrinth.

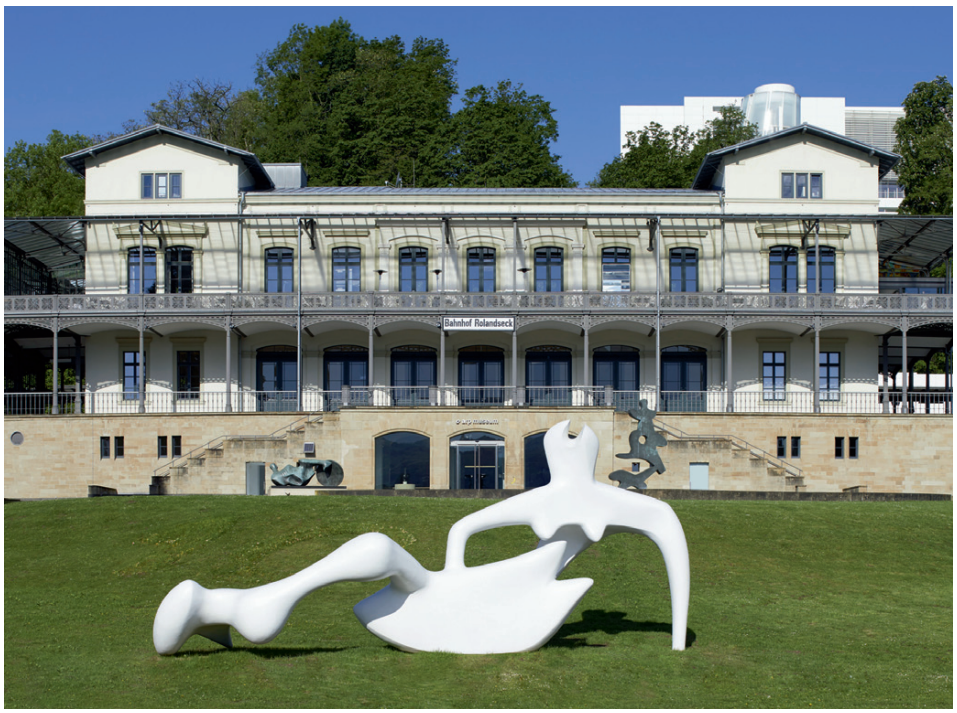
Schrill und schnell rast die Inszenierung am Publikum vorbei und erinnert fatal an das chaotische TV-Spektakel kurz nach einem Terroranschlag. Klischees und gängige Rollenmuster flackern ständig an und aus und schwirren durch die Köpfe der Zuschauer.

Die Stille und Leere hinter dem medialen Terrorflimmern aber kann auch diese Inszenierung nicht mit Erklärungen oder Erkenntnis füllen. Vielleicht helfen die Musterverschiebungen von islamistisch zu rechtsradikal und wieder retour ebenso wenig, ein Phänomen zu begreifen, das gar nicht begreifbar ist. Da wundert es nicht, wenn Terror längst in allen Köpfen wütet. [C.P.]

Die nächsten Aufführungen: 6. und 14. Juli 2017 jeweils um 20:00 Uhr.
Infos und Karten: (0228) 77 80 08, www.theater-bonn.de

Kunst

Henry Moore, Reclining Figure, 1984



MOORE IM ARP MUSEUM

Kunst mit Wow-Effekt

Was für ein Ereignis! Zu seinem 10-jährigen Bestehen lädt sich das Arp Museum Rolandseck einen der größten Bildhauer der Moderne ein: Henry Moore ist nach 40 Jahren mit seinen Skulpturen wieder einmal zu Gast am Rhein.

Moore (1898-1986) hatte schon seit den 70er Jahren Verbindungen zum Bahnhof Rolandseck: Die Monumentalplastik »Large Standing Figure Knife Edge«, die den Besucher auch jetzt in den Räumen des Richard-Meyer-Baus empfängt, stand ab 1978 für einige Zeit am Rheinufer vor dem Bahnhof.

Und im benachbarten Bonn wurde 1979 vor dem Bundeskanzleramt die Großskulptur »Large Two Forms« aufgestellt. Die Entstehung dieser Plastik und ihre kulturpolitische Bedeutung für die Bonner Republik werden in dieser Ausstellung auf Schönste dokumentiert.

Auf dreierlei Weise hat der Besucher im Arp Museum jetzt die Chance, sich mit der Kunst Henry Moores vertraut zu machen. Unter dem Motto »Vision. Creation. Obsession« wird ein außergewöhnlicher und emotionaler Zugang zur Kunst des großen englischen Bildhauers möglich. So thematisiert die Kunstkammer Rau (»Vision«) Moores bisher kaum bekannte Begeisterung für die Kunst des Mittelalters und der italienischen Renaissance. Während eines Reisestipendiums nach Italien, das er als Student erhielt, entdeckte Moore die Lebendigkeit, Ausdruckskraft und spannungsvolle Energie der Renaissanceskulpturen. Ihn faszinierte nicht die glatte Perfektion des Handwerks, sondern das zutiefst Menschliche dieser Kunst, z.B. in den thronenden oder wie Säulen stehenden mittelalterlichen Madonnen oder in den Mutter-Kind-Darstellungen. Das profund Humane etwa in einem Relief des Renaissancekünstlers Antonio Rosselino – von Moore als »spiritual vitality« bezeichnet – regte ihn zu seiner Bronzeskulptur »Working Model for Mother and Child« von 1982 an. Zahlreiche Zeichnungen aus Moores Hand in der Kunstkammer Rau bezeugen sein Ringen um das Erfassen des Gefühls, des inneren Kerns, der etwa von einer Pietà ausgeht.

Aber auch die klassische Moderne bot ihm vielfach Anregungen. Den Maler Paul Cézanne bezeichnete Moore als »Schlüsselfigur« in seinem Leben. Die fast geometrische Aufteilung in den Bildern von Cézanne und die monumentale Kraft der Figuren begeisterten ihn: »als ob sie aus einem Fels herausgehauen wären«. Cézannes berühmte »Badende« wurden Moore zum Vorbild für seine »Reclining Figures«. Sie durchdringen als immer wiederkehrendes Motiv sein gesamtes Schaffen.

Und dann die Monumentalskulpturen im Turmbau des Museums! »Obsession« ist hier das Stichwort. »Das durchschnittliche Mittelmaß trennt eine Idee nicht genügend vom prosaischen Alltag; das ganz Kleine oder das sehr Große übt eine zusätzliche emotionale Wirkung aus«, so Moore. Gewöhnlich stehen solche monumentalen Skulpturen im Außenraum und oftmals in großer Entfernung zum Betrachter. Und so ist es eine ganz eigene Erfahrung, solche Großformate hier in der hohen und lichtdurchfluteten Ausstellungshalle zu sehen, wo sie umschritten und von Nahem in Augenschein genommen werden können. Patina und Differenzierung in der Gestaltung der Oberfläche kommen hier auf besondere Weise zur Wirkung.

»Tree Piece Sculpture: Vertebrae«, eine monumentale Plastik auf dem Schotterbett im Außenbereich, die aus drei identischen, an gigantische Wirbelknochen erinnernden Formen besteht, erschließt sich erst bei genauem Hinsehen. Moore war von Knochen fasziniert, er kochte sie aus und studierte ihre Struktur. Elefantenschädel und Schafsschädel begegnen uns immer wieder in den Skulpturen im Arp Museum. Und wundern Sie sich nicht, wenn es irgendwo blökt: Eine kleine Schafsherde lebt auf dem Gelände des Museums und erinnert an die weitläufige und von Schafen bevölkerte Landschaft in Perry Green im Norden von London, wo Moore die letzten Jahrzehnte lebte und arbeitete. Hier ist auch die Henry Moore Foundation zuhause, die als Partner und Leihgeber für das Arp Museum fungiert.

Unter dem Begriff »Creation« zeigt das Museum im oberen Stockwerk in einer Gegenüberstellung von Moore und dem zwölf Jahre älteren Hans Arp, in welcher Weise beide aus dem Formenschatz der Natur schöpften. Denn die Natur war ihr gemeinsamer Ausgangspunkt, ihr Endpunkt die organische Abstraktion, die sich jedoch bei beiden, trotz einiger Ähnlichkeiten in der Formensprache, immer wieder unterschiedlich ausprägte. So erkennt man bei Moore z.B. in den »Liegenden« eine menschliche Gestalt (»Reclining Figure« von 1931). Arp dagegen (z.B. in »Kauernd«, 1960) lässt Mehrdeutigkeit zu. Er extrahiert aus den Naturformen seine eigene Formensprache und verweist mit den fließenden Formen seiner Skulpturen auf die grundsätzlichen Prinzipien von Wachstumsprozessen. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Henry Moore - Vision. Creation. Obsession«;
bis 7. 1. 2018, Arp Museum Bahnhof Rolandseck,
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen,
Di-So: 11:00-18:00 Uhr

REPRODUCED BY PERMISSION OF THE HENRY MOORE FOUNDATION. FOTO: MICK VINCENZ

Plüschig – ein Weibchen der Art *Brachypelma smithi*, eine mexikanische Vogelspinnenart.

Das große Krabbeln

SPINNEN UND SKORPIONE IM MUSEUM KOENIG

Am Eingang links hängt ein übergroßes Modell einer Kreuzspinne, rechts befinden sich alte Filmplakate: *The Kingdom of Spiders* von 1977. Als Spinnenphobikerin bin ich hier richtig – oder auch nicht. Zumindest ist die neue Sonderausstellung im Museum Koenig für Menschen mit Spinnenphobie mehr als herausfordernd. Gegen Spinnenangst, so informiert mich auch der Eingangstext, hilft nur die Konfrontation. Also Augen auf und durch.

Der Kurator Dieter Scholz ist Mitglied der Alexander-Koenig-Gesellschaft und Hobby-Arachnologe. Zwei Jahre benötigten er und seine Helfer für die Zusammenstellung und Planung der Schau. Die Faszination für diese Tiere ist nicht nur ihm anzumerken, sie ist auch in jedem Winkel der Ausstellung greifbar. Die Schau ist nicht nur für Spinnenliebhaber und -phobiker wie mich gleichermaßen interessant, sondern auch und besonders für Fachpublikum. Sie ist in insgesamt neun Themenblöcke eingeteilt, einige widmen sich den Problemen und Methoden der Artbestimmung – Dieter Scholz hat hier nicht nur rastermikroskopische Aufnahmen anfertigen lassen, sondern auch eigene Zeichnungen beigesteuert. Man lernt viel über die erfolgreiche Evolutionsgeschichte dieser Tiere: Zu dem Stamm der Gliederfüßer – zu dem auch Spinnen und Skorpione zählen – gehören unglaubliche 80 Prozent aller Tiere auf unserem Planeten. Ein Ausstellungsstück der Sammlung ist ein 400 Millionen altes Stück Schiefer aus dem Hunsrück mit dem Abdruck eines urzeitlichen Skorpions. Es werden Bernsteinstücke gezeigt, 65 Millionen Jahre alt, mit darin eingeschlossenen Spinnen.

Kernstück der Sammlung sind natürlich die Tierchen selber. Über 80 Terrarien wurden aufgestellt, die weit über 100 Individuen beherbergen. Die meisten Tiere wurden von Peter Klaas beschafft, Leiter des Insektariums des Kölner Zoos. Pünktlich zur Ausstellungseröffnung im März hatte sich die weibliche Vogelspinne *Theraphosa stirmi* gehäutet – etwa einmal im Jahr müssen Spinnen, der Regeneration wegen, ihre alte Haut abstreifen wie ein zu eng gewordenes Kleid. Die alte Haut liegt immer noch wie eine vergessene Garderobe im Terrarium, die Spinne sitzt reglos daneben – wie alle Tiere in der Ausstellung durch das Glas sehr gut beobachtbar.

Auch die drei größten Spinnenarten sind vertreten – Vogelspinnen aus Südamerika der Gattung *Theraphosa*, die eine Körperlänge von zwölf Zentimetern und eine Beinspannweite von sehr gewöhnungsbedürftigen 27 Zentimetern erreichen können. Glücklicherweise sind die ausgestellten Vertreter dieser Arten deutlich kleiner. Verzichtet hat man auf die Ausstellung lebender Giftspinnen – die Sicherheitsauflagen wären zu hoch gewesen. Allerdings kann ohnehin nur ein winziger Prozentsatz der Spinnen- und Skorpionarten dem Menschen gefährlich werden.

Die Ausstellung beschäftigt sich auch mit der Forschungsgeschichte und präsentiert in diesem Rahmen Faksimilezeichnungen von Maria Sibylla Merian und ihrer Tochter Dorothea Maria Graff, die 1699 nach Surinam gereist waren und dort Vogelspinnen bei der Jagd gezeichnet hatten.

Und noch ein weiteres, ungemein spannendes Forschungsthema wird vorgestellt: Spinnenseide ist ein extrem leichtes, reißfestes und elastisches Material, wasserfest und antiseptisch. Dieser Wunderstoff wird seit Längerem erforscht und soll nun in der Medizin eingesetzt werden zur Regeneration menschlichen Nervengewebes. Die Forscherin Christina Liebsch arbeitet zu diesem Zweck mit der australischen Seidenspinne *Nephila edulis* – ein Exemplar dieser Art ist ebenfalls im Museum zu bewundern, als eine der Spinnen, die einigermaßen standorttreu in ihrem Netz bleiben und daher ohne Terrarium gehalten werden. Christina Liebsch hat für ihre Arbeit erst einmal ihre Spinnenphobie überwinden müssen – was Menschen wie mich hoffen lässt, denn so ganz mit den Tierchen angefreundet habe ich mich trotz der gelungenen Ausstellung immer noch nicht.

Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Die Schau wird flankiert von einigen spannenden Vorträgen. Am 12. Juli um 19 Uhr wird Christina Liebsch im Hörsaal des Museums von den Einsatzmöglichkeiten der Spinnenseide in der Medizin berichten. [ELKE ROTHE]

»Spinnen und Skorpione.
Eine Erfolgsgeschichte der Evolution«;
Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Adenauerallee 160, 53113 Bonn;
bis 30. Juli 2017; Di–So 11:00–18:00 Uhr
(letzter Eintritt 17:00 Uhr), Mi 10:00–21:00 Uhr
(letzter Eintritt 20:00 Uhr)

FOTO: DIETER SCHOLZ

Kunst ABC

© (BILD KASTEN) VG BILD-KUNST, BONN 2017 UND MUMOK, MUSEUM MODERNER KUNST STIFTUNG LUDWIG WIEN. EHEMALS SAMMLUNG HAHN, KÖLN. FOTO: VERA MERCER

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 *(wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst geschlossen.)*

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-17 h, so und feiertags 11-17 h ➔ **Ständige Ausstellung** Einblick in das Leben und Werk des großen Komponisten *(Dauerausstellung)*. ➔ **Das Bonner Beethoven-Haus 1933–1945. Eine Kulturinstitution im »Dritten Reich«** Anspruch und Wirklichkeit der Rolle des Beethoven-Hauses in der Kulturpolitik der Nationalsozialisten *(bis 7.10.)*.

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h ➔ **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland *(Dauerausstellung)*. ➔ **Mathematik zum Anfassen. Die Mitmachausstellung rund um Zahlen und Formen** Die Faszination der Mathematik erleben! *(bis 27.8.)*.

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h ➔ **Der 7. Gabriele Muenter-Preis: Preisträgerin Beate Passow** Mit Einzelwerken weiterer Künstlerinnen *(bis 9.7.)*. ➔ **Hilla Jablonsky. Leib auf Leib** *(bis 9.7.)*. ➔ **Die Farbapotheke. Ausstellung der Museumsklasse** Projekt zur künstlerisch-kulturellen Bildung an Schulen *(bis 12.7.)*. ➔ **Katharina von Bora. Von der Pfarrfrau zur Bischöfin** In der Ausstellung werden exemplarisch Reformatorinnen aus verschiedenen Regionen bzw. Ländern vorgestellt *(bis 31.10.)*. ➔ **Künstlerpaare. Paare – Künstlerpaare – Arbeitsbeziehungen** Mann-Frau, oder Frau-Frau oder zwei Schwestern, Paare von Zusammengehörigkeitsgefühl oder Paare nach dem Ende der Beziehung *(23.7. bis 1.11.)*.

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Dauerausstellung derzeit geschlossen ➔ **Objekte im Dunkeln. Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Entdecken Sie diese verborgene Welt des Hauses bei einem exklusiven Rundgang durch unsere Depots *(bis Dezember)* ➔ **Geliebt – gebraucht – gehasst. Die Deutschen und ihre Autos** Fahrzeuge, Medien, Plakate, Fotos, Dokumente zur Faszination Autos *(bis 21.1.2018)*.

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h ➔ **Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017** Überblick zu Sieverdings seriellen Fotoarbeiten von 1967 bis heute, ergänzt durch raumhohe Projektionen *(bis 16.7.)*. ➔ **Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste** Lange Zeit verborgene Schätze der iranischen Kulturen der Frühzeit, vom 7. Jahrtausend v. Chr. bis zum Aufstieg der Achämeniden im 1. Jahrtausend v. Chr. *(bis 20.8.)*. ➔ **Comics! Mangas! Graphic novels!** Mit rund 300 Exponaten aus Amerika, Europa und Japan ist die Ausstellung die bisher umfangreichste Präsentation zur Geschichte dieser Gattung in Deutschland *(bis 10.9.)*. ➔ **Aleksandra Domanović Kalbträgerin** Domanović *geb. 1981 in Novi Sad, Jugoslawien) entwickelt in ihrer Kunst einen forschenden Blick auf Phänomene unserer Gesellschaft*en *(bis 24.9.)*. ➔ **Der persische Garten. Die Erfindung des Paradieses** Begleitend zur Ausstellung lädt ein persischer Garten auf dem Museumsplatz bis in den Oktober hinein zum Verweilen und Genießen ein *(bis 15.10.)*.

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h ➔ **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn *(Dauerausstellung)*. ➔ **Karin Kneffel – Bild im Bild. Ausstellung für Kinder und Jugendliche** Ein Raum voller Räume. Bilder von Bildern. Ein Wohnzimmer oder ein Ausstellungsraum? *(bis 3.9.)*. ➔ **Gerhard Richter. Über Malen – frühe Bilder** Die Ausstellung zum 85. Geburtstag des Künstlers versammelt Werke, die jenen Bilddiskurs definieren, der sein Werk begründet *(bis 1.10.)*.

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h ➔ **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland *(Dauerausstellung)*. ➔ **Klaus Mettig. Reisender ohne Fahrschein** Großformatige und ungewöhnlich detailreiche Tableaufotografien, die Szenen aus Großstädten und Metropolen zeigen *(bis 9.7.)*. ➔ **Freddie Michael Soethout. Luftstücke. Rauminstallationen** Gesamtkunstwerk, speziell für das LVR-LandesMuseum Bonn angefertigt *(bis 16.7.)*.

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h ➔ **Henry Moore. Vision – Creation – Obsession** Das facettenreiche und prägende Schaffen des britischen Ausnahmekünstlers *(bis 7.1.2018)*. ➔ **Das Auge ist ein seltsames Tier. Fotografien und Wahrnehmungsinstrumente von Werner Klotz** Werner Klotz inszeniert einen interaktiven Erlebniskosmos *(23.7. bis 5.11.)*.

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h ➔ **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst *(Dauerausstellung)*. ➔ **Jürgen Klauke – Selbstgespräche. Zeichnungen 1970–2016** Das vier Jahrzehnte überspannende zeichnerische Werk in einer Auswahl von rund 400 Arbeiten *(bis 16.7.)*.

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h ➔ **Gustav Seitz. Ein Denkmal für Käthe Kollwitz** Rund um den 8. Juli, den 150. Geburtstag von Käthe Kollwitz, verwandelt sich das Haus in eine Künstlerwerkstatt – in das Atelier des Berliner Bildhauers Gustav Seitz (1906–1969) *(13.6. bis 17.9)*.

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h ➔ **Wolfgang-Hahn-Preis 2017. Trisha Donnelly** Die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig verleiht den Wolfgang-Hahn-Preis 2017 an Trisha Donnelly *(bis 30.7.)*. ➔ **HIER UND JETZT im Museum Ludwig: Reena Spaulings. HER AND NO** Wer – oder was – ist Reena Spaulings? Der Name steht für ein Künstlerkollektiv, das eine systemreflexive sowie selbstironische kollektive Malerei betreibt *(bis 27.8.)*. ➔ **Kunst ins Leben! Der Sammler Wolfgang Hahn und die 60er Jahre** (siehe Fotokasten) *(bis 24.9.)*.

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h ➔ **Paris erwacht! Hittorffs Erfindung der Place de la Concorde** Hommage an einen Kölner Künstler, der in Frankreich zum Star wurde *(bis 9.7.)*. ➔ **1917 – in Erinnerung an Luise Straus-Ernst. Die Rekonstruktion ihrer Kriegsausstellung im Wallraf. Mit einer Reflexion von Louisa Clement.** Das Wallraf rekonstruiert die Ausstellung von Luise Straus-Ernst mit einer Auswahl von 30 der damals gezeigten graphischen Werke *(bis 10.9.)*. ➔ **Heiter bis wolkig. Naturschauspiele in der niederländischen Malerei** Zwanzig »Himmelsbilder« von Meistern wie Cuyp, van der Neer, Ruisdael oder Goyen *(bis 4.2.2018)*.

Kunst ins Leben!

Der Sammler Wolfgang Hahn und die 60er Jahre

Daniel Spoerri führt den Koffer vor, 1961,

In den 1960er-Jahren bildete das Rheinland ein wichtiges Zentrum für ein revolutionäres Kunstgeschehen: Eine international vernetzte Generation von KünstlerInnen widersetzte sich der traditionellen Kunst. Sie durchbrach die Grenzen der Kunstdisziplinen und arbeitete zusammen mit MusikerInnen, LiteratInnen, FilmemacherInnen und TänzerInnen. Am Puls der Zeit begann Wolfgang Hahn (1924–1987), Chefrestaurator des Wallraf-Richartz-Museums und des Museum Ludwig, die neue Kunst zu erwerben und zu einer vielschichtigen Sammlung mit Werken des Nouveau Réalisme, Fluxus, Happening, Pop Art und Konzeptkunst zusammenzutragen.
1978 kaufte die Republik Österreich die Sammlung Hahn an, die 2003 durch weitere Ankäufe vervollständigt wurde und sich im mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien befindet. Indem die Ausstellung erstmals die Sammlung Hahn als ein abgeschlossenes Zeitzeugnis betrachtet, ermöglicht sie einen neuen Blick auf die Kunst der 1960er- und 1970er-Jahre *(bis 24.9.)*.

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet ➔ **Singular / Plural. Kollaborationen in der Post-Pop-Polit-Arena** Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum der Kunsthalle am Grabbeplatz *(8.7. bis 1.10.)*.

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h ➔ **Art et Liberté: Umbruch, Krieg und Surrealismus in Ägypten (1938 – 1948)** Erste umfassende Museumsausstellung der in Kairo aktiven Gruppe »Art et Liberté« *(15.7. bis 15.10.)*. ➔ **Eine Kunstsammlung wird neu verhandelt** *(bis August 2018)*.

★ **K21– Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h ➔ **Tomás Saraceno. in orbit.** International gefeierte, begehbare Rauminstallation *(ab 25.3.)*. ➔ **Leunora Salihu. Gravity on a journey.** Die 1977 im Kosovo geborene Salihu verwendet für ihre abstrakten Skulpturen Holz, Multiplexplatten, Kunststoffe oder Ton *(bis 10.9.)*. ➔ **K21 Künstlerräume** Alexandra Bircken, Ulla von Brandenburg, Eva Ko' átková, Pamela Rosenkranz und Inge Mahn *(bis 31.3.2018)*.

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h ➔ **SPOT ON: Augenschmaus mit Abraham Mignon – Stillleben des 17. bis 20. Jahrhunderts aus der Sammlung.** Eine Präsentation von Frucht- und Blumenstücken des 17. bis 20. Jahrhunderts *(bis 2.7.)*. ➔ **Cranach. Meister Marke Moderne** Rund 200 Werke aus internationalen Museen und Sammlungen werden zum Höhepunkt der Lutherdekade 2017 zusammengeführt *(bis 30.7)*. ➔ **"Beauty is a rare thing". Kunst im Gleichgewicht von Buchheister bis Serra** Auswahl herausragender Werke aus der Sammlung Ingrid und Willi Kemp (geschlossen 31.7.-23.9.2017) *(bis 7.1.2018)*. ➔ **Jutta-Cuny-Franz-Erinnerungspreis 2017** Diesjährige Preisträgerin ist die indische, in Dubai lebende Künstlerin Anjali Srinivasan *(bis 3.9.)*. ➔ **Der große Durst. Emailgläser aus der Sammlung Dr. Schicker** Deutsche Emailgläser der Renaissance- und Barockzeit bieten ein Fenster in die vormoderne Welt Mitteleuropas *(bis 8.10.)*.

Musik

Über den Swing hinaus

ZWISCHEN DJANGO UND KUBA, OSTEUROPA UND AFRIKA, BEATLES UND STEVE REICH: ANTIQUARIAT STECHEN MIT IHREM GRENZENLOSEN STIL AUS DER MENGE DER JAZZBANDS HERAUS.

Jazzmusik darf man ruhigen Gewissens abseits des musikalischen Mainstreams einordnen, sofern solche Schubladen in Zeiten von relativ beliebigen Playlists auf dem Smartphone überhaupt noch eine Bedeutung haben. Biegt man jetzt in Richtung »Swing« ab und findet an der richtigen Stelle die verruchte Seitengasse namens »Gypsy Swing«, dann ist man beim ›unverkopftesten‹, aber vielleicht auch spannendsten Jazz-Stil angekommen. »Das besondere an Gypsy Swing ist, dass dieser Stil sehr stark von seinem Gründer Django Reinhardt geprägt ist«, erklärt José Díaz de León, der beim Bonn-Kölner Jazzquintett Antiquariat eine von zwei Gitarren spielt. »Da Reinhardt schlecht lesen und schreiben konnte, geschweige denn Noten lesen, ist der Stil auch sehr ›unakademisch‹ und ›intuitiv‹«.

Gypsy Swing ist europäischer Jazz, der auf der ganzen Welt gespielt wird. Und genau die Mischung aus Ehrerbietung für den virtuosen französischen Gitarristen Reinhardt (der nach einem Unfall eine ganz neue Spieltechnik entwickeln musste, bei der an der Greifhand vorwiegend Zeige- und Mittelfinger zum Einsatz kamen), der Addition von Einflüssen aus Osteuropa, von der Insel Kuba oder dem afrikanischen Raum, freien Improvisationen sowie Scat- und Megaphon-Gesangseinlagen der französisch-amerikanischen Sängerin Marion Lenfant-Preus lassen Antiquariat aus der bemüht-erscheinenden Menge von Jazzbands hervorstechen.

Platz für spannende Improvisationen

Alexander »Sobo« Sobocinski (der andere Gitarrist) lernte Lenfant-Preus und Geiger Frank Brembel 2012 bei einer Jam-Session im (leider mittlerweile geschlossenen) Bonner Café Göttlich kennen. Schnell wurde der Entschluss gefasst, eine Gypsy-Swing-Band mit Gesang zu gründen, zu der auch noch der Kontrabassist Julian Hahn kam. Im August des Jahres nahm die Band das erste Album »In dieser Stadt« auf. So unvoreingenommen wie sie Stile, Sprachen (Lenfant-Preus singt auf Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch oder auch Romanes, die Sprache der Roma) und Stimmungen kombinieren, so bunt ist auch der Background der fünf Musiker, die übrigens alle hauptberuflich im Musikbereich tätig sind.

José ist mexikanisch-deutscher Herkunft, Sobo ist Pole, alle haben ein Musikstudium oder eine musikalische Ausbildung hinter sich. Und obwohl sie musikalisch keine Grenzen wahrnehmen, stecken sie sich durch die typische Gypsy-Swing-Besetzung ohne Schlagzeug oder Percussion, bei der die Gitarren den Rhythmus vorgeben, einen anspruchsvollen Rahmen, der immer auch genug Platz für spannende Improvisationen bietet.

Während Gitarrist José als Einflüsse neben Reinhardt sofort die Jazzgitarristen Biréli Lagrène, Adrien Moignard und Joscho Stephan (sowie als Komponisten die Beatles und Steve Reich) nennt, taucht Brembel tiefer in die kompositorische Ebene der selbstkomponierten wie auch nachgespielten Stücke ein: »Das Stück ›Djelem Djelem‹ stammt ursprünglich vermutlich aus Rumänien und Serbien, ›Carrusel‹ mit seinem krummen 7/8-Takt ist von der Balkanregion geprägt, während ›Danse Norvegienne‹ eigentlich eine klassische Komposition des Norwegers Edvard Grieg ist, die zwar auch von Django interpretiert wurde, die wir aber im Originalarrangement spielen und zu der Marion noch einen Text gedichtet hat.«

Flink und überraschend

Da die Musik heutzutage wieder vermehrt eine brotarme bis brotlose Kunst zu werden scheint, nützen ein paar weitere musikalische Standbeine. José spielt in drei weiteren Jazzbands (u.a. La Mojarra Calavera), Frank betreibt das Tonstudio »Blue in Green« in Bonn und spielt bei BADZ und `Azzband, während Marion und Sobo zusätzlich als »Marion & Sobo« mit Gitarre und Gesang die unerschöpflichen Quellen der Jazz- und Weltmusik erkunden.

Als Gypsy Swing-Quintett finden dann all diese Ursprünge, Einflüsse und Inspirationen wieder zusammen, was der Combo einen Finalistenplatz beim Wettbewerb »Future Sounds« im Rahmen der Leverkusener Jazztage 2015 sowie den Gewinn des Jazztube-Wettbewerbs in Bonn (2014) einbrachte. Wer genug hat von vorhersehbarem Genudel und schleichenden Jazz-Standards, darf sich bei Antiquariat auf flinke Saiteninstrumenten und vor allem auf die kompositorischen Überraschungen freuen, die jedes Konzert zu einem frischen Erlebnis machen. [KLAAS TIGCHELAAR]

Antiquariat sind am 7. Juli im Bürgerhaus »Altes Kloster« in Wachtendonk zu sehen. In der Nähe spielen sie erst wieder am 29. September, im »Jazzclub« in Hürth. Alle weiteren Infos und Termine unter:
www.anitquariat-musik.de
www.marionandsobo.com

FOTO: MANFRED POLLERT

Variantenreicher Sommer

AN FÜNF ABENDEN WIDMET SICH DER DIESJÄHRIGE KLAVIERSOMMER IM BEETHOVEN-HAUS DEN VARIATIONEN LUDWIGS.

Ein Thema nehmen und es mit allem vorhandenen kompositorischen Können harmonisch, dynamisch, rhythmisch oder melodisch verändern: Die Variation ist seit jeher das Lern- und Experimentierfeld der Komponisten. An ihr können sie die eigenen Fähigkeiten vertiefen und schärfen. Mit ihr können sie der Welt zeigen, wie viel in ihnen steckt. Dass sich der diesjährige Klaviersommer im Beethoven-Haus der Variation (als zentrales Motto9 annimmt, kommt nicht von ungefähr. Auch Bonns liebster Ludwig war ein Meister des Variierens. Von der Veröffentlichung einer Variation als Elfjähriger bis zu den Diabelli-Variationen kurz vor dem Ende seines Schaffens und Seins ziehen sich Thema-Veränderungen wie ein roter Faden durch sein Leben. An fünf Abenden werden Pianistinnen und Pianisten im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses diesem roten Faden nachspüren.

Am **4. Juli** eröffnet mit **Juho Pohjonen** ein Künstler den Klaviersommer, der im Hinblick auf Intensität und Souveränität seines Spiels als einer der faszinierendsten und talentiertesten jungen Pianisten Finnlands gilt. Bereits im Jahr 2012 unter András Schiff Teilnehmer eines Meisterkurses im Beethoven-Haus, kehrt er nun zurück, um Beethovens Opus 35 »Fünfzehn Variationen mit einer Fuge« mit Fantasien und Balladen aus der Feder von Grieg und Liszt zu einem herausragenden Konzertabend zu verbinden.

Mit gleich zwei Beethovenschen Variationszyklen – ein Zyklus über das Duett »Nel cor più non mi sento«, einer über ein eigenes Thema – wird sich **Natalia Ehwald** am **11. Juli** auseinandersetzen. Daneben wird die international für ihre Energie und Expressivität gefeierte und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Pianistin Werke von Brahms, Schubert und Schumann spielen. Den beiden Letztgenannten hatte Ehwald im vergangenen Jahr auch ihre Debüt-CD gewidmet.

Wie Juho Pohjonen war auch **Matan Porat** Teilnehmer im András-Schiff-Meisterkurs des Jahres 2012. Seine Vielseitigkeit hob ihn schon damals von anderen Pianisten ab. Für sein Recital im Rahmen des Klaviersommers wird er am **18. Juli** Beethovens »Zweiunddreißig Variationen über ein eigenes Thema« (WoO 80) den Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach gegenüberstellen.

Preise pflastern den bisherigen Karriereweg von **Stephanie Proot**. Auch in Bonn hat ihr kraftvolles, atmosphärisch dichtes Spiel schon zu einer Auszeichnung geführt: zum Beethoven-Haus-Preis des Jahres 2011. Der Grundidee des Klaviersommers folgend, wird sie am **25. Juli** mit zwei Variationsreihen Beethovens spielen – 24 Variationen über die Ariette »Venni Amore« und sechs Variationen über ein eigenes Thema (Opus 76). Mit Tschaikowskis Nussknacker-Suite und Prokofjews »Romeo und Julia« runden Werke aus dem Ballett den Abend ab.

Seit er vor inzwischen einem Jahrzehnt als Beethoven-Haus-Preisträger aus der seinerzeit zweiten Telekom Beethoven Competition hervorging, hat die Karriere von **Alexej Gorlatch** einen stetig ansteigenden Verlauf genommen. Sein intensives Spiel wird als ebenso nuanciert wie farbenreich gelobt, wovon sich das Publikum zum Abschluss des Klaviersommers ein Bild machen kann. Am **1. August** wird er neben Beethovens Opus 34 (»Sechs Variationen über ein Thema F-Dur«) Fantasien und Preludien von Chopin spielen. [C.L.]

Mehr Informationen unter
www.beethoven-haus-bonn.de

U P D A T E

So. 09.07.2017 | E-Werk, Köln
BAD RELIGION
special guest: Itchy

Di. 18.07.2017 | Blue Shell, Köln
TWIN PEAKS
special guest: Strand Child

So. 06.08.2017 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
ALLAH-LAS

Fr. 11.08.2017 | Luxor, Köln
BRITISH LION
special guest: Kobra And The Lotus

Sa. 26.08.2017 | E-Werk, Köln
LINA

Sa. 26.08.2017 | Die Kantine, Köln
LUCINDA WILLIAMS

Mi. 30.08.2017 | Gloria, Köln
MUTEMATH

Sa. 02.09.2017 | E-Werk, Köln
BREAKING BENJAMIN

Di. 19.09.2017 | Die Kantine, Köln
MATISYAHU

Mi. 20.09.2017 | Live Music Hall, Köln
SEETHER

So. 24.09.2017 | Die Kantine, Köln
BELA B, PETA DEVLIN & SMOKESTACK LIGHTNIN'

Mo. 25.09.2017 | Live Music Hall, Köln
MAXIMO PARK

Di. 26.09.2017 | E-Werk, Köln
BETH DITTO

Mo. 09.10.2017 | E-Werk, Köln
MACHINE GUN KELLY

Do. 12.10.2017 | E-Werk, Köln
VON WEGEN LISBETH

Mo. 30.10.2017 | E-Werk, Köln
BANKS

Fr. 10.11.2017 | E-Werk, Köln
SEVEN

Mo. 07.08.2017 | Westfalenhalle 1, Dortmund
BILLY TALENT

Mo. 25.09.2017 | Palladium, Köln
PHOENIX

So. 08.10.2017 | Palladium, Köln
JOHN LEGEND

Do. 12.10.2017 | Palladium, Köln
ALL TIME LOW

Mo. 16.10.2017 | FZW, Dortmund + Di. 17.10.2017 | Kulturfabrik, Krefeld + Mo. 27.11.2017 | Eurogress, Aachen
KASALLA

Mi. 18.10.2017 | Lanxess Arena, Köln
JAMES BLUNT special guest: Jamie Lawson

Sa. 21.10.2017 | Palladium, Köln
JUSTICE

So. 29.10.2017 | Turbinenhalle 2, Oberhausen + Di. 31.10.2017 | E-Werk, Köln
boyce avenue

Di. 07.11.2017 | Palladium, Köln
KASABIAN

Do. 09.11.2017 | Palladium, Köln
Bonobo

Di. 21.11.2017 | Phoenixhalle, Dortmund + Fr. 24.11.2017 | Palladium, Köln
MANDO DIAO

Fr. 01.12.2017 | ISS Dome, Düsseldorf
BROILERS

Sa. 02.12.2017 | Lanxess Arena, Köln
MARTERIA

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

Tonträger

★★★★★
(Polyvinyl)

Pet Symmetry
Vision

Noch immer tummeln sich etliche Bands auf dem Rücken der 90er-Emo-Revival-Welle. Und wie damals bei den »Originalen« ist auch bei den Nachfahren für jeden Geschmack etwas dabei. Die einen Bands ventilieren ihre Schwermut über die Musik, wieder andere machen gesellschaftskritische Ansagen oder gehen furchtbar ernst an den musikalischen Teil der Geschichte. Und dann sind da Pet Symmetry, die auf all das ein Häuflein setzen. Diese drei Herren sind hier, um Spaß zu haben und Spaß zu bereiten. Mit dem erst zweiten Album schon beim für dieses Genre geschichtsträchtigen Label Polyvinyl angekommen, hauen sie einen Schlagzeugwirbel, eine Feelgood-Indie-Gitarre oder eine mitreißende Hookline nach der anderen raus. Wie ein aus dem Ruder gelaufener Kindergeburtstag rennen sie jeder wilden Idee nach, bis die nächste um die Ecke kommt. Zack, Richtungswechsel. Nächster Song, nächster Spaß. Denn alles auf »Vision« wird nicht nur mit maximaler Energie vorgetragen, sondern auch mit sicherem Händchen für Arrangement und Songwriting. Die hohe Kunst des Etwas-draufhaben-ohne-sich-zu-ernst-zu-nehmen. Immer wieder schön. [CL]

★★★★★
(Tapete Records/ Indigo)

JETZT!
Liebe in großen Städten 1984-1987

Diese Band ist der Missing Link zwischen der totkommerzialisierten Deutschen Welle und der aufkeimenden Hamburger Schule Ende der 80er. Michael Girkes JETZT! war ein prägender Einfluss in Bad Salzuflen, jener westfälischen Heimat von Menschen wie Bernd Begemann, Bernadette Hengst, Frank Spilker und Jochen Distelmeyer. Von ihm und Blumfeld stammt denn auch die bekannteste Coverversion »Kommst Du Mit In Den Alltag«, im Original ein holpernder Style Council-Schwinger. Überhaupt: Girke gelang die musikalische Adaption englischer Vorbilder, von Paul Weller bis Wedding Present und Aztec Camera, zu der er eine authentische Sprache jener bleierner Mittachtziger Jahre schuf, in der selbst mitten in der Jugend mit sehnsuchtsvollem Blick zurück auf vermeintlich wildere Zeiten geblickt wurde, in der die Hoffnung auf Aufbruch und Veränderung von irgendwoher kommen sollte. Aus Girke hätte – wie heute Casper – der Poet des Hinterlands werden können. Für heutige Hörer ist zwar vieles hier oft mehr Willen als Können, aber für alle Zeitgenossen ist eigentlich kaum fassbar, dass diese Musik niemals veröffentlicht wurde. [KK]

★★★★★
(Cooking Vinyl/ Sony Music)

Amanda Palmer & Edward Ka-Spel
I Can Spin A Rainbow

Manchmal vergisst man, dass auch etablierte Musiker mal Teenies waren, die leidenschaftlich für andere Bands geschwärmt haben. Amanda Palmers Lieblingsband damals war die experimentelle Undergroundcombo The Legendary Pink Dots, deren Sänger Edward Ka-Spel sie einst zu Beginn ihrer Karriere schüchtern ein Tape ihrer Band The Dresden Dolls zusteckte. Es entwickelte sich eine Freundschaft, die in der Idee, ein gemeinsames Album aufzunehmen, mündete - ein Projekt, das seit zehn Jahren auf Verwirklichung wartete und durch Terminschwierigkeiten und Schicksalsschläge immer wieder aufgeschoben wurde. Aber was lange währt, wird endlich gut: »I Can Spin A Rainbow« ist ein düsteres Kuriositätenalbum, auf dem Palmer und Ka-Spel unheimliche Begebenheiten rastlos ins Mikrofon flüstern, garniert mit unheilvollen Synthies, entrücktem Klavier und allerlei anderem minimalistischen Klangwerk. Wer die spooky Seite von Palmers Werk liebt, wird sich verlieben – und die Ursprünge ihres Stils verstehen. [FR]

★★★★★
(Cooking Vinyl/ Sony)

Ron Sexsmith
The Last Rider

Dass Ron Sexsmith nie die Publikumsmengen von sagen wir mal Coldplay zur »Rush of Blood…«-Phase erreicht hat, halte ich bis heute für eine der größten Ungerechtigkeiten des Musikbusiness. (Das soll kein Diss gegen Chris Martin sein, der immerhin schon mit einem Duett mit Sexsmith versucht hat, hier zu helfen.) Der Kanadier hat eine der weltschönsten Stimmen, die wohligmelancholischsten Songs – und trotzdem, auch beim 13.(!) Album, kommt er über das Stadium des Geheimtipps nicht hinaus. Glücklicherweise bleibt er ein Getriebener und sucht sich keine andere Profession, und so gibt es nun wieder 15 neue Folkpop-Perlen zwischen Soul und Americana, nach denen ein Elton John sich die Finger lecken würde - und tut, schließlich ist er bekennender Fan. Und so hilft nur: weitermachen und sich über jeden neuen Fan freuen. Im grandiosen »Dreams are Bigger« singt Sexsmith: »If your dreams are bigger than your worries you never have to worry about your dreams«, und das kann als sein künstlerisches Lebensmotto interpretiert werden. Anhören, bitte! [FR]

★★★★★
(Ferryhouse/ Warner)

Mis En Scene
Still Life On Fire

Das Duo Stefanie Blondal Johnson (Gitarre/Geang) und Jodi Dunlop (Drums) lanciert zur ersten Single »Closer« vom zweiten Album ein nachdenklich machendes Musikvi-

PLATTE DES MONATS ★★★★★

(City Slang/Universal)

Broken Social Scene
Hug Of Thunder

Sieben Jahre lang war sie auf kleine Flamme gestellt, jetzt kocht sie endlich wieder: Die Ursuppe des kanadischen Indierock ist zurück auf dem Herd. Ohne den von der Broken Social Scene freigetrampelten Weg hätten es in den letzten anderthalb Jahrzehnten nicht einmal annähernd so viele großartige Acts wie Feist, Metric oder Arcade Fire aus dem Ahornland auf unsere Plattenteller geschafft. Und nun zeigen die Altvorderen nach quälend langer Pause noch einmal, wo das alles herkommt. Nichts haben Kevin Drew, Brendan Canning und ihre mal sechs-, mal neunzehnköpfige Band verlernt. »Hug Of Thunder« sprüht über vor wahnwitzig gutem Songwriting, vor Experimentierfreude bei den Arrangements, vor Verschrobenheit und gleichzeitiger Eingängigkeit. Alles ist bis ins kleinste Detail ausgetüftelt und wirkt doch so einfach. Aus allen Zeilen und Takten tropfen die Spielfreude und das kompositorische Händchen. Die ruhigen Momente hat die Scene immer noch genauso drauf wie die hymnenhaften Bombastsonghöhepunkte, auf die alles in Perfektion hinarbeitet. Brillant! [CL]

deo, eine Liebesgeschichte, die in der Porno-Industrie spielt und auf der Internetseite des *Playboy* ihre Premiere feierte. Systemkritik oder kalkulierte Provokation? Bei zwei Kunststudentinnen darf man wohl beides als Möglichkeit ankreuzen. Wie auch immer: Wichtig ist ja, was danach passiert. Und das ist musikalisch ein erfreulich gelungener Mix aus wütendem Grunge, schrammeligem Indiepop und darf natürlich auch nicht ohne Riot-Grrrl-Querverweis in die 90er aus dem Haus. Spannend, wie Johnsons wehmütige Gesangslinien ausgerechnet an die rauchige Gleichgültigkeit von Courtney Love erinnern, sofern diese statt Smack mal öfter ein paar Smoothies konsumiert hätte. Nach zweieinhalb Jahren im zerstörerischen Tour-Zirkus, der auf das Debütalbum »Desire's Despair« folgte, haben Mis En Scene ihre ehrliche Mischung aus Pop und kühner Wut perfektionieren können. Ein Album, das mit wenig Kraftaufwand schaurig-schöne Musik abliefert. [KT]

★★★★
(Bella Union/ [PIAS] Cooperative)

Mammút
Kinder Versions

Diese Isländer immer! Bei Erwähnung der Insel hat jeder gleich einen gewissen Klang vor Ohren – irgendwas mit nebulös und elfenartig, verhangen, geheimnisvoll. Tatsächlich lassen sich diese Zuschreibungen auch problemlos auf Mammút übertragen. Wie viele musikalische Landsleute hat auch dieses Quintett das gewisse isländische Etwas, sticht gleichzeitig aber heraus, weil es diesen märchenhaften Grundton in ein postpunkig-waviges Gewand mit Folk-Applikationen packt. Zuhause hat die Band um Sängerin Katrína Mogensen mit ihrer hervorragend verträglichen Düsternis schon ein paar Preise abgeräumt. Ab sofort auf Englisch singend, ist nun die Eroberung der Restwelt dran. Gleich zu Beginn machen Mammút zwei richtig große Songfässer auf, um innerhalb von 14 Minuten zu zeigen, wohin die Reise geht: hallende Gitarren, stampfender Bass, immer wieder Tempo- und Rhythmuswechsel und Momente der Stille. In der Folge dieser beiden Mammút-Werke werden noch sieben etwas kleinere Fässer aufgemacht, in Umfang und Gehalt vergleichsweise eher Dosen, die stellenweise aber trotzdem Prickelndes zutage fördern. [CL]

★★★★
(Infectious/ [PIAS] Cooperative)

Alt-J
Relaxer

Nach fast drei Jahren Welttour am Stück kann einem der Sinn nach Relaxen stehen. Die zum Trio geschrumpften Alt-J aus Leeds haben das gleich mal zum Programm und Titel ihres dritten Albums gemacht. Für »Relaxer« haben sie ihren vormals verschachtelten Folk-Rock auf das Wesentliche heruntergeschält: eine Gitarrenlinie, etwas Percussion, ein wenig Elektronik, Gesang, fertig. Das trägt immer genau so weit, wie dieses Minimum an Arrangement etwas hat, um damit zu arbeiten – eine Melodie etwa oder zumindest eine verfolgenswerte Idee. Gerade in der zweiten Albumhälfte gehen derlei Ideen aber zunehmend flöten. Kurz vor dem Albumende ist die leider völlig unaufregende Nulllinie des Relaxens erreicht, nach der es zum Glück wieder aufwärts geht. Mit dem Finale schaffen Alt-J den Umkehrschwung, der alle zwischenzeitlich aufkeimenden Zweifel an der Zukunft dieser Band wegwischt. »Pleader« ist eine fast sechsminütige, regelrecht sakrale Bombast-Folk-Nummer mit Orchester, Chor und Orgel, die für jeden zuvor erlebten Langeweile-Anflug entschädigt. [CL]

★★★★★
(Tapete/Indigo)

Die Liga der gewöhnlichen Gentlemen
It's OK To Love DLDGG

Die Welt dreht sich weiter, die Liga bleibt sich einfach treu. Auch auf Album Nummer Vier präsentieren die fünf Hamburger Second-Hand-Dandys ihren ebenso unverwechsel-

CITY MUSIC
Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!
✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
✓ Persönliche Atmosphäre
✓ Individuelle & kompetente Beratung
✓ Inzahlungsnahme alter Instrumente
✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
✓ Viele Second-Hand-Angebote
✓ Reparaturen – schnell & günstig
✓ Top-Service / Ratenkauf
Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228 / 981 34 55 www.citymusicbonn.de

Jedes Puzzleteil zählt – puzzeln auch Sie mit!
Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung im Museum Koenig.
Forschungsmuseum KOENIG
Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.
www.Regenwald-Ausstellung.de

Doppelkonzert der besonderen Art - Jakob Heymann & FALK:
Das Improvisationsgenie und die frechste Schnauze weit und breit gemeinsam auf der Bühne

schnüss Das Bonner Stadtmagazin
www.liedermacher-festival.de
Sa. 8. Juli
pantheon BONN • Siegburger Str.42 • Tel.: 0228 / 21 25 21
bonnticket.de Tickethotline: 0228-50 20 10
www.pantheon.de

baren wie unwiderstehlichen »Modern-Vintage-Sound« – so die ironisierende Selbstzuschreibung mit Blick auf den altbewährten Mix aus Beat, Bubblegum-Pop, Mod, Punk und Northern Soul. Überhaupt, ›ironisch‹ und ›selbst‹: Gleich drei Songs plus Abumtitel dieser selbsternannten Konzeptplatte setzen sich mit der Situation als Plattenmillionäre der Herzen auseinander. Daneben macht sich Sänger Carsten Friedrichs in gewohnter Manier Versmaß und Reimschema untertan, um von Kiezgrößen wie Gerd von der Eisdiele zu erzählen, von Widerständlern wie dem Mann, der in Köln mit nur einer Flasche 50.000 Euro aus Pfandautomaten ergaunerte, oder von Promi-Tod und zu engen Shirts. Und verstand er der Deutschen liebstes Liedgut auf dem Vorvorgänger nur einfach nicht, heißt es jetzt: »All you can eat, Musik ohne Beat, so primitiv!« In einem bleibt sich die Liga dann doch nicht treu: Es sind diesmal elf statt wie sonst zehn Songs. Inflation! [CL]

★★★★★
(Warner/Warner)

Royal Blood
How Did We Get So Dark?

Klassische Rockmusik mit Poser-Appeal hat schon vor einigen Jahren die Rolle des uncoolen Eckenstehers zugewiesen bekommen. Die Kids fahren mehr auf tiefgestimmte Gitarren, growlenden Gesang und technische Virtuosität ab. Da sind Royal Blood so etwas wie ein Relikt aus vergangenen Zeiten, auch wenn der Bandsound mit seinem drückenden Perfektionismus durchaus zeitgemäß klingt. Beeindruckend ist das Line-up, das gigantisches Rockgehabe für eine ganze Kompanie veranstaltet, aber lediglich aus Schlagzeuger Ben Thatcher und Bassist/Sänger Mike Kerr besteht. Schlüsselkomponenten sind verschiedene Effektpedale und Verstärker, die wahlweise Bässe, Gitarren oder beides zur gleichen Zeit erwecken können, während Thatcher dazu punktgenaue Beats liefert. Kompakte Gitarrenriffs, eingängige Melodien und authentischer Männerschweiß suchen ihren Weg zurück auf die Festivalbühnen des Sommers, zu denen Kerr astreine Gesangslinien serviert. Damit wirkt das Duo letztlich durchaus zeitgemäß, live ein eindrucksvolles Spektakel. Und endlich können sich Großvater und Enkel mal auf einen Kaffeekränzchen-Soundtrack einigen. [KT]

★★★★★
(Trikont/Indigo)

Eric Pfeil
13 Wohnzimmer

Wenn Musik wie ein guter alter Freund wirkt, liegt der Gedanke eigentlich nahe, den Freund doch mal nach Hause einzuladen. Hat nur bisher noch niemand gemacht. Aber Eric Pfeil, der Robyn Hitchcock des Eigelstein, der alte Pfiffikus, der hat's gemacht. Einfach sich bei willigen Fans ins Wohnzimmer gestellt und nicht etwa ein schnödes Live-Album aufgenommen, sondern neue Songs unter Live-Bedingungen eingespielt. Mit Gästen von Kofelgschroa bis Erdmöbel. Und natürlich beackert er, wie der Bauer seine Scholle, gottesfürchtig seine ihm vom Herrn gegebenen Themen: Schwermut und Italowestern-Gefühle, seltsame Ahnungen vom Tod, Schlafprobleme, Pop-Historitäten und obskure Ironien der Paarbeziehung. Mal wird's countryesk, mal karg geschrubbt, Banjos erklingen und Gitarrenvirtuosen zupfen Dezentes. Und das Schönste: Eric Pfeil zeigt wieder einmal, wie man alternd hoffnungsfroh sein kann, ohne naiv zu tun; wie man komplexe Gefühlslagen in einfache Reime packt und doch immer noch den Spunk aus den Ohren dampfen lassen kann. [KK]

★★★★★
(Denovali/
Cargo Records)

Notilus
Notilus

Eines der neuesten Pferde im Denovali-Stall – und was für ein edles Ross das ist! Hinter Notilus verbergen sich fünf französische Jazzmusiker, die allesamt schon höhere Weihen empfangen haben. Nun haben sie sich in dieser Formation zusammengetan, um gemeinsam Klanggemälde zu malen. Und das Ergebnis ist von der ersten Sekunde an fesselnd. Irgendwo zwischen 70er-Krimi-Soundtrack, zeitgenössischer Improvisationsmusik und retro-futuristischem Science-Fiction-Gezirpe siedelt sich der Sound an, den Posaune, Trompete, Saxophon – alle stellenweise mit Effekten verfremdet – gemeinsam mit Schlagzeug und Live-Elektronik erzeugen. Von ganz feiner, ruhig-melancholischer Beinahe-Stille bis hin zum ausufernden, beatlastigen Klanggewitter durchwandert das selbstbetitelte Debüt innerhalb von zehn Stücken alle nur erdenklichen Darstellungsformen von Sound. Das ist anspruchsvoll, ohne je anstrengend zu werden. Vergleiche wie Jaga Jazzist kommen unterwegs in den Sinn, nur dass diese Formation hier auf ein französisches und kein skandinavisches Klangfundament baut. Saugut! [CL]

★★★★★
(Domino/
GoodToGo)

Peter Perrett
How The West Was Won

Peter Perrett ist einer dieser unentlohnten Helden. Was er mit seiner Band The Only Ones vor mittlerweile 40 Jahren schuf, machte ihn zum musikalischen Vorbild für Leute wie die Replacements und Nirvana, wie Blur und nicht zuletzt die Libertines. Im Gegensatz zu denen hat er jedoch nie den großen Durchbruch feiern dürfen. Stattdessen hat er ab 1982 den großen Zusammenbruch mit anderthalb Jahrzehnten im Nebel durchlebt. Seit der Mitte der 90er taucht er von Zeit zu Zeit immerhin sporadisch auf. Jetzt, mit 65, also mal wieder ein Album, das etliche schöne Momente klassisch britischer Prägung bietet. Da gipfeln großartige Liedaufbauten in catchy Refrains, da greifen schnittige Gitarren und ein beweglicher Bass perfekt ineinander. Zwischendurch sausen gänzlich unbritische, eher Neil-Young-eske Soli durch die Luft. Und in diese Anordnung hinein erzählt Perrett seine Geschichten, die biographisch anmuten und streckenweise arg an der zulässigen Pathosmarke kratzen. Aber vielleicht ist das der Lohn, wenn man vier Jahrzehnte unter dem ganz großen Radar durchfliegt: Man darf einfach singen, was man will. [CL]

★★★★★
(Sony Music)

Beth Ditto
Fake Sugar

17 Jahre lang war sie das Gesicht und vor allem die Stimme von Gossip. Ein Jahr nach der Bandtrennung ist Beth Ditto zumindest in musikalischer Hinsicht nun erstmals ihr eigenes Gesicht. Ab jetzt singt sie Lieder unter eigenem Namen. »Fake Sugar« heißt ihr Solodebüt – eine konsequente Umsetzung der Tatsache, dass schon zu Gossip-Zeiten alles mit Ditto stand und fiel, mit ihrer Präsenz, ihrer Intensität, ihrer Art, Geschichten zu erzählen, und natürlich ihrer unverwechselbar wuchtigen Stimme. All das präsentiert sie jetzt alleinverantwortlich. Und unterwegs zur Soloplatte hat sie ein wenig am Sound geschraubt. Statt dem zuletzt bis zur Unkenntlichkeit vertanzbarten Garagenpunk Gossips hat Beth Ditto ein Gemisch aus treibendem Blues, Pop und countryeskem Soul angerührt. Auch dieses Gemisch holt den Hörer mit Wummerbass und Disco-Kickdrum auf die Tanzfläche, klingt dabei aber irgendwie südstaatiger. Ein Attribut, das Ditto gerne noch intensiver eingearbeitet hätte. Unzufrieden ist sie mit dem Ergebnis aber nicht. Warum auch? Nächster Halt: Charts. [CL]

★★★★★
(Kompakt/
Rough Trade)

T.Raumschmiere
Heimat

Marcus Haas ist wieder aufgetaucht: Ging es auf seiner 2015 erschienenen siebten Scheibe »T.Raumschmiere« in tiefste Soundschichten und Geräuschräume hinab, schabt Haas nun auf »Heimat« mächtig an vermeintlich glatten Oberflächen. Seine Heimkehr zum Kölner Kompakt-La-

bel ist gleichzeitig Rückbesinnung auf alte Techno-Zeiten und Fortführung düster-abgründiger Ambient-geräuschkulissen. »Wacker« etwa treibt monoton den pochenden Rhythmus durch zauberhafte Klangflächen voller Tiefseeschwindel, behutsam zerfurcht und verschrammt von Oberflächenkratzen und -knistern. Wie schon John Peel sagte: »Life is surface noise.« Und so tauchen die acht Stücke tief unter die Haut und reiben sich verführerisch unter und über fremdartige Klanglandschaften. Bleibt doch die wahre Heimat immer auch Fremde. [CP]

★★★★★
(Agogo Records/ Bandcamp)

Verschiedene Künstler
We Are Friends 2

Agogo Records sorgt für den Soundtrack zum Sommer – und das zum freien Download via Bandcamp. Die Hannoveraner Funk- und Soul-Schmiede präsentiert mit befreundeten Labels, wie Hot Casa Records, Jalapeno Records, Légère Recordings oder Tiger's Milk Records, einen wunderbaren Querschnitt durch aktuelle Funk-, Soul-, Afro- und Latin-Produktionen rund um den Globus. Gut eine Stunde dauert die gleichermaßen entspannte und beschwingte Entdeckungsreise. The Tibbs aus den Niederlanden sorgen etwa für druckvollen Northern Soul, Izo Fitzroy mit ihrer rauen Soulröhre für eine ordentliche Packung bluesigen Groove oder Los Gatos Blancos aus Peru verzaubern mit psychedelischer Cumbia. Neben solchen Stücken von aktuellen Alben der Musiker gibt es zudem ein paar handverlesene Remixe. Und wer danach noch Lust auf mehr hat: Teil 1 von »We Are Friends« aus dem Jahr 2014 gibt es ebenfalls noch zum freien Download. [CL]

In Concert

SA. 1.7.

SWB - Sommerfestival
Auch dieses Jahr finden im Juli und August wieder täglich die Konzerte des Sommerfestivals im Biergarten des Parkrestaurants Rheinaue statt. Die Konzerte beginnen von Montag bis Samstag um 19:30 Uhr, sonntags gibt es Jazz schon am Nachmittag ab 14 Uhr, und das alles bei freiem Eintritt. Das Eröffnungskonzert bestreitet heute die Joe Cocker Tribute Band »Tribute to Joe«. *(Bonn, Parkrestaurant Rheinaue, 19:30 Uhr)*

SO. 2.7.

Klassik!Picknick
Zum Saisonabschluss veranstaltet das Beethoven Orchester Bonn auch in diesem Jahr wieder sein traditionelles Open-Air-Klassik-Konzert auf dem Kunst!Rasen in der Rheinaue. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr Werke von Giuseppe Verdi, Ruggero Leoncavallo, Gioachino Rossini, Giacomo Puccini, Georges Bizet, Johann Strauß Sohn, Franz Doppler, Edward Elgar und Johannes Brahms. Der Eintritt ist wie immer frei, und es darf natürlich auch wieder der Picknickkorb mitgebracht werden. Bereits ab 17 Uhr kann man sich auf dem Kunst!Rasen einen guten Platz für seine Picknickdecke suchen. *(Bonn, Kunst!Rasen, 19:00 Uhr)*

MO. 3.7.

The Avalanches
Mit ihrem Debütalbum »Since I Left You« aus dem Jahr 2000 feierten die Australier einen Überraschungserfolg, und die Band aus Melbourne hat in der Folge zahlreiche Künstler der Elektronik-Musikszene beeinflusst. Dann verschwand das Trio in der Versenkung. 16 Jahre lang hörte man nicht viel von The Avalanches, bis sie letztes Jahr »Wildflower« veröffentlichten. Das Album ist eine wilde Achterbahnfahrt durch halsbrecherische Loopings voller Samples. *(Köln, Bürgerhaus Stollwerck, 20:00 Uhr)*

DI. 4.7. und **MI.** 5.7.

Chor des Collegium musicum und Akademisches Orchester
Die an der Universität Bonn beheimateten Orchester und Chöre präsentieren sich auch in diesem Jahr wieder bei ihren traditionellen Semesterabschlusskonzerten. Den Auftakt macht der Chor des Collegium musicum Bonn, begleitet vom Akademischen Orchester Bonn, mit der Messe in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart. Bis zum Ende des Monats folgen Konzerte des Hofgartenorchesters, der Camerata musicale, des Jazzchors der Universität Bonn und des Orchesters des Collegium musicum Bonn. Der Eintritt zu allen Konzerten ist wie immer frei, um Spenden wird gebeten. *(Bonn, Aula der Universität, 4.7. 20:00 Uhr und St. Remigius, 5.7. 20:00 Uhr)*

FR. 7.7.

Akustik-Sounds auf dem Katharinenhof
Bereits zum dritten Mal treffen sich Künstler aus Bonn und Umgebung auf Konrad Beikirchers Katharinenhof, um ihre Popsongs im etwas reduzierten Kleid mit akustischer Instrumentierung und bei freiem Eintritt zu präsentieren. Im Vordergrund stehen meist die Stimme und die akustische Gitarre. Bei der abwechslungsreichen Konzertform gibt es jeweils kurze Sets der Musiker, sodass Stil und Sound immer wieder wechseln. Dieses Mal sind dabei: Acoustic Rock Café, The Four Dees, Precious Few, Valentine und Cinnamon Trail. *(Bonn, Katharinenhof, 19:00 Uhr)*

Ziggy Alberts
Vom Surfbrett auf die Konzertbühne: Der australische Sunnyboy fand 2011 zur Musik und packte von Beginn an ordentlich sonnige Gefühle in seine Songs. Es dauerte keine fünf Jahre, und Ziggy Alberts hatte mit seinem Folk Millionen Leute erreicht. Bisher hat er drei Alben veröffentlicht, zählt über 25 Millionen Streams auf Spotify und spielt immer größere Tourneen in seiner Heimat Australien. Im Mai 2016 hat der vor Energie sprudelnde Singer/Songwriter seine aktuelle EP »Four Feet In The Forest« veröffentlicht, die er jetzt auch im Konzertsaal des Stadtgartens vorstellt. Support: Nathan Ball. *(Köln, Stadtgarten, 20:30 Uhr)*

SA. 8.7. Und **SO.** 9.7.

Brühler Schlosskonzert
Heute trifft Klarinette-Weltstar Sabine Meyer auf das von dem Kanadier Daniel Gauthier gegründete Ausnahme-Ensemble Alliage Quintett, das in der ungewöhnlichen Besetzung mit vier Saxophonen und Klavier auftritt. Mit brillanten Bearbeitungen konzertieren die fünf Musiker und Musikerinnen des Alliage Quintetts mittlerweile weltweit und wurden bereits zwei Mal mit einem ECHO Klassik prämiert. »Fantasia« nennen sie ihr Kooperationsprojekt mit Sabine Meyer, in dem sie auf ihren Instrumenten Märchen, Geschichten und Geschichtchen von großen Werken aus Oper, Operette, Ballett und Programm-Musik nacherzählen. *(Brühl, Schloss Augustusburg, 8.7. 20:00 Uhr und 9.7. 19:30 Uhr)*

Brühler Schlosskonzert: Alliage Quintett

The Avalanches

MO. 10.7.

Lee Aaron
Die kanadische Sängerin, Songwriterin und Produzentin Lee Aaron war in den 80ern mit ihrem melodischen Hardrock eine Ikone der Frauen-Rockmusik. Mit ihrer unverkennbaren Stimme und ihrer Performance von Rock bis hin zu Jazz avancierte sie zum Multi-Platin-Seller und prägte Künstlerinnen wie Avril Lavigne und Alanis Morrisette. Jetzt kehrt Lee Aaron nach einer familiären Auszeit mit ihrem zwölften Album »Fire and Gasoline« zurück. *(Köln, Yard Club, 20:00 Uhr)*

MI. 12.7.

Sepultura
Die brasilianische Trash Metal-Band um das letzte verbliebene Gründungsmitglied Paulo Xisto Pinto Jr. hat sich schon lange den Status als Metal-Legende erarbeitet. Nachdem sich Sepultura 1984 in Belo Horizonte zusammengeschlossen hatte, sind die Metaller schnell zu einem wichtigen Bestandteil des aufkeimenden Thrash Metal-Undergrounds in Südamerika geworden. Mit einem Sound, der genauso erfinderisch und lebendig wie auch roh und primitiv war und ist, begeistert die Band bis heute ihre Fans. Special Guests: Aborted und Evil Invaders. *(Köln, Essigfabrik, 20:00 Uhr)*

SA. 15.7.

Poppelsdorfer Schlosskonzerte
Die Konzerte der Reihe vom 15. Juli bis 2. September können in diesem Jahr aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten des Poppelsdorfer Schlosses nicht in der gewohnten Umgebung stattfinden. Da die traditionsreiche Konzertreihe deshalb natürlich nicht unterbrochen werden soll, hat die Klassische Philharmonie Bonn mit dem Arkadenhof der Universität ein ebenbürtiges Ausweichquartier gefunden. Ist ja auch ein Schloss – eben das kurfürstliche. Am heutigen Auftaktabend werden Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann und Ludwig van Beethoven erklingen. *(Bonn, Arkadenhof der Universität, 20:30 Uhr)*

Kino

IM KINO: DER BRILLANTE POLIT-THRILLER »DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT«

The Lady is a Trump

Die Herren der Waffenlobby rutschen ein wenig nervös auf ihren Stühlen herum. Denn die Frau, die gleich den Konferenzraum betreten wird, gilt in Washington als eine der mächtigsten ihres Fachs. Elisabeth Sloane (Jessica Chastain) ist eine versierte Lobbyistin, die mit ihrem strategisch-intriganten Geschick bisher jeder Kampagne zum Sieg verholfen hat. Die neuen Kunden wollen verhindern, dass ein Waffengesetz den Kongress passiert, und mit ihrer Kampagne gezielt Frauen von der Sinnhaftigkeit unkontrollierten Knarrenbesitzes überzeugen. Elisabeth lacht sie aus, kündigt wenige Tage später und arbeitet ab sofort für die Gegenseite. Es ist eine Entscheidung, die nicht aus ethischen Gründen getroffen wird, sondern aus einer professionellen Lust am Konkurrenzkampf. Elisabeths machiavellistisches Arbeitsprinzip, nach dem der Kampagnenzweck jedes Mittel heiligt, bekommen nicht nur die Gegner, sondern auch die idealistischen Mitarbeiter im neuen Büro schon bald schmerzhaft zu spüren.

John Maddens *Die Erfindung der Wahrheit* schaut hinter die Kulissen politischer Einflussnahme in Washington. Dabei verfügt der Film über eine eisenharte Protagonistin, der jegliches moralische Handeln vollkommen fremd zu sein scheint. Jessica Chastain gelingt es, diese im Grunde unsympathische Figur zum Leuchten zu bringen und ihr emotionale Tiefe zu verleihen, ohne den selbstbewussten Kern zur beschädigen. Der Film widersteht der Versuchung, die Frauenfigur mit altbewährten Psycho-Stereotypen zu erklären, sondern bringt das Publikum dazu, diese Elisabeth Sloane in all ihrer widersprüchlichen Schönheit zu bewundern. Gleichzeitig durchleuchtet Madden die Sphäre der Macht und Manipulation, in der es nur darum geht, die Narrative in der öffentlichen Diskussion an sich zu reißen und für die eigenen Zwecke zu instrumentalisieren. Wer sich immer noch fragt, wie ein Mann wie Donald Trump US-Präsident werden konnte, findet hier die eine oder andere erhellende Antwort. [MARTIN SCHWICKERT]

USA 2016; Regie: John Madden; mit Jessica Chastain, Mark Strong, Michael Stuhlbarg (ab 6.7. Kinopolis, OmU im Kino in der Brotfabrik)

INTERVIEW MIT JOHN MADDEN

Elisabeth Sloane ist eine Lobbyistin, die in keinster Weise um Sympathien buhlt. Wie bringt man eine solche Figur dem Publikum nahe?

Es ist nicht die Aufgabe eines Regisseurs, Filme über liebenswerte Menschen zu machen. Aber es ist unsere Pflicht, die Menschlichkeit in jeder Figur zu zeigen. Elisabeth ist eine Figur, die ihre Menschlichkeit fast vollkommen beiseite geschoben hat, weil sie ihrem Beruf, den sie obsessiv ausübt, im Wege steht. Dennoch bauen wir zu der Figur eine Beziehung auf, denn sie tut das, was uns als Menschen definiert: Sie macht Fehler.

Sie verzichten auch auf jegliche Psychologisierungen...

Ja, wir haben bewusst darauf verzichtet, ihr Verhalten psychologisch zu erklären. Elisabeth ist eine Frau, die immer auf eigene Rechnung arbeitet. Sie hat nicht das Bedürfnis, sich zu erklären. Die Hollywood-Orthodoxie, die ein Kindheitstrauma aus dem Hut zaubert, um das Publikum auf die Seite der Protagonistin zu ziehen – das ist mir einfach zu langweilig.

Hätte der Film auch mit einer männlichen Hauptfigur funktioniert?

Nein. Der emotional dysfunktionale Outlaw, der sich gegen das System stellt, ist einer der klassischen Charaktere des amerikanischen Kinos. Die Tatsache, dass es in diesem Fall eine Frau ist, macht es sehr viel interessanter.

Inwieweit ist die Figur davon geprägt, dass sie sich als Frau in einer männerdominierten Welt durchsetzen muss?

Es gibt viele mächtige Frauen im politischen Establishment in Washington, aber sie sind immer noch in der Minderheit. Und wir haben gerade erlebt, wie eine Frau, die glaubte, ins Weiße Haus einziehen zu können, systematisch dämonisiert und entwertet wurde. Elisabeth Sloane ist eine Frau, die sich nie über ihre Geschlechtszugehörigkeit definieren würde. Aber natürlich hat sie ihr Handwerkszeug in einer Männerwelt gelernt, in der sie sich ihren Platz erkämpfen musste. Aber sie wendet keinerlei ›weibliche‹ Tricks an, um ihre Ziele erreichen, sondern arbeitet mit Argumenten, Überredungskunst und vor allem mit gezielten Überraschungen. Unser Film interessiert sich sehr für Gender-Politik, versteht sich aber weder als feministisches Traktat oder eine politische Polemik, sondern als Studie einer komplexen Frauenfigur, die sich durch eine sehr interessante Welt voller Widersprüche bewegt.

Wie nah ist der Film an der politischen Realität in Washington?

Natürlich arbeiten nicht alle Lobbyisten mit solch harten Bandagen. Aber wir wollten zeigen, wie die politischen Narrative kontrolliert werden. In dieser Hinsicht ist die US-Waffenlobby ungeheuer erfolgreich. Sie hat immer wieder die Kontrolle der öffentlichen Diskussion um dieses Thema erlangt. Kein Mensch außerhalb der USA versteht, warum es über Jahrzehnte kein Gesetz durch den Kongress geschafft hat, das den Waffenbesitz im Land reguliert. Wie wichtig die Kontrolle der Narrative ist, wird in der aktuellen politischen Situation immer deutlicher. Fake-News und das postfaktische Zeitalter sind unmittelbare Resultate dieser manipulativen Bestrebungen. Wir leben in einer Zeit, in der es keinen Respekt mehr vor dem politischen Diskurs gibt.
Dieser Film zeigt, wie diese Narrative erschaffen werden und sich gegen alle Fakten durchsetzen.

Die Fragen stellte Martin Schwickert

appetitlich

Paris kann warten

Sachen gibt's: Da musste Eleanor Coppola, Ehefrau von Francis Ford und Mutter von Sofia, 81 Jahre alt werden, um ihren ersten Spielfilm zu inszenieren; zuvor hatte die künstlerisch breit aufgestellte Amerikanerin polnischer Abstammung einige Dokumentarfilme und Making-Ofs gedreht. Und was bietet uns Eleanor Coppola nun? Ein ästhetisch ansprechendes Nichts von einem Film. Zum Inhalt: Eigentlich wollte der US-Filmproduzent Michael Lockwood (Alec Baldwin) mit seiner Gattin Anne (Diane Lane) nach einem Geschäftstermin in Cannes noch ein paar Tage an der Côte d'Azur verbringen, doch ein Termin lotst ihn kurzfristig nach Budapest. Spontan erklärt sich Michaels französischer Kollege Jacques (Arnaud Viard) bereit, Anne mit seinem schönen alten Cabriolet nach Paris zu kutschieren. Michael willigt ein, obwohl ihm bewusst ist, dass Jacques ein alter Charmeur ist. Und richtig: Nicht nur, dass sich Jacques bei der Reise Richtung Norden sehr viel Zeit lässt, Anne das wunderbare Südfrankreich zeigt und sie in die kulinarische Welt seines Heimatlandes einführt. Er lässt auch keine Gelegenheit verstreichen, mit der attraktiven Frau zu flirten. Anne wird doch nicht etwa schwach werden? Nein, wird sie nicht, das ist von Beginn an klar, viel zu amerikanisch-puritanisch ist die Rolle für Diane Lane angelegt. Es passiert hier also wirklich nichts weiter, als dass ein schönes Paar Anfang 50 durch eine schöne Landschaft fährt, schöne Gebäude und Plätze ansieht und schöne Menüs vertilgt. Konflikte gibt es außer einem liegen gebliebenen Cabriolet und Jacques vorübergehender finanzieller Unpässlichkeit keine. Richtig schlimm wird dieser Werbefilm für Frankreich, wenn dann auch noch Fahrstuhlmusik zum Einsatz kommt. Aber gut aussehen tut hier einfach alles. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2017; Regie: Eleanor Coppola; mit Diane Lane, Arnaud Viard, Alec Baldwin (ab 13.7. Sternlichtspiele)

linksliberal

The Party

Janet (Kristin Scott Thomas) hat es nach jahrelanger harter Arbeit in einer namenlosen Oppositionspartei als Gesundheitsministerin ins Schattenkabinett geschafft, und zuhause im geräumigen Mittelklasseheim wird nun eine Party im engsten Freundeskreis gefeiert. Freundin April (Patricia Clarkson) freut sich für ihre alte Weggefährtin, auch wenn die gelernte Zynikerin immer wieder betont, dass sie nicht an den britischen Parlamentarismus glaubt. Im Schlepptau hat sie ihren zukünftigen Ex-Lebensgefährten Gottfried (Bruno Ganz), der immer ein paar esoterische Weisheiten aus dem Ärmel schüttelt. Martha (Cherry Jones) – eine altgediente Feministin und Universitätsprofessorin - ist mit ihrer deutlich jüngeren Frau Jinny (Emily Mortimer) angereist, die dank den Segnungen der In-vitro-Fertilisation mit Drillingen schwanger ist. Nur Tom (Cillian Murphy) wirkt als Börsenmakler im linksfeministischen Ambiente ein wenig fehl am Platz. Im Wohnzimmer sitzt Janets Ehemann Bill (Timothy Spall), der die politische Karriere seiner Frau immer unterstützt hat, nun jedoch bei Rotwein und Blues-Musik wenig Freude über ihren Erfolg zeigt. Als er endlich ›auspackt‹, sprengen seine Eröffnungen und Geständnisse das selbstgefällige Partygeschehen.
Kompakt erzählt und in stilvollem Schwarz-Weiß gedreht, entwirft die britische Regie-Veteranin Sally Potter (*Orlando*/*Tango Lesson*) eine ätzende Satire auf das linksliberale Establishment ihres Landes. Mit schnellen Dialogen, messerscharfen Bonmots und einer sich rasant überstürzenden Ereigniskette entwickelt das Echtzeit-Kammerspiel einen wunderbaren Drive. Jede Plotwendung und jede Pointe wird mit maximaler Aufprallgeschwindigkeit abgeschossen und die Dreamteam-Besetzung (Patricia Clarkson und Kristin Scott Thomas in einem Film!) ist mit sichtbarem Spaß und handwerklicher Perfektion bei der Arbeit. Vor allem aber macht *The Party* eines deutlich: Es gibt viel zu wenige feministische Komödien. [MARTIN SCHWICKERT]

GB 2017; Regie: Sally Potter; mit Kristen Scott Thomas, Patricia Clarkson, Bruno Ganz (27.7., Filmbühne, Rex)

hinterwaldlistig

Small Town Killers

Sie fühlen sich pudelwohl in ihren Rollen, die beiden dänischen Stars Ulrich Thomsen (*Das Fest*) und Nicolas Bro (*Dänische Delikatessen*). Wann darf man schon mal so schön vor der Kamera den Schluffi geben, der sich für besonders clever hält? Thomsen ist Edward, der Kollege von Ib (Bro) – zwei Handwerker im dänischen Hinterland, die nicht nur ihre bettelnden Kunden am langen Arm verhungern lassen, sondern auch mit den Jahren einen schönen Batzen Schwarzgeld beiseite geschafft haben. Doch es hakt bei der Libido: Ingrid (Lene Maria Christensen) und Gritt (Mai Lyhne), die beiden verwöhnten Gattinnen, wollen nicht mehr so recht, was die ehelichen Pflichten im heimischen Schlafzimmer angeht, sie flirten lieber mit dem agilen Tanzlehrer. Sich scheiden lassen? Das kommt nach Rücksprache mit einem Anwalt für die beiden Gatten nicht in Frage. Viel billiger wäre es doch, einen willigen osteuropäischen Auftragskiller anzuheuern. Gesagt, getan, allerdings unter beträchtlichem Alkoholeinfluss. Plötzlich steht er da, der versoffene Killer aus Russland. Womit die beiden Auftraggeber nicht gerechnet haben: Die Gattinnen bekommen Wind von der Sache und engagieren daraufhin selbst einen Problemlöser. Der kommt aus England, ist eine Frau – eine Spezialistin für tödliche Tröpfchen.

Thriller- und Horrorspezialist Ole Bornedal (*Nachtwache*, *Alien Teacher*, *Possession – Das Dunkle in dir*) fährt eine ganze Armada schräger und nicht mit übermäßiger Intelligenz ausgestatteter Figuren auf, die sich mit viel Hinterlist ins Geschehen stürzen. Das ist skurril und mitunter sehr komisch. Neben Thomsen und Bro haben auch die Darstellerinnen sowie der Killer sichtlich Freude am bösen Kleinstadtspiel, auch wenn einige Mono- und Dialoge etwas zu lang geraten sind. [MARTIN SCHWARZ]

Dänemark 2017; Regie: Ole Bornedal; mit Ulrich Thomsen, Nicolas Bro, Lene Maria Christensen, Mai Lyhne (ab 6.7. Kinopolis; ab 13.7., OmU, Kino in der Brotfabrik)

sippenhaft

Das unerwartete Glück der Familie Payan

Nicole Payan (Karin Viard) hält den familiären Laden zusammen – seit Jahrzehnten. Mit 15 ist sie erstmals schwanger geworden. Jetzt ist sie 49, kümmert sich um ihre schon leicht senile Mutter Mamilette (Hélène Vincent), um den arbeitslosen Gatten Jean-Pierre (Philippe Rebbot), die ständig abfeiernde Tochter Arielle (Manona Kneusé) und natürlich auch um deren Nachwuchs Zoe (Stella Fenouillet). ›Nebenbei‹ arbeitet sie auch noch an einer Mautstelle auf der Autobahn und schmeißt den Haushalt. Also kann man sich vorstellen, wie begeistert Nicole ist, als sie erfahren muss, dass sie schwanger ist. Mit 49. Was tun? Jean-Pierre, der sich hauptsächlich um die örtliche Turnerriege kümmert, schlägt einen ›Ausflug‹ nach Holland vor. Doch Nicole beschließt, das Kind zu behalten, allerdings muss sich in ihrem Leben einiges ändern. Das geht damit los, dass ihr Mann sie im Mautjob ablösen muss. Doch ist die Entscheidung pro Kind wirklich endgültig?

Schwierig wird es bei französischen Komödien immer dann, wenn auf den ›Louis-de-Funès-Modus‹ umgeschaltet wird, wenn es plötzlich hektisch und klamaukig wird. Obwohl Regisseurin Nadège Loiseau bemüht ist, auf dem Boden der prekären Tatsachen zu bleiben, kann sie nicht verhindern, dass Familie Payan auf den Nerven des Zuschauers herumtrampelt; Entlastung, auch fürs Kinopublikum, bringt nur der geerdete Mamilette-Pfleger Toussaint (Antoine Bertrand). Man fragt sich ununterbrochen, warum sich diese starke Nicole – gespielt von der wie immer souveränen Karin Viard – ununterbrochen von ihrer gesamten Familie auf der Nase herumtanzen lässt. So ist denn dieser Film weniger als Komödie interessant als als Zustandsbeschreibung einer französischen Sippe aus jenem Milieu, das man früher Arbeiterklasse nannte. [MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2015; Regie: Nadège Loiseau; mit Karin Viard, Philippe Rebbot, Stella Fenouillet (ab 20.7. Filmbühne, Rex)

melodramatisch

Ihre beste Stunde

London 1940. Die Stadt bebt unter dem Bombenhagel der Deutschen. Im Informationsministerium plant man einen Spielfilm, der der Bevölkerung Mut und Zuversicht geben soll. Also hält man nach heroischen Geschichten Ausschau. Die frisch als Autorin eingestellte Catrin Cole (Gemma Arterton) erfährt von Zwillingsschwestern, die mit dem Fischkutter ihres Vaters über den Ärmelkanal geschippert sein sollen, um nach der Schlacht von Dünkirchen dort verletzte Soldaten heimzuholen. Das ist zwar so nie passiert (was Catrin geflissentlich verschweigt), wird aber zur Grundlage für ein Melodram, an dessen Buch sich sie und ihr Kollege Tom Buckley (Sam Claflin) fortan machen. Eine tragende Rolle soll der einst berühmte, aber in die Jahre gekommene Leinwandstar Ambrose Hilliard (Bill Nighy) übernehmen. Es beginnt ein emotionales Auf und Ab, mit Schauspielereitelkeiten, Besetzungskatastrophen – und Liebe. Denn obwohl Catrin mit dem erfolglosen Maler Ellis Cole (Jack Huston) zusammen ist, fühlt sie sich zu Tom hingezogen.

Ein Melodram im Melodram – so könnte man diese Tragikomödie auch überschreiben, in der die Drehbuchautorin Gaby Chiappe und die dänische Regisseurin Lone Scherfig (*An Education*) gekonnt die Ebene der Filmcrew mit jener des entstehenden Film selbst verquicken, und dabei immer einen eher leisen Humor einfließen lassen.

Garant hierfür ist einmal mehr der wunderbare Bill Nighy (*Best Exotic Marigold Hotel*), der als eitler Geck seine wohlformulierten One-Liner zelebriert. An seiner Seite brillieren die wandlungsfähige Gemma Arterton (*Immer Drama um Tamara*) und Shootingstar Sam Claflin (*The Riot Club*) als Autorenpaar, das sich höchst produktiv aneinander reibt. Über den Schluss des Films (der hier freilich nicht verraten werden soll) kann man allerdings trefflich streiten. [MARTIN SCHWARZ]

GB 2017; Regie: Lone Scherfig; mit Gemma Arterton, Sam Claflin, Bill Nighy, Jake Lacy (ab 6.7. Filmbühne, Rex)

fraulich

Die Verführten

1864, West Virginia, ein Frontstaat während des amerikanischen Bürgerkriegs. Abgeschieden von den Schrecken des Krieges steht ein prachtvolles Herrenhaus, umgeben von dichten Wäldern, durch die morgens der Nebel wabert. Hier betreibt Miss Martha Farnsworth (Nicole Kidman) eine Schule für Mädchen, doch angesichts der politischen Lage wohnen nicht mehr allzu viele Elevinnen hier. Die älteste ist Alicia (Elle Fanning), doch es ist die junge Amy (Oona Laurence), die eines morgens beim Pilzesammeln auf den schwer verletzten Corporal John McBurney (Colin Farrell) trifft. Dass dieser ein Soldat des Nordens ist, macht ihn im Südstaat West Virginia zwangsläufig verdächtig, doch die Nächstenliebe verlangt es, dass ihm geholfen wird. Bald schwirren alle Damen und Mädchen des Hauses um den Verletzten, der die Aufmerksamkeit sichtlich genießt und mit seinem rustikalen Charme gefällt. Was allerdings nicht sehr schwer ist, denn nach Jahren des Krieges und der notgedrungenen Isolation sehnen sich die Frauen nach einem Mann. Besonders die Lehrerin Edwina (Kirsten Dunst) sieht in dem schmucken Soldaten eine ›Chance‹.

In Don Siegels 1971 gedrehtem Original war der verwundete Soldat ein Zyniker, kalt und verführerisch von Clint Eastwood dargestellt. Hier in Sofia Coppolas neuer Adaption ist er hingegen ein feiner Kerl, einer, der zu vollständiger Bewegungslosigkeit verdammt ist. ›Aktivposten‹ sind die Frauen, die nicht an sich halten können, die McBurney umgarnen und zu verführen versuchen. Der Mann im sorgenfreien ›Frauenhaus‹ bringt die eingespielte Gruppenstruktur in Bewegung. Intelligent und mit einigem Humor widmet sich die Regisseurin der Frage: Was passiert in einer sich bis dato selbst genügenden Gemeinschaft, wenn plötzlich ein fremdes, unbekanntes Element eindringt? Trotz alter Zeit und alter Kleider ein aktueller Film. [AK]

USA 2017; Regie: Sofia Coppola, mit Nicole Kidman, Kirsten Dunst, Elle Fanning, Colin Farrell (ab 29.7. Filmbühne, Kinopolis, Rex)

Kino ABC

Ab SA. 1.7.

Ganz große Oper
Wie drei Inszenierungen an der Bayrischen Staatsoper entstehen: Wagners »Die Meistersinger von Nürnberg«, Rameaus »Les Indes Galantes« und Verdis »Un Ballo in Maschera«. *(So. 2.7., 11 Uhr + Mi. 5.7., 17 Uhr, Rex)*

Der König von Havanna
Kuba in den 90er Jahren. Nach seiner Flucht aus einem Jugendheim, versucht Reinaldo in den Straßen von Havanna zu überleben. Rum, Humor und vor allem Hunger begleiten ihn, bis er auf Magda und Yunisleidy trifft, Lebenskünstler wie er. *(ab 29.6. Kino in der Brotfabrik)*

Sommerfest
Glückloser Theaterschauspieler kehrt in den Ruhrpott zurück. Nach Frank Goosen. *(ab 29.6. Kinopolis, Sternlichtspiele)*

Der Steppenwolf
Verfilmung des Hesse-Romans, mit Max von Sydow in der Hauptrolle. *(So. 2.7., 13 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Wilson - der Weltverbesserer
Misanthrop versucht seine Ex-Frau zurückzugewinnen und erfährt, dass er eine Tochter hat. Mit Woody Harrelson. *(ab 29.6. Kinopolis)*

Die Winzlinge - Operation Zuckerdose
Geschichte um die Abenteuer eines Marienkäfers. *(So. 2.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Ab DO. 6.7.

Casino Undercover
Komödie um ein bürgerliches Elternpaar, das aus einer Notlage heraus im Keller seines Hauses mal auf Casino, mal auf Fight-Club, mal auf Erotik-Massage macht. *(ab 6.7. Kinopolis)*

Dil Leylal
Dokumentarfilm über Leyla, eine in Deutschland lebende Kurdin, die in das Land zurückkehrt, in dem sie geboren wurde, und die jüngste Bürgermeisterin der Türkei in wird. *(So. 9.7., 17:45 Uhr in Anwesenheit der Regisseurin, Filmbühne)*

Ella und das große Rennen
Ella und ihre Freunde sind empört: Ihre Schule soll abgerissen werden. Dahinter steckt ein gewisser Herr Yksi, der Platz für seine Formel-1-Rennstrecke braucht. *(So. 9.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Ich - Einfach Unverbesserlich 3
Gru, seine Top-Agentin Lucy (deutsche Stimme: Martina Hill) und seine drei Adoptivtöchter gegen einen Bösewicht, der 1980er-Jahre Fan ist. Amerikanischer »Minion«-Animationsspaß. *(ab 6.7. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)*

The Killer
John Woos »Hong-Kong-Blut-Oper«, 1999, zählt zu den besten Actionfilmen aller Zeiten. *(Mo. 10.7., 20:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Das Pubertier
Komödie um einen Journalisten, der seine Tochter ›erziehen‹ will. *(ab 6.7. Kinopolis, Sternlichtspiele)*

Timeswings - Hanne Darbovens Kunst
Durch ihre Beschäftigung mit der Zahlenwelt wurde sie zu einer frühen Computerkünstlerin. Ein assoziatives Porträt. *(So. 9.7., 11 Uhr, Rex)*

Ab DO. 13.7.

Ansichten eines Clowns
Zu Großteilen im Bonn der 1970er Jahren gedrehte Verfilmung des Romans von Heinrich Böll . *(So. 16.7., 13 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Die Ferien des Herrn Hulot
Komiker Jacques Tati in seiner Paraderolle. *(Mo. 17.7., 16 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Der Hochmut des Himmels
Kolumbianische Provinz: Das Leben läuft ruhig vor sich hin, bis der Selbstmord von Aimer Zapata alles durcheinander bringt. Schwarze Komödie. *(Di. 18.7., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Mein Onkel
Jacques Tati karikiert die automatisierte moderne Welt. »Mein Onkel« war Tatis erfolgreichster Film. *(Mi. 19.7., 16:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Mumins an der Riviera
Das Abenteuer der finnischen Trolle führt nach einer Piratenepisode an den Strand der schönen Reichen. *(So. 16.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

National Bird
Der Dokumentarfilm begleitet Menschen, die das Schweigen über den geheimen Drohnenkrieg der USA brechen. *(Mi. 19.7., 20 Uhr, Rex)*

Spider - Man: Homecoming
Spider-Man muss seine Stadt vor dem fiesen Vogelmann beschützen. *(ab 13.7. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)*

Tatis Schützenfest
Hier feiert Jacques Tati, der den Briefträger François spielt, die französische Dorfgemeinschaft. *(Di. 18.7., 17 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Wild at Heart
David Lynchs 1990 opernhaft inszenierte Mischung aus Amour fou und Roadmovie, mit Nicolas Cage. *(Mo. 17.7., 20 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Zum Verwechseln ähnlich
Afro-französisches Paar bekommt bei seiner Adoptionsbemühung ein weißes Baby zugesprochen. *(ab 13.7. Filmbühne, Rex)*

ab DO. 20.7.

Ella und der Superstar
Im zweiten Film nach der erfolgreichen finnischen Buchreihe will Ellas bester Freund Pekka ein wirklicher Star auf der Bühne werden. *(So. 23.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Die Geschichte der Liebe
Berührende Geschichte über zwei Liebende, die der Weltkrieg trennt. (ab 20.7. Filmbühne, Rex)

Die Göttliche Ordnung
Komödie, in der die 1968er-Revolution auch ein betuliches kleines Dorf in der Schweiz erreicht. *(Di. 25.7., 18:30 Uhr, Vorpremiere in Anwesenheit der Regisseurin, Filmbühne)*

Kurzfilmprogramm:
Shorts Attack: Abenteuer Stadt
8 internationale Kurzfilme in 90 Minuten über urbane Abenteuer weltweit. *(Do. 20.7., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Meine glückliche Familie
Sensibles Drama des georgisch-deutschen Regieduos Nana Ekvtimishvil und Simon Gross über den Wunsch einer 52-Jährigen nach einem eigenen Leben. *(ab Fr. 21.7., Kino in der Brotfabrik)*

Palmyra - Ein Essayfilm
2015 zerstörte der »I S« antike Tempel und Grabtürme in Palmyra. Regisseur Hans Puttnies filmte noch vor dem Krieg die Ruinenstadt. *(23.7., 11 Uhr, in Anwesenheit des Regisseurs, Rex)*

Parade
Jacques Tati führt durch eine Zirkus-Show, während ein Familienpublikum sich vergnügt. *(Mo. 24.7., 17 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Playtime - Tatis herrliche Zeiten
Tatis Kunstfigur Hulot führt durch ein gestyltes Paris. *(Do. 20.7.,16:30, Kino in der Brotfabrik)*

Das Sams
Wiederaufführung der Geschichte um Sams und Herrn Taschenbier. *(ab 20.7. WOKI)*

Trafic - Tati im Stoßverkehr
Tatis satirische Komödie über den seltsamen Gebrauch, den Menschen vom Auto machen *(Fr. 21.7., 16:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Valerian - Die Stadt der tausend Planeten
Science-Fiction-Thriller von Luc Besson über kriminelle Machenschaften in einer galaktischen Metropole. *(ab 23.7. Kinopolis, WOKI)*

Ab DO. 27.7.

The Book of Gabrielle
Die Illustratorin Gabrielle verarbeitet ihre sexuellen Erfahrungen. Leichtfüßige, sympathische Indie-Tragikomödie mit subtiler Erotik. *(Mo. 31.7., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Dunkirk
Kriegsdrama von Christopher Nolan über eine Rettungsaktion britischer Soldaten, das französische Dünkirchen aus der Gewalt der Nazis zu befreien. *(ab 27.7. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)*

Die Guten Feinde
Günther Weisenborn, Mitglied der Widerstandsgruppe »Rote Kapelle«, entkommt der Hinrichtung durch die Nazis nur knapp. 52 seiner Mitstreiter werden hingerichtet. Bis zu seinem Tod 1969 versucht er, die Freunde zu rehabilitieren und den Nazi-Richter zur Rechenschaft zu ziehen. Doch in der BRD gelten die Mitglieder der Gruppe als KGB-Agenten. Und in der DDR wird ihre Geschichte für Propaganda missbraucht... Filmemacher Christian Weisenborn erzählt das Leben seines Vaters. *(So. 30.7., 17 Uhr, Rex)*

Lion
Preisgekröntes Odyssee-Drama eines Jungen zwischen Indien und Australien. Nach einer wahren Geschichte. *(Sa. 29.7., 20 Uhr, Friesdorfer Freibad)*

Ostwind 3 - Aufbruch nach Ora
Pferdeflüsterin Mika zieht es nun nach Andalusien. *(ab 27.7. Kinopolis, Sternlichtspiele)*

Paradies
Der russische Regisseur Konchalovsky verknüpft in seiner preisgekrönten Parabel die Schicksale einer Widerstandskämpferin, eines Kollaborateurs und eines SS-Offiziers. *(ab 27.7. Kino in der Brotfabrik)*

Willkommen bei den Hartmanns
Wohlhabende Münchner Familie nimmt afrikanischen Flüchtling auf. Integrationskomödie mit Senta Berger. *(Fr. 28.7., 20:00 Uhr, Friesdorfer Freibad)*

Literatur

Biopsie einer Zerstörung

»Wie kannst du so abscheulich sein? Du warst schon immer abscheulich. Deine Abscheulichkeit bleibt immer gleich, sie wird weder schlechter noch besser mit der Zeit.«

Thomas ist halb bedrückt, halb erleichtert, als er vom Tod seines Vaters erfährt. Einerseits ist es kein Verlust, dass der verkrachte, gewalttätige Kleinkriminelle, dessen Sohn zu sein ihm so viel Unbehagen bereitet (hat), nun nicht mehr da ist: verstorben im Knastkrankenhaus. Andererseits rückt ihm im Zuge der Nachlassformalitäten seine familiäre Vergangenheit doch wieder auf die Pelle: Zum einen ist da seine Schwester Jenny, eine in seinen Augen labile und chaotische Frau, die ihr Leben als alleinerziehende Mutter einer fast erwachsenen Tochter nicht sonderlich gut geregelt bekommt. Zum anderen sind da die prolligen Ex-Kumpane des Vaters, Typen, die sich jovial geben, aber alles andere als koscher sind – mit Ausnahme des jungen Luke, der jemand Besonderer zu sein scheint, der dem Vater wohl sehr nahe gestanden, ihn wohl gemocht hat und für den Thomas ein widerwillig fasziniertes, eifersüchtiges Interesse empfindet.

Das alles macht Thomas' Leben, das er sich so schön weit weg von seiner Herkunft und Geschichte eingerichtet hat, ja das er davor in Sicherheit gebracht zu haben glaubte, plötzlich kompliziert. Sein Leben jetzt, das ist die nicht ideale, aber doch ›gepflegte‹ Beziehung zur Galeristin Patricia, vor allem aber der Schreibwarenladen, den er zusammen mit seinem alten Freund Maloney betreibt, ein anachronistisches Paradies für Liebhaber von Papier, Tinte, Füller und Stift.

»Es ist ein großes Geschäft, ein schöner Laden, in dem seit fast einhundert Jahren Papier- und Büroartikel verkauft werden, und sie haben so viel wie möglich von der alten dunklen Holzverkleidung bewahrt wie nur möglich. Der Kronleuchter hängt von der großen Stuckrosette an der Decke herab, die gründlich mit einer Zahnbürste gereinigt wurde, und den Schubladentisch, in dem besonders hübsche Papierbögen und Blattgold untergebracht sind, haben sie behutsam restauriert.«

›Gründlich‹ beschreibt Naja Marie Aidt in *Schere, Stein, Papier* auch den unaufhaltsamen Zusammenbruch der Existenz ihres Protagonisten – ihr Erzählen kreist so behutsam wie zugleich unbarmherzig eine Katastrophe ein, die in dem Augenblick beginnt, als Thomas in dem alten Toaster des Vaters, den Jenny unbedingt behalten will, einen Haufen Geld entdeckt. Indem er seine Entdeckung nicht etwa preisgibt, sondern das Geld stattdessen versteckt, setzt er in sich selbst eine ungeheure, geradezu unheimliche Dynamik der Zerstörung frei. Zunächst schleichend, dann aber mit immer verheerenderer Gewalt brechen sich in ihm, Argwohn, Paranoia, Gewalt Bahn; nichts von dem, was er zu sein und zu wissen glaubte, stimmt mehr. Als habe ihn ein bösartiges Virus infiziert, scheint jede seiner Handlungen, seiner Entscheidungen – ob »Schere, Stein, Papier« – mit einem Minuszeichen versehen: vielleicht dem Minuszeichen, das zu tilgen er sich jahrelang so viel Mühe gegeben hat.

›Psychologische Romane‹ können in ihrer Seelenschau extrem ermüdend sein – dieser hier (famos übersetzt von Flora Fink) ist bis zum bitteren, grausamen Ende so sensationell gut gebaut und geschrieben, dass Patricia Highsmith, die Queen der Abgründe, höchstselbst beeindruckt wäre. Naja Marie Aidt bewegt sich nicht nur literarisch auf dem ganz hohen Niveau, ihr Roman ist auch noch spannend, dass es schier die Nerven zerreißt – und selten hat ein letzter Satz in nur zwei Worten so viel Finsternis enthalten. Außer bei Highsmith.

Die mittlerweile in Brooklyn lebende Dänin Aidt gilt in ihrer nordischen Heimat als »eine der wichtigsten Erzählerinnen«, sie hat für ihre Lyrik und Prosa in Dänemark zahlreiche renommierte Preise bekommen – bei uns darf sie auch berühmt werden. [GITTA LIST]

Naja Marie Aidt: Schere, Stein, Papier.
ÜS Flora Fink. Luchterhand 2017,
444 S.

Eine Frau sieht violett

Weniger schlagzeilig formuliert: Christiane Florin betrachtet die Rolle der Frau in der katholischen Kirche – und was sie sieht, gefällt ihr nicht. Genauer gesagt, missfällt ihr die gläserne Decke, an die Frauen auch in der Institution Kirche immer noch stoßen; sie thematisiert in ihrem Buch *Weiberaufstand* das Weiheverbot, mit dem die Kirchenväter seit Augustinus Frauen belegen und das die Diener Gottes – in Seinem Namen – so verbissen verteidigen wie, pardon, ein deutscher Schäferhund seinen Knochen.

Denn die Frau sei nicht vorgesehen, solche Weihe zu empfangen – sagen die Herren im pupurnen Ornat, die Hüter der Wahrheit, die Sexualität (vor allem der Frau) offenbar fürchten wie der Teufel das Weihwasser, sich aber (vielleicht genau deswegen?) zugleich anmaßen, Frauen als ›irgendwie minderwertig‹ be- oder gar aburteilen zu dürfen.

Eine Machtfrage? Ja. Warum können, sollen praktizierende Katholikinnen in ›ihrer‹ Institution nicht den gleichen Einfluss beanspruchen, wie Männer ihn dort seit Jahrhunderten besitzen, statt sich mit »katholischen Jodeldiplomen« zu begnügen? Überhaupt gibt es triftige Gründe, die Frauenordination zu befürworten, sei es allein der, dass eine Priesterin unter Umständen besser auf die Belange von Frauen eingehen kann als ein Priester. O Himmel nein, sie sollen sich was schämen! Mindestens. Ist solch Ansinnen doch nach (sic) herrschender apostolischer Auffassung mehr als nur eine Aufmüpfigkeit – und wehe, aus dem Ansinnen wird Aktion: Die »Danube Seven«, sieben Frauen (allesamt »unverheiratet, getauft, theologisch gebildet, einige wurden promoviert«) beanspruchen im Juni 2002 offensiv die Priesterinnenweihe für sich, lassen sich auf einem Schiff ordinieren. Sie werden dafür von Papst Benedikt exkommuniziert, also mit der kirchlichen Höchststrafe belegt. »Wenn die Kirche so weitermacht, hat sie bald keinen mehr, den sie rauswerfen kann«, zitiert Florin den Spott, mit dem Priesterin *contra legem* Gisela Forster ihre Bestrafung kommentierte – »die geweihten Frauen lassen Humor aufblitzen«, schreibt Florin, »fröhliche Weihmacht, wenn auch ohne Macht«.

Liest man ihr Buch, kann einem der Humor indes gelegentlich abhanden kommen ob der bestürzend zahlreichen Beispiele für die indolente Misogynie, mit der – ausgerechnet im Namen des Jesus von Nazareth, von dem durchaus *nicht* überliefert ist, die Abwertung der einen Hälfte der Menschheit gepredigt zu haben – innerkirchliche Politik betrieben wird. Florin lässt lieber Ironie durch die Feder fließen als Zorn, aus mancher Zeile blitzt er dennoch: »Priester, die Kinder nachgewiesenermaßen sexuell missbraucht haben, werden nicht automatisch exkommuniziert, Frauen, die sich zu Priesterinnen weihen lassen, schon.«

Wo bleibt da die Christlichkeit? Wo der Respekt? Wo die Gerechtig-

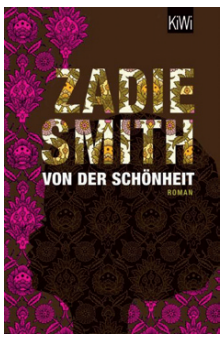
keit: auf dem Altar höchst weltlicher patriarchaler Herrschaftsallure geopfert? Und Amen?

Mag sein, dass das Thema Kirche und damit auch die Problematik Feminismus und Kirche mittlerweile immer weniger Leute interessiert. Die Autorin macht sich dazu wenig Illusionen: »Das Thema Frauenweihe riecht zu Beginn des neuen Jahrtausends abgestanden«. Doch selbst wenn die Frage es nicht auf die Titelseiten schafft, sondern eher in die Rubrik Vermischtes: Die katholische Kirche ist nicht irgendein Ruderverein. Sie ist eine immer noch machtvolle Institution (in Deutschland darf sie sich, Staat-Kirche-Trennung hin oder her, auf einen Staatsvertrag berufen), relevant in gesellschaftspolitischen Belangen allein insofern, als sie zugleich bedeutender Arbeitgeber und Großgrundbesitzer ist. Und: »Für alle, die die Institution ernst nehmen, sind Zugangsfragen Machtfragen.«

Sie sei weder Theologin noch Kirchenrechtlerin, betont Florin – eine unbedarfte Laiin ist sie allerdings keineswegs, immerhin befasst sich die Journalistin (*Rheinischer Merkur*, *Christ & Welt*, inzwischen ist sie Redakteurin beim *Deutschlandfunk*) seit vielen Jahren professionell mit dem Thema (Gender-)Machtstrukturen innerhalb der katholischen Kirche, hat dazu recherchiert, mit prominenten Würdenträgern des Klerus gesprochen und mit ›einfachen‹ Priestern, mit Kritikern, Theologen und Innen, mit Ordensfrauen und Abtrünnigen. Sie ist sehr gut informiert, was ihrer aufsässigen Streitschrift eine argumentative Schärfe gibt, die manchem Bischof, manchem Kardinal, manch katholischem Chauvinisten nervösen argumentativen Hustenreiz verursachen wird. Frei nach Fishermen's Friends: Ist sie zu stark, bist du zu schwach. [GITTA LIST]

Christiane Florin:
Der Weiberaufstand.
Warum Frauen in der katholischen Kirche mehr Macht brauchen. Kösel 2017, 173 S., 17,99 Euro

mehr Bücher



Sex, Lügen und Rembrandt

Die Kunstprofessoren Howard Belsey und Monty Kipps sind wahre Ästheten – und Antagonisten in einer erbitterten wissenschaftlichen und ideologischen Fehde. Howard, der Rebell, hält den neokonservativen Monty nämlich für einen faschistoiden Renegaten und fällt aus allen liberalen Wolken, als sein Sohn Jerome sich ausgerechnet in Montys Tochter verliebt. Doch was zunächst als »Romeo und Julia ... und Rembrandt« beginnt, schlägt schon bald eine andere Richtung ein. Im Fokus stehen Howard und seine Frau Kiki. Seine Liebe ist nicht gegen Untreue gefeit, ihre Treue ist von Liebe entkoppelt. Die Kinder experimentieren derweil mit Lebensstilen und Identitäten und stellen ihre eigenen Privilegien in Frage.

Von der Schönheit spielt im Spannungsfeld von Verkopftheit und Sinnlichkeit und zeigt das akademische Milieu als Jahrmarkt der Eitelkeiten und Profilneurosen, in dem eine elitäre Clique mit Übermenschen-Dünkel und Rock'n'Roll-Libido zwischen Hybris und Selbsthass, Beweihräucherung und Zerfleischung hin- und herswingt. Zadie Smith lässt die Figuren hemmungslos dozieren und räsonieren, weshalb es umso faszinierender ist, sie dabei zu beobachten, wie sie entgleisen und versuchen, zwischenmenschlichen Verwerfungen mit intellektueller Sachlichkeit beizukommen. Smiths Geschichte über Konsequenzen, Beziehungen (Familie, Freundschaft, Feindschaft) und Mikrokosmen, die einander tangieren, anzie- ►

Ob Bali oder Balkonien,
Liegestuhl oder Sofa,
mit dem richtigen Buch
ist überall Urlaub!

Seit über 30 Jahren op de schäl Sick – die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns

Bücher Bartz

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Literaturbühne Tannenbusch

Thomas Sautner
„Die Älteste"
Do. 21. September 2017, 20:00 Uhr
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz

Hanns-Josef Ortheil
„Der Typ ist da"
Mo. 2. Oktober 2017, 20:00 Uhr
Schützenhof Bonn

Jan-Philipp Sendker
„Das Geheimnis des alten Mönches"
Mo. 9. Oktober 2017, 20:00 Uhr
Schützenhof Bonn

Wolfgang Schorlau
„Der große Plan"
Mo. 12. März 2018, 20:00 Uhr
Schützenhof Bonn

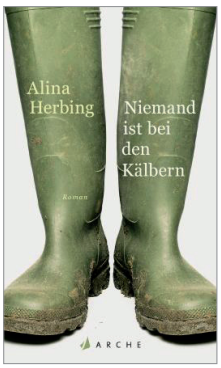
deutscher buchhandlungspreis 2016

Zeit, Ort, Ticketinfo & weitere Informationen:
www.unserebuchhandlung.de
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz,
Paulusplatz 6, 53119 Bonn Tel: 0228-669816

hen und abstoßen, ist klug, lustig und verdammt gut erzählt.

Ein nahezu vollkommener Roman – wäre da nicht dieser kurze Moment des Fremdschämens: verballhornte Poesie. Wenn der talentierte, aber unterprivilegierte Carl bei seiner Open-Mic-Performance »nur« auf »Sabrina Setlur« reimt, wird einem ziemlich blümerant. Erstens hat Sabrina Setlur im kollektiven Bewusstsein der US-amerikanischen Rap-Szene null Relevanz, zweitens wirkt die Begeisterung des Publikums angesichts der Trivialität des deutschen Textes plötzlich völlig unglaubwürdig. Ein fies gähnendes Plot Hole und unerklärlicher Ausreißer in einer Übersetzung, die eigentlich ein herzhaftes Magna cum laude! verdient hat – auch deshalb, weil sie ansonsten geschickt mit Zitaten in der Originalsprache und mit Anglizismen umzugehen weiß. [CLAUDIA HARHAMMER]

Zadie Smith: Von der Schönheit.
ÜS Marcus Ingendaay. Kiepenheuer & Witsch 2017, 544 S., 12,99 Euro



Endstation Dorf

Ländliche Idylle ist das wirklich nicht. Der Sommer im mecklenburgischen Schattin bedeutet vor allem eins: Arbeit und Dreck. Dort lebt Christin auf dem Hof ihres Freundes Jan. Doch sie fühlt sich bei ihm, seinem Vater und dessen Lebensgefährtin wie das fünfte Rad am Wagen und ihr dämmert, dass sie mit einer abgebrochenen Friseurlehre und wenig Talent zur Bäuerin in einer Sackgasse steckt. Denn für Jan dreht sich das ganze Leben nur um den Hof, den er, trotz sinkender Milchpreise unbedingt retten will. Noch nicht einmal für Gespräche bleibt Zeit. – Aber worüber sollten sie auch reden angesichts dessen, dass dies für Jan das einzig Wahre ist, während Christin von der Stadt träumt. Was bleibt also? Na, auf jeden Fall der Alkohol, wie jeder weiß, der auch nur einen Teil seiner Jugend auf dem Land verlebt hat. Da hängt man mit den gleichen Leuten auf den gleichen Dorffesten ab und trinkt zur Not auch mal allein im Auto. Doch dann taucht Klaus aus Hamburg auf, der die Windkraftanlage auf Jans Feld repariert, in der Metalldiebe am Werk waren. Das bringt Christin gleich zweifach auf den Plan. Zum einen kommt sie schnell auf die Idee, wer hinter der Klauereien steckt und zum anderen erträumt sie sich von dem Großstädter einen Ausweg in eine andere Welt…

Alina Herbing, selbst auf einem Dorf aufgewachsen, liefert mit *Niemand ist bei den Kälbern* eine Studie über das Landleben und die enttäuschten Hoffnungen der Nachwendezeit und richtet dabei schonungslos den Blick auf die jungen Dorfbewohner, die unter prekären Bedingungen zu überleben versuchen. Ebenso schonungslos geht die Autorin mit ihrer Hauptfigur um, die mit ihrem Verharren in Stereotypen weit vom Handeln einer erwachsenen, selbständigen Frau entfernt ist und eher in ihre Flucht hineintrudelt. Genau beobachtend und mit derbem Humor ausgestattet, weiß die Autorin ihre Leser zu packen – und das, obwohl man zwischendrin nichts lieber möchte, als Christin zu schütteln. [MONA GROSCHE]

Alina Herbing:
Niemand ist bei den Kälbern.
Arche 2017, 256 S., 20 Euro

Spurensuche

Simon ist tot. Er starb 27-jährig bei einem Autounfall. Nichtsdestotrotz ist er der Protagonist des Romans *Alles, was ich nicht erinnere*. Darin geht ein Schriftsteller in Interviews mit Simons Freunden und Bekannten den Fragen nach: Warum musste Simon so früh sterben? War es ein tragischer Unfall? Oder hat er seinem Leben bewusst ein Ende gesetzt?

Dahingehend sind die Interpretationen der Befragten durchaus unterschiedlich. Sie alle steuern nämlich ihre ganz eigenen Erfahrungen und Sichtweisen zur Person Simon bei. So zum Beispiel sein Mitbewohner Vandad oder auch die »Pantherin«, Simons Freundin noch aus Schultagen. Bei ihren Erzählungen schimmern Schuldgefühle durch, denn beide haben mit ihrem Verhalten nicht gerade dazu beigetragen, dass sich Simon nach der Trennung von Laide, seiner großen Liebe, besser gefühlt hätte. Auch die politische Aktivistin Laide, die die Beziehung mit dem wesentlich jüngeren Simon abbrach, klingt so, als ob sie sich für ihr Verhalten ihm gegenüber rechtfertigen wolle.

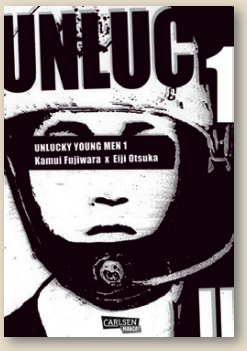
Ob aber der Verlust der Geliebten seinen Tod verursacht hat, bleibt offen. Ebenso könnten der öde Job im Amt für Migration, die Sorge um die demente Oma oder auch das Branddrama in deren nur scheinbar leerstehendem Haus Anlässe gewesen sein, ein Leben zu beenden, das ihm ohnehin nie ein Gefühl von Heimat und Geborgenheit gab.

Allen Informationen und Fakten aus den Berichten zum Trotz bleiben diese Fragen bis zum Ende in der Schwebe. Simon als Person sehen wir wie durch eine Milchglasscheibe, bei der wir zwar Konturen erahnen, der direkte Blick aber verwehrt bleibt. So muss der Leser versuchen, sich selbst aus den Schlaglichtern zu Simons Leben ein persönliches Bild von ihm zu machen. Das ist angesichts der temporeichen Perspektivenwechsel nicht einfach, doch wer sich auf den sprunghaften Erzählstil einlässt, wird mit einer spannenden Lektüre belohnt. [MONA GROSCHE]

Jonas Hassen Khemiri:
Alles, was ich nicht erinnere.
ÜS Susanne Dahlmann.
DVA 2017, 19,99 Euro

COMIC IM JULI

Der 300-Millionen-Yen-Coup



Tokio 1968: N ist noch keine 20, hat aber schon vier Menschen erschossen. Um der Justiz in der japanischen Provinz zu entkommen und einen Neuanfang zu wagen, jobbt er nun in einer Jazz-Bar namens »Village Vanguard«. Hier steht auch T hinter der Theke, junger, erfolgloser Komiker mit cineastischer Ader, der sich durchschnorrt und an einem Drehbuch schreibt, das nie fertig zu werden scheint.

Autor Eiji Otsuka hat sich für den Manga *Unlucky Young Men* von der Realität inspirieren lassen: So basiert die Figur des N auf dem jungen Raubmörder Norio Nagayama, der im Gefängnis zum Schriftsteller wurde, während T für den Regisseur und Schauspieler Takeshi Kitano steht. Und dann gibt es noch zwei Frauenfiguren, die Yoko heißen, eine davon ist Hiroko Nagaka nachempfunden, einer linksradikalen Studentin, die 1972 Mitglieder ihrer politischen Gruppe brutal ermorden ließ. Ihre Wege kreuzen sich im »Village Vanguard«, Treff junger Linker, die Revolutionspläne gegen »das System« schmieden.

Das Drehbuch, das T in diesem ersten von zwei Bänden beendet, ist die Anweisung für den 300-Millionen-Yen-Raub mit einem gefälschten Polizeimotorrad, der am 10. Dezember 1968 tatsächlich stattfand und nie aufgeklärt wurde. So abgefahren sich das anhört, so streng komponiert sind die schwarzweißen und grau schraffierten Seiten, die rechtwinkligen Panels mit extremen Perspektiven und hart angeschnittenen Figuren. Viel Weißraum darf sich ausbreiten und mit dem Dunkel von Spelunken und Verschwörertreffs kontrastieren. Soundwörter aus Schriftzeichen und gleichmäßig runde Sprechblasen wechseln sich ab mit wortlosen Passagen, die immer wieder das Tempo der Erzählung drosseln. Ästhetisch und sehr, sehr cool. [B.B.]

Eiji Otsuka und Kamui Fujiwara: Unlucky Young Men 1.
ÜS Cordelia von Teichman. 368 S.,
Carlsen-Verlag, 19,90 Euro

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie - eine neue berufl. Perspektive finden ! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter. www.yoga-vidya.de/bonn; Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/ Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, **info@alanus.edu, www.alanus.edu**

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
ModUs - das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn - unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
►neu: Modulsystem
►Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchenerzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119 info@azk.de, www.azk.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse. Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13, **weiterbildung@alanus.edu, www.alanus.edu/werkhaus**

Bildungszentrum im WILA - Wissenschaftsladen Bonn
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkräuterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT
- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

WBS TRAINING AG Bonn
Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege - möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn, Brühler Str. 7, 53119 Bonn, Tel. 0228/5486953-1, **Ulrich.Schweers@wbstraining.de,** www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!
erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision - Mediation - Beratung
Regina Uhrig
Supervisorin (DGSv), Mediatorin (BM), Counselor grad. (BVPPT)
weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel
30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,– € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt und in der Altstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos unter **www.studio-52.de** oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

IT-Beratung
und PC-Konfiguration
Olaf Runge
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks
zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.
PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-PCs und vieles mehr!
Desweiteren bieten wir kostengünstigen Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen aller Marken innerhalb von 48h.
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A, 53175 Bonn-Bad Godesberg,
Fon 01578/5848025,
Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente – individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...
macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio in Bonner City
von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten (außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di–Fr 9–19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9–14 Uhr.

GRAFIK

G&P
Grafik und Produktion
TEL. 0228 - 2618418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN
Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

DER
HOLT(Z)MANN
Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo–Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil
Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo–Fr 10–12, Mi 18–20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

Cordula Ehms
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10–12 Uhr
Di & Do 18–20 Uhr

Fraueninitiative e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiative04.de

GELD & ROSEN GbR
Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Videoscreen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt
mit CMS Joomla oder Wordpress
Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! **Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de**

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuromotorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern
durch
chakrenbezogene Körperarbeit
Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachsel (HP)
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness
Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin
- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., **LuKo** 0 26 44/17 42

Massage trifft Meditation
Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0228 24 00 03 70 www.zeit-zu-sein.de

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!
Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Qigong
Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn.
Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage
hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de
Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen
Gesprächspsychotherapie
für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 /
ricarda@wojewski.de

Malen mit Demenzkranken
Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Yoga & Psychotherapie
Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben
durch
Yoga & Meditation
Montag & Mittwoch Abend
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsel
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen
Lachyoga-Club jeden Freitag 15:30
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga
In Endenich, fortlaufender Kurs
Di 18:00–19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30–8:30 Uhr, Mi 19:45–21:15 Uhr
Do 19:15–20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Studio 52
YogaStudio Südstadt
YogaLoft Altstadt
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn
Yogakurse, alle Levels, **tw. Krankenkassengefördert (70 -80%).**
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels
Zen-Meditation (Zazen) der japanischen Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
Midori Shoen Klinkert
www.zen-drachenfels.de
02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation
im Zentrum für Bewegung
und Lebenskunst,
Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn,
www.lebenskunst-bonn.de

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer
Sylvia Dachsel (HP)
Coreina Wild (HP)
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Begleitetes Malen im Atelier farbennest, berührende und überraschende Bilder entstehen lassen, dabei mehr über sich erfahren – ohne Vorkenntnisse und Wertung. **www. farbennest.de**

Begleitung bei Verlusten der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung, Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst – Jin Shin Jyutsu, verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

Lebenshilfe und Orientierung
Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.
Dr. Peter Plöger
Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie
Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Einzel- und Paarberatung
Dipl.-Psych. Tobias Gräßer
Systemischer Therapeut und Berater (IGST)
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA
Institut für Kommunikation und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

stand op!
Praxis für Veränderungsprozesse
Gestalttherapie
Provokative Systemarbeit
Dr. Annette Standop
Gestalttherapeutin
ProvokativCoach
Tel. 0228-24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.: **0 22 42/ 70 81.**

Meditation in Bewegung und Stille. Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
· für Anfänger und Fortgeschrittene ·
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikkurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Meditatives Singen für jeden
mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es beruhigt den Verstand und öffnet das Herz.
Offene Singkreise, Wochenendgruppen und Einzelevents zu besonderen Anlässen
Nanda – Lebendige Malerei & Chanting
Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmentfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmentfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugencoaching (NLP)
Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) **0157/740 86 870**

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe. Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw - Rebirtherin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?
Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation** nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch. Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was, man liest ein Buch und liegt im Gras.«
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot', LEsen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen.
Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!
Bücher Bartz
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

KORREKTORAT

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.
adiutrix@gmx.net
0228 – 693 271

Mode

Farfalla
Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50
Mo - Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 - 15:00 Uhr

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Hofgarten
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Bioladen MOMO
www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo, Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth
im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungsdienst für preiswertes Getreide, Grundnahrungsmittel und Backzutaten aus kontrolliert biologischem Anbau. Tel. 02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik
Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

GELDANLAGE

Bürgeraktien für Biohöfe – Möhrchen statt Mickerzinsen! Gemeinsam in gute, regionale Lebensmittel und eine zukunftsfähige Landwirtschaft investieren. Mit Bürgeraktien der Regionalwert AG Rheinland.
www.regionalwert-rheinland.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-á-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.
Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN
Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sport & Fitness

Baskets SPORTFABRIK
Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 – 53123 Bonn
Tel.0228 – 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 – 53229 Bonn
Tel. 0228 – 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

Chinese Boxing Institute Bonn
– innere Kampfkunst –
Tai Chi Chuan – Yang Stil,
Mi., 19–20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30–21 h
Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn
www.olafpachten.de

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics' aus den USA.
Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT
Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bioküchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlafsysteme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr **badplaner** in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•
www.badplan.de
Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist der 13. Juli.

1
2
3
4
5
6

1 2 3 4 5 6 7 8 9 **10** 11 12 13 14 15 16 17 18 19 **20** 21 22 23 24 25 26 27 28 29 **30** 31 32 33 34 35 36 37 38 39 **40**

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,– €, je weitere Zeile 1,– €
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,– €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Rubriken
☐ Wohnen
☐ Frauen
☐ Jobs
☐ Dienstleistungen
☐ Aus-/Fortbildung
☐ An- und Verkauf
☐ Reisen
☐ Kontakte
☐ Kinder
☐ Seminare/Workshops
☐ Büro-/Praxisräume
☐ Psycho
☐ Misch-Masch
☐ Musik/-Unterricht
☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ **als Fließtext**
☐ 1/1 Jahr (70,– €) ☐ 1/2 Jahr (40,– €)

☐ **als Rahmen**
☐ 1/1 Jahr (110,– €) ☐ 1/2 Jahr (60,– €)

☐ **als Negativ**
☐ 1/1 Jahr (120,– €) ☐ 1/2 Jahr (70,– €)

Zahlungsart:
☐ Rechnung
☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken
☐ Berufe/Weiterbildung
☐ Büro/Computer
☐ Dienstleistungen
☐ Dritte-Welt-Läden
☐ Fahrzeugmarkt
☐ Frauen
☐ Gastronomie
☐ Internet
☐ Kinder
☐ Körper/Seele
☐ Lesen/Schreiben
☐ Mode
☐ Ökologisches Leben
☐ Reisen
☐ Sound/Vision
☐ Sport/Fitness
☐ Wohnen/Einrichten

☐ ..... Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr | PLZ, Ort

e-Mail-Adresse | Telefon

Dtum, Unterschrift

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber | Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 – 0 · Fax (0228) 604 76 – 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Kleinanzeigen

Wohnen

Lagerraum / Großraum Bonn ca. 15qm, sicher, trocken, dringend gesucht von privat. **Fon: 0228 - 36 41 01, AB / Rückruf**

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner
aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Neue Bleibe gesucht!

Wir (Ärztin & Biologe)
suchen eine helle Altbau-
4-Zimmerwohnung
mit Balkon oder Gartennutzung
in der Innenstadt (gerne Altstadt).
Auch renovierungsbedürftig!
Erfahrung vorhanden.

Kontakt: 0228 – 60 47 612

Büro- / Praxisräume

Attraktiver, ca. 27qm großer, heller und freundlicher Büro- oder Praxisraum an Rechtsanwalt, Psychotherapeuten, Steuerberater o.ä. in Bürogemeinschaft zu vermieten. Attraktiver Standort in der Kaiserstraße, gute Ausstattung mit kleiner Küche, Zugang und WC barrierefrei, hauseigene Besucherparkplätze, Bushaltestelle vor dem Haus, U-Bahnhaltestelle. Kontakt: **buerogemeinschaft.bonn@gmail.com**

Das STUDIO 52 bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der **SÜDSTADT** und in der **ALTSTADT**, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter **www.studio52.de oder 0228 - 4102 7676**

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 Uhr mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Infos unter: **Tel. 973 72 16 & www.voice-connection.de**

SINGEN1: Gruppe für Einsteiger/-innen in Endenich mit Hansjörg Schall, Mittwochs 20:30 Uhr. Infos unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

Stimmschmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

GERMANISTIN M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für
Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.

patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271

Kontakte

BN Sie, attrakt. (57), humorvoll, weltoffen, viels. interess., sucht ebensolchen Ihn (motorisiert) für gemeins. Unternehmungen, Gedankenaustausch u. viell. mehr! Come on! **artula226@aol.com**

Fremde sind Freunde, die Du noch nicht kennst! Wir organisieren, Du entspannst bei Wandern, Kultur, Party, Spieleabende. Infotreff in Köln, Bonn, Siegburg am 1./4./5. Juli: **www.salz-freizeit.de**

Suche Mitsportler im Raum K- BN- für Radtouren, Joggen, Yoga, Klettern, Gymnastik, Schwimmen, Tanz, wie auch Spiele wie Boule, Dart, Kegeln, Badminton und was Dir / Euch noch so einfällt. **0178 - 411 21 18**

Sympatischer Mann, 62, Naturliebhaber, sucht sie mit Tagesfreizeit für Wanderungen, Gedankenaustausch, Kultur, Reisen u.a. Bin vielseitig interessiert. **Chiffre »Naturliebhaber«**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Was tun gegen
ARTHROSE?

Wenn die Gelenke an Arthrose erkranken, sind die Folgen gravierend: häufige Entzündungsschübe, zunehmende Verformungen sowie Schmerzen Tag und Nacht. Besonders tragisch ist es, wenn die Erkrankung schon in jungen Jahren zum Ausbruch kommt und die großen Hüftgelenke betrifft. Was sind dann oft die Ursachen, und was sollten Eltern und Großeltern deshalb schon bei Kindern und Jugendlichen vorbeugend beachten? Bisher haben sich bereits über zwei Millionen Arthrose-Patienten mit der dringenden Bitte um Hilfe an die Deutsche Arthrose-Hilfe gewandt und ihre Ratgeberhefte „Arthrose-Info" angefordert. Jedes Heft enthält wertvolle praktische Tipps und Empfehlungen zu allen Fragen der Arthrose, die jeder kennen sollte. Eine kostenlose Sonderausgabe des „Arthrose-Info" kann angefordert werden bei Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt (gerne eine 0,70-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter service@arthrose.de (bitte auch hier die postalische Adresse angeben).

Männer

Männergruppe: 8 Do.-Abende, 14-tägig ab August 2017. **www.fritzwagner.de**

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

Alkohol-Probleme?

Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie in einer Selbsthilfegruppe in Ihrer Nähe!

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE

TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 -0 o. -12**

Reisen

Griechenland-Segeln 16.9.-30.9. oder 8.10.-23.10. Athen, Korinth, Ionische Inseln. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. **www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Tropex
in Bad Honnef
Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de
Lohfelder Str. 12 – 022 24/94 10 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

VFG
Kfz-Meisterbetrieb
Seit über 25 Jahren in Bonn
- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlagenservice
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung Saisonbedingter Reifenwechsel

AUTO CREW
VFG
Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 13 · 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 9 85 76 - 11
Fax 02 28 / 9 85 76 - 34

Aus- & Fortbildung

Gestalttherapie: Aus- & Weiterbildung ab August 2017. **www.fritzwagner.de**

Seminare / Workshops

TRAUMHAFTES EIFELSEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- + Gym.-raum, Sauna, Park mit Grill. Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare..., Familien, Freunde, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486/ 10 01, www.van-sun-reisen.de**

Trainingsstudio Studiobühne
dependance bonn.de

Atmen, Bewegen, Entspannen
Aikido
Japanische Kampfkunst
Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Adelante
Unterstützung von Menschen mit traumatischen Erfahrungen e.V.

Der gemeinnützige Verein „Adelante" unterstützt Menschen mit traumatischen Erfahrungen.

Unsere Beratung wendet sich an Betroffene, Angehörige und professionelle Helfer

Unsere Beratung umfasst:
- angeleitete Selbsterfahrungsgruppe
- Beratung zu Kinderschutzfällen
- Fortbildung für Lehrer, Schulsozialarbeiter und ehrenamtliche Helfer.

Tel.: 0228 909 768 55 53123 Bonn Duisdorf, Rochusstr. 110

DIPLOMA
Private staatlich anerkannte Hochschule University of Applied Sciences
MBA | Bachelor | Master
Studienzentrum Bonn
Hotline: 0 57 22 / 28 69 97 32
Studium neben dem Beruf oder der Ausbildung
• Wirtschaft • Recht • Technik
• Gesundheit & Soziales • Grafik-Design
Komplettes Studienangebot und Beratungstermine auf www.diploma.de

Bernd-Blindow-Schule
Beratungstermine auf www.blindow.de
staatlich anerkannter Berufsabschluss
Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in (PTA)
BBS
Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, Tel.: 02 28 / 93 44 90

Heilpraktikerschule
ARTEMISA
Zentrum für heilende Künste
Ausbildungen
Naturheilkunde
Praxengemeinschaft
53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.:0228/660 110, www.artemisa.de

NLP
Training & Coaching
NLP-Practitioner (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Okt 17 / Feb 18
NLP-Master (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai 18 / April 19
NLP-Trainer/Coach (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 18 / April 18
Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

Tom Andreas
Training
Coaching
Seminare

© Fathema Murtaza
IHR NEUER ARBEITSPLATZ
WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.
Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online:
www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten
MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Veranstaltungskalender

27. Donnerstag **BÜHNE**

Wet

20:00 Uhr → *Bonn, GOP Varieté-Theater*

© ALEXANDER DACOS

1

Samstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 18:00 **Streetways Uganda – Benefizkonzert** Konzertabend zu Gunsten des Streetways Uganda e.V. mit New Inheritors (Indie-Rock) und Heldenviertel (Deutsch-Rock). Spenden erbeten. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Tribute to Joe – Tribute to Joe Cocker. Eröffnungsabend mit kleinem Eröffnungsfeuerwerk. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Misa Cubana** Die »Misa Cubana« von José María Vitier ist der Jungfrau der Barmherzigkeit von El Cobre gewidmet, der Schutz-Patronin Kubas. Konzert mit dem Chor »Haste Töne«, Streichern, Klavier, Percussion und Gesangssolisten. Zu Beginn des Konzertes wird das jugendlich frische Kammerorchester »Stringendo« aus Sankt Augustin das 3. Brandenburgische Konzert von J.S.Bach spielen. ➔ *Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Strasse*
- 20:00 **Steve Crawford & Sabrina Palm – »Fresh Folk from Scotland«** Das schottisch-deutsche Duo Crawford & Palm spielt im Kulturraum Auerberg. Eintritt: 10,50/7,50 ➔ *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **Tortilla Flat** Tortilla Flat spielen seit 22 Jahren einen Mix aus Rock- und Rhythm' n Blues-Perlen. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

KÖLN

- 13:00 **SummerJam** Das Festival auf 3 Bühnen vom 30. Juni bis zum 02. Juli ist eine Institution in Sachen Reggae, HipHop, Soul und Worldbeat. Heute sind u.a. Alpha Blondy, Patrice, Damian Marley, Irie Révoltés, Dub Fx und Bilderbuch mit dabei. Tickets & Information unter sumerjam.de. ➔ *Fühlinger See - Regattainsel*
- 15:30 **Deine Freunde - »Kindsköpfe im Park«** Open Air. Eintritt: VVK ab 20,- ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Cowboys on Dope - Exp. No. 5** Rock. Eintritt: VVK 15,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Dust Of Everyday** Abschiedskonzert: Alternative Metal & Metalcore. Support: For Your Dawn / Mok. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Holly Macve** Die gebürtige Irin Holly Macve gehört zu den neuen Sternen am Folk-Country-Himmel. Im März ist ihr Debütalbum »Golden Eagle« erschienen. Special Guest: Brooke Bentham. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Mischung Impossible feat. Biggi Wanninger** Eintritt: VVK 19,-/13,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 21:30 **The Dirty Denims** Power-Pop / 60s-Psychedelic-Beat-Explosion aus den Niederlanden. Support: Alice D & The Wildflowers. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 22:00 **Panivalkova** Gerade erst dem ukrainischen Underground entsprungen, gehören die drei jungen Multiinstrumentalistinnen

1. Samstag — KONZERT

Steve Crawford & Sabrina Palm

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Kulturraum Auerberg*

von Panivalkova mit ihrer Mischung aus Folk und Indiepop inzwischen zu den aufsteigenden Sternen der osteuropäischen Musikszene. Sie singen in fünf Sprachen und neben traditionellen Instrumenten wie Keyboard, Akkordeon, Schlagzeug und Ukulele kommen auch Güiro, Kastanetten, Vibraslep, Okarina und

Flexaton zum Einsatz. Konzert im Rahmen der Kompott-Party. Eintritt: VVK 10,- AK 12,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

- 18:00 **Johannes Kalpers - »Die schönsten deutschen Lieder!«** 15. Benefizkonzert für das Hospiz »Stella Maris« mit Tenor Johannes Kalpers als Schirmherr. Eintritt: VVK 26,- bis 38,- (erm. 21,- bis 33,-). ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Mit Tanzkurs ab 22:15 Uhr. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **Intensivstation** Trash, Classics & Pop. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 20:30 **Stompin' Saturday** Rockabilly-Party. Live: Ricky Fabian and the Red Hots - 1950s & early '60s Rock 'n Roll. Im Anschluss Record Hop mit den DJs Olafino & Howlin' Madcat. Eintritt: 12,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 22:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Ruhr in Love Afterparty Eskalation** Der Zusammenschluss von Plattenbunker & yBooking begibt sich nach Ehrenfeld, um nach dem Festival in Oberhausen gebührend zu feiern. ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **BergWacht Summer Closing** mit Van Did und Unique Repeat. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Das Mittanzgelegenheit Sommerfest** Disco-Hip-Hop-Funk-Tuned-Beats mit Luke4000, Phil Phader, Szabotage, Schikolarasa und Jonnynz. Eintritt: 10,- ➔ *Heinz Gaul, Vogelsanger Str. 197*
- 23:00 **liebemachen.** Indie, Tronics, Electro & HipHop. Eintritt: 8,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 24:00 **Kompott Somme Spesila Party** Aftershowparty mit Vodka-Musika, GypsySwing und Elektro-Polka nach dem Konzert von Panivalkova. Eintritt: 8,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Abraumhalde** von Elfriede Jelinek. Abraumhalde ist ein Parforceritt durch die Weltgeschichte,

Ihr E-Bike-Spezialist
Drahtesel
Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

von der Antike über den deutschen Idealismus, den Holocaust bis in die unmittelbare Gegenwart mit ihren Kriegs- und Krisenherden oder Phänomenen wie Amstetten. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

▸19:30 **Introdans** Mit einem vierteiligen Programm (Der Tod und das Mädchen / Andante / Polish Pieces / Lieder eines fahrenden Gesellen) von drei herausragenden Meistern, teils mit Live-Musik (Streichquartett Van Dingstee Kwartet), beschließt eine der wichtigsten Compagnien für zeitgenössischen Tanz aus den Niederlanden die Highlights der Saison 2016/17. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

▸20:00 **fringe ensemble - »Kassandra«** von Christa Wolf. In Christa Wolfs Erzählung nutzt Kassandra auf ihren Tod wartend die letzte Stunde ihres Lebens, um ohne Selbstmitleid und Sentimentalität die Entwicklung eines hoffnungslosen Krieges zurückzuverfolgen und die Wahrheit über sich selber zu erkennen. Eintritt: 14,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

▸20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss... Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

▸20:00 **NightWash - Live** Stand-up Comedy Sommer-Special mit Quichotte (Moderation), Sertac Mutlu, Simon Stäblein, Thomas Spitzer und Jan van Weyde. Die NightWash-Show ist mittlerweile aus der deutschen Comedy-Szene gar nicht mehr wegzudenken. Seit 2001 gehört sie als feste Institution zur deutschen Comedyszene und hat schon vielen Comedians zum Durchbruch verholfen. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

▸14:30, 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

▸15:00, 18:00 **Kumede Theater - »Ne Kühmbrezel«** Frei noh däm Molière singem »Der eingebildete Kranke« op kölsch - Adaption des Komödien-Klassikers »Der eingebildete Kranke« von Molière auf kölsch. Eintritt: WK 16,50 ➔ *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

▸20:00 **Der Menschenfeind** von J. B. Molière. Eine Produktion des BAS-DAA-Theaterensemble. Eintritt: WK 15,-/12,- ➔ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

▸20:00 **»Kunst«** von Yasmina Reza. Gewinner des Kölner Theaterpreises 1996. Im Welterfolg von Yasmina Reza aus dem Jahr 1995 behandelt die Autorin virtuos die Machtfrage in einer Männerfreundschaft. Auch die überraschende Wendung am Ende können sich so nur Männer ausdenken... ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

▸20:00 **Tschick** Die diesjährige Abschlussproduktion mit Absolventen der Schauspielschule der Keller zeigt den vielgespielten Bestseller von Wolfgang Herrndorf: eine Roadstory, die um Freundschaft, Liebe und das Leben geht und – je nachdem, von welcher Seite man es sieht – um das Erwachsenwerden oder Jungsein. Für Jugendliche ab 12 Jahren. ➔ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

KUNST

BONN

▸12:00 **Look At Me!** Themenführung durch die Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital«. Kosten: 6,-/4,- (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

▸15:00 **Bildersturm - Ein Rundgang zum Luther-Jahr** Zum Luther-Jahr 2017 rückt das Kunstmuseum Bonn bekannte Werke aus der Sammlung in ein neues Licht. In einem Rundgang wird das Thema »Bildersturm« aufgegriffen und damit auf eine Epoche des Bilderstreits verwiesen. ➔ *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

▸16:00 **Eröffnung: »Nahtstellen«** Eine Gemeinschaftsausstellung (2. – 23.7.) der GEDOK Bonn und Wuppertal. Einführung: Dr. Jutta Höfel. Musik: Müller plays Jazz. Eintritt frei. ➔ *Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24*

JOTT WE DE

▸10:00 **Rundgang Kunst 2017** Sommer-Rundgang der Bildenden Kunst und Kunst-Pädagogik-Therapie von 10-18 Uhr. ➔ *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter*

KINDER

BONN

▸14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

▸15:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

▸15:00 **»Roberta - Lernen mit Robotern«** RoboterTechnik mit Lego Mindstorms RCX für Kinder von 8 bis 11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

▸15:00 **Wie rechnet ein Computer?** Die Kinder von 10 - 12 Jahren können selbst einen Volladdierer zusammenstecken und am Ende mit Hilfe von Lämpchen kontrollieren, ob ihr Volladdierer richtig rechnet. Die elementare Funktionsweise von Computern wird somit spielerisch ergründet und das Geheimnis um den Computer ein wenig gelüftet. Anmeldung unter 0228 - 738790 erbeten. Kosten: 6,- (inkl. Material). ➔ *Arithmeum, Lennéstr. 2*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?
Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für August ist der:
13. Juli 2017
schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

▸19:00 **Schultheaterfestival »Spotlights«** Heute: »Generation Z – Annie Jr. – Das Musical«. Eröffnungsveranstaltung des Schultheaterfestivals »Spotlights« Eine Junior-Fassung des Broadway Musicals »Annie« bringt zum Auftakt des Festivaljubiläums eine gruselige Atmosphäre auf die Bühne. Das Musical ist als »Familienmusical« konzipiert und für alle ab 8 Jahren geeignet. Eintritt: 7,-/4,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

MARKTPLATZ

BONN

▸10:00 **Tag der kleinen Bad Godesberger** Auch in diesem Jahr verwandelt sich Bad Godesberg wieder in eine spielerische Innenstadt. Mehr als 30 teilnehmende Geschäfte oder Vereine laden die Kinder bis 14 Jahren von 10 bis 17 Uhr mit einem bunten und spielerischen Programm ein zur kostenlosen Kinderrallye durch Bad Godesberg ein. Info: www.bad-godesbergstadtmarketing.de. ➔ *Rigal'sche Wiese, Bad Godesberg*

KÖLN

▸08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN

▸11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch die Adenauerallee vom Regierungsviertel zum Koblenzer Tor: Eine politisch-historische Straße in Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)*

▸14:00 **Bonn-Innenstadt - Auf und unter'm Pflaster** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Statt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

▸14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

▸14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

JOTT WE DE

▸10:00 **Beerenfest in der Marktscheune** Dieses Wochenende dreht sich auf Schneiders Obsthof alles um die Beeren: Das Beerenfest startet am Samstag von 10 bis 19 Uhr mit dem Verkauf und der Verkostung an den Sonderständen vor der Scheune und der Showküche. ➔ *Schneiders Obsthof Marktscheune, Brunnengarten 1a, Wachtberg-Berkum*

2 Sonntag

KINO

BONN

▸**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

▸11:00 **Duisdorfer Jazz Sommer** Heute: Papa Toms Jazzband - Die vier Musiker von Papa Toms Jazzband spielen seit über 30 Jahren zusammen. Besondere Merkmale sind ihr ansteckender Humor, musikalisches Können, ein etwas anderer Swing und die außergewöhnliche Gesangsperformance des Bandleaders. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

▸14:00 **SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Big Bandits - Bigband-Jazz. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

▸18:00 **Chur Cölnischer Chor Bonn - »Freud und Leid zur Sommerzeit«** A Capella-Chorkonzert mit Yoshiko Hashimoto und Saki Kubata – Klavier. Werke von Robert Schumann, Charles Hubert H. Parry, Gabriel Fauré, Paul Hindemith und Johannes Brahms. Eintritt: WK 20,- ➔ *Kleine Beethovenhalle, Hopmannstr. 19*

▸18:00 **Soirée musicale** Mischung aus »herkömmlichem« Vortrag des Werkes klassischer Komponisten auf der einen, sowie gänzlich freiem musikalischen Phantasieren auf der anderen Seite. von und mit Björn Klaus (Kontrabass), Andreas Theobald (Piano), Simon Wangen (Violoncello) und Felix Stadler (Piano und Klarinette). Eine Veranstaltung des Stadt-Museum Bonn im Rahmen der Reihe »Salon de Puck«. Eintritt: 10,-/5,- ➔ *Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79*

▸19:00 **Klassik!Picknick** Das traditionelle Open Air Klassik-Konzert mit dem Beethoven-Orchester Bonn. Auf dem Programm stehen Werke von Giuseppe Verdi, Ruggero Leoncavallo, Gioachino Rossini, Giacomo Puccini, Georges Bizet, Johann Strauß Sohn, Franz Doppler, Edward Elgar, Johannes Brahms. Das Picknick beginnt um 17 Uhr, das Konzert um 19 Uhr. Eintritt frei. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

▸19:00 **Orgelkonzert** Heute spielen Hye - Young & Michael Bottenhorn (Orgel) Werke von Buxtehude, Messiaen, Rutter u.a. Eintritt: 10,- ➔ *St. Josef, Hermannstr. 35, BN-Beuel*

▸20:00 **Hommage zum 50. Todestag von John Coltrane** mit Jürgen Hiekel (ts/ss), Oliver Leue (p), Ralph Haspel (bs) und Stephan Schneider (dr) nach der JazzVesper (18 Uhr). Eintritt: 10,- ➔ *Pauluskirche, In der Maar 7, BN-Friesdorf*

KÖLN

▸13:00 **SummerJam** Das Festival vom 30. Juni bis zum 02. Juli ist eine Institution in Sachen Reggae, HipHop, Soul und Worldbeat. Heute sind u.a. NAS, Toots & The Maytals, Xavier Rudd, The Skatalites und Faada Freddy mit dabei. Tickets & Information unter summerjam.de. ➔ *Fühlinger See - Regattainsel*

▸15:00 **Der Dumme August** Akustik Set im Biergarten. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

▸18:00 **Kölner Chortreffen** mit den Chören Musaiq, art&weise und d'aChord. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

1. Samstag — **KONZERT**

SummerJam

Tag Zwei des diesjährigen Summerjam und jetzt geht der Spaß erst so richtig los. Ab dem frühen Nachmittag wird auf zwei Bühnen jede Menge heißer Kram aus den Bereichen Reggae, Ska, Dub und Hip Hop gespielt werden. Wie immer wird das Wetter fantastisch und die allgemeine Stimmung sehr relaxt sein. Gegen Abend hagelt es dann Stars, wenn sich Alpha Blondie, Patrice, Dub FX, Bilderbuch und Damian Marley auf den beiden Bühnen die Klinke in die Hand geben. Die Nacht gehört dann den Drunken Masters, die gemeinsam mit DJ Rafik und Lari Luke die Dancehall Arena aufmischen werden. Das volle Sonnenschein-Paket! (Das Festival beginnt bereits am Vortag und geht am 2.7. unter anderem mit den Skatalites, Nas und Toots & The Maytals weiter – Einlass ebenfalls ab 13:00 Uhr)

13:00 Uhr ➔ *Köln, Fühlinger See*

2. Sonntag — KINDER

Die Brüder Löwenherz

In »Die Brüder Löwenherz« hat sich Astrid Lindgren eines sehr ernsten Themas angenommen, das bis dahin als für Kinder ungeeignet galt: des Todes und der Angst davor. So wurde dieser Roman nach Erscheinen zunächst teilweise hart kritisiert, was aber seinen Siegeszug um die Welt nicht stoppen konnte. Konstanze Kappensteins Inszenierung ist eine neuerliche Sternstunde des Jungen Theaters – berührend, tiefschürfend und unterhaltend zugleich.

15:00 Uhr ➔ *Bonn, Junges Theater Bonn*

- 20:00 **Atlin** Progressive Metal. Special Guests: Blue Sky Theory (Alternative, Modern Metal) und Crownfall (Metal). ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Berlin – New York – Buenos Aires** Die 12 Cellisten der Berliner Philharmoniker spielen Werke von Ben, Blacher, Carli, Currier, Ellington, Piazzolla, Salgán, Shearing und Volksmusik. Eintritt: VVK 30,– ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Jimmy Eat World** Die »Emo-Veteranen« kommen zurück auf die Bühne. Zuletzt erschien 2016 ihr neuntes Studioalbum »Integrity Blues«. Special guest: Razz. Eintritt: VVK 27,– ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **The Delta Saints** US-Rock mit Einflüssen aus Southern-Soul und Funk. Eintritt: VVK 14,– AK 18,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

JOTT WE DE

- 20:15 **Misa Cubana** Die »Misa Cubana« von José María Vitier ist der Jungfrau der Barmherzigkeit von El Cobre gewidmet, der Schutz-Patronin Kubas. Konzert mit dem Chor »Haste Töne«, Streichern, Klavier, Percussion und Gesangssolisten. Zu Beginn des Konzertes wird das jugendlich frische Kammerorchester »Stringendo« aus Sankt Augustin das 3. Brandenburgische Konzert von J.S.Bach spielen. ➔ *Sankt Martin, Hauptstr. 8, Rheinbach*

BÜHNE

BONN

- 16:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss… Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 16:00 **Schultheaterfestival »Spotlights«** Heute: »Alles in Luther« inszeniert und dargestellt vom Literaturkurs Q1 des Sankt-Adelheid-Gymnasiums Bonn. Nicht nur das Schultheaterfestival »Spotlights« feiert dieses Jahr Jubiläum, sondern auch der Thesenanschlag Luthers hier in einer wunderbaren Szenenkollage aus theatralen und musikalischen Sequenzen. Eintritt: 7,–/4,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 18:00 **Introdans** Mit einem vierteiligen Programm (Der Tod und das Mädchen / Andante / Polish Pieces / Lieder eines fahrenden Gesellen) von drei herausragenden Meistern, teils mit Live-Musik (Streichquartett Van Dingstee Kwartet), beschließt eine der wichtigsten Compagnien für zeitgenössischen Tanz aus den Niederlanden die Highlights der Saison 2016/17. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalischer Abend über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Grufties. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 19:30 **»Kunst«** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. Das Stück spielt im wohlhabenden, weltgewandten Bildungsbürgertum, in einer Welt also, wo teure Kunstwerke Statussymbol und Eintrittskarte zu einer geistigen Elite sind, auch zu einer Welt, in der es keine Probleme gibt, außer den selbstgemachten. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 14:00 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 15:00, 18:00 **Kumede Theater – »Ne Kühmbrezel«** Frei noh däm Molière singem »Der eingebildete Kranke« op kölsch – Adaption des Komödien-Klassikers »Der eingebildete Kranke« von Molière auf kölsch. Eintritt: VVK 16,50 ➔ *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 18:00 **Der Chinese** In »Der Chinese« entwirft Benjamin Lauterbach das Horrorszenario eines zukünftigen Dunkel-Deutschland-Light: eine dystopische Groteske über die Folgen einer möglichen Verbürgerlichung von Pegida & Co. und die Gefahren einer übersteigerten Vorbildhaftigkeit neuer deutscher Werte wie Nachhaltigkeit, Familie und Gesundheit. Nominiert für den Kölner Tanz- und Theaterpreis 2015. ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 18:00 **Do bess ming Stadt – Köln, eine Baustelle** Eine lebendige Auseinandersetzung mit Köln und den gelebten Widersprüchen dieser Stadt von Marcus Seibert. ➔ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 20:00 **EinEuro Ensemble – »Etwas Echtes wäre schön«** Aufmerksamkeit, Anerkennung und Erfolg – drei Dinge nach denen wir im Leben streben. Eintritt: VVK 14,–/11,– ➔ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

KUNST

JOTT WE DE

- 10:00 **Rundgang Kunst 2017** Sommer-Rundgang der Bildenden Kunst und Kunst-Pädagogik-Therapie von 10–18 Uhr. ➔ *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter*

LITERATUR

JOTT WE DE

- 11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest Anton Tschechow »Missius«. Eintritt: 6,– ➔ *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

KINDER

BONN

- 11:00 **ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11–17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: fischer technik für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Nachtmusik mit Familie Grille** 4. Kinderkonzert des Beethoven Orchester Bonn. Eine musikalische Erzählung rund um die Instrumentenfamilie der Streicher für Kinder ab 4 Jahren. Auf dem Programm stehen Werke von Leroy Anderson, Georges Bizet, Wolfgang Amadeus Mozart, Astor Piazzolla und Pjotr I. Tschaikowski. Moderation: Christoph Erpenbeck. Eintritt: VVK 10,–/5,– ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 14:00 **Comic Magic** Animiere deinen Character. Workshop zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« für Jugendliche von 9 bis 18 Jahren. Kosten: 20,–/10,– ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

2. Sonntag — BÜHNE

Schultheaterfestival »Spotlights«

Alles in Luther

16:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Helge Schneider
30.06.17 Köln, Open-Air Tanzbrunnen

Spoon
03.07.17 Köln, Gloria

Ziggy Alberts
07.07.17 Köln, Stadtgarten

Daniel Lanois
15.08.17 Köln, Kulturkirche

The Shins
16.08.17 Köln, Live Music Hall

Alvvays
12.09.17 Köln, Blue Shell

Girlpool
14.09.17 Köln, Artheater

Keston Cobblers' Club
20.09.17 Köln, Studio 672

Novo Amor & King Creosote & Fenne Lily
21.09.17 Köln, Kulturkirche

Y'Akoto
10.10.17 Köln, Gloria

Shout Out Louds
12.10.17 Köln, Live Music Hall

Robin Schulz
20.10.17 OB, König-Pilsener-Arena

Sylvan Esso
27.10.17 Köln, Kulturkirche

Lola Marsh
27.10.17 Köln, Stadtgarten

Nils Wülker
01.11.17 Köln, Stadtgarten

Herbert Pixner
02.11.17 Köln, Kulturkirche

The War On Drugs
03.11.17 Köln, E-Werk

Torres
13.11.17 Köln, Gebäude 9

Plusmacher
14.11.17 Köln, Yuca

Pvris
15.11.17 Köln, Live Music Hall

Balbina
27.11.17 Köln, Luxor

Meute
29.11.17 Köln, Artheater

Night Of The Proms
Roger Hodgson, Melanie C, Culcha Candela, John Miles, Emily Bear u.a.
15/16.12.17 Köln, Lanxess Arena

Tape Face
17.12.17 K, Volksbühne Rudolfsplatz

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

2. Sonntag — KONZERT

Jimmy Eat World

20:00 Uhr ➔ *Köln, E-Werk*

- 14:30 **Kunst ohne Strom** Inzwischen schon im sechsten Jahr bietet die Brotfabrik zwischen April und September draußen im Grünen Musik, Theater, Lesungen, Performances und Mitmachaktionen für Groß und Klein an. An den traditionellen Familiennachmittagen geht es im Rahmen der Grünen Spielstadt auf das Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei nach Bonn Dransdorf. Das aktuelle Programm gibt es kurz vor den jeweiligen Terminen unter sommer.brotfabrik-theater.de. Eintritt frei, Spenden erwünscht. ➔ *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld*
- 15:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 7 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 15:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Die Winzlinge – Operation Zuckerdose« – Frankreich 2015 – Regie: Thomas Szabo – Aniation – DF. Empfohlen ab 6 Jahren. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Ton Story** Fabeltiere aus Ton. Workshop für Kinder von 4 bis 10 Jahren zur Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Kosten: 6,-/3,- ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 17:00 **Kaschtanka - Abenteuer eines Hundes** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren frei nach Anton Tschechows Kindererzählung aus dem Jahr 1887. Schülerinnen und Schüler des Russischen Instituts Bonn erzählen diese Geschichte, bei der Freud und Leid nah beieinanderliegen. Musikalisch begleitet werden die Szenen von Klavierschülerinnen und -schülern der Musikschule der Beethovenstadt Bonn. Eintritt frei, Einlasskarten erforderlich. Anmeldung: russischeschule-bonn@googlemail.com oder musikschule@bonn.de. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

- 16:00 **Aschenputtel** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der wunderschönen, direkt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zollfeste Zons gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf / Villenviertel - wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße*
- 14:00 **Dat Wasser von Bonn...** Stadtrundgang mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 14:00 **Spurensuche im ehem. Regierungsviertel** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee/Ecke Zweite Fährgasse*
- 15:00 **Bonn im 19. und 20. Jahrhundert** Führung durch die Dauerausstellung mit Anna Sophie Brasch. Eintritt frei. ➔ *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 15:00 **Cafe Palestine** Heute: »Politik der Verdrängung im besetzen Westjordanland« - Vortrag von Riad Othman, Nahostreferent (medico international e.V., Frankfurt/M.), anhand von Projektbeispielen aus den südlichen Hebronbergen und dem Jordantal. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *MIGRApolis – Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18*
- 16:00 **Finissage: »Erinnerungen an Soennecken«** Erzählsalon mit Corinna Dommes. Zeitzeugen erinnern sich an die Poppelsdorfer Firma. Im Rahmen der Sonderausstellung »Ordnung ist das halbe Leben... F. Soennecken's Schreibwaren- und Bürowelt« Eintritt: 5,- ➔ *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*

KÖLN

- 16:00 **Wurst & Spiele** Theater der Keller Sommerfest. Eintritt frei. ➔ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

JOTT WE DE

- 10:00 **Beerenfest in der Marktscheune** Dieses Wochenende dreht sich auf Schneiders Obsthof alles um die Beeren: Beim Beerenfest gibt es von 10 bis 19 Uhr viel zu probieren an den Sonderständen vor der Scheune. Daneben wird ein buntes Familienprogramm geboten, mit Kinderschminken, Weidenkränze selbst flechten, Trekkerfahren mit Großkisten, Ponyreiten, Strohhüpfburg, Murmelparadies und Bolzplatz aus Strohballen ➔ *Schneiders Obsthof Marktscheune, Brunnengarten 1a, Wachtberg-Berkum*

PAWLOW
Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

3

Montag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*
- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB - Sommerfestival** Heute: Sir Williams - Tribute to Robbie Williams. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 20:00 **Matenrou Opera** Visual Kei aus Japan. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Spoon** Support: His Clancyness. Eintritt: WK 24,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **The Avalanches** 16 Jahre lang hörte man nicht viel von The Avalanches aus Melbourne, bis sie letztes Jahr »Wildflower« veröffentlichten. Das Album ist eine wilde Achterbahnfahrt durch halsbrecherische Loopings voller Samples. Eintritt: WK 26,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Mojo Rising** Blues und Grooves mit Bama J. Baumfeld. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Boxes oder Das Heuschreckenspiel** von Heribert Braun. Im Rahmen der Schultheaterfestivals »Spotlights«. Eintritt: 7,-/4,- ➔ *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KÖLN

- 19:30 **Stuck in the Park** Abschlussprojekt Erwachsene des Comedia Schauspieltrainings. Eintritt: WK 12,-/10,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **Der Chinese** In »Der Chinese« entwirft Benjamin Lauterbach das Horrorszenario eines zukünftigen Dunkel-Deutschland-Light: eine dystopische Groteske über die Folgen einer möglichen Verbürgerlichung von Pegida & Co. und die Gefahren einer übersteigerten Vorbildhaftigkeit neuer deutscher Werte wie Nachhaltigkeit, Familie und Gesundheit. Nominiert für den Kölner Tanz- und Theaterpreis 2015. ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KINDER

BONN

- 10:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 7 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 16:00 **Digital Hub Summer Slam 2017** Der Digital Hub Summer Slam ist die größte Veranstaltung in der Region Bonn für digitale Innovationen und vernetzt beim Sommerevent 2017 über 700 Startups, Unternehmer, Wissenschaftlicher und digitale Experten. Im Anschluss findet die Summer Slam Party statt, ➔ *Digital Hub Bonn, Rheinwerkallee 6*
- 17:00 **Kaffeeklatsch mit Beethoven** Eine Reise durch Beethovens Leben für junge Leute mit Rundgang, klassischer Musik, einer kurzen Lesung und Kaffee. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

3. Montag — KONZERT

Spoon

© ZACKERY MICHAEL

Gut 20 Jahre machen Britt Daniel, Jim Eno, Rob Pope und Alex Fischel mittlerweile unter dem Namen Spoon Musik. Über acht Alben hinweg hatten sie einen unverkennbaren roten Songwriting-Faden entwickelt – eingängig und widerborstig zugleich, von Mal zu Mal ein bisschen weiter weg vom Indie-Rock. Mit »Hot Thoughts« haben Spoon nun ein neuntes Album geschaffen, das diesen Faden zu weiten Teilen kappt. Experimenteller und elektronischer kommen sie daher, eine fast futuristische Version ihrer selbst und alles andere als kreativer Stillstand. Der Boden für die kommenden Jahre ist also bereitet. Spannend, wie die »neuen« Spoon live klingen werden.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Gloria*

4

Dienstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*
- 19:30 **Jahrhundertfrauen** USA 2016 – Regie: Mike Mills – mit Annette Bening, Greta Gerwig, Elle Fanning – OmU. Originelle Coming-of-Age-Geschichte inklusive zauberhaftes Zeitgeist-Kaleidoskop der späten 70er Jahre samt pfiffiger Dialoge. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB - Sommerfestival** Heute: Baroque in Blue - Tribute to Udo Lindenberg. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Chor des Collegium musicum und Akademisches Orchester** Für den Chor des Collegium musicum Bonn unter der Leitung von Ansgar Eimann steht im Sommersemester 2017 die Messe in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 427, Fassung Bernius und Wolf) auf dem Programm, begleitet vom Akademischen Orchester Bonn. Von Mozarts insgesamt 18 komponierten Messen wird seine Messe in c-Moll auch als »Große Messe« bezeichnet. Diese besonders umfangreiche und festliche Missa solemnis entstand 1782 zu seiner Salzburger Zeit und Mozart widmete sie seiner Ehefrau Constanze. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 20:00 **Klaviersommer 2017: Variationen I** Heute mit Juho Pohjonen - Klavier. Der Pianist Juho Pohjonen gilt als einer der faszinierendsten und talentiertesten jungen Pianisten Finnlands und gehörte zu den ausgewählten Nachwuchspianisten, die András Schiff 2012 zu seinem Meisterkurs im Beethoven-Haus eingeladen hatte. In seinem Klaviersommer-Programm kombiniert er Variationen-Werke mit Fantasien und zeigt damit einen Ausschnitt aus seinem breiten Repertoire. Eintritt: WK 25,-/13,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **Saitenliebe - Erster Song Slam Bonn #10** Der Bonner Song Slam hat eine neue Spielstätte: Die Fabrik 45. Heute werden dort Liedermacher um die Gunst des Publikums streiten. Nur eigene Lieder zählen, Coverversionen haben keine Chance. Sechs Singer/Songwriter spielen jeweils zwei Songs – und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. Eintritt: 7,-/5,- ➔ *Fabrik45, Hochstadenring 45*

KÖLN

- 20:00 **Chris de Burgh & Band - »A Better World«-Tour** Open Air. Chris de Burgh präsentiert seine neue CD. Support: Ward Thomas. Eintritt: WK 62,- bis 108,- ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Jazz Against The Machine** Dreitägiges Jazz / Pop / Rock Festival vom 4. - 6. Juli: 12 junge, professionelle, innovative Jazz und Pop Bands der Kölner Szene werden auf der Bühne zu hören sein - der rote Faden sei die Vielfalt. Heute mit Cupper, Heid/Ambach & guest, Nhy! und Gina Été. Eintritt: 6,-/4,- ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 21:00 **La Cuneta Son Machin** Balkan Gypsy Cumbia Rock aus Nica-

4. Dienstag **KONZERT**

Juho Puhjonen

Klaviersommer

© J. HENRY FAIR

In diesem Jahr steht der Klaviersommer im Beethoven-Haus ganz im Zeichen der Variationen – des kunstvollen Spiels mit der Themen-Veränderung. Mit Juho Pohjonen eröffnet ein Künstler den fünf Abende umfassenden Konzertzyklus, der im Hinblick auf Intensität und Souveränität seines Spiels als einer der faszinierendsten und talentiertesten jungen Pianisten mindestens Finnlands gilt. Im Rahmen des Klaviersommers wird er Beethovens Opus 35 »Fünfzehn Variationen mit einer Fuge« mit Fantasien und Balladen aus der Feder von Grieg und Liszt zu einem herausragenden Konzertabend verbinden.

20:00 Uhr ➜ *Bonn, Beethoven-Haus, Kammermusiksaal*

ragua. Eintritt: 8,- ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 21:00 **Stormy Monday** Blues Session. Im Anschl. Mojo Rising mit Caroline Crystalline. ➜ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Aber natürlich dürfen auch flottere Lieder gesungen werden. Eintritt frei. ➜ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). ➜ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. ➜ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **live arts** Die neue Veranstaltungsreihe der Bundeskunsthalle – live arts – widmet sich den darstellenden Künsten und mit der folgenden Produktion dem Tanz. Heute mit Jérôme Bel – »Gala«. Gala heißt die neue Arbeit des französischen Star-Choreografen Jérôme Bel. In jeder Stadt bringt Jérôme Bel eine neue Gruppe von Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen zusammen: Tanzprofis und Schauspieler, Menschen jeden Alters und mit unterschiedlichsten Bewegungstalenten. Eintritt: WK 18,-/10,- ➜ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss... Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➜ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

4. **KONZERT**

Chris de Burgh & Band

20:00 Uhr ➜ *Köln, Tanzbrunnen*

KÖLN

- 19:30 **Stuck in the Park** Abschlussprojekt Erwachsene des Comedia Schauspieltrainings. Eintritt: WK 12,-/10,- ➜ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **Prinzessinnendramen** Eine tänzerische und musikalische Reflexion zeitaktueller Frauenidentitäten von Elfriede Jelinek. Gastspiel des Theaters TKO. ➜ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Prof. Dr. Hellmut Flashar – »Hippokrates – Meister der Heilkunst«** Bereits die Zeitgenossen priesen den griechischen Arzt Hippokrates von Kos für seine Heilkunst. Sein Wissen war so überragend, dass seine Schriften wie ein Kristallisationskern auf medizinische Texte anderer Ärzte wirkten und in der Überlieferung mit diesen eine Einheit bildeten - das Corpus Hippocraticum. ➜ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KINDER

BONN

- 10:00 **Bestimmt wird alles gut** Das JTB nach der Erzählung von Kirsten Boie für Zuschauer ab 7 Jahren. ➜ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. ➜ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Die Geschichte vom Kleinen Onkel** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem Kinderbuch von Barbro Lindgren. Die Geschichte vom kleinen Onkel erzählt mit wenig Worten, poetischen Bildern und viel Musik von der Sehnsucht, einen Freund zu haben und von der Erkenntnis, dass Teilen nicht Verlieren bedeutet. In Kooperation mit dem Theater Marabu und dem Beethovenorchester Bonn. Eintritt: 12,-/6,- ➜ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Die Geschichte hinter den Dingen** Hintergrundgeschichten zu ausgewählten Exponaten bei einem Rundgang durch das Museum. Anmeldung erforderlich unter 98175-25 o. museum@beethoven.de. Eintritt: 15,- (inkl. 1 Glas Wein). ➜ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:30 **»...mein Denken vollzieht sich in extremen Positionen«** Philosophische Betrachtungen zum 125. Geburtstag von Walter Benjamin. Zu Lebzeiten weitgehend erfolglos und in seiner Bedeutung nur von wenigen Freunden wie Theodor W. Adorno oder Hannah Arendt erkannt, gilt er heute als globaler Klassiker der Kulturtheorie. Die Berliner Autorin Regine Wernicke hat seinen Nachlass in der Berliner Akademie der Künste wissenschaftlich erschlossen. In ihrem Vortrag zeigt sie auf, wie eng das Leben Walter Benjamins mit seinem Werk verwoben ist. Eintritt: 6,- ➜ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

5

Mittwoch

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Schrader@Parisi – Acoustic Rock Pop. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Chor des Collegium musicum und Akademisches Orchester** Für den Chor des Collegium musicum Bonn unter der Leitung von Ansgar Eimann steht im Sommersemester 2017 die Messe in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart (KV 427, Fassung Bernius und Wolf) auf dem Programm, begleitet vom Akademischen Orchester Bonn. Von Mozarts insgesamt 18 komponierten Messen wird seine Messe in c-Moll auch als »Große Messe« bezeichnet. Diese besonders umfangreiche und festliche Missa solemnis entstand 1782 zu seiner Salzburger Zeit und Mozart widmete sie seiner Ehefrau Constanze. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *St. Remigius-Kirche, Brüdergasse 8*

KÖLN

- 19:00 **Eat Me Fresh / Vlada Ina / Kallisto** Hardcore und Metalcore aus Tschechien, Bad Hersfeld und Bonn. ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Jazz Against The Machine** Dreitägiges Jazz / Pop / Rock Festival vom 4. – 6. Juli: 12 junge, professionelle, innovative Jazz und Pop Bands der Kölner Szene werden auf der Bühne zu hören sein – der rote Faden sei die Vielfalt. Heute mit Bungalow, Babs, Mullein und Planetarium. Eintritt: 6,–/4,– ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

5. Mittwoch — KONZERT

Jazz Against The Machine

Bungalow

20:00 Uhr ➔ *Köln, ARTheater*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

KÖLN

- 23:00 **Beats x Bass x Cologne** Party auf 2 Floors: Deephouse, Techhouse & Techno auf dem einen und Bassmusik auf dem anderen. ➔ *Odonien, Hornstr. 85*

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Malala – Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:00 **Schultheaterfestival »Spotlights«** Heute: »Die Abteilung« von Jonas Wiede frei nach dem Film »The Ward« von J. Carpenter, gespielt von der Theater AG des Sankt-Joseph-Gymnasiums Rheinbach. Die Eigenproduktion von Jonas Wiede, basierend auf der Grundidee des Horrorfilms von John Carpenter, entführt in die Tiefe der menschlichen Psyche. Eintritt: 7,–/4,– ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss… Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Die in Bonn schon länger bekannte und beliebte Veranstaltungsreihe »Kunst gegen Bares Bonn« ist eine feste Größe in der Brotfabrik: der erste Mittwoch im Monat ist »Kunst gegen Bares« – Abend. Bei »Kunst gegen Bares« präsentieren Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis in maximal zehn Minuten ihre Talente – vom Schauspielmonolog zur Stand up-Nummer, von eigenen Gedichten über Liedermaching bis zur Eier-Jonglage im Kopfstand – eine typische Open Stage? Besser! Denn hier trifft Kunst auf Kapital. Das Publikum entscheidet selbst, wie viel Bares der jeweilige Auftritt wert war. Das gesammelte Geld geht zu 100% an die Künstler_innen. Und am Ende wird das »Kapitalistenschwein des Monats« gekürt. Eintritt: 6,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 18:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Die Känguru-Chroniken – Das Theaterstück** von Marc-Uwe Kling. Die Känguru-Chroniken von Marc-Uwe Kling zählen zu den meist gelesenen deutschsprachigen Büchern der letzten zehn Jahre. Der Autor hat nun eine Bühnenfassung seiner Kurzgeschichten erstellt. Ausverkauft! ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4–8*
- 20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Wie jeht et? – Et jeht!«** In seinem neuen Programm »Wie jeht et? – Et jeht!« wirft Jürgen B. Hausmann seinen liebevoll-komödiantischen Blick in Küchen, Vereinsheime und Musiktruhen und knöpft sich all die beliebten Sprüche, Floskeln und Lebensweisheiten vor, die zu jedem gepflegten Gespräch zwischen Tür und Angel, über den Gartenzaun oder an der Käsetheke gehören. Eintritt: WK 29,90 ➔ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Lotus-Tanz-Show** Eine Tanzshow in 2 Teilen mit dem Maha Devi Projekt zu der Musik von Subhankar Chatterjee. Eintritt: VVK 15,–/12,– ➔ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*
- 20:00 **Terror** von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach am ersten Artikel des Grundgesetzes beziehungsweise stellt ihn dem Publikum zur Diskussion: »Die Würde des Menschen ist unantastbar«. Die Zuschauer werden zu Schöffen, sie entscheiden über das Urteil. ➔ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Brüder Löwenherz** von Astrid Lindgren für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Die Geschichte vom Kleinen Onkel** Musiktheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem Kinderbuch von Barbro Lindgren. Die Geschichte vom kleinen Onkel erzählt mit wenig Worten, poetischen Bildern und viel Musik von der Sehnsucht, einen Freund zu haben und von der Erkenntnis, dass Teilen nicht Verlieren bedeutet. In Kooperation mit dem Theater Marabu und dem Beethovenorchester Bonn. Eintritt: 12,–/6,– ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

BONN

- 10:30 **Mehr wissen wollen** Heute: Orchideen-Führung der Alexander-Koenig-Gesellschaft mit Begehung des Tielsberges. Exkursionsleiter ist Wolfgang E. Melenk, der detailliert über die jeweiligen Orchideen-Arten berichten wird. Start ist um 9:10 ab Hauptbahnhof Bonn, Gleis 5, mit Linie S 23 bis Bad Münstereifel-Iversheim oder 10:30 Uhr direkt an der DB-Haltestelle Ivertsheim. ➔ *Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, Gleis 5*
- 18:15 **Bilder für die Kommune** Politische Ikonographie in den italienischen Stadtstaaten des Mittelalters. Seit der Wende zum 13. Jahrhundert errichtet man in den italienischen Stadtstaaten Gebäude, welche den neu entstandenen kommunalen Institutionen einen eigenständigen Ort geben. Gleichzeitig entwickelt man auch Bilder, die der politischen Verständigung dienen sollen. Der Vortrag von Prof. Dr. Dieter Blume (Jena) will an einigen Beispielen den Variantenreichtum dieser politischen Bildprogramme im 13. und frühen 14. Jahrhundert beleuchten. ➔ *Kunsthistorisches Institut im Hauptgebäude der Uni Bonn, Regina-Pacis-Weg 1*
- 19:30 **Burn-out ist vermeidbar!** Thema: Burn-out, Zeitmanagement, Resilienz statt Stress. Vortrag mit Gespräch zum rechten Umgang mit der Zeit mit Werner Hübner, Diplom-Psychologe und Psychotherapeut. Eintritt: WK 8,–/5,– AK 12,– ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

5. Mittwoch — BÜHNE

Glamour, Gauner, Juwelen

Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes: In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur wertvolle Juwelen sondern auch den leblosen Körper einer berühmten Schauspielerin. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt ein Schauspielerkollege den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder seiner Filmpartnerin sein muss. Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Contra Kreis Theater*

6

Donnerstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Sarah Connor – »Muttersprache«** Obwohl Sarah Connor schon lange Platten veröffentlicht, konnte man sie 2015 von einer ganz neuen Seite kennenlernen. Auf ihrem inzwischen mit 3-fach-Platin ausgezeichneten Erfolgsalbum »Muttersprache« überraschte sie die Fans mit deutschsprachigem Gesang. Support: Wincent Weiss. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Heart & Soul – Tribute to The Blues Brothers. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6*

KÖLN

- 20:00 **Jazz Against The Machine** Dreitägiges Jazz / Pop / Rock Festival vom 4. – 6. Juli: 12 junge, professionelle, innovative Jazz und Pop Bands der Kölner Szene werden auf der Bühne zu hören sein – der rote Faden sei die Vielfalt. Heute mit Quintessence, schwarzLicht, Poco Loco und Mike Rauss. Eintritt: 6,–/4,– ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 21:00 **Saudia Young** Rhythm & Blues, Rockabilly & Swing. Eintritt: 10,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs zwischen 20 und 21 Uhr am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,– Mindestverzehr. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken – die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **Salsa Chula** Die große Bonner Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem DJ-Team »Los Gringos y Amigos«. Eintritt: 5,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,– ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für August ist der:
13. Juli 2017

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

6. Donnerstag — KINDER

Der Froschkönig

Als König hat man es heutzutage auch nicht mehr so leicht: denn als alleinerziehender Vater muss er sich um fünf pubertierende Töchter kümmern. Und dann warten da noch die Regierungsgeschäfte sowie die Intrigen des »Graf-Nie-Genug-Von-Großmannssucht«. Die Sunday-Morning-Band und der Jugendchor Sunday Morning inszenieren dieses ungewöhnliche Bühnenspiel von Karin Freist-Wissing und Tono Wissing im Rahmen des Schultheaterfestivals »spotlights«.

18:30 Uhr ➜ *Bonn, Pantheon*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. ➜ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Malala – Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. ➜ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **Abraumhalde** von Elfriede Jelinek. Abraumhalde ist ein Parforceritt durch die Weltgeschichte, von der Antike über den deutschen Idealismus, den Holocaust bis in die unmittelbare Gegenwart mit ihren Kriegs- und Krisenherden oder Phänomenen wie Amstetten. ➜ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Tosca** Melodramma in drei Akten von Giacomo Puccini. ➜ *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss… Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➜ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Radikal** Ein beängstigend realistischen Politthriller von Yassin Musharbash. Das Stück ist ein intelligent verstricktes Komplott im Spannungsfeld von islamistischer und gleichzeitig rechter Radikalisierung und der Ängste und Rundumschläge einer Gesellschaft im Alarmzustand. Eine Spurensuche in mehr als nur einem Milieu, in dem Radikale in Deutschland auf dem Vormarsch sind. ➜ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,- ➜ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➜ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

6. KONZERT

Saudia Young

21:00 Uhr ➜ *Köln, Sonic Ballroom*

- 19:30 **Die Känguru-Chroniken – Das Theaterstück** von Marc-Uwe Kling. Die Känguru-Chroniken von Marc-Uwe Kling zählen zu den meist gelesenen deutschsprachigen Büchern der letzten zehn Jahre. Der Autor hat nun eine Bühnenfassung seiner Kurzgeschichten erstellt. Ausverkauft! ➜ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **Jein!** Die Große Revue des eingeschränkten Vergnügens von Laurenz Leky und René Michaelsen. ➜ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Prinzessinnendramen** Eine tänzerische und musikalische Reflexion zeitaktueller Frauenidentitäten von Elfriede Jelinek. Gastspiel des Theaters TKO. ➜ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 20:00 **Satireshow Spezial** Florian Schroeder wählt: Peer Steinbrück. Eintritt: WK 31,- bis 41,- ➜ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KUNST

BONN

- 19:00 **Ausstellungseröffnung: »Faszination der Farben und Formen«** Drei Malerinnen, drei Malstile - Ausstellung (6.7. - 29.9.) mit Werken von Christina Schäfer, Silvia Siemens-Fischer und Hannah Solmecke. ➜ *Kaiser-Karl-Klinik, Graurheindorfer Str. 137*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **»Los, fang einen Stern im Flug!«** Michael Mertes stellt seine John-Donne-Übersetzungen vor. ➜ *Buchhandlung Böttger, Maximiliansstraße 44*

KINDER

BONN

- 11:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-16,- ➜ *Theatercontainer an der Oper, Am Boselagerhof 1*
- 18:30 **Der Froschkönig** Modernes Märchen-Musical, nicht nur für Kinder, mit dem Jugendchor Sunday Morning, der Sunday Morning-Band und vielen Darstellern, inszeniert von Karin Freist-Wissing (Text) und Tono Wissing (Musik). Im Rahmen des Schultheaterfestivals »Spotlights«. Eintritt: 7,-14,- ➜ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Ein gesegneter Wandel – wohl ohne historische Parallele** Jüngste Entwicklungen und Perspektiven der Beziehung von Kirche und Judentum. Vortrag von Prof. Dr.h.c. Hans Hermann Henrix. ➜ *Festsaal der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 18:00 **Cäsarius' Kloster** Das Zisterzienserkloster Heisterbach – im Siebengebirge bei Bonn gelegen – war die Heimat des Mönchs und Schriftstellers Cäsarius. Hier fanden zwischen 2009 und 2011 umfangreiche archäologische Untersuchungen statt. Der Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland mit Christoph Keller M.A. (LVR - Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Bonn) stellt die Ergebnisse vor, die neue Einblicke in die Entstehung und Entwicklung des Klosters geben. Eintritt frei. ➜ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Holzarbeiten ab 18 Uhr, Löten lernen ab 18:30 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. ➜ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

Doppelkonzert der besonderen Art - Jakob Heymann & FALK: Das Improvisationsgenie und die frechste Schnauze weit und breit gemeinsam auf der Bühne

schnüss
www.liedermacher-festival.de
Das Bonner Stadtmagazin
Sa. 8. Juli
Pantheon
BONN · Siegburger Str.42 · Tel.: 0228 / 21 25 21
bonnticket.de
www.pantheon.de

7

Freitag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*
- 19:30 **Churchill** GB 2017 – Regie: Jonathan Teplitzky – mit Brian Cox, Miranda Richardson – OmU. Historiendrama um die letzten Stunden vor dem D-Day, in denen der britische Premierminister Winston Churchill mit seinen Zweifeln kämpft. ➔ *Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Akustik-Sounds auf dem Katharinenhof** Bereits zum dritten Mal treffen sich Künstler aus Bonn und Umgebung, um ihre Popsongs mit akustischen Instrumenten zu präsentieren. Dieses mal sind dabei: Acoustic Rock Café, The Four Dees, Precious Few, Valentine und Cinnamon Trail. Eintritt frei. ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 19:00 **Harfe und Orgel** Konstanze Jarczyk (Harfen) und Stefan Horz (Orgel) spielen Keltisches, Barockes, Filmmusik und Überraschungen. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:30 **Essener Gitarrenduo – »My Spanish Dream«** Seit mehr als 25 Jahren stehen Bernd Steinmann und Stefan Loos als Essener Gitarrenduo gemeinsam auf den Bühnen der Konzerthallen. Aus Anlass ihres Jubiläums präsentieren sie ihr neues Album »My Spanish Dream«: Klassik, Flamenco und eigene Kompositionen, voller Spielfreude und Eleganz, eine glanzvolle Verneigung vor der Vielfalt der Rhythmen. Eintritt: 12,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: One Louder – Monsters Of The 70's & 80's. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Jean Faure & Son Orchestre – »Anniversaire – Das Beste aus 10 Jahren (Teil 2)«** Chanson-Konzert – Jean Faure und sein fabelhaftes Orchestre schauen ein zweites Mal zurück auf ein Jahrzehnt intensiver Missionsarbeit zur Verbreitung französischen Liedgutes und lassen viele Grands Succès wieder auferstehen. Eintritt: 20,-/16,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Marcus Schinkel & Joscho Stephan – »Beethoven Meets Gypsy«** Gypsy-Jazz ist der erste in Europa um 1930 erfundene Jazzstil. 140 Jahre vorher erregte der junge Ludwig van Beethoven am Wiener Hof Aufmerksamkeit mit ungehörten und neuartigen Phantasien auf dem Klavier. Was lag da näher als zwei große Virtuosen ihres Instruments, den Gypsy-Gitarristen Joscho Stephan und den Klassikjazz Pianisten Marcus Schinkel, zusammenzubringen. Eintritt: 12,- ➔ *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42*

KÖLN

- 19:00 **SPH Bandcontest** Stadtfinale mit Amin Afify, Bromo, Prospect Villa und The Ride. Eintritt: 8,- ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Chorfest »Die Eiserne Nachtigall«** Open-Air-Fest mit sieben Chören aus Köln. Unter dem Motto »Die Eiserne Nachtigall – 3« lädt Odo Rumpf dieses Jahr bereits zum dritten Mal zu einem Fest der faszinierenden Stimmen auf sein Kölner Atelier- und Kunstgelände Odonien. Moderation: Schall & Sellge. ➔ *Odonien, Hornstr. 85*
- 20:00 **Stephan Langenberg & Ensemble – »Around Tango«** Das neue Projekt des Kölner Bandoneonisten Stephan Langenberg. Das exotische Instrument Bandoneon, das ursprünglich aus Krefeld kommt, hat die Musik am Rio del la Plata sowie weite Teile des südamerikanischen Kontinents entscheidend mit geprägt, und Langenbergs Musik – beeinflusst u.a. durch Dino Saluzzi und Astor Piazzolla – dreht sich immer wieder um den magischen Puls und die melancholischen Stimmungen dieses Genres. So spinnt das Quartett ein Konzertprogramm aus mutierten Tango Traditionals, Improvisationen über argentinische Folklore-Grooves und melodisch geprägten Eigenkompositionen. Eintritt: 15,- ➔ *bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen*
- 20:30 **Ziggy Alberts – »Tell Me European«-Tour** Der australische Surfer und Sunnyboy Ziggy Alberts fand 2011 zur Musik und packte von Beginn an ordentlich sonnige Gefühle in seine Folk-Songs. Es dauerte keine fünf Jahre und er erreichte Millionen Leute auf Spotify und in seiner Heimat Australien. Support: Nathan Ball. Eintritt: VVK 16,- AK 20,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 22:00 **Karaoke till death** Live-Karaoke. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:00 **Klingendes Pumpwerk** Heute: Akustische Impressionen. ➔ *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*
- 20:00 **Ben Bulben – Irish Folk-Rock Night** Ben Bulben, verbindet die irischen Traditionen mit modernen Rhythmen und neuen Keyboardsounds. Zum Repertoire gehören neben traditionellen Jigs und Reels auch einfühlsame Balladen. ➔ *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Big Band der Bundeswehr** Swing-Rock-Popshow. Open-Air-Benefizveranstaltung auf dem Platz an der Stadthalle zum 100-jährigen Jubiläum der Hilfsorganisation Lions. Eintritt frei. ➔ *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*
- 20:00 **Sebastian Klaßmann & Frank Haunschild** Jazz. Eintritt: VVK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

PARTY

BONN

- 19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **RumBonn Latino** Salsa, Bachata, Merengue, Cumbia & Reggaeton mit DJ Lokito. Tanzkurs ab 22:15 Uhr, Party ab 23:15 Uhr. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **TanzBar** Der Start ins Partywochenende mit einem Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute mit den DJs Rob & It Boy. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 23:00 **Live is Life** Die Mitsingparty. Eintritt: 4,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Rockmaggedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzehr). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

---

7. Freitag **KONZERT**

Jean Faure & son Orchestre

© MANI WOLLNER

Vor ziemlich genau zehn Jahren hatten Jean Faure und seine brillanten Mitmusiker ein gefeiertes Debüt am Bundeskanzlerplatz gefeiert. Seither sind sie im Namen des französischen Liedguts unterwegs – immer bereit, das deutsche Ohr mit Werken von Brassens und Gainsbourg, von Trenet und Brel zu verwöhnen und letztlich auf die Seite des Chanson zu ziehen. Da es den Ort ihres Debüts nicht mehr gibt, feiern Jean Faure und sein Orchester im neuen Pantheon. Andere Rheinseite, mindestens ebenso guter Abend. Auf dem Programm stehen alle Hits der ersten zehn Jahre. Bonn(e) Anniversaire.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

---

7. Freitag **KONZERT**

Stephan Langenberg & Ensemble

20:00 Uhr ➔ *Köln, bistro verde in der alten Schmiede*

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll-Hitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Beatz & Boyz** ColognePride Edition. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Fuckin' Bon Voyage** Indie aus den 2000ern mit dem Tanzdiktat. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Hell & Heaven** Official Opening Sexy Pride Festival. Eintritt: WK 18,- AK 25,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 23:00 **Lust For Live – Special 70s Edition** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikhistorie auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Jan3000, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Löcher – Das Geheimnis von Green Lake** Theaterstück für Jugendliche ab 12 Jahren nach dem Roman des amerikanischen Autors Louis Sachar. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00, 19:30 **Malala – Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 18:00 **Ronja Räubertochter** Familienoper nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren. Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein und dem Theater Dortmund im Rahmen von Junge Opern Rhein-Ruhr. Librettist Holger Potocki hat die Chronologie des Buches zum Teil verändert und verschiedene Szenen zu einer verflochten und dadurch die für Musiktheater so wichtige dramatische Verdichtung geschaffen, die Komponist Jörn Arnecke für seine atmosphärische Familienoper benötigte. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boselagerhof 1*
- 19:30 **Die Frau vom Meer** von Henrik Ibsen. Ibsen beschreibt mit seinen Figuren die Zerrissenheit zwischen Freiheit und Sicherheit, zwischen Selbstbestimmung und Geborgenheit. Das Verlangen nach dem Abenteuer, dem Fremden und Unkonventionellen wird von Pragmatismus, gesellschaftlichen Konventionen und eigener Angst unterdrückt. Bis sich die Traumbilder doch einen Weg in die Realität bahnen und unvermeidbar die Frage aufwerfen, was man im Leben eigentlich wirklich will. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **fringe ensemble – »Drones«** Eine Drohnenoper von Gregor Schwellenbach. Eintritt: 14,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss... Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **LongJohn – »Mann sein, das ist echt nicht einfach«** Comedy, Improvisation, Artistik, Multimedia: Interaktive Western-Comedy mit dem Gewinner des Publikumspreises der Heidelberger Theatertage 2016. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **Linus' Talentprobe** Open Air. Anschließend After Show Party. Eintritt: VVK 12,- (17,- inkl. After Show Party). ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Escht Kabarett op Tour** Verschiedene qualifizierte KünstlerInnen im 15 min. Takt. Eintritt: 5,- ➔ *Biomöbel Genske, Subbelrather Str. 24, K.-Ehrenfeld*
- 20:00 **Verrücktes Blut** von Nurkan Erpulat und Jens Hillje. Eintritt: 8,- (Theatertag). ➔ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 21:00 **Die Känguru-Chroniken – Das Theaterstück** von Marc-Uwe Kling. Die Känguru-Chroniken von Marc-Uwe Kling zählen zu den meist gelesenen deutschsprachigen Büchern der letzten zehn Jahre. Der Autor hat nun eine Bühnenfassung seiner Kurzgeschichten erstellt. Ausverkauft! ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 21:00 **EinEuro Ensemble – »Etwas Echtes wäre schön«** Aufmerksamkeit, Anerkennung und Erfolg – drei Dinge nach denen wir im Leben streben. Eintritt: WK 14,-/11,- ➔ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Eva Blickle – »Das Buch im Buch im Buch«** Der Abend soll eine Hommage an die hohe (Buch-)Kunst der (Lese-)Verführung sein – ein Lobgesang auf Materialität und Medialität des Bilderbuchs. ➔ *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

8

Samstag

KÖLN

- 20:00 **Mit dem Schlumpf nach Dublin** Ein Roller-romantischer-Reisebericht von und mit Jonas Baeck. Der Kölner Schauspieler und Sprecher Jonas Baeck (Ukulele Jam) stellt seinen autobiographischen Reiseroman »Mit dem Schlumpf nach Dublin« vor. Dabei wird er von seinem Vater, dem Kölner Künstler Rolf Ketan Tepel auf der Klavierharfe begleitet. Eintritt: 13,- (inkl. irischem Buffet im Anschluss). ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KINDER

BONN

- 11:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- ➔ *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1*
- 15:00 **Tiere zeichnen: Australien** Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen sind ein leichter Klappstuhl und eine Sammelmappe. Mal- und Zeichenutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

GAY/LESBIAN

KÖLN

- 23:00 **Uniqorn CSD Special** House & Elektro-Pop mit Franca, D-jpg, Coco Yeah, Olga 0 & Rike Will. ➔ *Helios 37, Heliosstr. 37*

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Der Weg zum Wesentlichen: Achtsamkeit** Führung und Achtsamkeitstraining: Das Leben und Wirken der Zisterzienser war geprägt von der Reduktion auf das Wesentliche. Nach einem einstündigen Rundgang durch die Ausstellung gibt es im Anschluss abwechselnde Angebote: Andachten, Achtsamkeits- oder Meditationsübungen. Dies gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit die Ausstellung sehr persönlich wirken zu lassen und das Wochenende entspannt zu beginnen. Eintritt: 10,- ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). ➔ *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 19:00 **5. Bonner Klezmertanzhaus** Klezmertanz zu Livemusik. Anleitung: Georg Brinkmann. Musik: Bernd Spehl und Thomas Fritze. Vorerfahrung ist nicht erforderlich. Infos unter: www.klezmer-bonn.de. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 19:00 **Folk Club Bonn** Heute: Singers' Night. Thema: »Kreis-/Additionslieder«. Eintritt frei. ➔ *Club Galicia, Südstr. 124*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde - Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. ➔ *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

KÖLN

- 08:00 **ESL One Cologne 2017** Die ESL One Cologne 2016 ging als weltgrößte Counter-Strike: Global Offensive Veranstaltung in die Geschichte ein. Mehr als 14.000 Zuschauer pro Tag pilgerten im letzten Jahr in die ausverkaufte Lanxess Arena. Jetzt kehrt das Event mit den Teams Virtus Pro, SK Gaming, FaZe Clan, Natus Vincere, fnatic und Ninjas In Pyjamas zurück. Eintritt: WK 50,- bis 300,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 12:00 **Rockaue** Das eintägige Open Air-Festival bietet auch bei der dritten Ausgabe wieder Rock auf drei Bühnen von 12 bis 24 Uhr. In diesem Jahr sind mit dabei: In Extremo, Danko Jones, Callejon, Blues Pills, Heisskalt, Massendefekt, Skinny Lister, Any Given Day, Kyle Gass Band u.v.a.m. Eintritt: VVK 24,90 ➔ *Rheinaue, Bonn*
- 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Jazz 4 Fun - Jazz meets Pop. Eintritt frei. ➔ *Sonja's, Friedrichstr. 13*

schnüss PRÄSENTIERT

- 20:00 **Falk / Jakob Heymann** Ein Doppelkonzert der besonderen Art im Rahmen des Pantheon-LiedermacherSommers: Jakob Heymann & Falk - Das Improvisationstalent und die frechste Schnauze weit und breit gemeinsam auf der Bühne. Eintritt: WK 12,- AK 15,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 18:00 **Wise Guys - »Das Abschiedskonzert«** Open Air. Ausverkauft! ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:00 **Chorfest »Die Eiserne Nachtigall«** Open-Air-Fest mit sieben Chören aus Köln. Unter dem Motto »Die Eiserne Nachtigall - 3«

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für August ist der:
13. Juli 2017

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

lädt Odo Rumpf dieses Jahr bereits zum dritten Mal zu einem Fest der faszinierenden Stimmen auf sein Kölner Atelier- und Kunstgelände Odonien. Moderation: Schall & Sellge. ➔ *Odonien, Hornstr. 85*

- 20:00 **Alrite! #10 - Summer Britpop Extravaganza Live** Live: Gordon Raphael & Band / Secret Vaccine / The Goldland. Im Anschl. Alrite!-Party: Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance & Special Guest DJ: Psycho Jones. Eintritt: WK 15,- AK 17,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Joja Wendt - »Alles andere als Piano - Die Kunst des Unmöglichen«** Der erfolgreichste deutsche Pianist auf Tour: Kein anderer deutscher Pianist begeistert mit seinen Konzerten so viele Menschen auf der ganzen Welt: Joja Wendt ist Deutschlands vielseitigster Klavierkünstler, der sein Publikum mit seinem virtuosen Spiel quer durch die Genres und der charismatischen Präsentation seines Programms fasziniert. Eintritt: WK ab 29,- ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Soledown** Alternative Rock & Post-Grunge. Support: Tape Tone. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **The Insect Surfers** Surf / Surf Rock aus den USA. Support: The TomorrowMen. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: Weltstar Sabine Meyer (Klarinette) trifft das Alliage Quintett. »Fantasia« nennt sich das Kooperationsprojekt, in dem die Musiker auf ihren Instrumenten Märchen, Geschichten und Geschichtchen von großen Werken aus Oper, Operette, Ballett und Programm-Musik nacherzählen. Eintritt: 9,- bis 47,- ➔ *Schloss Augustusburg, Brühl*

PARTY

BONN

- 17:00 **Salsa-Boot 2017** Boarding ab 17:00 Uhr, Abfahrt um 17:30 Uhr, Rückkehr gegen 23:30 Uhr, Afterboatparty bis 1:00 Uhr. Ticket: WK 22,80 ➔ *MS Beethoven, Ableger Brassertufer*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Rockaue Aftershow Party** Offizielle Rockaue Aftershow-Party der »Rock 'n Heavy« Stage. Rock, Metal, Crossover, Gothic Rock, Gothic Metal, Alternative, Classix & Metal Cover mit Manu Pop. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 22:00 **Summer Crown** Sommerparty für Studenten, gespielt wird HopHop, Pop und House. Eintritt: 10,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Alrite!** Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Art of House** Seit 2005 mischt die Art of House das Kölner Nachtleben auf. Eintritt: 10,-/8,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Depeche Mode Party Special** Offizielle Aftershow Party nach dem Konzert in der Lanxess Arena. Synthpop, Futurepop, EBM, Dark 80s & New Wave. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal & More mit DJ HM_Rough. Eintritt: 6,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Hush Hush** RnB, HipHop, Rap, Afrotrap & Trap mit MikeWillMadeIt. Eintritt: 12,- bis 15,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Bonn University Shakespeare Company - »A Midsummer Night's Dream – Wo magische Träume wahr werden«** Doppelvorstellung: All's Well That Ends Well und A Midsummer Night's Dream. Für ihr 25-jähriges Jubiläum bringt die Bonn University Shakespeare Company gleich zwei Märchen Shakespeares in englischer Sprache auf die Bühne und

8. Samstag — KONZERT

Joja Wendt

20:00 Uhr ➔ *Köln, Philharmonie*

Haus der SPRINGMAUS
Juli August 2017
www.springmaus-theater.de
Frongasse 8 - 53121 Bonn

30. Juni + 1. Juli, 20 Uhr
NIGHTWASH
Sommerspecial

2. Juli, 19 Uhr
24. August, 20 Uhr
THE ROCK'N ROLLATOR SHOW

7. - 8. Juli, 20 Uhr
LONGJOHN
Mann sein, das ist echt nicht einfach

14. Juli, 20 Uhr
GLASBLASSING QUINTETT
Volle Pulle

15. Juli, 20 Uhr
FISCHER & JUNGS MÄNNERHORT

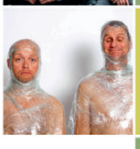
16. - 30. Juli
THEATERFERIEN

4. - 5., 25. - 26. August
SPRINGMAUS IMPROTHEATER
Sommer Special

11. August, 20 Uhr
SEKT & THE CITY
The Cat Pack

12. August, 20 Uhr
RENÉ STEINBERG
Irres ist menschlich

18. August, 20 Uhr
BLÖMER // TILLACK
Wir müssen draußen bleiben


19. August, 20 Uhr
FISCHER & JUNGS INNEN 20, AUßEN RANZIG

25. August, 20 Uhr,
Post Tower Lounge
LOL
Das Comedy StartUp

Sparkasse KölnBonn
Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen BONNTICKET - VVK - Stellen.

Ihr E-Bike-Spezialist
Drahtesel
Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

inszeniert diese in einer fulminanten Doppelproduktion: All's Well That Ends Well und A Midsummer Night's Dream. Die Stücke teilen sich Darsteller, Text und die gleiche Bühne, um alle Facetten von Märchen zu zeigen. Während A Midsummer Night's Dream mit Tänzen, Glitzer und Gesang das Happy End feiert, an das wir alle glauben wollen, setzt All's Well That Ends Well die rosarote Brille ab, um einer härteren Realität ins Auge zu blicken. Eintritt: 17,–/10,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

▸18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VK ab 29,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

▸19:30 **BND – Big Data Is Watching You** Ein Recherche-Thriller zur allgegenwärtigen Überwachung: Simon Solberg entwirft einen fiktiven Thriller mit Elementen aus der Geschichte des Bundesnachrichtendienstes von den Anfängen bis heute. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

▸19:30 **Peter Grimes** Oper in drei Akten und einem Prolog von Benjamin Britten. Ein Abschnitt aus George Crabbes poetischer Chronik des Städtchens Aldeburgh inspirierte Benjamin Britten und den Librettisten Montagu Slater zu einem der raren Welterfolge der Oper des 20. Jahrhunderts. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

▸20:00 **fringe ensemble – »Drones«** Eine Drohnenoper von Gregor Schwellenbach. Eintritt: 14,–/9,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

▸20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss… Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*

▸20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show der RheinBühne für Comedy-Rookies »Open Air« auf der schönen Terrasse des Ameron Collection Hotel Königshof Bonn: Die Comedy-Stars von morgen erhalten ihre 10 Minuten Ruhm und können beweisen, was sie drauf haben. Heute mit Lars Henk, Sebo Sam, Amir Shahbazz und Fabian Hintzen. Moderation: Lasse Samström. Eintritt: VK 7,– AK 8,50 ➔ *Hotel Königshof, Adenauerallee 9*

▸20:00 **Longlohn – »Mann sein, das ist echt nicht einfach«** Comedy, Improvisation, Artistik, Multimedia: Interaktive Western-Comedy mit dem Gewinner des Publikumspreises der Heidelberger Theatertage 2016. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

KÖLN

▸14:30, 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

▸18:00 **Lasst uns froh und munter sein – Danke für nichts** Abschlussprojekt Jugendliche des Comedia Schauspieltrainings. Eintritt: VK 8,–/6,– ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4–8*

▸20:00 **Wir lieben und wissen nichts** Komödie von Moritz Rinke. ➔ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

▸21:00 **Die Känguru-Chroniken – Das Theaterstück** von Marc-Uwe Kling. Die Känguru-Chroniken von Marc-Uwe Kling zählen zu den meist gelesenen deutschsprachigen Büchern der letzten zehn Jahre. Der Autor hat nun eine Bühnenfassung seiner Kurzgeschichten erstellt. Ausverkauft! ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4–8*

▸21:00 **EinEuro Ensemble – »Etwas Echtes wäre schön«** Aufmerksamkeit, Anerkennung und Erfolg – drei Dinge nach denen wir im Leben streben. Eintritt: VK 14,–/11,– ➔ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

KUNST

BONN

▸15:00 **Bildersturm – Ein Rundgang zum Luther-Jahr** Zum Luther-Jahr 2017 rückt das Kunstmuseum Bonn bekannte Werke aus der Sammlung in ein neues Licht. In einem Rundgang wird das Thema »Bildersturm« aufgegriffen und damit auf eine Epoche des Bilderstreits verwiesen. ➔ *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

KINDER

BONN

▸15:00, 18:30 **Die drei ??? – Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

▸15:00 **»Roberta – Lernen mit Robotern«** Roboter programmieren – Grundlagen – mit Lego Mindstorms NXT für Kinder von 10 bis 13 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,– ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

▸16:00 **Igraine Ohnefurcht** nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Cornelia Funke für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 12,–/6,– ➔ *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1*

GAY/LESBIAN

KÖLN

▸22:00 **Dykes'N Divas** Traditionell feiern die Dykes' N Divas & die Berliner Mermaids Lesbenparty den krönenden Abschluss des Dyke* March Cologne mit viel Liebe und Freude auf dem Dancefloor und einen musikalischen Schlagabtausch mit dem besten & schrägsten Mix aus den 80ern, 90ern und aktuellem Popsound. Ein bisschen Electro Swing und Balkan Beats dürfen nicht fehlen. ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

▸23:00 **HomOriental Party CSD-Special** Kölns älteste Orientalparty für Schwule, Lesben und Freunde mit Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix mit DJ Kanun Yildirim. Eintritt: 10,–/8,– ➔ *Venue – weekendclubcologne, Hohestr. 14*

MARKTPLATZ

KÖLN

▸08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. ➔ *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

▸21:30 **6. Eva-Marie Design Show** Künstlerin Eva-Marie inszeniert ausgefallene Designideen auf dem Catwalk. Es folgt ein Programm mit Live-Musik, Fashion & Design. Eintritt: VK 21,– AK 29,– ➔ *Flora Köln, Am Botanischen Garten*

EXTRAS

BONN

▸10:00 **Eine außergewöhnliche Erfolgsgeschichte: Die Zisterzienser und ihre Gestaltung Europas** Tagung von 10–17 Uhr. Fast 650 Neugründungen von Klöstern zwischen dem späten 11. und der Mitte des 13. Jahrhunderts, darunter Altenberg und Heisterbach im Rheinland, unterstreichen die Bedeutung der Zisterzienser bei der Gestaltung Mitteleuropas. Besichtigung der Ausstellung »Die Zisterzienser. Das Europa der Klöster« sowie Vorträge und Gespräche begleiten diese Tagung. Informationen: Thomas-Morus-Akademie Bensberg, www.tma-bensberg.de. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

▸11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn – Mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– ➔ *Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche*

▸14:00 **Diplomatenfahrt im Historischen Linienbus** Seit zehn Jahren veranstaltet Bad Godesberg Stadtmarketing Botschaftstouren – das muss mit einer Erkundungstour im gesamten Stadtbezirk Bad Godesberg gefeiert werden. Und zwar im historischen Linienbus der Stadt Bonn aus den achtziger Jahren. Die Fahrten dauern circa drei Stunden und sind eine Kombination aus Busfahrt und kleineren Spaziergängen. Anmeldung: Tel. 0228/1842690 oder info@badgodesbergstadtmarketing.de. Weitere Infos unter www.botschaftstouren.de. Kosten: 16,– ➔ *Treffpunkt: Pavillon, Ria Maternus Platz 1*

▸14:00 **Exponate à la carte** Erlebnis-Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

▸14:00 **Historischer Tanzworkshop** Natalie Wolff vom Arbon e.V. bietet eine Einführung in historische und historisch-inspirierte Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-850973 16 erforderlich. Kostenbeitrag: 6,– ➔ *Voyager, Rheingasse 7*

▸14:00 **Klein-Amerika am Rhein** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle*

▸14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,–/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

▸21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

▸10:00 **ESL One Cologne 2017** Die ESL One Cologne 2016 ging als weltgrößte Counter-Strike: Global Offensive Veranstaltung in die Geschichte ein. Mehr als 14.000 Zuschauer pro Tag pilgerten im letzten Jahr in die ausverkaufte Lanxess Arena. Jetzt kehrt das Event mit den Teams Virtus Pro, SK Gaming, FaZe Clan, Natus Vincere, fnatic und Ninjas In Pyjamas zurück. Eintritt: VK 50,– bis 300,– ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

▸15:00 **Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voice-connection.de. Eintritt: 5,– ➔ *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

JOTT WE DE

▸14:00 **Der Petersberg** Historische Wanderung von StattReisen – Bonn erleben e.V. auf den Spuren von Steinhauern, Wallfahrern, Staatsgästen und einer Zahnradbahn. Anmeldung erforderlich bis 6. Juli unter Tel. 02223-3703. Kostenbeitrag: 10,– ➔ *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstraße 16, Königswinter*

schnüss PRÄSENTIERT

8. Samstag — **KONZERT**

Falk / Jakob Heymann

Liedermachersommer

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Das verspricht ein herrliches Doppelkonzert im Rahmen des diesjährigen Liedermachersommers zu werden. Der eine Teil des Abends gehört Falk, der seinen Feingeist und Tiefgang immer wieder gekonnt hinter einer großen Klappe zu verstecken weiß. Kaum jemand ist auf so charmante Art uncharmant wie Falk. Und kaum jemand spießt dabei die deutsche Befindlichkeit so exakt auf. Mit Jakob Heymann betritt dann ein junger Mann an der Grenze zwischen Liedermacher und Dichter die Bühne. Wortgewandt und voller Geschichten direkt aus dem Leben besingt er die Höhen und Tiefen des Menschseins. Gerade noch ironisch, plötzlich ganz ernst und dann wieder gefühlvoll: Das Wechselbad ist im Preis mit drin.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

8. Samstag — **EXTRAS**

Diplomatenfahrt

im Historischen Linienbus

14:00 Uhr ➔ *Bonn, Pavillon am Ria Maternus Platz 1*

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

Juli 2017

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

BONNER KINEMATHEK

kino in der brotfabrik

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ www.bonnerkinemathek.de ▪ kinoinderbrotfabrik ▪ 02 28 / 47 84 89

Sa 1.7.

17.00 Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Kammerspiel mitten im Krieg.

19.00 Amerikanisches Kino in OmU - **JAHRHUNDERTFRAUEN** - USA 2016 - R.: Mike Mills - mit Annette Bening - 118 min - Coming-of-Age-Geschichte aus den 1970er Jahren.

21.00 Kino aus Kuba **DER KÖNIG VON HAVANNA** - Kuba 2015 - **OmU** - 119 min - Ein Junge schlägt sich während der armen 1990er Jahre in Havanna durch.

13.00 Hermann Hesse (140. Geburtstag) **DER STEPPENWOLF** - USA/GB 1974 - Regie: Fred Haines - mit Max von Sydow - DF - 107 min - Literaturverfilmung.

So 2.7.

15.00 Kino für Kids **DIE WINZLINGE - OPERATION ZUCKERDOSE** - Frankreich 2015 - Regie: Thomas Szabo - Animation - DF - 88 min - Empfohlen ab 6 Jahren.

17.00 Französisches Kino in OmU - **DIE SCHLÖSSER AUS SAND** - F 2015 - mit Emma de Caunes - 102 min - Komödie um ein Paar, das sich an seine alte Liebe erinnert.

19.00 Amerikanisches Kino in OmU - **JAHRHUNDERTFRAUEN** - USA 2016 - R.: Mike Mills - mit Annette Bening - 118 min - Coming-of-Age-Geschichte aus den 1970er Jahren.

Mo 3.7.

18.30 Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Ein Tag im Leben syrischer Zivilisten – versteckt in einer Wohnung versuchen sie den Tag im Bürgerkrieg zu überleben.

20.30 Amerikanisches Kino in OmU **JAHRHUNDERTFRAUEN** - USA 2016 - R.: Mike Mills - mit Annette Bening, Dakota Fanning - 118 min - Die Coming-of-Age-Geschichte. bietet zauberhaftes Zeitgeist-Kaleidoskop der späten 70er Jahre samt pfiffiger Dialoge.

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

JAHRHUNDERTFRAUEN - USA 2016 - Regie: Mike Mills - mit Annette Bening - **OmU** - 118 min -

Di 4.7.

18.30 Dokumente **BERLIN REBEL HIGH SCHOOL** - Deutschland 2017 - DF - 92 min - Regisseur Alexander Kleider erzählt mit viel Witz und Energie von einer radikal anderen Idee von Schule: Kein Direktor – keine Noten.

20.30 Kino aus Kuba **DER KÖNIG VON HAVANNA** - Kuba 2015 - Regie: Agusti Villaronga - mit Maikol David - **OmU** - 119 min - Ein Junge schlägt sich während der armen 1990er Jahre auf den Strassen in Havanna durch.

Mi 5.7.

17.00 Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Kammerspiel mitten im Krieg.

19.00 Amerikanisches Kino in OmU - **JAHRHUNDERTFRAUEN** - USA 2016 - R.: Mike Mills - mit Annette Bening - 118 min - Coming-of-Age-Geschichte aus den 1970er Jahren.

21.00 Kino aus Kuba **DER KÖNIG VON HAVANNA** - Kuba 2015 - **OmU** - 119 min - Ein Junge schlägt sich während der armen 1990er Jahre in Havanna durch.

Do 6.7.

17.00 Britisches Kino in OmU **CHURCHILL** - GB 2017 - mit Brian Cox - 98 min - Kurz vor dem D-Day kämpft der Premierminister mit seine politischen und privaten Zweifeln.

19.00 Dokumente **BERLIN REBEL HIGH SCHOOL** - Deutschland 2017 - DF - 92 min - Erzählt von einer anderen Idee von Schule: Kein Direktor – keine Noten.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT** - USA 2016 - R: John Madden - mit Jessica Chastain - 132 min - Brillanter Lobbyisten-Thriller.

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

CHURCHILL - GB 2017 - Regie: Jonathan Teplitzky - mit Brian Cox - **OmU** - 98 min -

Fr 7.7.

17.00 Dokumente **BERLIN REBEL HIGH SCHOOL** - Deutschland 2017 - DF - 92 min - Erzählt von einer anderen Idee von Schule: Kein Direktor – keine Noten.

19.00 Deutsches Kino **DER JUNGE KARL MARX** - D 2016 - Regie: Raoul Peck - mit August Diehl - DF - 118 min - Historiendrama in detailierter Ausstattung.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT** - USA 2016 - R: John Madden - mit Jessica Chastain - 132 min - Brillanter Lobbyisten-Thriller.

Sa 8.7.

17.00 Britisches Kino in OmU **CHURCHILL** - GB 2017 - mit Brian Cox - 98 min - Kurz vor dem D-Day kämpft der Premierminister mit seine politischen und privaten Zweifeln.

19.00 Deutsches Kino **SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES** - D 2016 - von u. mit Julian Radlmair - DF - 99 min - Selbstironisches Generationenporträt.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT** - USA 2016 - R: John Madden - mit Jessica Chastain - 132 min - Brillanter Lobbyisten-Thriller.

13.00 Amerikanisches Kino in OmU - **JAHRHUNDERTFRAUEN** - USA 2016 - R.: Mike Mills - mit Annette Bening - 118 min - Coming-of-Age-Geschichte aus den 1970er Jahren.

So 9.7.

15.00 Kino für Kids **ELLA UND DAS GROSSE RENNEN** - Finnland 2012 - Regie: Tanell Mustonen - DF - 81 min - Ab 7 Jahren.

17.00 Deutsches Kino **SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES** - D 2016 - von u. mit Julian Radlmair - DF - 99 min - Selbstironisches Generationenporträt.

19.00 Amerikanisches Kino in OmU - **DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT** - USA 2016 - R: John Madden - mit Jessica Chastain - 132 min - Brillanter Lobbyisten-Thriller.

Mo 10.7.

16.00 Dokumente **BERLIN REBEL HIGH SCHOOL** - Deutschland 2017 - DF - 92 min - Erzählt von einer anderen Idee von Schule: Kein Direktor – keine Noten.

18.00 Amerikanisches Kino in OmU - **DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT** - USA 2016 - R: John Madden - mit Jessica Chastain - 132 min - Brillanter Lobbyisten-Thriller.

20.30 Rapid Eye Movies II: Urban Fictions **THE KILLER** - Hongkong 1989 - Regie: John Woo - **OmeU** - 35mm - 111 min - Legendäre Heroic-bloodshed-Ballade.

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT - USA 2016 - Regie: John Madden - mit Jessica Chastain - **OmU** - 132 min -

Di 11.7.

17.00 Deutsches Kino **DER JUNGE KARL MARX** - D 2016 - Regie: Raoul Peck - mit August Diehl - DF - 118 min - Historiendrama in detailierter Ausstattung.

19.00 Britisches Kino in OmU **CHURCHILL** - GB 2017 - mit Brian Cox - 98 min - Kurz vor dem D-Day kämpft der Premierminister mit seine politischen und privaten Zweifeln.

21.00 Kino aus Kuba **DER KÖNIG VON HAVANNA** - Kuba 2015 - **OmU** - 119 min - Ein Junge schlägt sich während der armen 1990er Jahre in Havanna durch.

Mi 12.7.

17.00 Britisches Kino in OmU **CHURCHILL** - GB 2017 - mit Brian Cox - 98 min - Kurz vor dem D-Day kämpft der Premierminister mit seine politischen und privaten Zweifeln.

19.00 Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Kammerspiel mitten im Krieg.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT** - USA 2016 - R: John Madden - mit Jessica Chastain - 132 min - Brillanter Lobbyisten-Thriller.

Do 13.7.

16.30 Deutsches Kino **IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS** - D 2017 - Regie: Matti Geschonneck - mit Bruno Ganz, Sylvester Groth - DF - 100 min -

18.30 Amerikanisches Kino in OmU - **DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT** - USA 2016 - R: John Madden - mit Jessica Chastain - 132 min - Brillanter Lobbyisten-Thriller.

21.00 Skandinavisches Kino in OmU - **SMALL TOWN KILLERS** - Dänemark 2017 - Regie: Ole Bornedal - mit Ulrich Thomsen - 90 min - Schwarze Auftragskiller-Komödie.

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn

IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS - D 2017 - R.: Matti Geschonneck - mit Bruno Ganz - DF - 100 min -

Fr 14.7.

16.30 Kino aus dem Nahen Osten **INNEN LEBEN (INSYRIATED)** - Syrien/B 2017 - R.: Philippe Van Leeuw - mit Hiam Abbas - **OmU** - 90 min - Kammerspiel mitten im Krieg.

18.30 Amerikanisches Kino in OmU - **DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT** - USA 2016 - R: John Madden - mit Jessica Chastain - 132 min - Brillanter Lobbyisten-Thriller.

21.00 Skandinavisches Kino in OmU - **SMALL TOWN KILLERS** - Dänemark 2017 - Regie: Ole Bornedal - mit Ulrich Thomsen - 90 min - Schwarze Auftragskiller-Komödie.

Fotos: JAHRHUNDERTFRAUEN / INNEN LEBEN / CHURCHILL / SELBSTKRITIK EINES BÜRGERLICHEN HUNDES / BERLIN REBEL HIGH SCHOOL / SMALL TOWN KILLERS

Sa 15.7.

17.00 Deutsches Kino **IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS** - D 2017 - Regie: Matti Geschonneck - mit Bruno Ganz, Sylvester Groth - DF - 100 min -

19.00 Amerikanisches Kino in OmU - **DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT** - USA 2016 - R.: John Madden - mit Jessica Chastain - 132 min - Brillanter Lobbyisten-Thriller.

21.00 Skandinavisches Kino in OmU - **SMALL TOWN KILLERS** - Dänemark 2017 - Regie: Ole Bornedal - mit Ulrich Thomsen - 90 min - Schwarze Auftragskiller-Komödie.

13.00 Heinrich Böll (32. Todestag) **ANSICHTEN EINES CLOWNS** - D 1975 - Regie: Vojtech Jasny - mit Helmut Griem, Hanna Schygulla - **DF** - 107 min -

So 16.7.

15.00 Kino für Kids **MUMINS AN DER RIVIERA** - Finnland 2016 - DF - 85 min - Animationsfilm - Ab 5 Jahren empfohlen.

17.00 Deutsches Kino **IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS** - D 2017 - Regie: Matti Geschonneck - mit Bruno Ganz, Sylvester Groth - DF - 100 min -

19.00 Skandinavisches Kino in OmU - **SMALL TOWN KILLERS** - Dänemark 2017 - Regie: Ole Bornedal - mit Ulrich Thomsen - 90 min - Schwarze Auftragskiller-Komödie.

Mo 17.7.

16.00 Jacques Tati **DIE FERIEN DES HERRN HULOT** - Frankreich 1953 - von und mit Jacques Tati - DF - 95 min - Die zeitlose Sommer-Komödie.

18.00 Deutsches Kino **IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS** - D 2017 - Regie: Matti Geschonneck - mit Bruno Ganz, Sylvester Groth - DF - 100 min -

20.00 Roadmovies der 1980er Jahre **WILD AT HEART** - USA 1990 - Regie: David Lynch - mit Nicolas Cage, Laura Dern - **OF** - 35mm - 125 min -

Di 18.7.

17.00 Jacques Tati **TATIS SCHÜTZENFEST** - Frankreich 1949 - von und mit Jacques Tati - DF - 87 min - Vergnügliche Dorf-Provinz-Idylle.

19.00 Skandinavisches Kino in OmU - **SMALL TOWN KILLERS** - Dänemark 2017 - Regie: Ole Bornedal - mit Ulrich Thomsen - 90 min - Schwarze Auftragskiller-Komödie.

21.00 Südamerikanisches Kino **DER HOCHMUT DES HIMMELS (EL SOBORNO DEL CIELO)** - Kolumbien 2016 - mit Jaime Correa - **OmU** - 93 min -

Mi 19.7.

16.30 Jacques Tati **MEIN ONKEL** - Frankreich 1958 - von und mit Jacques Tati - DF - 116 min - Abenteuer im voll modernisierten Haus.

18.30 Amerikanisches Kino in OmU - **DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT** - USA 2016 - R.: John Madden - mit Jessica Chastain - 132 min - Brillanter Lobbyisten-Thriller.

21.00 Skandinavisches Kino in OmU - **SMALL TOWN KILLERS** - Dänemark 2017 - Regie: Ole Bornedal - mit Ulrich Thomsen - 90 min - Schwarze Auftragskiller-Komödie.

Do 20.7.

16.30 Jacques Tati **PLAYTIME – TATIS HERRLICHE ZEITEN** - F 1967 - von und mit Jacques Tati - DF - 124 min - Ein lustig-kritischer Blick auf die Moderne.

19.00 Kurzfilmprogramm **SHORTS ATTACK: ABENTEUER STADT** - 8 internationale Filme in 90 Minuten - Über urbane Romantik, Katastrophen und Herausforderungen.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **THE DINNER** - USA 2017 - R: Oren Moverman - mit Richard Gere, Steve Coogan, Laura Linney, Rebecca Hall - 120 min -

Fr 21.7.

16.30 Jacques Tati **TRAFIC – TATI IM STOSSVERKEHR** - F 1971 - von und mit Jacques Tati - DF - 98 min - Komödie rund um eine Automobilmesse.

18.30 Kino aus Georgien **MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE** - Georgien/D 2016 - Regie: Nana Ekvtimishvili, Simon Gross -mit Ia Shugliashvili - **OmU** - 120 min -

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **THE DINNER** - USA 2017 - R: Oren Moverman - mit Richard Gere, Steve Coogan, Laura Linney, Rebecca Hall - 120 min -

Sa 22.7.

16.30 Dokumente **BEUYS** - Deutschland 2017 -Regie: Andres Veiel - DF - 107 min - Porträt des legendären Aktionkünstlers.

18.30 Kino aus Georgien **MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE** - Georgien/D 2016 - Regie: Nana Ekvtimishvili, Simon Gross -mit Ia Shugliashvili - **OmU** - 120 min -

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **THE DINNER** - USA 2017 - R: Oren Moverman - mit Richard Gere, Steve Coogan, Laura Linney, Rebecca Hall - 120 min -

13.00 Deutsches Kino **IN ZEITEN DES ABNEHMENDEN LICHTS** - D 2017 - Regie: Matti Geschonneck - mit Bruno Ganz, Sylvester Groth - DF - 100 min -

So 23.7.

15.00 Kino für Kids **ELLA UND DER SUPERSTAR** - Finnland 2013 - DF - 86 min - Witzige Geschichten um eine Klasse und ihren Lehrer - Ab 7 Jahren.

17.00 Dokumente **BEUYS** - Deutschland 2017 -Regie: Andres Veiel - DF - 107 min - Porträt des legendären Aktionkünstlers.

19.00 Amerikanisches Kino in OmU - **THE DINNER** - USA 2017 - R: Oren Moverman - mit Richard Gere, Steve Coogan, Laura Linney, Rebecca Hall - 120 min -

Mo 24.7.

17.00 Jacques Tati **PARADE** - Frankreich 1974 - von und mit Jacques Tati - DF - 89 min - In seinem letzten Film präsentiert Tati sich als Zirkusclown.

19.00 Dokumente **BEUYS** - Deutschland 2017 -Regie: Andres Veiel - DF - 107 min - Porträt des legendären Aktionkünstlers.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT** - USA 2016 - R.: John Madden - mit Jessica Chastain - 132 min - Brillanter Lobbyisten-Thriller.

Di 25.7.

16.30 Dokumente **BEUYS** - Deutschland 2017 -Regie: Andres Veiel - DF - 107 min - Porträt des legendären Aktionkünstlers.

18.30 Kino aus Georgien **MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE** - Georgien/D 2016 - Regie: Nana Ekvtimishvili, Simon Gross -mit Ia Shugliashvili - **OmU** - 120 min -

21.00 Skandinavisches Kino in OmU - **SMALL TOWN KILLERS** - Dänemark 2017 - Regie: Ole Bornedal - mit Ulrich Thomsen - 90 min - Schwarze Auftragskiller-Komödie.

Mi 26.7.

16.30 Kino aus Georgien **MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE** - Georgien/D 2016 - Regie: Nana Ekvtimishvili, Simon Gross -mit Ia Shugliashvili - **OmU** - 120 min -

19.00 Buddhistischer Film **SOMMER IN ORANGE** - D 2010 - R.: Marcus H. Rosenmüller - DF - 110 min - Komödie über eine Sannyasin-Kommune in einem bayrischen Dorf.

21.00 Skandinavisches Kino in OmU - **SMALL TOWN KILLERS** - Dänemark 2017 - Regie: Ole Bornedal - mit Ulrich Thomsen - 90 min - Schwarze Auftragskiller-Komödie.

Do 27.7.

16.30 Animation **ZOOMANIA** - USA 2016 - Regie: Byron Howard, Rich Moore, Jared Bush - DF - 108 min - Tierisch gute Familienunterhaltung.

18.30 Russisches Kino **PARADIES** - Russland 2016 - R.: Andrei Konchalovsky - **OmU** - 130 min - Spielfilm über drei Holocaust-Schicksale.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **BORN TO BE BLUE** - USA 2016 - mit Ethan Hawke - 97 min - Porträt der Jazz-Legende Chet Baker.

16.30 Kino aus Georgien **MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE** - Georgien/D 2016 - Regie: Nana Ekvtimishvili, Simon Gross -mit Ia Shugliashvili - **OmU** - 120 min -

Fr 28.7.

18.30 Russisches Kino **PARADIES** - Russland 2016 - R.: Andrei Konchalovsky - **OmU** - 130 min - Spielfilm über drei Holocaust-Schicksale.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **BORN TO BE BLUE** - USA 2016 - mit Ethan Hawke - 97 min - Porträt der Jazz-Legende Chet Baker.

21.30 Friesdorfer Freibad Filmnächte - **WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS** - D 2016 - Regie: Simon Verhoeven - mit Senta Berger, Heiner Lauterbach - DF - 116 min -

16.30 Kino aus Georgien **MEINE GLÜCKLICHE FAMILIE** - Georgien/D 2016 - Regie: Nana Ekvtimishvili, Simon Gross -mit Ia Shugliashvili - **OmU** - 120 min -

Sa 29.7.

18.30 Russisches Kino **PARADIES** - Russland 2016 - R.: Andrei Konchalovsky - **OmU** - 130 min - Spielfilm über drei Holocaust-Schicksale.

21.00 Amerikanisches Kino in OmU - **BORN TO BE BLUE** - USA 2016 - mit Ethan Hawke - 97 min - Porträt der Jazz-Legende Chet Baker.

21.30 Friesdorfer Freibad Filmnächte - **LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE** - Australien 2016 - R.: Garth Davis - mit Dev Patel, Nicole Kidman - DF - 118 min -

13.00 Deutsches Kino **WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS** - D 2016 - Regie: Simon Verhoeven - mit Senta Berger, Heiner Lauterbach - DF - 116 min -

So 30.7.

15.00 Australisches Kino in OmU - **LION – DER LANGE WEG NACH HAUSE** - Australien 2016 - R.: Garth Davis - mit Dev Patel, Nicole Kidman - DF - 118 min -

17.00 Russisches Kino **PARADIES** - Russland 2016 - R.: Andrei Konchalovsky - **OmU** - 130 min - Spielfilm über drei Holocaust-Schicksale.

19.00 Amerikanisches Kino in OmU - **BORN TO BE BLUE** - USA 2016 - mit Ethan Hawke - 97 min - Porträt der Jazz-Legende Chet Baker.

Mo 31.7.

16.30 Russisches Kino **PARADIES** - Russland 2016 - R.: Andrei Konchalovsky - **OmU** - 130 min - Spielfilm über drei Holocaust-Schicksale.

19.00 Queer Monday **THE BOOK OF GABRIELLE** - GB 2016 - von u. mit Lisa Gornick - **OmU** - 80 min - Eine Illustratorin verarbeitet ihre sexuellen Erfahrungen.

20.30 Amerikanisches Kino in OmU - **BORN TO BE BLUE** - USA 2016 - mit Ethan Hawke - 97 min - Porträt der Jazz-Legende Chet Baker.

Fotos: ANSICHTEN EINES CLOWNS / IN ZEITEN ABNEHMENDEN LICHTS / MEIN ONKEL / THE DINNER / BEUYS / SOMMER IN ORANGE / BORN TO BE BLUE

Hunger in Afrika
Jetzt spenden!

In Afrika bedrohen Hunger und Dürre das Leben von Millionen Menschen. Zahllose Kinder sind akut unterernährt und dringend auf Hilfe angewiesen. Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe – mit Nahrungsmitteln, Trinkwasser und hochkalorischer Zusatznahrung. **Helfen Sie uns, Leben zu retten – jetzt mit Ihrer Spende!**

GEPRÜFTE TRANSPARENZ. Spendenzertifikat Deutscher Spendenrat

Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Online spenden unter: **www.Aktion-Deutschland-Hilft.de**

action medeor · ADRA · ASB Arbeiter-Samariter-Bund · AWO International e.V. · care · Habitat for Humanity Deutschland · Help · Islamic Relief Deutschland · Die Johanniter Aus Liebe zum Leben · Malteser …weil Nähe zählt. · Der Paritätische · World Vision Zukunft für Kinder! · ZWST

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

9

Sonntag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 11:00 **4. Klassik um 11: Bonn – Wien** Zwei Beethoven-Zeitgenossen bestimmen das vierte Matineekonzert des Beethoven Orchester Bonn mit Julia Schröder (Violine): Auf dem Programm stehen Werke von Franz Schubert und Ferdinand Ries. 11:15 Uhr: Konzerteinführung im Hörsaal X. Eintritt: WK 29,–/15,– ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 11:00 **Duisdorfer Jazz Sommer** Heute: Oldie GmbH – Oldies der 50er bis 60er Jahre, Swing, Jazz und Rock'n Roll sowie aktuelle Hits. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 11:30 **GA-Sommergarten – Konzert auf dem Dach** Heute mit Manuel Torres und Freunde. Gitarrist Manuel Torres spielt lateinamerikanische Musik Er studierte Musik in Santiago de Chile und gründete in den 80er Jahren mit seinen Freunden die chilenische Band »Ortiga«. Sein Repertoire umfasst alle folkloristischen und modernen Stile des südamerikanischen Kontinents. Eintritt frei. ➔ *Bundeskunsthalle, Dachgarten*
- 14:00 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: MachMaJaTzz – Swing & Jazz-Standards. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 16:00 **Reise um die Welt** Der Fachbereich Elementare Musikerziehung der Musikschule der Stadt Bonn lädt zum Konzert ein: Kinder aus den Kursen Musikalische Früherziehung, Musik-Bewegung-Tanz und Kinderchor gestalten eine fantasievolle Reise um die Welt. Eintritt frei, Spenden willkommen. ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 18:00 **Patenschaftskonzert** Das Bonner Jugendsinfonieorchester und Mitglieder des Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Márquez und Beethoven. Eintritt frei. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 18:00 **Rheinakustisch** Akustische Konzerte für das Rheinland. Konzept: Acht Acts spielen jeweils ein Set von 15 min (unplugged). ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 20:00 **Semesterkonzert des Hofgartenorchesters** Zum Semesterabschluss bringt das Hofgartenorchester Werke von Tschaikowski zur Aufführung: Das Violinkonzert in D-Dur, op. 35 und Auszüge aus dem Ballett »Schwanensee«, op. 20. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*
- 20:00 **The Dissonant Series 40** Heute mit Vossas/Gramss/Mahnig. In wechselnden Konstellationen loten die drei Musiker (Sebastian Gramss (DE) – Bass, Dominik Mahnig (CH/DE) – Drums & Eckard Vossas (DE) – Synthesizer, Elektronik, Continuum Fingerboard, Kelstone) das Potential von Naturklang und elektronisch bearbeiteten oder synthetisierten Sounds aus. Die ihren Instrumenten angestammten Möglichkeiten werden dabei durch unorthodoxe und ungewöhnliche Spielweisen subtil erweitert. Diese überwiegend improvisierte Kammermusik führt zu intensiver Interaktion, organisch, expressiv, manchmal wild, auf der Suche nach der Poesie des Klangs. Eintritt: 10,–/6,– ➔ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 18:00 **Wise Guys – »Das Abschiedskonzert«** Open Air. Ausverkauft! ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Bad Religion** Die Urväter des US-Punkrock. Seit ihrer Gründung 1980 in Los Angeles haben Bad Religion die Geschicke des Punk entscheidend mitgeprägt. Special guest: Itchy. Eintritt: WK 25,– ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Evanescence** Support: Revolution Eve. Ausverkauft! ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*

JOTT WE DE

- 17:00 **Sommerkonzert des Musikvereins Siegklang Meindorf – »Moon River Mancini«** Das Blasorchester der Stadt Sankt Augustin, Musikverein Siegklang Meindorf 1969 e.V., lädt zum Sommerkonzert 2017 ein. Als ganz besonderes Highlight, begleitet das Orchester die Gesangssolistin Julia Dams. Neben gefühlvollen Balladen und lateinamerikanischen Rhythmen wird vor allem das Stück »Kraftwerk« von Jakob de Haan einen großen Kontrast bieten. Eintritt: 12,–/8,– ➔ *Aula des Rhein-Sieg-Gymnasiums, Hubert-Minz-Str. 20, St. Augustin*
- 19:00 **Two Trax** Mix aus Rock, Pop und Punk aus fünf Jahrzenten. Eintritt: WK 9,–/6,– AK 11,–/8,80 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*
- 19:30 **Brühler Schlosskonzerte** Heute: Weltstar Sabine Meyer (Klarinette) trifft das Alliage Quintett. »Fantasia« nennt sich das Kooperationsprojekt, in dem die Musiker auf ihren Instrumenten Märchen, Geschichten und Geschichtchen von großen Werken aus Oper, Operette, Ballett und Programm-Musik nacherzählen. Eintritt: 9,– bis 47,– ➔ *Schloss Augustusburg, Brühl*

PARTY

BONN

- 18:00 **Pa'mí, pa'ti** Salsa im Sausalitos mit Rueda-Tanzen. 18 Uhr: Rueda-Tanzen mit wechselnden Cantantes. Ab 19 Uhr: Salsa-Party mit wechselnden DJs. Eintritt frei. ➔ *Sausalitos, Am Hof 28*

KÖLN

- 18:00 **Colour up your Sunday** Salsa-Party mit Workshops (18–19h) auf 2 Areas mit Salsa Mambo und BaZouKi-Lounge. Eintritt: 12,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 16:00 **Ronja Räubertochter** Familienoper nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren. Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein und dem Theater Dortmund im Rahmen von Junge Opern Rhein-Ruhr. Librettist Holger Potocki hat die Chronologie des Buches zum Teil verändert und verschiedene Szenen zu einer verflochten und dadurch die für Musiktheater so wichtige dramatische Verdichtung geschaffen, die Komponist Jörn Arnecke für seine atmosphärische Familienoper benötigte. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss... Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company – »A Midsummer Night's Dream – Wo magische Träume wahr werden«** Für ihr 25-jähriges Jubiläum bringt die Bonn University Shakespeare Company gleich zwei Märchen Shakespeares in englischer Sprache auf die Bühne und inszeniert diese in einer fulminanten Doppelproduktion: All's Well That Ends Well und A Midsummer Night's Dream. Die Stücke teilen sich Darsteller, Text und die gleiche Bühne, um alle Facetten von Märchen zu zeigen. Heute feiert A Midsummer Night's Dream mit Tänzen, Glitzer und Gesang das Happy End. Eintritt: 12,–/7,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 14:00 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg

9. Sonntag — KONZERT

Bad Religion

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

© JAMES WRIGHT

Die Unermüdlichen sind wieder unterwegs. Studioalbum Nummer 17 hat kaum in den Regalen der Plattenläden Platz genommen, da sind Greg Graffin und Co auch schon wieder auf Welttour. Aktuell gibt es für sie auch keinen Anlass, die Sache ruhiger anzugehen. Gesellschaftskritik und politisches Engagement war schon immer Teil der Band-DNA. In Zeiten, in denen ein golfender By-the-Pussy-Grabber die Geschicke ihres Heimatlandes lenkt, ist es für Bands wie Bad Religion erste Bürgerpflicht, den Uptempo-Finger in so viele Wunden wie möglich zu legen. Und das Beste: Auch im 37. Jahr ihres Bestehens haben die Herren das noch richtig gut drauf. What we need now is a change of ideas!

20:00 Uhr ➔ *Köln, E-Werk*

SCHULTHEATERFESTIVAL SPOTLIGHTS

Spotlights feiert Jubiläum! Gleich 4 Veranstaltungen des Schultheaterfestivals finden im Pantheon statt: Die Eröffnung ist am 1.7. mit dem Musical ANNIE JR. gespielt von "Generation Z.". Der Literaturkurs der Q1 des Sankt-Adelheid-Gymnasiums Bonn zeigt am 2.7. "Alles in Luther". Die Theater AG des Sankt-Joseph-Gymnasiums spielt dann am 5.7. "Die Abteilung" von Jonas Wiede frei nach dem Film "The Ward" von J. Carpenter. Und am 6.7. führen der Sunday Morning-Chor und die Sunday Morning Band das moderne Märchen-Musical "Der Froschkönig" (Text v. Karin Freist-Wissing; Musik v. Tono Wissing für die ganze Familie auf.

1.7./2.7./5.7./6.7.

JEAN FAURE & SON ORCHESTRE

ANNIVERSAIRE - Das Beste aus 10 Jahren

Jean Faure und sein fabelhaftes Orchestre schauen zurück auf ein Jahrzehnt intensiver Missionsarbeit zur Verbreitung französischen Liedgutes und lassen viele Grands Succès wieder auferstehen, die ihren dornenreichen Weg gepflastert haben. Teil 2 des Best-of!

7.7., 20h

FALK / JAKOB HEYMANN

Doppelkonzert

Ein Doppelkonzert der besonderen Art im Rahmen unseres Pantheon-Liedermacher-Sommers - Jakob Heymann & Falk: Das Improvisationstalent und die frechste Schnauze weit und breit gemeinsam auf der Bühne! Falk, der großartige Jongleur bundesdeutscher Befindlichkeiten. Und Jakob Heymann: Ein junger Dichter, Sänger und Liedermacher der am liebsten alles in einem verpackt. Seine Lieder beschäftigen sich mit den Absurditäten des Alltags, mit den Fragen unserer Existenz, mit Liebe, Leidenschaft, Trunkenheit, Poesie und Wahnsinn.

8.7., 20h

RAUS MIT DER SPRACHE

PoetrySlam

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie: Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führen Quichotte & Ingo Pieß als Moderatoren durch den Abend.

14.7., 20h

DAS NEUE VARIETÉSPEKTAKEL

Was wäre ein Sommer in Bonn ohne das kultige Varieté im Pantheon! Stephan Masur hat wieder Top-Artisten aus aller Herren Länder und Absolventen der besten internationalen Zirkusschulen versammelt, um das Publikum mit beindruckender Artistik, spannender Jonglage und lyrischen Momenten zu begeistern.

15.–26.8.

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

- 15:00, 18:00 **theater monteure - »schattenriss«** Tanz, Musik, Körper, Sucht für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene. Eintritt: 14,-/10,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 18:00 **Lasst uns froh und munter sein - Danke für nichts** Abschlussprojekt Jugendliche des Comedia Schauspieltrainings. Eintritt: WK 8,-/6,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 18:00 **Verbrennungen – Die Frau die singt** von Wajdi Mouawad. Gewinner des Kölner Theaterpreises 2015 und nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2015. ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 19:00 **BellAcademia - »Norway Now«** von I. Schmid. Angelehnt an das Erfolgsstück »norway.today« von Igor Bauersima, beschäftigt sich »Norway Now« mit dem Sinn und Unsinn des Lebens, regt zum nachdenken aber auch schmunzeln an und überrascht mit Wendungen. Eintritt: WK 14,-/10,-/8,- ➔ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*
- 20:00 **Do bess ming Stadt – Köln, eine Baustelle** Eine lebendige Auseinandersetzung mit Köln und den gelebten Widersprüchen dieser Stadt von Marcus Seibert. ➔ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

KINDER

BONN

- 11:00 **»ExperimentierKüche entdecken«** In der ExperimentierKüche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Wasser marsch! Leben im Fluss** Familienführung: Fließgewässer haben viele Gesichter und sind ständig in Bewegung. Somit schaffen sie sehr unterschiedliche Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Die Kinder von 6-9 Jahre und ihre Eltern tauchen in die faszinierende Unterwasserwelt ein und lernen am Beispiel der Sieg den nassen Lebensraum und deren Bewohner kennen. Kosten: 6,-/4,- ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 13:30 **Family Day** Großes Familien-Event, dass ganz im Zeichen des Filmstarts von »Ich - Einfach unverbesserlich 3« steht. Im dritten Teil der erfolgreichen Animationsfilme müssen sich Gru und seine Minions einmal mehr mit »guten« Bösewichten und hinterhältigen Helden auseinandersetzen. Neben zahlreichen 2D und 3D Vorstellungen des Films wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm im Kinofoyer mit jeder Menge Spaß und Aktionen für große und kleine Besucher geboten. ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- 14:00 **Familienführung** durch die Daueraustellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Ella und das grosse Rennen« - Finnland 2012 – Regie: Tanell Mustonen – DF. Um ihre geliebte Schule zu retten muss Zweitklässlerin Ella ein echtes Wettrennen fahren: gegen den zukünftigen Formel-Eins-Weltmeister. Empfohlen ab 5 Jahren. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 15:00 **Picture_perfect** Farbe und Licht in der Fotografie. Workshop zur Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital. Werke von 1967 bis 2017«: Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten für Jugendliche. Kosten: 8,-/4,- ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

JOTT WE DE

- 16:00 **Aschenputtel** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der wunderschönen, direkt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zollfeste Zons gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 15:00 **Sonic Backyard Flohmarkt** Biergarten Flohmarkt von 15-20h. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Citycaching** Die GPS-Tour durch Bonn von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- ➔ *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*
- 11:00 **Die Vier-Viertel-Tour** Radtour von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 12,-/9,- u. Ticket für Fähre. ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmanndurch die Innenstadt. Der Klassiker – Geschichten auf Schritt und Tritt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz*
- 14:00 **Beuel - Die Bonner Sonnenseite** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinuferseite*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 15:00 **Die Kurfürstenzeit in Bonn** Die Führung von Leonard Dorn stellt die Glanzstücke der Sammlung vor und kann mit spannenden Anekdoten aufwarten. Eintritt: 2,50 ➔ *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 15:00 **Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop mit Hansjörg Schall. Seit über 20 Jahren bietet der studierte Jazz-Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops an. Infos unter voice-connection.de. Eintritt: 5,- ➔ *Endenicher Burg, Am Burggraben 18*

KÖLN

- 10:00 **ESL One Cologne 2017** Die ESL One Cologne 2016 ging als weltgrößte Counter-Strike: Global Offensive Veranstaltung in die Geschichte ein. Mehr als 14.000 Zuschauer pro Tag pilgerten im letzten Jahr in die ausverkaufte Lanxess Arena. Jetzt kehrt das Event mit den Teams Virtus Pro, SK Gaming, FaZe Clan, Natus Vincere, fnatic und Ninjas In Pyjamas zurück. Eintritt: WK 50,- bis 300,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

9. Sonntag **KONZERT**

Evanescence

20:00 Uhr ➔ *Köln, Palladium*

9. Sonntag **KONZERT**

Patenschaftskonzert

© ARNULF MARQUARDT-KUDRON

18:00 Uhr ➔ *Bonn, Aula der Uni*

10

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). ➜ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB - Sommerfestival** Heute: Krüger Rockt! - Rock'n'Roll. Eintritt frei. ➜ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 20:00 **Lee Aaron - »Fire and Gasoline«-Tour** Die kanadische Sängerin, Songwriterin und Produzentin war in den 80ern mit melodischem Hardrock eine Ikone Frauen-Rockmusik und prägte Künstlerinnen wie Avril Lavigne und Alanis Morrisette. Jetzt kehrt Lee Aaron nach einer familiären Auszeit mit ihrem zwölften Album »Fire and Gasoline« zurück. Eintritt: VVK 24,- ➜ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Tito & Tarantula unplugged** In diesem Sommer nimmt sich Tito Larriva mal wieder die Zeit, unplugged und akustisch einige intime Shows seines »Songs & Stories«-Programms zu spielen. Das Beste und Interessanteste aus drei Jahrzehnten Songwriting, alte Songs seiner Punk Band »the Plugz« und natürlich auch »Tito & Tarantula«-Klassiker. Erstmals wird er auch Songs aus seinen zahlreichen Projekten mit Film-Musiken präsentieren. Eintritt: VVK 20,- ➜ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Pale Lips** Rock'n'Roll / Bubblegum Punk / Power Pop aus Kanada. Support: kaczka. Eintritt: 8,- ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ➜ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Mojo Rising** Blues und Grooves mit Bama J. Baumfeld. ➜ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »All's Well That Ends Well – Wie weit gehst du für ein Happy End?«** Für ihr 25-jähriges Jubiläum bringt die Bonn University Shakespeare Company gleich zwei Märchen Shakespeares in englischer Sprache auf die Bühne und inszeniert diese in einer fulminanten Doppelproduktion: All's Well That Ends Well und A Midsummer Night's Dream. Die Stücke teilen sich Darsteller, Text und die gleiche Bühne. Eintritt: 12,-/7,50 ➜ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 19:30 **Balkonszenen** von John von Düffel. Abschlussprojekt Erwachsene des Comedia Schauspieltrainings. Eintritt: VVK 12,-/10,- ➜ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **Verbrennungen – Die Frau die singt** von Wajdi Mouawad. Gewinner des Kölner Theaterpreises 2015 und nominiert für den Kurt-Hackenberg-Preis für politisches Theater 2015. ➜ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die drei ??? - Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. ➜ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. ➜ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

10. Montag **KONZERT**

Tito & Tarantula

© LIVING PROOF AGENCY

Vielleicht muss man es einfach einmal explizit erwähnen: Tito Larriva hat in seinem Musikerleben weit mehr geschaffen als diesen einen Song aus dem »Titty Twister«. In über drei Jahrzehnten als Songwriter hat er zahlreiche weitere Projekte mit Regisseur Robert Rodriguez verwirklicht. Von »True Stories« bis »Schrei des Schmetterlings« war er an gut 50 anderen Filmmusiken beteiligt. Er hat Punk gemacht und ja, er war auch Teil von Tito & Tarantula. In diesem Sommer nimmt sich Tito Zeit, nur mit einer Akustikgitarre »bewaffnet« auf dieses umfassende Schaffen zurückzublicken. Als hervorragender Geschichtenerzähler wird er zwischen den Songs sicher auch das eine oder andere Anekdötchen rauskramen.

20:00 Uhr ➜ *Köln, Stadtgarten*

11

Dienstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 59*
- 19:30 **Die Erfindung der Wahrheit** USA 2016 - Regie: John Madden – mit Jessica Chastain – OmU. Brillanter Polit-Thriller um eine abgebrühte Lobbyistin, die der übermächtigen Waffenlobby in Washington D.C. den Kampf ansagt. ➜ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB - Sommerfestival** Heute: Soul Cake - Soul & more. Eintritt frei. ➜ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Klaviersommer 2017: Variationen II** Heute mit Natalia Ehwald - Klavier. Die junge Pianistin Nathalia Ehwald erhielt die wohl wichtigsten künstlerischen Impulse von ihrem langjährigen Lehrer Evgeni Koroliov in dessen Meisterklasse an der Musikhochschule Hamburg. Für den Klaviersommer hat Natalia Ehwald u.a. gleich zwei Variationszyklen von Beethoven ausgesucht. Eintritt: VVK 25,-/13,- ➜ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **Semesterkonzert des Hofgartenorchesters** Zum Semesterabschluss bringt das Hofgartenorchester Werke von Tschaikowski zur Aufführung: Das Violinkonzert in D-Dur, op. 35 und Auszüge aus dem Ballett »Schwanensee«, op. 20. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➜ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

KÖLN

- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit The Colognemans. ➜ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Aber natürlich dürfen auch flottere Lieder gesungen werden. Eintritt frei. ➜ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). ➜ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. ➜ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »A Midsummer Night's Dream – Wo magische Träume wahr werden«** Für ihr 25-jähriges Jubiläum bringt die Bonn University Shakespeare Company gleich zwei Märchen Shakespeares in englischer Sprache auf die Bühne und inszeniert diese in einer fulminanten Doppelproduktion: All's Well That Ends Well und A Midsummer Night's Dream. Die Stücke teilen sich Darsteller, Text und die gleiche Bühne, um alle Facetten von Märchen zu zeigen. Heute feiert A Midsummer Night's Dream mit Tänzen, Glitzer und Gesang das Happy End. Eintritt: 12,-/7,50 ➜ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Film-

11. Dienstag **KINDER**

Die drei ???

Fluch des Piraten

© ACTORSPHOTOGRAPHY.DE

10:00 Uhr ➔ *Bonn, Junges Theater Bonn*

11. Dienstag **KONZERT**

Natalia Ehwald

Klaviersommer

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

© GESINE BORN

Mit Natalia Ehwald beteiligt sich eine Pianistin am diesjährigen Klaviersommer im Beethoven-Haus, die international zahlreiche Wettbewerbe gewonnen und Auszeichnungen erhalten hat. Ihre Energie und Ausdrucksstärke, sobald sie an den Tasten sitzt, wird von Experten weltweit gefeiert. Dem Motto »Variationen« des Klaviersommers entsprechend, wird sie sich mit gleich zwei Beethovenschen Variationszyklen auseinandersetzen – ein Zyklus über das Duett »Nel cor più non mi sento«, einer über ein eigenes Thema. Daneben wird sie Werke von Brahms, Schubert und Schumann spielen.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Beethoven-Haus, Kammermusiksaal*

festspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss… Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

10:30 **theater monteure – »Morgen weiß ich, was zu tun ist«** Tanz, Theater, Frauen, Generationen für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene. Kartentelefon: 0177 – 9256318. Eintritt: 14,-/10,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

19:30 **Balkonszenen** von John von Düffel. Abschlussprojekt Erwachsene des Comedia Schauspieltrainings. Eintritt: VVK 12,-/10,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

KUNST

BONN

18:00 **Kuratorenführung** Mit Alexander Braun, Kurator, durch die Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

19:00 **Kuratorenführung** Mit Rein Wolfs, Intendant, oder Susanne Kleine, Kuratorin, durch die Ausstellung »Katharina Sieverding. Kunst und Kapital«. Kosten: 3,-/1,50 (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER

BONN

10:00 **Die drei ??? – Fluch des Piraten** Theaterstück nach dem Roman von Ben Nevis und Motiven von Robert Arthur für Kinder ab 8 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

10:30 **Stadt Land Baum** Eine wunderbare Geschichte von Alice Quadflieg über verschiedene Lebensentwürfe und eine Freundschaft, die Zeit und Enttäuschung überdauert. Ein leichtes und charmantes Stück, das sein Publikum ab 6 Jahren mit einer verblüffenden Idee zu Mitspielern macht. ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

EXTRAS

BONN

16:00 **Impulse zur Stressreduktion** 90-minütige Gruppensitzung. Das Konzept ist an ein systematisches kognitiv-verhaltenstherapeutisches Programm angelehnt, das sich an Gruppen richtet und an den individuellen Stressproblemen der Teilnehmer/innen orientiert ist. Eintritt: 4,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

18:00 **Politische Rede in der »Kaiserchronik«** Vortrag von Prof. Dr. Elke Brüggen (Germanistische Mediävistik) im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung »Transkulturelle Annäherungen an Phänomene von Macht und Herrschaft«. ➔ *Hörsaal IV, Hauptgebäude Universität Bonn*

19:00 **SternenHimmel Live** »Pauls portables Planetarium« von und mit Paul Hombach vermittelt die Faszination der Astronomie anschaulich und sehr unterhaltsam. Paul Hombach ist ein Virtuose des »Astrotainments« und einer der sympathischsten Astronomie-Vermittler weit und breit. Kein Wunder: Er ist als Schauspieler und Pianist am Improvisationstheater Springmaus ein wahrer Bühnenprofi und seit 2010 ist das Deutsche Museum Bonn seine astronomische Zweitbühne. Auf der Großleinwand stellt er mit seinem »portablen Planetarium« den saisonalen Sternenhimmel vor und berichtet mit eindrucksvollen Bildern über die neuesten Ereignisse im Universum. Eintritt frei. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

19:30 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** Infos: www.grundeinkommen-bonn.de. ➔ *Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36*

12

Mittwoch

KINO

BONN

19:00 **Cinéclub** Heute: Maestro – Tragikomödie (F/2013) von Léa Fazer (OmengU). Mit Pio Marmaï, Michael Lonsdale und Déborah François. Henri, ein Junger Schauspieler der davon träumt in »Fast & Furious« zu spielen, wird für einen Film von Cédric Rovère engagiert, einer Kultfigur des Autorenkinos. Zunächst kann er mit dem Ablauf der Dreharbeiten nicht viel anfangen, aber dann verfällt er zunächst dem Charme seiner Partnerin und entdeckt Dank des großartigen Regisseurs einen ganz neuen Sinn für Kultur. Eintritt frei. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

20:00 **Ladykino** Heute: »Auf der anderen Seite ist das Gras viel grüner« – Beziehungskomödie nach dem gleichnamigen Roman von Kerstin Gier mit Jessica Schwarz als unentschiedene Kati, die vom Schicksal eine zweite Chance bekommt. Im Eintrittspreis ist ein Glas Sekt enthalten. ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

19:30 **»SonJA'ZZ«** Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann – Boogie Woogie-Power. Eintritt frei. ➔ *Sonja's, Friedrichstr. 13*

19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Texas Heat feat. Pure Cash – Tribute to Johnny Cash. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

19:30 **Verónica Jara & Band** Lieder zwischen Widerstand und Hoffnung – Ein musikalischer Streifzug durch chilenische Balladen. ➔ *Historischer Gemeindesaal, Ev. Erlöser-Kirchengemeinde, Kronprinzenstr. 31*

20:00 **Camerata musicale – »Stimmgewaltig«** Unter dem Titel »Stimmgewaltig« wird das große studentische Sinfonieorchester »Camerata musicale« Werke rund um Bruckners 4. Sinfonie einstudieren. Der Geist der Natur-Romantik im 19. Jahrhundert wird sich wie ein roter Faden durch das Semester ziehen: »Freischütz Ouvertüre« von Carl Maria von Weber, »Lieder eines fahrenden Gesellen« von Gustav Mahler (für Bariton und Orchester), »Vierte Sinfonie Es-Dur WAB 104« (Version von 1878/80) von Anton Bruckner. Leitung: Martin Kirchharz. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

20:00 **Jean-Michel Jarre** Der heute 68-Jährige Franzose hat längst einen festen Platz im Olymp der populären Musik. Er gehört nicht nur zu den Begründern der elektronischen Musik – er setzte auch neue Standards, was die spektakulären Möglichkeiten von Live-Performances anbetrifft. Bereits 1976 veröffentlichte Jean-Michel Jarre sein Hit-Album »Oxygene«, das weltweit über 18 Millionen mal verkauft wurde. 2016 spann Jarre mit »Electronica 2: The Heart Of Noise« den Faden weiter und begeisterte bei seinen Deutschlandkonzerten Tausende von Besuchern. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

KÖLN

20:00 **Sepultura – »Machine Messiah«-Tour** Special Guests: Aborted und Evil Invaders. Eintritt: VVK 18,- ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für August ist der: **13. Juli 2017**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

20:00 **Talib Kweli & The Soul Rebels** Der Brooklyn'er MC Talib Kweli gilt nicht nur als einer der begabtesten Texter, sondern auch sozial und politisch engagierter Rapper. Diese Fähigkeiten passen ganz hervorragend zu seinem neuesten Projekt, der Zusammenarbeit mit dem achtköpfigen Brass Ensemble The Soul Rebels aus New Orleans. Eintritt: WK 25,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Uriah Heep** Die legendäre britische Hardrock Band hat in den letzten fünf Jahrzehnten 25 Studioalben produziert und über 40 Millionen Platten verkauft. Eintritt: WK 37,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

21:00 **The Freeborn Brothers** Gipsy-Hobo-Trash-Grass aus den USA. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

23:00 **Beats x Bass x Cologne** Party auf 2 Floors: Deephouse, Techhouse & Techno auf dem einen und Bassmusik auf dem anderen. ➔ *Odonien, Hornstr. 85*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

20:00 **Bonn University Shakespeare Company – »All's Well That Ends Well – Wie weit gehst du für ein Happy End?«** Für ihr 25-jähriges Jubiläum bringt die Bonn University Shakespeare Company gleich zwei Märchen Shakespeares in englischer Sprache auf die Bühne und inszeniert diese in einer fulminanten Doppelproduktion: All's Well That Ends Well und A Midsummer Night's Dream. Die Stücke teilen sich Darsteller, Text und die gleiche Bühne, um alle Facetten von Märchen zu zeigen. Heute setzt All's Well That Ends Well die rosarote Brille ab, um einer härteren Realität ins Auge zu blicken. Eintritt: 12,-/7,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss… Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

10:30 **theater monteure – »Morgen weiß ich, was zu tun ist«** Tanz, Theater, Frauen, Generationen für Jugendliche ab 13 Jahren

12. Mittwoch **KONZERT**

Jean-Michel Jarre

Kunst!Rasen

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Jean-Michel Jarre live, das waren noch nie einfach nur Konzerte, sondern Schmankerl für alle Sinne. Denn der französische Elektro-Großmeister pflegte schon immer, seine Musik mit opulenten Lichtinstallationen und Videoprojektionen zu untermalen, visuelle Kontrapunkte zu setzen. Was das betrifft, geht Monsieur Jarre mit den Möglichkeiten der Zeit. Sein aktuelle Bombast-Optik umfasst sogar dreidimensionale Effekte. Und dann ist da ja auch noch die Musik: Seit er in den 70ern maßgeblichen Anteil an der Entstehung der heutigen elektronischen Musik hatte, hat Jarre das Genre immer wieder aufs Neue durch seinen Pioniergeist bereichert. Weit mehr als nur ein Konzert. Ein unvergessliches Erlebnis!

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Kunst!Rasen*

13

Donnerstag

12. Mittwoch — KONZERT

Talib Kweli & The Soul Rebels

20:00 Uhr ➔ *Köln, Live Music Hall*

und Erwachsene. Kartentelefon: 0177 – 9256318. Eintritt: 14,–/10,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 18:00 **KunstSalon-Theaterpreis-Festival** Heute: 18 Uhr – Festivaleröffnung, 18:30 Uhr – Kimchi-Brot Connection: »living happily ever after« und 20:30 Uhr – nö theater: »A wie Aufklärung«. ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 18:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Terror** von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach am ersten Artikel des Grundgesetzes beziehungsweise stellt ihn dem Publikum zur Diskussion: »Die Würde des Menschen ist unantastbar«. Die Zuschauer werden zu Schöffen, sie entscheiden über das Urteil. ➔ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

KUNST

BONN

- 11:00 **»Hortus Conclusus« – Was ist das?** Themenführung durch den »Persischen Garten«. Kosten: 12,–/17,– (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Prof. Dr. Bertold Klappert – »Isaak und Ismael«** Das Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KINDER

BONN

- 10:00 **Oh, wie schön ist Panama** Bühnenbearbeitung des JTB nach der Erzählung von Janosch für Zuschauer ab 3 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

- 10:30, 16:00 **Stadt Land Baum** Eine wunderbare Geschichte von Alice Quadflieg über verschiedene Lebensentwürfe und eine Freundschaft, die Zeit und Enttäuschung überdauert. Ein leichtes und charmantes Stück, das sein Publikum ab 6 Jahren mit einer verblüffenden Idee zu Mitspielern macht. ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4–8*

JOTT WE DE

- 16:00 **Aschenputtel** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der wunderschönen, direkt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zollfeste Zons gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

EXTRAS

BONN

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Aleksandra Domanovic«. Eintritt: 12,– (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil mit Baby). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Nähtreffen – Sachen nähen aus ausrangierten Kleidungsstücken oder gebrauchten Materialien, kaputte Kleidung reparieren, Gardinen und Vorhänge anfertigen, chice Ideen umsetzen oder anderes. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:00 **Kostbare Fäden** Vortrag: Spinnenseide und ihre Anwendung in der Medizin. Eintritt frei, Spende für die Regenwald-Ausstellung erbeten. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:00 **Manfred Osten und Eckart von Hirschhausen** Podiumsdiskussion zum Thema »Goethes Strategien, sich sein Glück zu erarbeiten – gerade in verzweifelten Zeiten.« Eintritt: 10,–/5,– (Die Einnahmen der Veranstaltungen kommen dem Verein Lese-Kultur e.V. zugute). ➔ *Kirche des Aloisiuskollegs, Elisabethstraße 18*
- 19:00 **Museumstalk: »Autonomes Fahren – Das vernetzte Auto«** Die Museumstalks finden im Kontext der 2016 ins Leben gerufenen Initiative »Digitale Verantwortung« der Deutschen Telekom statt. Moderation: Ranga Yogeshwar. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 19:00 **Refugees Welcome** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:00 **Science On: Künstliche Intelligenz** Wann übernehmen die Maschinen? Zum Auftakt der neuen Talkreihe Science On geht es um Künstliche Intelligenz. Cécile Schortmann diskutiert u.a. mit Google-Manager Jens Redmer: Hilft die Künstliche Intelligenz, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern oder droht uns eine »schöne neue Welt« unter der Herrschaft einer unkontrollierbaren Superintelligenz? Infos: dfg.de/science_on. Eintritt: 10,–/5,– ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Central Park Band – Tribute to Simon & Garfunkel. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Camerata musicale – »Stimmgewaltig«** Unter dem Titel »Stimmgewaltig« wird das große studentische Sinfonieorchester »Camerata musicale« Werke rund um Bruckners 4. Sinfonie einstudieren. Der Geist der Natur-Romantik im 19. Jahrhundert wird sich wie ein roter Faden durch das Semester ziehen: »Freischütz Ouvertüre« von Carl Maria von Weber, »Lieder eines fahrenden Gesellen« von Gustav Mahler (für Bariton und Orchester), »Vierte Sinfonie Es-Dur WAB 104« (Version von 1878/80) von Anton Bruckner. Leitung: Martin Kirchharz. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6*

KÖLN

- 20:00 **Ava-Maude / Fenner** Singer/Songwriter. ➔ *Heimspiel, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Gaelle Buswel** Die Französin Gaelle Buswel ist mit ihrem Quartett und dem neuen Album »New Day's Waiting« auf Tour. Die Mischung aus Folk, Rock der 70er Jahre und Blues-Rock wird modern verpackt. Die Liste ihrer Auszeichnungen in Frankreich ist lang: u.a. Prix Révélation Française at Cognac Passions 2016, Prix National France Blues, Prix All That Jazz 2015 und Prix Coup de cœur at the French Cahors Blues Fest 2015. Eintritt: VVK 14,– AK 18,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **House of Pain – »25th Anniversary«-Tour** Die HipHop-Legenden House Of Pain feiern 25 Jahre »Jump Around« mit einer großer Reunion-Tour: Everlast, Danny Boy und DJ Lethal haben sich wieder zusammengefunden, um den 25. Geburtstag ihres erfolgreichsten Songs zu feiern. Eintritt: VVK 35,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Los Wembler's** Los Wembler's, die legendäre Band aus Iquitos, Peru, bringt ihren Psychedelic Cumbia nach Europa. Die fünf Sanchez Brüder, die Gründer der Band, spielten eine entscheidende Rolle beim Entstehen der Psychedelic Cumbia Bewegung der 70er Jahre. Eintritt: VVK 17,– AK 20,– ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 21:00 **Cash Savage & The Last Drinks** Dark Blues, Alt-Country, Garage Rock'n'Roll aus Australien. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Veronica Jara Banda** Chilenisches / lateinamerikanisches Konzert. Veronica Jara, chilenische Komponistin und Interpretin chilenischer und lateinamerikanischer Musik vereint die Klänge von Folklore, Jazz und Blues. Mit ihrer Band hat sie bereits den Preis der besten Interpretin beim chilenischen Musikfestival in Viña del Mar gewonnen. Eintritt: VVK 8,–/5,50 AK 9,50/8,– ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg/Adendorf*

PARTY

BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs zwischen 20 und 21 Uhr am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,– Mindestverzehr. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken – die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **Salsa Chula** Die große Bonner Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem DJ-Team »Los Gringos y Amigos«. Eintritt: 5,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,– ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

13. Donnerstag — KONZERT

House Of Pain

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Happy Birthday, dear »Jump Around«, Happy Birthday to you. Ein Vierteljahrhundert ist es tatsächlich schon her, seit Everlast, Danny Boy und DJ Lethal diesen Klassiker auf die Menschheit losließen. Für die drei ist dieses Jubiläum allemal ein Anlass, die ewig lange Band-Pause zu den Akten zu legen, die Solo-Projekte auf Eis zu legen und noch einmal so richtig »Boom Shalock Lock Boom« zu machen. Klar, wir sind alle in der Zwischenzeit nicht jünger geworden, aber wenn dieser markante Trompeten-Sample aus »Harlem Shuffle« ertönt, werden wir alle around jumpen. Wetten? Come and get some of this!

20:00 Uhr ➔ *Köln, Live Music Hall*

13. Donnerstag — KONZERT

Cash Savage & The Last Drinks

21:00 Uhr ➔ *Köln, Sonic Ballroom*

- 23:00 **Modern Musement** Techno mit Escape to Mars. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Tschick** Nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf für Zuschauer ab 13 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company – »A Midsummer Night's Dream – Wo magische Träume wahr werden«** Für ihr 25-jähriges Jubiläum bringt die Bonn University Shakespeare Company gleich zwei Märchen Shakespeares in englischer Sprache auf die Bühne und inszeniert diese in einer fulminanten Doppelproduktion: All's Well That Ends Well und A Midsummer Night's Dream. Die Stücke teilen sich Darsteller, Text und die gleiche Bühne. Eintritt: 12,–/17,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Der Zorn der Wälder** von Alexander Eisenach. Eisenach legt sein neuestes Stück als Kriminalgeschichte an, in deren Zentrum sich der Privatermittler Gordon Pritchet bewegt – eine Figur, die einem amerikanischen Film Noir entsprungen zu sein scheint. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss... Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VVK ab 29,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

14

Freitag

KÖLN

- 18:30 **KunstSalon-Theaterpreis-Festival** Heute: 18:30 Uhr – KörperSchafftKlang: »Das winzige Stückchen Blau« und 21 Uhr – Preisverleihung. ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Seite Eins** Theaterstück für einen Mann und ein Smartphone von Johannes Kram mit Ingolf Lück. ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Springmaus - »Bääm! – Das Sommer-Special«** Impro-Comedy: Einen bunt gemixter Cocktail aus improsanten Geschichten, die nur der Sommer bieten kann. Eintritt: VVK 19,-/13,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **Tschick** Die diesjährige Abschlussproduktion mit Absolventen der Schauspielschule der Keller zeigt den vielgespielten Bestseller von Wolfgang Herrndorf: eine Roadstory, die um Freundschaft, Liebe und das Leben geht und – je nachdem, von welcher Seite man es sieht – um das Erwachsenwerden oder Jungsein. Für Jugendliche ab 12 Jahren. ➔ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

KINDER

KÖLN

- 10:30 **Stadt Land Baum** Eine wunderbare Geschichte von Alice Quadflieg über verschiedene Lebensentwürfe und eine Freundschaft, die Zeit und Enttäuschung überdauert. Ein leichtes und charmantes Stück, das sein Publikum ab 6 Jahren mit einer verblüffenden Idee zu Mitspielern macht. ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Das Greisenalter in der griechischen Vasenmalerei** Bild-deutungen auf dem Prüfstand. Vortrag von Dr. Kornelia Kressirer, Universität Bonn. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 18:00 **Mind The Gap!** Die Ringvorlesung der Friedrich-Ebert-Stiftung wird verschiedene Erkenntnisse zum Thema Ungleichheit darlegen und zusammenführen. Heute: »Der Hochmut der Kosmopoliten nützt dem Rechtspopulismus«. Wirtschaft, Kultur und Diskurs - Die Repräsentationslücke der Demokratie und der Rechtspopulismus mit Prof. Dr. Wolfgang Merkel, HU Berlin und Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. ➔ *Hörsaal X, Hauptgebäude der Universität*
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 20:00 **Arbeiterliederchor** Offen für alle für Freundinnen und Freunde des Arbeiterliedes. Jede/r kann jederzeit einsteigen. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

JOTT WE DE

- 19:30 **Bernhard von Clairvaux** und das Bild- und Kunstverständnis bei den Zisterziensern. Vortrag zur aktuellen Sonderausstellung »Zisterzienser in Heisterbach« von Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck, Universität Bonn. Kostenbeitrag: 7,- ➔ *Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*
- 19:30 **Einschränkungen von Menschenrechten und Demokratie in Palästina** Wie reagieren darauf deutsche Parteien und Institutionen? Vortrag mit Diskussion von Annette Groth, MdB. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Ev. Gemeindehaus Königswinter-Dollendorf, Friedensstr. 29*

KINO

BONN

- 19:30 **In Zeiten des abnehmenden Lichts** Deutschland 2017 - Regie: Matti Geschonneck – mit Bruno Ganz, Sylvester Groth – DF. Angesiedelt am Geburtstag eines unverbesserlichen Stalinisten, im Herbst 1989, erzählt das Kammerspiel auf vielschichtige Weise vom Ende der DDR. Nach dem Roman von Eugen Ruge. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 17:00 **Bonngasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Dmitry Gladkov spielt Beethovens Neun Variationen über einen Marsch von E. Chr. Dressler (2. Fassung) c-Moll Woo 63, Sechs Variationen D-Dur op. 76 und eine Auswahl der Albumblätter op. 124 von Robert Schumann. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:30 **Angelicus Ensemble** Meisterwerke der sakralen orthodoxen Chormusik. In Bulgarien gibt es eine jahrtausendealte Tradition des klösterlichen Chorgesangs. Auch die sechs Sänger des Angelicus Ensembles beeindrucken mit einer enormen Bandbreite von Tönen und exaktem Zusammenwirken. Den Großteil des Repertoires bilden altbulgarische, byzantinische und andere Quellen aus dem 10. bis 15. Jahrhundert, die die Künstler auf eine zeitgetreue Weise interpretieren, darüber hinaus aber auch Werke von Tschaikowski, Mussorgski und Rachmaninow. Eintritt: VVK 12,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 19:30 **SWB - Sommerfestival** Heute: Sunny Skies - Rock & Pop-Klassiker. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Famoudou Konaté & Ensemble** Weltmusikkonzert mit atemberaubenden Rhythmen, Liedern und Tänzen der Malinké in Guinea: Famoudou Konaté ist bekannt als einer der großen Meister der Djembé (westafrikanische Trommel). Begleitet wird diese von den drei Basstrommeln Dundunba, Sangban und Kenkeni. Mit dabei sind die Griot-Sängerin Aicha Kouyaté, seine zwei Söhne Billy und Diarra, Karamo Daman und Dino Chinopoulos. Eintritt: VVK 30,- AK 35,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **GlasBlasSing Quintett - »Volle Pulle - Flaschenmusik XXL«** Das Dutzend ist voll: 12 Jahre Flaschenmusik, 3 Programme, Berge von Songs, die irgendwann neuen weichen und in die Schublade wandern mussten. Flaschenmusik, das ist Recycling: Nimm etwas Gebrauchtes und verwende es so, dass sich sein Wert erhöht. So wird aus ein paar ollen Pullen eine »Cokecaster«-Flaschengitarre, ein Flachmanninoff- Xylophon oder eine Wasserspender-Bassdrum. Eintritt: 24,80/19,30 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Vive la France!** 8. Freitagskonzert des Beethoven Orchester Bonn mit Sebastian Manz (Klarinette). Das Beethoven Orchester Bonn feiert den französischen Nationalfeiertag. Auf dem Programm stehen Werke von Claude Debussy, Jean Françaix und Georges Bizet. 19:15 Uhr: Konzerteinführung mit Sebastian Biesold. NachKlang mit Sebastian Manz und Christof Prick im Anschluss an das Konzert. Eintritt: VVK 34,-/17,- ➔ *World Conference Center Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2*

KÖLN

- 20:00 **CJ Ramone** Der US-amerikanischer Bassist, Sänger und Gitarrist war sieben Jahre lang Bassist bei der US-Punkband Ramones, von 1989 bis zur Auflösung der Band im Jahr 1996. Special Guests: Sewer Rats & Zipheads. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Dime Chime** Progressive Rock aus Köln. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **KeinePanik** Hürther Pop-Rock Band. Support: Glitschi Glitschi & Eternal Youth. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Macy Gray** Die Soul-Ikone Macy Gray vermischt Soul-Einflüsse mit Rock, Jazz und modernen Sounds. Nun kommt sie für ein exklusives Konzert nach Köln mit ihrem jazzigen Comeback-Album »Stripped«. ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 21:30 **Faintest Idea** Ska Punk: Faintest Idea sind eine explosive und tanzbare Ska-Punk-Band aus Großbritanien mit eingehendem Gesang. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **TanzBar** Der Start ins Partywochenende mit einem Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **To Our Heroes** And One vs. VNV Nation Party mit 80er Synthie-, Future- & Bodypop, EBM etc. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

- 20:00 **Ü40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er und von heute in der Theater-Scheune. Eintritt: 12,- ➔ *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 22:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit DJ Alan. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Disco 2000** Indie Hits von 2000-2010 mit Herr S. und Gästen. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Noise** Noise(-Rock), Stoner- & Psychedelic-Rock, Doom- & Heavy-Metal, (Hardcore-)Punk, Dark Wave & Goth-Rock. Eintritt: 6,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **One More Time** Trash, HipHop, RnB und Charts der 2000er. Eintritt: 10,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Technova** mit Florian Meindl, Jamie Anderson, Al Zwodezwo & Rotzbengel. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VK ab 29,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Abraumhalde** von Elfriede Jelinek. Abraumhalde ist ein Parforceritt durch die Weltgeschichte, von der Antike über den deutschen Idealismus, den Holocaust bis in die unmittelbare Gegenwart mit ihren Kriegs- und Krisenherden oder Phänomenen wie Amstetten. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Beikircher & Willizil (Dä Hoot)** Singe un verzälle. Eintritt: 20,-/15,- ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 19:30 **Evita** Das Musical von Andrew Lloyd Webber bringt die dynamische, überlebensgroße Gestalt von Eva Peron auf die Bühne. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company - »All's Well That Ends Well – Wie weit gehst du für ein Happy End?«** Für ihr 25-jähriges Jubiläum bringt die Bonn University Shakespeare Company gleich zwei Märchen Shakespeares in englischer Sprache auf die Bühne und inszeniert diese in einer fulminanten Doppelproduktion: All's Well That Ends Well und A Midsummer Night's Dream. Die Stücke teilen sich Darsteller, Text und die gleiche Bühne, um alle Facetten von Märchen zu zeigen. Heute setzt All's Well That Ends Well die rosarote Brille ab, um einer härteren Realität ins Auge zu blicken. Eintritt: 12,-/7,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss... Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Radikal** Ein beängstigend realistischen Politthriller von Yassin Musharbash. Das Stück ist ein intelligent verstricktes Komplott im Spannungsfeld von islamistischer und gleichzeitig rechter Radikalisierung und der Ängste und Rundumschläge einer Gesellschaft im Alarmzustand. Eine Spurensu-

---

13. Donnerstag — **KONZERT**

Zucchero

© ARI MICHELSON

18:00 Uhr ➔ *Bonn, Kunst!Rasen, Rheinaue*

---

14. Freitag — **BÜHNE**

Raus mit der Sprache

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Dabei sind, um das Publikum zu begeistern, nur selbstverfasste Texte erlaubt. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden die Zuschauer. Begleitet von der fabelhaften Hausband führen Quichotte & Ingo Pieß als Moderatoren durch den Abend.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

che in mehr als nur einem Milieu, in dem Radikale in Deutschland auf dem Vormarsch sind. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

▸ 20:00 **Raus mit der Sprache!** Poetry Slam. Moderation: Quichotte & Ingo Pieß. Es wird das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammenkommen. Eintritt: 14,-/10,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

▸ 20:00 **Weltuntergang – oder die Welt steht auf kein' Fall mehr lang** Die Theatergruppe »Die Feder« zeigt eine kabarettistische Satire von Jura Soyfer. Die Erde ist krank: Sie hat Menschen! Daher beschließen die Planeten, einen Kometen loszuschicken, um die Erde von der Krankheit Mensch zu heilen. Soyfers Stück setzt sich kritisch und äußerst humorvoll mit den Scheinaktivitäten der Mächtigen und der Geschäftemacherei mit der bevorstehenden Bedrohung auseinander. Soyfer porträtiert dabei gekonnt die Verhaltensweisen der Menschen, deren Autoritätsgläubigkeit, Ignoranz und Verblendung vor der Wahrheit. Eintritt: 8,-/5,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

▸ 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

▸ 20:00 **Petermann!** Eine kölsche Paranoia von Nina Gühlstorff und Ensemble. In der Nachkriegszeit gehört der Schimpanse Petermann zur Kölner Prominenz: Er kann Dreirad fahren und tritt im Karneval auf. Doch mit Eintreten der Geschlechtsreife wird Petermann widerspenstig und fällt in Ungnade. Da er mit anderen Primaten nicht mehr kompatibel ist, bezieht er einen tristen Käfig inmitten des Zoos und darf 1985 nicht in das neue Urwaldhaus umziehen. Schließlich lässt ein achtloser Wärter die Tür von Petermanns Käfig versehentlich offen stehen. Der Schimpanse bricht aus und schlägt Zoodirektor Gunther Nogge krankenhausreif. Beim Versuch zu fliehen wird Petermann erschossen. ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24–26*

▸ 20:00 **Terror** von Ferdinand von Schirach. In seinem ersten Theaterstück »Terror« rüttelt von Schirach am ersten Artikel des Grundgesetzes beziehungsweise stellt ihn dem Publikum zur Diskussion: »Die Würde des Menschen ist unantastbar«. Die Zuschauer werden zu Schöffen, sie entscheiden über das Urteil. ➔ *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

▸ 21:00 **Die Känguru-Chroniken – Das Theaterstück** von Marc-Uwe Kling. Die Känguru-Chroniken von Marc-Uwe Kling zählen zu den meist gelesenen deutschsprachigen Büchern der letzten zehn Jahre. Der Autor hat nun eine Bühnenfassung seiner Kurzgeschichten erstellt. Ausverkauft! ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4–8*

KUNST

BONN

▸ 19:00 **Finissage: Celina Jure – »Parada Salvaje«** Die argentinische Künstlerin Celina Jure wurde bekannt durch ihre aus dem Tanz und der Bewegung heraus entwickelten großformatigen und Wandfüllenden Malereien. ➔ *Das Esszimmer, Mechenstr. 25*

LITERATUR

JOTT WE DE

▸ 20:00 **Joshua Clausnitzer – »Wortspiele und andere Kuriositäten«** Musikalische Lesung: Joshua Clausnitzer stellt sein Erstlingswerk vor. Im Wechselspiel mit dem Akustik-Duo 40 Miles trägt er seine meist humorvollen Texte vor. Der Fokus liegt dabei auf den Wortspielen, welche in seinen Texten immer wieder thematisiert werden. ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg/Adendorf*

KINDER

BONN

▸ 15:00 **Auf der Jagd nach dem Räuber Hotzenplotz und der gestohlenen Kaffeemühle** Eine rasante Schnitzeljagd durch den Kottenforst von Querwaldein e.V. mit vielen spannenden Infos rund um die Natur für Kinder von 4 – 9 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Anmeldung bis 13.7. unter Querwaldein, 0228 / 534 44 56 o. bonn@querwaldein.de. Kosten: 16,- ➔ *Treffpunkt: Venusberg - Waldauweg*

EXTRAS

BONN

▸ 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

15

Samstag

KINO

BONN

▸ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

▸ 18:00 **Sphärenklänge** Der Kammerchor des Philharmonischen Chores der Stadt Bonn präsentiert Werke von Hildegard von Bingen, Urmas Sisask, Arvo Pärt, Rihards Dubra, Dennis Mayer und Ola Gjeilo. Benefizkonzert zugunsten der Gräber-Restaurierung in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Bonn e.V. Eintritt: 15,- ➔ *Alter Friedhof Bonn*

▸ 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Mariuzz - Tribute to Marius Müller Westernhagen. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

▸ 20:00 **Abiturienten des Dresdner Kreuzchors** Zum 3. Male kommt eine Abiturklasse des Dresdner Kreuzchores in die Bonner Kreuzkirche. Es ist diesmal ein Männerchorensemble mit 12 jungen Sängern. Das Vokalensemble des Abiturjahrgangs 2017 und Stefan Horz (Orgel) präsentieren Werke von H. Schütz, G.P. Palestrina, R. Schumann, F. Mendelssohn, J. Brahms, F. Poulenc u.a. Eintritt: 10,-/7,- ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

▸ 20:30 **Poppelsdorfer Schlosskonzert** Aufgrund der Sanierungsarbeiten des Poppelsdorfer Schlosses finden die Konzerte in diesem Jahr im Arkadenhof der Universität statt. Heute spielt die Klassische Philharmonie Bonn Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 23,- ➔ *Arkadenhof der Bonner Universität*

KÖLN

▸ 20:00 **Nick Moss Band** Mischung aus Chicago-Blues und Soul mit einem Tick Rock'n'Roll. Eintritt: WK 14,- AK 18,- ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

▸ 20:00 **The Boy Who Cried Wolf** Alternative Rock. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

▸ 20:30 **Morrissey Indeed** Die großartige Band aus Antwerpen präsentiert Favoriten von The Smiths & Morrissey. Im Anschl. 10:15 - Depeche Mode, The Cure & The Smiths Party. Eintritt: WK 12,- AK 16,- (inkl. Partyeintritt). ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

▸ 14:00 **R(h)einspaziert 2017** Das Open-Air-Festival findet zum 26. Mal auf der Insel Grafenwerth in Bad Honnef umsonst & draußen statt. Die Zuschauer erwartet ein abwechslungsreiches Programm, diesmal mit Schwerpunkt auf Kölschrock. Es wird wieder einen Kinderflohmarkt geben und beim Familiennachmittag wird Spiel und Spass für die Kleinen geboten. Ab 15 Uhr startet dann das musikalische Bühnenprogramm mit Cat Ballou, De Köbesse, Siona, The Backfire und Remedy. Eintritt frei. ➔ *Insel Grafenwerth, Bad Honnef*

PARTY

BONN

▸ 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

▸ 22:00 **Metal Up Your Ass** Rockpalast Revival Party. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

▸ 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

▸ 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

▸ 23:00 **Millennium** Die 2000er Party für die Hits von 2000 bis 2009. Eintritt: 4,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

▸ 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

▸ 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*

▸ 22:15 **10:15** Depeche Mode, The Cure & The Smiths Party mit mit DJ HM_Rough und Chantal. Eintritt: 6,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

▸ 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

▸ 23:00 **Dirty Diamonds** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Ska & Trash mit den Noizy Neighbors. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

▸ 23:00 **Radio Sabor** Latin-Party mit Reggeaton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 12,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

▸ 23:00 **Unicorn - The 80ies Night** 80s Indiepop & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

▸ 18:00 **Bonn University Shakespeare Company – »A Midsummer Night's Dream – Wo magische Träume wahr werden«** Doppelvorstellung: All's Well That Ends Well und A Midsummer Night's Dream. Für ihr 25-jähriges Jubiläum bringt die Bonn University Shakespeare Company gleich zwei Märchen Shakespeares in englischer Sprache auf die Bühne und inszeniert diese in einer fulminanten Doppelproduktion: All's Well That Ends Well und A Midsummer Night's Dream. Die Stücke teilen sich Darsteller, Text und die gleiche Bühne, um alle Facetten von Märchen zu zeigen. Während A Midsummer Night's Dream mit Tänzen, Glitzer und Gesang das Happy End feiert, an das wir alle glauben wollen, setzt All's Well That Ends Well die rosarote Brille ab, um einer härteren Realität ins Auge zu blicken. Eintritt: 17,-/10,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

▸ 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VVK ab 29,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

▸ 19:30 **Konrad Beikircher – »Passt schon«** Das neue Kabarettprogramm. Preis: 22,-/15,- ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*

▸ 19:30 **»Kunst«** Moderner Bühnenklassiker für drei Schauspieler von Yasmina Reza. Das Stück spielt im wohlhabenden, weltgewandten Bildungsbürgertum, in einer Welt also, wo teure Kunstwerke Statussymbol und Eintrittskarte zu einer geistigen Elite sind, auch zu einer Welt, in der es keine Probleme gibt, außer den selbstgemachten. ➔ *Kammerspiele Bad Godesberg, Am Michaelshof 9*

▸ 19:30 **Peter Grimes** Oper in drei Akten und einem Prolog von Benjamin Britten. Ein Abschnitt aus George Crabbes poetischer Chronik des Städtchens Aldeburgh inspirierte Benjamin Britten und den Librettisten Montagu Slater zu einem der raren Welterfolge der Oper des 20. Jahrhunderts. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

▸ 20:00 **Fischer & Jung Theater – »Männerhort«** Eine Shopping-komödie von Kristof Magnusson. Die vier Akteure entlarven sich mit bissigen Pointen und wunderbarer Komik mehr und mehr als Opfer ihrer Männlichkeit. Der Männerhort lebt bei Fischer&Jung wieder von den rasanten Dialogen in Screwball-Manier und einem hintergründig-bösartigen Humor. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

▸ 20:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss... Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*

KÖLN

▸ 14:30, 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

▸ 20:00 **Petermann!** Eine kölsche Paranoia von Nina Gühlstorff und Ensemble. In der Nachkriegszeit gehört der Schimpanse Petermann zur Kölner Prominenz: Er kann Dreirad fahren und tritt im Karneval auf. Doch mit Eintreten der Geschlechtsreife wird Petermann widerspenstig und fällt in Ungnade. Da er mit anderen Primaten nicht mehr kompatibel ist, bezieht er einen tristen Käfig inmitten des Zoos und darf 1985 nicht in das neue Urwaldhaus umziehen. Schließlich lässt ein achtloser Wärter die Tür von Petermanns Käfig versehentlich offen stehen. Der Schimpanse bricht aus und schlägt Zoodirektor Gunther Nogge krankenhausreif. Beim Versuch zu fliehen wird Petermann erschossen. ➔ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24–26*

▸ 21:00 **Die Känguru-Chroniken – Das Theaterstück** von Marc-Uwe Kling. Die Känguru-Chroniken von Marc-Uwe Kling zählen zu den meist gelesenen deutschsprachigen Büchern der letzten zehn Jahre. Der Autor hat nun eine Bühnenfassung seiner Kurzgeschichten erstellt. Ausverkauft! ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4–8*

KUNST

BONN

▸ 15:00 **Bildersturm – Ein Rundgang zum Luther-Jahr** Zum Luther-Jahr 2017 rückt das Kunstmuseum Bonn bekannte Werke aus der Sammlung in ein neues Licht. In einem Rundgang wird das Thema »Bildersturm« aufgegriffen und damit auf eine Epoche des Bilderstreits verwiesen. ➔ *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

KINDER

BONN

▸ 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung »Mit Pfiffikus durchs Technikland«** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14. Freitag **KONZERT**

Famoudou Konaté & Ensemble

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Kammermusiksaal, Beethoven-Haus*

15. Samstag **BÜHNE**

Männerhort

Samstagnachmittag: gerade jetzt, zur besten Fußballübertragungszeit, will die Ehefrau shoppen gehen. Auch für Helmut, Eroll und Lars ein Männer-Alptraum. Zuflucht finden sie in einem alten, in Vergessenheit geratenen Heizungskeller – ausgerechnet im Einkaufscenter. Es wird ihr geheimer »Männerhort«. Jeden Samstag flüchten sie unter fadenscheinigen Gründen in ihr aus Fußball, Pizza, Dosenbier und Zigaretten bestehendes »Männer- paradies«. Eine Komödie für Frauen, eine Tragikomödie für Männer.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Haus der Springmaus*

MARKTPLATZ

BONN

- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** von 8–18h ➜ *Rheinaue, Bonn*

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. ➜ *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

JOTT WE DE

- 10:00 **Fahrradflohmarkt** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10–15 Uhr. ➜ *Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Wildkräuterwanderung** mit Ingeborg Lux, Heilpraktikerin. Anmeldung: ilux@gmx.net o. 0170-9344139 (spätestens eine Woche vor dem Termin). ca. 2 Std. Info: frauenmuseum.de. Gebühr: 15,- (Kinder bis 12 Jahre frei). ➜ *Treffpunkt: Bushaltestelle »Im Wingert«, Poppelsdorf*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➜ *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*
- 14:00 **Denkmalpflege als kulturpolitische Aufgabe des 19. Jhd.: die Gotik** Themenführung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs e.V. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➜ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnis-Führung zur Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. ➜ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Himmel und Ääd** Ein kulinarischer Rundgang von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➜ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 14:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- (zzgl. ÖPNV-Ticket). ➜ *Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental*
- 20:00 **Frankreichfest zum Nationalfeiertag** Ein Abend mit französischer Musik und Wein. Eintritt frei. ➜ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➜ *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

16

Sonntag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 11:00 **Duisdorfer Jazz Sommer** Heute: Hot Jazz GmbH - Die neunköpfige Hot Jazz GmbH bereichert seit mehr als 14 Jahren die Bonner Jazzszene. Das Besondere liegt in ihrer für Dixieland-bands relativ großen, etwas anderen Besetzung. Außer Dixieland bietet die Gruppe auch noch Swing-Standards und Bigband-Sound. Eintritt frei. ➜ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 14:00 **SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Ballroom Sündikat - »Bigband einmal anders!«. Eintritt frei. ➜ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 18:00 **Fauré Requiem** Solisten und Kammerchor des Philharmonischen Chores der Stadt Bonn präsentieren Werke von Gabriel Fauré. Benefizkonzert zugunsten der Gräber-Restaurierung in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Bonn e.V. Eintritt: 15,- ➜ *Alter Friedhof Bonn*
- 19:00 **Kehrauskonzert 2017** Das Theater Bonn verabschiedet sich wie in den vergangenen Jahren mit dem traditionellen Kehrauskonzert in die Spielzeitpause. Orchester und Sänger geben dabei noch einmal einen Rückblick auf die musikalischen Höhepunkte der zuende gehenden Saison. ➜ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

- 20:00 **H2O** Support: Death By Stereo. Eintritt: WK 20,- ➜ *Underground, Vogelsanger Str. 200*

JOTT WE DE

- 11:30 **Trio Maniere** Das Trio Maniere (Anna Bülles – Flöte, Susann Scheibling – Oboe und Andrea Thiele – Harfe) spielt musikalische Kostbarkeiten vom Barock bis zur Moderne. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➜ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg/Adendorf*

PARTY

KÖLN

- 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,- ➜ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Glamour, Gauner und Juwelen** Eine rasante Komödie mit mörderischem Charme von Robin Hawdon. Die glamourösen Filmfestspiele von Cannes sind der Rahmen, für heimliche Affären und die ideale Zeit für ausgekochte Gauner. In der Luxussuite eines eleganten Hotels findet Jimmy nicht nur die wertvollen Juwelen sondern auch den leblosen Körper der berühmten Schauspielerin Grace Gervaise. Bevor er sich erschrocken aus dem Staub machen kann, betritt Adam, ein Schauspielerkollege des Stars, den Raum und schließt messerscharf, dass der Juwelendieb der Mörder sein muss... Mit Kerstin Kallewegge, Alexander von der Groeben, Stefan Gebelhoff, Rolf Berg, Wolf-Guido Grasenick und Olja Artes. ➜ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Weltuntergang - oder die Welt steht auf kein' Fall mehr lang** Die Theatergruppe »Die Feder« zeigt eine kabarettistische Satire von Jura Soyfer. Die Erde ist krank: Sie hat Menschen! Daher beschließen die Planeten, einen Kometen loszuschicken, um die Erde von der Krankheit Mensch zu heilen. Soyfers Stück setzt sich kritisch und äußerst humorvoll mit den Scheinaktivitäten der Mächtigen und der Geschäftemacherei mit der bevorstehenden Bedrohung auseinander. Soyfer porträtiert dabei gekonnt die Verhaltensweisen der Menschen, deren Autoritätsgläubigkeit, Ignoranz und Verblendung vor der Wahrheit. Eintritt: 8,-/5,- ➜ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 14:00 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➜ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

KINDER

BONN

- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung »Mit Pfiffikus durchs Technikland«** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. ➜ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. ➜ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. ➜ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Mumins an der Riviera« - Finnland 2016 – Regie: Hanna Hemilä – DF. Charmanter Animationsfilm. Empfohlen ab 5 Jahren. ➜ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

MARKTPLATZ

BONN

- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen von 15-20h. Eintritt: 3,- ➜ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. ➜ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➜ *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*
- 11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Die Burgenfahrt auf dem Bonner Stadtgebiet. Radtour von StattReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Beitrag: 12,-/10,- ➜ *Treffpunkt: Eingang Kammerspiele Godesberg, Am Michaelshof*
- 11:00 **Die Supersinne der Tiere** Öffentliche Themenführung für Erwachsene & Jugendliche. ➜ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. ➜ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Musikalische Friedhofsführung** Das Bläserquintett Eigelstein Brass und Mitglieder des Philharmonischen Chores der Stadt Bonn laden zu einer musikalischen Führung über den Alten Friedhof ein. Neben Wissenswertem zu den verschiedenen Kunst- und Grabdenkmälern erklingen die musikalischen Beiträge auf dem Rundgang über den Friedhof. Benefizkonzert zugunsten der Gräber-Restaurierung in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Bonn e.V. Eintritt: 15,- ➜ *Alter Friedhof Bonn*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➜ *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol*
- 14:00 **Frankreich in Bonn** Eine historische Spurensuche von StattReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➜ *Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➜ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

JOTT WE DE

- 14:00 **Altstadt Königswinter** Stadtführung: Das Mittelalter, die Barockzeit, die Rheinromantik und die Moderne haben markante Spuren hinterlassen. Kostenbeitrag: 7,-/5,50 ➜ *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstraße 16, Königswinter*

17

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). ➜ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- 20:30 **In This Corner Of The World** Der prämierte Anime-Hit, der auf Fumiyo Konos gleichnamigen Comic basiert, kommt erstmals in deutscher Synchronfassung. ➜ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB - Sommerfestival** Heute: U12 - Tribute to U2. Eintritt frei. ➜ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **The Dissonant Series 41** Heute mit Shepherds of Cats & Vj Pietrushka. Shepherds of Cats ist ein englisch-polnisches Quartett, das Anfang 2014 gegründet wurde. Die Musiker erforschen den äußeren Rand des guten Geschmacks und verschieben die Grenzen des Zulässigen. Neben ihrer unfehlbaren Aufmerksamkeit für Details haben sie tiefgehendes Vertrauen aufgebaut, um einander in den verworrensten und irrwitzigsten Abwegen zu unterstützen. Unter der Methode der Improvisation erschaffen sie klangliche Geschichten und Welten. Ihre Kompositionen werden in Echtzeit erschaffen. Eintritt: 10,-/6,- ➜ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

16. Sonntag — KONZERT

H2O

Die Gründungsgeschichte dieser Band kann man getrost auch 22 Jahre später noch einmal erzählen. Toby Morse war Roadie bei New Yorks Hardcore-Legenden Sick Of It All. Bei einem Konzert fehlte die Vorgruppe, weswegen Morse mit Freunden auf die Bühne kletterte. Ein paar Songs später waren die Leute komplett aus dem Häuschen und H2O geboren. Heute sind Sänger Toby Morse und die seinen längst selbst Legenden der New Yorker Hardcore-Szene – immer noch mit mächtig Dampf auf dem Kessel und der genau richtigen Dosis Melodie unterwegs, um dem »Auf die Zwölf«-Tempo noch etwas Schönheit mitzugeben. Klassiker!

20:00 Uhr ➜ *Köln, Underground*

17. Montag — KONZERT

Shepherds of Cats & VJ Pietrushka

Dissonant Series

Einen aufregenden Doppelpack hat die In Situ Art Society für die mittlerweile 41. Auflage ihrer Dissonant Series in die Stadt geholt. Shepherds of Cats sind vier ungemein umtriebige Musiker, deren Kompositionen im Moment entstehen. Sie sammeln Eindrücke und Klänge, um sie in Kombination mit ihren Instrumenten in wilde Kunst zu verwandeln. Von Klangschalen über ein Cello bis hin zu Elektronik oder ethnischer Percussion kommt dabei alles zum Einsatz, was gerade passt. Das ist die wirklich hohe Improvisationsschule. Mit von der Partie ist der Videokünstler Maciek Piatek, alias VJ Pietrushka, der mit Teilen seiner Arbeiten seit jeher ein genaues Auge auf die Improvisationsszene wirft.

20:00 Uhr ➜ *Bonn, Kreuzung an St. Helena*

KÖLN

▸21:00 **Karikatura** Transglobal Soul & Pop aus New York. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

▸22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,– ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

▸23:00 **Mojo Rising** Blues und Grooves mit Bama J. Baumfeld. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

▸20:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit dem niederländischen Kabarettisten und Entertainer Robert Kreis. In seinem Programm präsentiert er Juwelen und Raritäten aus dem Berlin der »Goldenen Zwanziger Jahre«. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KINDER

BONN

▸09:00 **Im Wald der Märchen und Mythen** Sommerferienfreizeit (17.-21.7. von 9-15 Uhr) von Querwaldein e.V. auf den Spuren von Baumtrollen, Waldelfen und Wassernymphen für Kinder von 6-12 Jahren. Anmeldung bis 13.7. unter Querwaldein, 0228 / 534 44 56 o. bonn@querwaldein.de. Kosten: 145,– ➔ *Treffpunkt: Bonn-Ippendorf, Gudenauer Weg*

▸10:00 **Bonn für Kinder** Kinderstadtführung von StattReisen Bonn erleben e.V. Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel für Kinder von 7 - 12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 6,– ➔ *Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung*

▸10:00 **Die Zisterzienser - Das Europa der Klöster** Einwöchiges Sommerferienprogramm. Themen: Weben, Malen und bauliche Projekte. Anmeldung: foerderkreis48@web.de. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

▸10:00 **Radioworkshop zu Beethovens Ertaubung** des Beethoven-Haus Bonn und der Medienwerkstatt des Katholischen Bildungswerks für junge Radiomacher ab 11 Jahren (17. - 21.7. von 10 - 16 Uhr). Anmeldung: kinderprojekte@beethoven.de. Kursbeitrag: 105,– ➔ *Medienwerkstatt Bonn, Kasernenstr. 60*

EXTRAS

BONN

▸17:00 **Kaffeeklatsch mit Beethoven** Eine Reise durch Beethovens Leben für junge Leute mit Rundgang, klassischer Musik, einer kurzen Lesung und Kaffee. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

▸19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de ➔ *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18*

▸19:30 **Wo die Zitronen blühn** Eine Reise nach Sizilien mit Fotojournalist Ralf Adler. Die Multivisionsshow zeigt antike Tempelanlagen in ländlich-mediterraner Landschaftsidylle, quirliges Stadtleben, herrliche Barockarchitektur neben normannischen Festungsbauten, malerische Sandstrände und felsige Buchten und unter Naturschutz stehende Wanderparadiese. Eintritt: 8,– ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

18
Dienstag

KINO

BONN

▸19:00 **Ein Abend für Georg Elser** Während die »Helden« des 20. Juli bis 1944 treu ihrem Führer und der Nazi-Ideologie dienten und dabei den Tod von Millionen Menschen verantworteten, gab es überall in Deutschland Menschen, die sich von Anfang an dem Nazi-Regime widersetzten und Widerstand leisteten. Einer von ihnen war Georg Elser, der bereits 1939 auf eigene Faust versuchte, der deutschen Barbarei und Hitler ein Ende zu bereiten. Ihm zum Gedenken werden an diesem Abend zwei Filme gezeigt, die auf unterschiedliche Weise seinen Mut und seine Tat dokumentieren. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

▸**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

▸19:30 **SWB - Sommerfestival** Heute: Boogie Wonderstars - Tribute to Earth, Wind & Fire. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

▸20:00 **Jazzchor der Universität Bonn** lädt zum Semesterabschlusskonzert. In diesem Sommer widmet er sich vor allem dem Swing mit einer beschwingenden Zeitreise in die 20er bis 50er Jahre. Da dürfen natürlich Jazz-Klassiker nicht fehlen. Vervollständigt wird das Repertoire mit bereits bekannten Stücken. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

▸20:00 **Klaviersommer 2017: Variationen III** Heute mit Matan Porat - Klavier. Matan Porat ist u.a. Schüler von Maria João Pires und wurde von Daniel Barenboim gefördert. Er stammt aus Israel, lebt inzwischen in Berlin und hat sich schon seit einigen Jahren nicht nur als Pianist, sondern auch als Komponist einen Namen gemacht. Für sein Recital in unserer Klaviersommer-Reihe stellt er Beethovens Variationen WoO 80 den Bachschen Goldberg-Variationen gegenüber. Eintritt: VVK 25,-/13,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

▸20:00 **Shin** Visual Kei aus Japan. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

▸21:00 **Twin Peaks** Garage Rock. Special guest: Strand Child. Eintritt: VVK 13,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

▸21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Das Gestrüpp. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

▸21:00 **Superschnulzendienstag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Aber natürlich dürfen auch flottere Lieder gesungen werden. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

▸22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,– (für Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

▸23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

▸20:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit dem niederländischen Kabarettisten und Entertainer Robert Kreis. In seinem Programm präsentiert er Juwelen und Raritäten aus dem Berlin der »Goldenen Zwanziger Jahre«. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KUNST

BONN

▸19:30 **Karin Schwippert - »Jane Austen - eine Würdigung zum 200. Todestag«** Seit fast 220 Jahren begeistert Jane Austen eine weltweite Leserschaft. Für viele, vor allem englische AutorInnen war sie Vorbild und Inspirationsquelle. Karin Schwippert, die Vorsitzende der deutsch-englischen Gesellschaft in Bonn, spürt dem Phänomen »Jane Austen« nach und präsentiert die Gründe der Unsterblichkeit der Autorin. Eintritt: 8,– (inkl. Getränke). ➔ *Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47*

KINDER

BONN

▸10:15 **Mein Fanzine** Viertägiger Workshop »Comics gestalten« für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren (18. bis 21 Juli von 10:15-13:15 Uhr). Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Kosten: 50,– /25,– ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

▸15:00 **»RadioTüftler«** Antenne, Transistor, Kondensator - Wie baue ich mir einen Empfänger. Ferienworkshop (10:30-16:30h) für Kinder von 12 bis 14 Jahren. Anmeldung erforderlich: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 50,– (inkl. Eintritt, Verpflegung, Mittagessen und Material). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

KÖLN

▸10:30, 16:00 **Emil und die Detektive** von Erich Kästner in einer Fassung für drei Spieler für Kinder ab 6 Jahren. Eingebettet in die unwahrscheinlichste aller Rahmenhandlungen erzählt das Team des Comedia Theaters diesen Klassiker neu. ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

18. Dienstag **KONZERT**

Twin Peaks

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

© PHILIP WARNER PATTON

Psychedelische Sounds über Garagen-Rock, punkige Gitarren zu poppigen Melodien, gnarzende Refrains, Hooks, die innerhalb von Sekunden für immer hängenbleiben: Twin Peaks verbinden so viele ungemein gute Sachen, dass sich ein Konzert dieser Band wie ein Ritt durch die letzten paar Rockjahrzehnte anfühlt. Spätestens seit dem dritten Album aus dem vergangenen Jahr ein weithin anerkanntes Rock-Aushängeschild ihrer Heimat Chicago, schnappt sich das Quintett die Essenz ganz großer Musiker wie die Stooges, die Stones oder die Strokes und mischt ihr ganz eigenes Ding daraus zusammen. Ganz heißer Tipp!

21:00 Uhr ➔ *Köln, Blue Shell*

EXTRAS

BONN

▸19:00 **Die Gärten Quizfahans** Quizbar im Dachgarten. Das Bordprogramm dieser quizbar-Tour zur Iran-Ausstellung hält wieder Fragen, Sound- und Bilderrätsel bereit, die so bunt sind wie die Gärten Quizfahans selbst. Moderation: Darren Grundorf und Tom Zimmermann. Bei schlechtem Wetter im Speisesaal der Bundeskunsthalle. Eintritt: 5,– ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

19
Mittwoch

KINO

BONN

▸**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

▸19:30 **SWB - Sommerfestival** Heute: Bosstime - Tribute to Bruce Springsteen. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

▸21:00 **Shawn James & The Shapeshifters** Markerschütternd intensiv vermengt die Band aus den USA um Mastermind Shawn James Stoner-Rock und Bluegrass, den Folk des Südens mit schwitzendem Heavy-Rock. Das letze Album »The Gospel According to Shawn James and the Shapeshifters« ist eine Symbiose aus wahnsinniger Fiddle, puckernden Banjos und durch den Fuzz gejagten Slide-Guitars mit Shawn James manischem Gesang. Die Band selbst nennt ihren Sound »Swampy Blues Stoner Rock«, »Southern Swamp Rock«, »Doom Folk« oder »Rock and Roar«. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

▸22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

▸23:00 **Beats x Bass x Cologne** Party auf 2 Floors: Deephouse, Techhouse & Techno auf dem einen und Bassmusik auf dem anderen. ➔ *Odonien, Hornstr. 85*

19. Mittwoch **BÜHNE**

Großstadtfieber

Den niederländischen Kabarettisten und Entertainer Robert Kreis hat es während seiner langjährigen Bühnenlaufbahn immer wieder in die Metropolen der gesamten Welt geführt. Getrieben von diesem Großstadtfieber entflammte er natürlich nach seinen Anfängen im Contra-Kreis-Theater auch für Berlin. In seinem neuen Programm präsentiert Kreis Juwelen und Raritäten aus dem Berlin der »Goldenen Zwanziger Jahre« voller Lebendigkeit und Esprit.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Contra Kreis Theater*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für August ist der:
13. Juli 2017

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

BÜHNE

BONN

▸20:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit dem niederländischen Kabarettisten und Entertainer Robert Kreis. In seinem Programm präsentiert er Juwelen und Raritäten aus dem Berlin der »Goldenen Zwanziger Jahre«. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

▸20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VVK ab 29,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

▸18:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

▸20:00 **neuesschauspielkoeln - »Gefährliche Liebschaften«** Eine Fassung von Hanno Dinger. Bei gutem Wetter im Garten, bei Regen in der Halle. Eintritt: 17,-/11,– ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KUNST

BONN

▸12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

BONN

▸19:30 **Sommerlesung** Engelbert Decker über Theodor Storm. ➔ *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

KINDER

BONN

▸11:00 **Rechnen mit den Napierstäben** Im 17. Jahrhundert erfand der Schotte John Napier Rechenstäbe als Multiplikationshilfe. Mit diesen Stäben kann man auf wundersam einfache Weise in Windeseile große Zahlen multiplizieren. Programm für Kinder

von 9 – 12 Jahren. Anmeldung unter 0228 – 738790 erbeten. Kosten: 6,– (inkl. Material). ➔ *Arithmeum, Lennéstr. 2*

15:00 **»RadioTüftler«** Antenne, Transistor, Kondensator – Wie baue ich mir einen Empfänger. Ferienworkshop (10:30–16:30h) für Kinder von 12 bis 14 Jahren. Anmeldung erforderlich: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 50,– (inkl. Eintritt, Verpflegung, Mittagessen und Material). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

EXTRAS

BONN

14:00 **Das Stadtspiel** Ein Stadterkundungsspiel nicht nur für Jugendliche von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5–3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*

19:30 **»Such wahre Religion! Doch wo?«** William Shakespeare, John Donne und die Reformation in England. Den ersten »Brexit« gab es bereits 1534, als König Heinrich der VIII. Rom endgültig den Rücken kehrte. Auf der Insel folgte ein Jahrhundert von Glaubens- und Machtkämpfen, in denen die Grundlagen für das spätere britische Weltreich gelegt wurden. Wie sich diese Kämpfe auf die englische Literatur der damaligen Zeit ausgewirkt haben, dieser Frage geht der Vortrag von Michael Mertes am Beispiel von William Shakespeare, dem größten Dramatiker aller Zeiten, und John Donne, Englands wohl bedeutendstem Liebeslyriker, nach. Eintritt: 6,– ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

20

Donnerstag

KINO

BONN

20:00 **National Theatre Live – »Angels in America Part I: Millennium Approaches«** Live-Übertragung der neuen Aufführung von Tony Kushners zweiteiligem, mehrfachen Award-Gewinner »Angels in America: A Gay Fantasia on National Themes«. Eintritt: 18,–/13,– ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Jörg Hegemann Boogie Trio – Boogie Woogie. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6*

KÖLN

21:00 **Boytoy** Garage-Rock aus den USA. Support: Unbearables. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Lost In The Jam feat. Annette Briechle** Repertoire zwischen Jazz, Blues, Funk und Soul. Im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen. Eintritt frei. ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg/Adendorf*

PARTY

BONN

19:00 **AfterJobParty Ibiza-Special** Dreistündige Rundfahrt zum So- und der angesagten Clubs und mit verschiedenen live-Acts. Rückkehr gegen 23:15 Uhr, anschließend Bordfest. Eintritt: VVK 20,– ➔ *MS RheinEnergie, KD-Anlegestelle Alter Zoll / Brassertufer*

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs zwischen 20 und 21 Uhr am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,– Mindestverzehr. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken – die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

21:00 **Salsa Chula** Die große Bonner Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem DJ-Team »Los Gringos y Amigos«. Eintritt: 5,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

KÖLN

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,– ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

20:00 **Dauertheatersendung – »Molière: Der Menschenfeind«** Nachdichtung von Hans Magnus Enzensberger. Angesiedelt in der alten Bonner Republik ist diese Version der großen Komödie eine Hommage an die grenzenlose Liebe und die Musik der 80er Jahre. Die Bonner Dauertheatersendung steht seit 2014 für den Mix aus literarischem Anspruch und Entertainment. Nach den großen Dramenproduktionen Faust I und Othello in der Brotfabrik wechseln sie mit Enzensbergers Neuübersetzung von Molières Klassiker erstmals ins Komödienfach. Eintritt: 12,–/7,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit dem niederländischen Kabarettisten und Entertainer Robert Kreis. In seinem Programm präsentiert er Juwelen und Raritäten aus dem Berlin der »Goldenen Zwanziger Jahre«. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*

20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VVK ab 29,– ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

19:30 **»Die drei letzten Tage des Abnehmenden Mondes«** Theaterstück des Ensembles Theaterkönig. Eintritt: VVK 15,–/10,– ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4–8*

20:00 **neuesschauspielkoeln – »Gefährliche Liebschaften«** Eine Fassung von Hanno Dinger. Bei gutem Wetter im Garten, bei Regen in der Halle. Eintritt: 17,–/11,– ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Springmaus – »Experimente – Das Impro-Labor«** Improvisationstheater. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KUNST

BONN

20:00 **Vernissage: André Ranke – »Mein Leben auf dem Toilettensitz – Sketches from the Exil«** mit Performance von Linda Gao-Lenders. Ausstellung vom 20.7. – 13.8.17. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KINDER

BONN

10:00 **Bonn für Kinder** Kinderstadtführung von StattReisen Bonn erleben e.V. Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel für Kinder von 7 – 12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 6,– ➔ *Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung*

15:00 **»RadioTüftler«** Antenne, Transistor, Kondensator – Wie baue ich mir einen Empfänger. Ferienworkshop (10:30–16:30h) für Kinder von 12 bis 14 Jahren. Anmeldung erforderlich: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 50,– (inkl. Eintritt, Verpflegung, Mittagessen und Material). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

EXTRAS

BONN

18:00 **Mind The Gap!** Die Ringvorlesung der Friedrich-Ebert-Stiftung wird verschiedene Erkenntnisse zum Thema Ungleichheit darlegen und zusammenführen. Heute: »Mehr Gerechtigkeit ist machbar« – Wachstum und Wohlstand für alle? Vortrag von Prof. Dr. Anke Hassel, Direktorin WSI der Hans-Böckler-Stiftung. ➔ *Hörsaal X, Hauptgebäude der Universität*

18:15 **Wo stand der Alte Dom in Mainz?** Zu den laufenden Ausgrabungen in der evangelischen Pfarrkirche St. Johannis. Vortrag von Dr. Guido Faccani, Zürich/Mainz. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

19:30 **Nie gehörte Töne – Caroline Jagemann von Heygendorff** Die Weimarer Schauspielerin und Sängerin Caroline Jagemann, später vom Herzog Carl August zur Frau von Heygendorff geadelt, gilt als intrigante Gegenspielerin Goethes, die ihm – mit dem Herzog im Rücken – sein Amt als Theaterdirektor verleidete. Neuere Dokumente erlauben jedoch eine Neubewertung. Referent Dr. Bertold Heizmann, Essen, versucht eine Rehabilitierung. Vortrag der Goethe-Gesellschaft Bonn e. V. Eintritt frei. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

20. Donnerstag **BÜHNE**

Der Menschenfeind

Alceste hasst die Menschen, ihre Heuchelei, ihre Oberflächlichkeit und ihre Dummheit. Und er sagt es ihnen auch. Aber der gefeierte Schriftsteller liebt das It-Girl Célimène… Eifersüchtige Frauen, eitle Deppen und eine Intrige stehen in dieser großen Partynacht ihrer ungleichen Liebe im Weg. Angesiedelt in der alten Bonner Republik ist diese Version der großen Komödie von Molière eine Hommage an die grenzenlose Liebe und die Musik der 80er Jahre.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Brotfabrik*

20. Donnerstag **KONZERT**

Boytoy

21:00 Uhr ➔ *Köln, Sonic Ballroom*

21

Freitag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

19:30 **Jazzchor der Universität Bonn** Der Jazzchor der Uni Bonn lädt zum Semesterabschlusskonzert. In diesem Sommer widmet er sich vor allem dem Swing mit einer beschwingenden Zeitreise in die 20er bis 50er Jahre. Da dürfen natürlich Jazz-Klassiker nicht fehlen. Vervollständigt wird das Repertoire mit bereits bekannten Stücken. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*

20:00 **Filthtones / E. T. Explore Me** Konzert mit Filthtones (Trashy Rock'n Roll) und E. T. Explore Me (Rock'n Roll Sleaze Organ Trazz aus den Niederlanden). Eintritt: 7,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

19:00 **Stars Of Tomorrow** Heute: Indierock mit Mother'z Boyzz Wrestling Vertigo, Heiopeis und Rauputz. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Albert Hammond – »Songbook«-Tour** Albert Hammond schreibt seit über 50 Jahren Hits. Mit seiner »Songbook«-Tour stellt der Songwriter und Sänger Lieder in den Mittelpunkt, die er für andere Künstler oder eigene Projekte schrieb. Mit einer Mischung aus (Folk-)Pop, Rock, Country und R'n'B dokumentiert die Tour nicht nur den Reichtum an Liedern von Albert Hammond, sondern zeigt ihn erstmalig auch als Entertainer: Locker vermittelt Hammond den Background der Songs und nimmt die Zuhörer mit auf eine Liederreise durch die Jahrzehnte der Popgeschichte. Eintritt: VVK 35,– bis 69,– ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Antonìn Dvorak – »Stabat Mater«** Es spielen die Chöre, das Sinfonieorchester der Universität zu Köln und Solisten. ➔ *Gürzenich Köln, Martinstr. 29–37*

20:00 **DenManTau** Bohemian Dance Rock mit Trompete. Support: Druckpunkt & Ela Querfeld. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:30 **We Scrap The Sky** Mischung aus Progressive Metal und Metalcore. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

22:00 **Endlich Wochenende…** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,– ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

22:00 **One Hit Wonder** One-Hit-Schätzchen mit DJ Fresh Rob. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*

23:00 **Die 80er, 90er & 00er Jahre Party** 80s, 90s, 2000er, NDW, Rock, Alternative, Dance und Party-Classics mit DJ Manu Pop. Eintritt frei. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

23:00 **Trash Rekorder** Trash, 80s, 90s, Hip Hop. Eintritt: 4,– ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

21:00 **14 Jahre Sleepwalker Night** Jubiläumsparty: EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs El-

vis & Frank Ahdafi. Achtung: Dresscode. Eintritt: 7,-/5,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 22:00 **Clash Of Trash** Hits aus den 90ern & 2000ern. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Offizielle Pre-Party Amphi Festival** EBM, Industrial, Synthipop, 80er, Gothic und Rock mit den DJs Ronan Harris, Chris Harms, Chris L. und Msth. Eintritt: VVK 6,- ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 22:00 **Rockmaggedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 24h (danach 5,- Mindestverzehr). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Betrunken tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künast. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Herz an Herz** 90er. Eintritt: 8,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VVK ab 29,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Dauertheatersendung - »Molière: Der Menschenfeind«** Nachdichtung von Hans Magnus Enzensberger. Angesiedelt in der alten Bonner Republik ist diese Version der großen Komödie eine Hommage an die grenzenlose Liebe und die Musik der 80er Jahre. Die Bonner Dauertheatersendung steht seit 2014 für den Mix aus literarischem Anspruch und Entertainment. Nach den großen Dramenproduktionen Faust I und Othello in der Brotfabrik wechseln sie mit Enzensbergers Neuübersetzung von Molières Klassiker erstmals ins Komödienfach. Eintritt: 12,-/17,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit dem niederländischen Kabarettisten und Entertainer Robert Kreis. In seinem Programm präsentiert er Juwelen und Raritäten aus dem Berlin der »Goldenen Zwanziger Jahre«. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **»Die drei letzten Tage des Abnehmenden Mondes«** Theaterstück des Ensembles Theaterkönig. Eintritt: VVK 15,-/10,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **neuesschauspielkoeln - »Gefährliche Liebschaften«** Eine Fassung von Hanno Dinger. Bei gutem Wetter im Garten, bei Regen in der Halle. Eintritt: 17,-/11,- ➔ *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

- 20:00 **Andrea Volk - »Nur die Liege zählt!«** Urlaubs-Comedy. Eintritt: VVK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 ➔ *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: Summer Mix 2017** Die Galerie Firla zu Gast in der Fabrik45. Zur Ausstellungseröffnung: Spanischer Abend mit Daniel Rodriguez und Carol Knauber. Ausstellungsdauer bis 20. August. Eintritt frei. ➔ *Fabrik45, Hochstadenring 45*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **22. Bonner Bierbörse** An über 80 Bier- und Speiseständen können die Gäste aus einer Palette von über 700 Bierspezialitäten wählen. Zusätzlich wird ein Open-Air Bühnenprogramm geboten: Den Start werden am Freitag das Jazzorchester Muckefuck und Das Wunder machen. Am Samstagabend wird Guildo Horn mit seinen orthopädischen Strümpfen spielen. Den Abschluss bildet am Sonntag die Phil Collins Coverband Still Collins. Eintritt frei. ➔ *Rheinaue, Bonn*
- 20:00 **227. Philosophisches Café** Thema: »Misanthropie«. Moderation: Markus Melchers. Der Beginn des gemeinsamen Philosophierens wird seit fast 19 Jahren von Markus Melchers, einem der renommiertesten philosophischen Praktiker Deutschlands, eingeleitet. Jedoch nicht durch ein Referat oder einen Vortrag: Traditionell startet jedes Philosophische Café seit Jahren mit dem Verlesen dreier ausgesuchter Zitate mit Bezug zum aktuellen Thema des Abends. Eintritt frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

22

Samstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 16:00 **»SonJA'ZZ«** Heute: Blues 66 - Rhythm'n'Blues vom Niederrhein. Eintritt frei. ➔ *Sonja's, Friedrichstr. 13*
- 18:00 **Tag der offenen Luke mit der U53 Crew** Die U53 Crew lädt ein letztes Mal zum ungemütlichen Umtrunk auf Festland ein. Line up: U53, Ammo & Jaes, Lookazym. Eintritt auf Spendenbasis. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:30 **Poppelsdorfer Schlosskonzert** Aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten des Poppelsdorfer Schlosses finden die »Poppelsdorfer Schlosskonzerte« in diesem Jahr im Arkadenhof der Universität statt. Heute spielt die Klassische Philharmonie Bonn Werke von Mozart, Mendelssohn, Rossini, Strauss und Strauss (Sohn). Eintritt: WK 23,- ➔ *Arkadenhof der Bonner Universität*

KÖLN

- 11:00 **XIII. Amphi Festival** Nach der Rückkehr in den Tanzbrunnen im letzten Jahr öffnet das Amphi Festival zum mittlerweile 13. Mal seine Tore. Insgesamt spielen an zwei Tagen 42 Bands auf drei Bühnen. Heute sind u.a. mit dabei: Clan Of Xymox, Diary Of Dreams, Die Krupps, Esben And The Witch, Fields Of The Nephilim, Kite, Lord Of The Lost, Tanzwut, VNV Nation. Eintritt: WK 59,50 (WK 82,- Wochendticket). ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Dirty D'Sire** Moderne Dubstep-Klänge, gepaart mit harter Metalmusik, Core- und Rap-Elementen. Support: Gina Goes Wild / Butterfly Compact. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:30 **The Viceroyes** Die drei Hamburger Jung sind die heimlichen Könige unter den angry Teen-Garagen-Bands hierzulande. Support: Kommando Beat. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 20:30 **World Boat Party** Mit mind. 80 Beats pro Minute um die ganze Welt und in vier Stunden den Rhein rauf und runter mit Afro, Latin & Balkan. ➔ *MS Beethoven, Ableger Brassertufer*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 23:00 **Latin Nights – Reggaeton Style** Latin Music mit DJ Robalino & Friends. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **Red Tape Club** Indie & Tronics. Eintritt: 4,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

- 14:00 **BBQ Battle Latino** Wenn sich 5 große Kölner Crews der lateinamerikanischen Community erst am Grill messen um dann an den Plattentellern gemeinsam wild zu feiern, dann findet das Latino-BBQ-Battle des Club Bahnhof Ehrenfeld statt. Es ist ein seltenes Zusammenkommen der gesamten Kölner Latino Cliquen – erst beim BBQ-Battle im Biergarten und dann in den Bögen des CBE beim Feiern. ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop mit Analog Inc. Eintritt: 7,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Dancing In The Moonlight** Hits und Perlen aus den Tiefen der Rock- und Popgeschichte mit den DJs Fr. Blondrausch & Jasper Jones. Eintritt: 6,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VVK ab 29,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **»Don Camillo und Peppone«** Konrad Beikircher direkt aus dem Himmel. Eintritt: 22,-/15,- ➔ *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 20:00 **Dauertheatersendung - »Molière: Der Menschenfeind«** Nachdichtung von Hans Magnus Enzensberger. Angesiedelt in der alten Bonner Republik ist diese Version der großen Komödie eine Hommage an die grenzenlose Liebe und die Musik der 80er Jahre. Die Bonner Dauertheatersendung steht seit 2014 für den Mix aus literarischem Anspruch und Entertainment. Nach den großen Dramenproduktionen Faust I und Othello in der Brotfabrik wechseln sie mit Enzensbergers Neuübersetzung von Molières Klassiker erstmals ins Komödienfach. Eintritt: 12,-/17,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit dem niederländischen Kabarettisten und Entertainer Robert Kreis. In seinem Programm präsentiert er Juwelen und Raritäten aus dem Berlin der »Goldenen Zwanziger Jahre«. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **»Die drei letzten Tage des Abnehmenden Mondes«** Theaterstück des Ensembles Theaterkönig. Eintritt: VVK 15,-/10,- ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **Familie Flöz - »Teatro Delusio«** Das mehrfach ausgezeichnete Künstlerkollektiv Familie Flöz ga-

---

21. Freitag **KONZERT**

Albert Hammond

Wer vorgibt, noch nie zu einem Hit dieses Herren getanzt, geschwoft oder zumindest mitgewippt zu haben, ist ein relativ schlechter Lügner. Im vergangenen halben Jahrhundert hat Albert Hammond Aberdutzende Hits für Leute wie Tina Turner, Art Garfunkel, Leo Sayer, Whitney Houston, die Hollies oder oder oder geschrieben – oder die Komposition gleich selbst in Musik umgesetzt. So stammt von ihm etwa die Botschaft, dass es in Southern California nie regnet. Im Rahmen seiner Songbook Tour stellt Hammond genau diese Werke – Kompositionen für andere und sich – in den Mittelpunkt. Seinem Œuvre entsprechend, wird dies ein äußerst unterhaltsamer Abend zwischen Folk, Rock, Pop und R'n'B.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Philharmonie*

---

21. Freitag **KONZERT**

We Scrap The Sky

21:30 Uhr ➔ *Köln, Sonic Ballroom*

---

22. Samstag **BÜHNE**

Familie Flöz

Nach 25 Jahren wieder in Köln: das mehrfach ausgezeichnete Künstlerkollektiv Familie Flöz mit seinem gefeierten Stück »Teatro Delusio«. Allein durch eindrückliche Masken, blitzschnelle Verwandlungen, raffinierte Kostüme und ohne ein einziges Wort zu sprechen, erschaffen die drei Darsteller insgesamt 29 Figuren. Sie lassen ein komplettes Theater lebendig werden: vom Bühnenarbeiter bis hin zur strahlenden Diva. Eine hinreißende Liebeserklärung an das Theater.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Philharmonie*

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für August ist der:
13. Juli 2017

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

stiert mit seinem gefeierten Maskentheaterstück »Teatro Delusio«. Allein durch eindrückliche Masken, blitzschnelle Verwandlungen und raffinierte Kostüme – und ohne ein einziges Wort zu sprechen – erschaffen die drei Darsteller insgesamt 29 Figuren. Sie lassen damit ein komplettes Theater lebendig werden: vom Bühnenarbeiter, der hinter den Kulissen sein Dasein fristet, bis hin zur strahlenden Diva. Dabei entsteht ein magischer Raum, der die Hinterbühne zur Bühne macht und das Publikum mit bezaubernder Phantasie und meisterhafter Komik entzückt. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 51,- bis 71,- ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **neuesschauspielkoeln – »Gefährliche Liebschaften«** Eine Fassung von Hanno Dinger. Bei gutem Wetter im Garten, bei Regen in der Halle. Eintritt: 17,-/11,- ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KINDER

BONN

14:00 **Pfiffikus-Kinderführung »Mit Pfiffikus durchs Technikland«** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

GAY/LESBIAN

KÖLN

23:00 **HomOriental Party** Kölns älteste Orientalparty für Schwule, Lesben und Freunde mit Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix mit DJ Kanun Yildirim. Eintritt: 10,-/8,- ➔ *Venue – weekendclubcologne, Hohestr. 14*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

EXTRAS

BONN

10:00 **FeenCon** Spielrunden, Aussteller, Lesungen, Workshops, Demorunden und Turniere: Die Convention FeenCon der Gilde der Fantasy-Rollenspieler ist von Samstag 10 Uhr bis Sonntag 18 Uhr durchgehend geöffnet. Eintritt: 10,- (beide Tage), 8,- (Sa) & 6,- (So). ➔ *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*

11:00 **Repair-Café Bonn** BesucherInnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht, wird repariert, geschraubt, gesägt, genäht und versucht, diese Dinge wieder in Stand zu setzen. Jede und jeder ist herzlich willkommen. Auch neue BastlerInnen und TüftlerInnen können mitmachen. Eintritt frei. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof – In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Gerhardstraße / Ecke Platanenweg*

14:00 **Exponate à la carte** Erlebnis-Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*

15:00 **22. Bonner Bierbörse** An über 80 Bier- und Speiseständen können die Gäste aus einer Palette von über 700 Bierspezialitäten wählen. Zusätzlich wird ein Open-Air Bühnenprogramm geboten: Den Start werden am Freitag das Jazzorchester Muckefuck und Das Wunder machen. Am Samstagabend wird Guildo Horn mit seinen orthopädischen Strümpfen spielen. Den Abschluss bildet am Sonntag die Phil Collins Coverband Still Collins. Eintritt frei. ➔ *Rheinaue, Bonn*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

23

Sonntag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

11:00, 15:00 **Duisdorfer Jazz Sommer** Heute: Ingelheimer Konfettis – Die Ingelheimer Konfettis mit ihren 10 Sängerinnen und Sängern sowie Begleitcombo spannen einen bunten Bogen vom Musical bis zu internationalen Schlagern. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

11:30 **GA-Sommergarten – Konzert auf dem Dach** Heute mit Samba Jazz Clube. Das brasilianische Quartett mit Querflöte, Kontrabass, Schlagzeug und Gitarre spielt moderne und tanzbare brasilianische Instrumentalmusik. Dabei wird die improvisatorische Freiheit des Jazz mit dem vielfältigen Rhythmen Brasiliens kombiniert. Im Repertoire sind im Wesentlichen Eigenkompositionen, aber auch Stücke vom Hermeto Pascoal, Guinga und Milton Nascimento. Eintritt frei. ➔ *Bundeskunsthalle, Dachgarten*

20:00 **Jazzchor der Universität Bonn** lädt zum Semesterabschlusskonzert. In diesem Sommer widmet er sich vor allem dem Swing mit einer beschwingenden Zeitreise in die 20er bis 50er Jahre. Vervollständigt wird das Repertoire mit bereits bekannten Stücken. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

KÖLN

11:00 **XIII. Amphi Festival** Nach der Rückkehr in den Tanzbrunnen im letzten Jahr öffnet das Amphi Festival zum mittlerweile 13. Mal seine Tore. Insgesamt spielen an zwei Tagen 42 Bands auf drei Bühnen. Heute sind u.a. mit dabei: Apoptygma Berzerk, Combichrist, Das Ich, Eisbrecher, Hocico, Kirlian Camera. Eintritt: VVK 59,50 (VVK 82,- Wochendticket). ➔ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

20:00 **Fights and Fires** Rock/Hardcore. Eintritt: VVK 10,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*

20:00 **Marillion – »F.E.A.R. – Fuck Everyone And Run«** Marillion haben sich nach dem Abgang von Fish 1989 neu erfunden und ihren neuen Weg mit Steve Hogarth konsequent bis heute fortgesetzt. Eintritt: VVK 49,- ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

20:30 **CrazyTown** CrazyTown, landeten mit »Butterfly« 2001 einen weltweiten Hit, der ihnen alleine in Deutschland 500.000 verkaufte Singles und eine wochenlange Platz 1-Platzierung einbrachte. Auch das dazugehörige Album wurde in Deutschland mit Gold ausgezeichnet. Mit weltweit 8 Millionen verkauften Platten zählte die aus dem Crossover / New Metal stammende Band Anfang der 00er Jahre zu den Größen des Genres. Interne Zerwürfnisse, ein fortwährender Streit mit ihrer Plattenfirma sowie der Tod des Gründungsmitglieds Rust Epique führten 2003 letztlich zur Auflösung der Band. 2014 erschien ihr Comeback-Album auch in Europa und jetzt sind die Kalifornier auch live wieder unterwegs. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

PARTY

BONN

18:00 **Pa'mí, pa'ti** Salsa im Sausalitos mit Rueda-Tanzen. 18 Uhr: Rueda-Tanzen mit wechselnden Cantantes. Ab 19 Uhr: Salsa-Party mit wechselnden DJs. Eintritt frei. ➔ *Sausalitos, Am Hof 28*

BÜHNE

BONN

14:00, 17:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VVK ab 29,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **Großstadtfieber** Eine musikalische Revue von und mit dem niederländischen Kabarettisten und Entertainer Robert Kreis. In seinem Programm präsentiert er Juwelen und Raritäten aus dem Berlin der »Goldenen Zwanziger Jahre«. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

14:00 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

14:00 **Familie Flöz – »Teatro Delusio«** Das mehrfach ausgezeichnete Künstlerkollektiv Familie Flöz gastiert mit seinem gefeierten Maskentheaterstück »Teatro Delusio«. Allein durch eindrückliche Masken, blitzschnelle Verwandlungen und raffinierte Kostüme – und ohne ein einziges Wort zu sprechen – erschaffen die drei Darsteller insgesamt 29 Figuren. Sie lassen damit ein komplettes Theater lebendig werden: vom Bühnenarbeiter, der hinter den Kulissen sein Dasein fristet, bis hin zur strahlenden Diva. Dabei entsteht ein magischer Raum, der die Hinterbühne zur Bühne macht und das Publikum mit bezaubernder Phantasie und meisterhafter Komik entzückt. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 51,- bis 71,- ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **neuesschauspielkoeln – »Gefährliche Liebschaften«** Eine Fassung von Hanno Dinger. Bei gutem Wetter im Garten, bei Regen in der Halle. Eintritt: 17,-/11,- ➔ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

KINDER

BONN

11:00 **»ExperimentierKüche entdecken«** In der Experimentier-

23. Sonntag **KONZERT**

XIII. Amphi Festival

Düstere Tage am Tanzbrunnen! Und gleichzeitig so bunt gemischt. Bereits seit gestern tummeln sich auf dem Freizeitgelände rund 12.000 Anhänger von Wave, Gothic und Industrial, von Mittelalterrock, Elektro und Neuer Deutscher Härte. Zum mittlerweile 13. Mal geht das Amphi Festival über insgesamt drei Bühnen. Und einmal mehr jagt auf dem Programmzettel ein großer Name den anderen. Nachdem gestern schon solche Kaliber wie die Krupps, Esben and the Witch oder Fields of the Nephilim ihren Auftritt hatten, geht es heute mit Rummelsnuff, Apoptygma Berzerk, das Ich und massig anderen Bands weiter. Wie immer sehr empfehlenswert.

11:00 Uhr ➔ *Köln, Tanzbrunnen*

Küche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11–17h unter Anleitung experimentieren. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung »Mit Pfiffikus durchs Technikland«** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Ella und der Superstar« – Finnland 2013 – Regie: Marko Mäkilaakso – mit Freja Teijonsalo – DF. Ellas bester Freund Pekka will Rockstar werden. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **FeenCon** Spielrunden, Aussteller, Lesungen, Workshops, Demorunden und Turniere: Die Convention FeenCon der Gilde der Fantasy-Rollenspieler ist von Samstag 10 Uhr bis Sonntag 18 Uhr durchgehend geöffnet. Eintritt: 10,– (beide Tage), 8,– (Sa) & 6,– (So). ➔ *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege – Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Kekulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– ➔ *Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg*
- 12:00 **22. Bonner Bierbörse** An über 80 Bier- und Speisestände können die Gäste aus einer Palette von über 700 Bierspezialitäten wählen. Zusätzlich wird ein Open-Air Bühnenprogramm geboten: Den Start werden am Freitag das Jazzorchester Muckefuck und Das Wunder machen. Am Samstagabend wird Guildo Horn mit seinen orthopädischen Strümpfen spielen. Den Abschluss bildet am Sonntag die Phil Collins Coverband Still Collins. Eintritt frei. ➔ *Rheinaue, Bonn*
- 14:00 **Festungsstadt Bonn – Die Kunst der Verteidigung** Führung von StattReisen – Bonn erleben e.V. Mit dem Abriss und Neubau der Sparkasse auf dem Friedensplatz wurden erneut große Teile der barocken Befestigungsanlage freigelegt, die die Geschichte der Stadt Bonn seit dem 17. Jahrhundert geprägt haben. Bei der Stadterkundung werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen verständlich dargestellt. Gezeigt wird auch die Heinrich-Bastion im Haus der Sparkasse KölnBonn. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,–/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

24 Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Soul Divas – Soul & R&B-Show. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,– ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Mojo Rising** Blues und Grooves mit Bama J. Baumfeld. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

KÖLN

- 19:30 **»Die drei letzten Tage des Abnehmenden Mondes«** Theaterstück des Ensembles Theaterkönig. Eintritt: WK 15,–/10,– ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4–8*

KINDER

BONN

- 09:00 **Die Räuber/innen sind los im Abenteuerwald** Sommerferienfreizeit (24.–28.7. von 9–15 Uhr) von Querwaldein e.V. für Kinder von 6–12 Jahren. Anmeldung bis 14.7. unter Querwaldein, 0228 / 534 44 56 o. bonn@querwaldein.de. Kosten: 145,– ➔ *Treffpunkt: An der Waldau*
- 10:00 **Die Zisterzienser – Das Europa der Klöster** Einwöchiges Sommerferienprogramm. Themen: Weben, Malen und bauliche Projekte. Anmeldung: foerderkreis48@web.de. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

25 Dienstag

KINO

BONN

- 18:00 **Wagner im Kino** Eröffnungsveranstaltung der Bayreuther Festspiele: Die 106. Spielzeit der Bayreuther Festspiele 2017 wird mit der Neuinszenierung von Richard Wagners Oper »Die Meistersinger von Nürnberg« unter der Regie von Barry Kosky und der musikalischen Leitung von Philippe Jordan im Bayreuther Festspielhaus eröffnet. Die Übertragung wird zeitversetzt zur eigentlichen Oper stattfinden. ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7–9*
- 19:30 **La La Land** Filmmusical, USA 2016, Regie: Damien Chazelle, mit Ryan Gosling, Emma Stone und John Legend. Der mit Auszeichnungen geradezu überhäufte Spielfilm des jungen amerikanischen Regisseurs und Drehbuchschreibers Damien Chazelle über zwei junge Künstler auf der Suche nach Ruhm und Erfolg ist eine Liebeserklärung an die große Zeit der Hollywood-Musicals. Eintritt: 6,– ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Amy Macdonald** Amy Macdonald gehört zu den erfolgreichsten britischen Solo-Künstlerinnen der letzten Dekade: Sie hat mit ihren letzten beiden veröffentlichten Alben Platz 1 der deutschen Albumcharts erobert, mit ihrem Debüt einen Rekord aufgestellt mit über 1 Million verkaufte Alben und wurde mit zwei ECHO Awards belohnt. Jetzt kommt die 29-Jährige mit ihrem im Februar erschienenen Album »Under Stars« auf den Kunst!Rasen. Support: Lewis Capadli. ➔ *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: VolaVia – »Viva Italia!«. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Klaviersommer 2017: Variationen IV** Heute mit Stephanie Proot – Klavier. Während der Telekom Beethoven Competition 2011 war Stephanie Proot der Publikumsliebling und wurde zur Beethoven-Haus-Preisträgerin gewählt. In den darauf folgenden Jahren setzte sie ihre Wettbewerbserfolge fort und erreichte u.a. beim renommierten Queen Elisabeth Wettbewerb in Brüssel das Semifinale. Auf dem Programm im Kammermusiksaal stehen Werke von Ludwig van Beethoven, Peter Tschaikowsky/Mikhail Pletnev und Sergej Prokofjew. Eintritt: WK 25,–/13,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

- 20:00 **Residente** Rapper, Composer, Produzent und Aktivist Residente (René Pérez) ist ein Superstar der alternativen lateinamerikanischen Musikszene. Der Gründer der vielfach prämierten Calle 13 hat im März sein erstes Soloalbum veröffentlicht. Eintritt: WK 25,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:00 **Velo de Oza** Carranga Rock aus Kolumbien. Velo de Oza mischen folkloristische Elemente mit wilden Gitarrenriffs, Punk- und Ska-Anleihen und treten dabei in den landesüblichen Ruanas (Ponchos) auf. Eintritt: 8,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Heidenreich/Scholly/Helm/Sauerborn. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Aber natürlich dürfen auch flottere Lieder gesungen werden. Eintritt frei. ➔ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,– (für Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

KÖLN

- 19:30 **»Die drei letzten Tage des Abnehmenden Mondes«** Theaterstück des Ensembles Theaterkönig. Eintritt: WK 15,–/10,– ➔ *Comedia Theater, Vondelstraße 4–8*

25. Dienstag **KONZERT**

Velo de Oza

21:00 Uhr ➔ *Köln, Sonic Ballroom*

25. Dienstag **KONZERT**

Amy Macdonald

Kunst!Rasen

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

© UNIVERSAL MUSIC

Sie gehört zu den erfolgreichsten britischen Musikerinnen des letzten Jahrzehnts. Millionenfach haben sich ihre mittlerweile vier Alben verkauft. Platin hier, Gold da. Dazu noch ein paar internationale Preise und fertig ist die Bilderbuchkarriere einer Künstlerin, die in genau einem Monat gerade erst 30 Jahre alt wird. Dass das mit der Musik und ihr eher Zufall war, mutet mit Blick auf dieses unglaubliche Songwriting-Händchen fast schon wie ein Witz an. Diese Frau ist gemacht dafür, mit der Gitarre auf der Bühne zu stehen, ihren grandiosen Stil zwischen Folk und Pop mit dem überdeutlichen Hang zur britischen Liedermacherkunst zu spielen und die Welt damit ein Stück besser zu machen.

19:00 Uhr ➔ *Bonn, Kunst!Rasen*

KUNST

BONN

- 17:30 **Tanz in der Antike** Öffentliche Führung durch die aktuelle Sonderausstellung des Akademischen Kunstmuseums. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Ballettstudios der Universität Bonn zeigt das Museum über 60 antike Tanzdarstellungen, die zwischen dem 7./6. Jh. v. Chr. und dem 2./3. Jh. n. Chr. von griechischen, etruskischen und römischen Künstlern und Kunsthandwerkern geschaffen worden sind. Präsentiert werden unter anderem Bilder auf originalen antiken Tongefäßen und Öllampen, Tänzerinnen aus Terrakotta sowie Abgüsse antiker Statuen und Reliefs, die im Original auf viele Museen der Welt verteilt sind. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*
- 18:00 **»Hortus Conclusus« – Was ist das?** Themenführung durch den »Persischen Garten«. Kosten: 12,–/7,– (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER

BONN

- 10:00 **Bonn für Kinder** Kinderstadtführung von StattReisen Bonn erleben e.V. Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel für Kinder von 7 – 12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 6,– ➔ *Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung*
- 10:15 **Mein Fanzine** Viertägiger Workshop »Comics gestalten« für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren (25. bis 28 Juli von 10:15–13:15 Uhr). Ausstellungsrundgang und künstlerisch-praktisches Arbeiten im Rahmen der Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Kosten: 50,–/25,– ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Militärische Diasporen und die Politik der Frömmigkeit im westlichen Mittelmeerraum (13.–15. Jahrhundert)** Prof. Dr. Nikolas Jaspert (Mittelalterliche Geschichte, Universität Heidelberg) im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung »Transkulturelle Annäherungen an Phänomene von Macht und Herrschaft«. ➔ *Hörsaal IV, Hauptgebäude Universität Bonn*
- 19:30 **Themenabend der Bonner Initiative Grundeinkommen** Infos: www.grundeinkommen-bonn.de. ➔ *Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss
für August ist der:
13. Juli 2017

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

26

Mittwoch

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Queen May Rock – Tribute to Freddy Mercury & Queen. Eintritt frei. ➜ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 20:00 **Extreme** Die mit mehrfachen Platin-Awards ausgezeichnete Rock-Band aus Boston um Sänger Gary Cherone will ihre im November erschienene Live-Dokumentation »Pornograffitti Live 25: Metal Meltdown At The Hard Rock Casino Las Vegas« vorstellen. Eintritt: VVK 30,– ➜ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:00 **Round Eye** Experimental Freak Punk. Support: Zibabu. Eintritt: 8,– ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➜ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

KÖLN

- 23:00 **Beats x Bass x Cologne** Party auf 2 Floors: Deephouse, Techhouse & Techno auf dem einen und Bassmusik auf dem anderen. ➜ *Odonien, Hornstr. 85*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Wednesday Night Live – »hundselend«** Bonns älteste Offene-Bühne-Show, heute mit Thommy Koll, Michael Ulbts, Nicole Piontek, Lothar Heinrich und Sven Goslawski. Moderation: Özgür Cebe. Eintritt: VVK 9,– AK 13,– ➜ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,– ➜ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 18:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➜ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 19:30 **»Die drei letzten Tage des Abnehmenden Mondes«** Theaterstück des Ensembles Theaterkönig. Eintritt: WK 15,–/10,– ➜ *Comedia Theater, Vondelstraße 4–8*
- 20:00 **PAErsche lädt ein …** …zu einem Abend der Begegnung zwischen Bewegungskunst, Modulen der Bewegung in der Performance Art und Metaphern des Bewegtseins. Eintritt frei. ➜ *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 20:00 **Shadowland 2** Schon mit ihrer ersten Inszenierung »Shadowland« begeisterte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet »Shadowland 2«. Das neue Abenteuer spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 32,– bis 58,– ➜ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Flix liest laut** Autorenlesung im Forum zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« Flix liest querbeet aus seinen Comics. Parallel dazu werden seine Zeichnungen projiziert. Es gibt Altes, Neues, Seltenes und Unveröffentlichtes zu sehen. Eintritt: WK 16,–/11,– ➜ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:30 **Sommerlesung** Engelbert Decker über Ovid und Ransmayr. ➜ *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

KINDER

BONN

- 11:00 **Finger, Steine, Knoten** In diesem Programm lernen die Kinder von 5 – 6 Jahren unterschiedliche Arten des Zählens kennen. Die einfachste Methode ist das Zählen mit den Fingern. Es gibt aber viele andere Arten, wie sich die Menschen das Zählen erleichert haben. Interessant ist jedoch nicht nur das Zählen, sondern auch die Möglichkeiten, die es zur Informationsspeicherung gab. Zum Beispiel haben die Inkas Quipus, eine Ansammlung von handgefärbten Baumwollschnüren mit Knoten, als Speichermedium verwendet. Anmeldung unter 0228 – 738790 erbeten. Kosten: 6,– (inkl. Material). ➜ *Arithmeum, Lennéstr. 2*

MARKTPLATZ

BONN

- 10:00 **Fashion Flash** Outlet Event: Auf dem Fashion Flash werden Schuhe und Handtaschen von über 500 Topmarken bis zu 70% reduziert angeboten. Eintritt frei. ➜ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Küfa – Küche für alle** Es gibt veganes und vegetarisches Essen gegen Spende. ➜ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:15 **Commons – jenseits von Markt und Staat** am Beispiel der Solidarischen Landwirtschaft. Was ist ein Commons und wie machen wir etwas zu einem Commons? Referenten: Sarah und Stefan Meretz. Eintritt frei. ➜ *Weltladen Bonn, Maxstr. 36*

26. Mittwoch — **BÜHNE**

Shadowland 2

© BEOWULF SHEEHAN

Schon mit ihrer ersten abendfüllenden Inszenierung begeistert sie mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus in eine völlig neue Dimension: »Shadowland 2 – Das Neue Abenteuer« spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind: ein atemberaubender Grenzgang zwischen Tanz, Schattenspiel und Artistik.

20:00 Uhr ➜ *Köln, Philharmonie*

26. Mittwoch — **KONZERT**

Extreme

20:00 Uhr ➜ *Köln, Live Music Hall*

27

Donnerstag

KINO

BONN

- 20:00 **National Theatre Live – »Angels in America Part II: Perestroika«** Live-Übertragung der neuen Aufführung von Tony Kushners zweiteiligem, mehrfachen Award-Gewinner »Angels in America: A Gay Fantasia on National Themes«. Eintritt: 18,–/13,– ➜ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- 20:30 **Film-Tipp** Heute: »Sie nannten ihn Spencer« – Dokumentation und Roadmovie über zwei Freunde, die sich aufmachen, Bud Spencer zu treffen. Unterwegs rekapitulieren sie das erstaunliche Leben der Filmikone. ➜ *Kinopolis, Moltkestr. 7–9*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **Die Königin der Zupfinstrumente** Moderiertes Konzert: Harfenmusik mit Werken aus drei Jahrhunderten mit Daniel Noll, Konzertharfe. Der junge Bonner Harfenist Daniel Noll stellt die reizvolle musikalische Bandbreite der Konzertharfe vor und erläutert ihre Geschichte und Spieltechnik. Dafür hat er Werke von Domenico Scarlatti aus dem 17. Jahrhundert bis zu Henriette Renié aus dem 20. Jahrhundert ausgewählt. Eintritt: 10,– ➜ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Beach Boys Revival Band – Tribute to The Beach Boys. Eintritt frei. ➜ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. ➜ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6*

KÖLN

- 20:00 **Face To Face** Punk-Rock. Support: Spoilers. Eintritt: WK 18,– ➜ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Nick Howard – »Off The Record«-Tour** In kleiner intimer Runde präsentiert der Singer/Songwriter Nick Howard aus Brighton Songs aus seiner 10 Jährigen Geschichte, die er sonst nicht live oder auf der Platte spielt. Support: Kira Dekker. Ausverkauft! ➜ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **VagNis** Deutschrock. Support: Veo & Weltrekorder. ➜ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Joe Buck Yourself** One-Man-Band aus den USA. Eintritt: 7,– ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs zwischen 20 und 21 Uhr am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,– Mindestverzehr. ➜ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken – die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. ➜ *Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➜ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,– ➜ *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für August ist der:
13. Juli 2017

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

27. Donnerstag — **BÜHNE**

Wet

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 13

© ALEXANDER DACOS

Was haben brillante Akrobatiknummern mit herkömmlichen Badewannen zu tun? Mehr als man glaubt! Das GOP macht die Nasszelle zur Bühne: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Jung, wild und verspielt präsentieren sich die wagemutigen Artisten. Ihr Können wird durch imposantes Lichtdesign, einen extravaganten Soundtrack und nicht zuletzt von einer leibhaftiger Operndiva in Szene gesetzt.

20:00 Uhr ➜ *Bonn, GOP Varieté-Theater*

COUPONS 59

jetzt erhältlich!

mehr zu Kulticus, unseren Coupons und anderen Aktionen

auf kulticus.de oder /Kulticus.Bonn

ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VVK ab 29,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

▸19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

▸20:00 **Shadowland 2** Schon mit ihrer ersten Inszenierung »Shadowland« begeisterte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet »Shadowland 2«. Das neue Abenteuer spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 32,- bis 58,- ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

MARKTPLATZ

BONN

▸10:00 **Fashion Flash** Outlet Event: Schuhe und Handtaschen von über 500 Topmarken bis zu 70% reduziert. Eintritt frei. ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

▸18:00 **Mind The Gap!** Die Ringvorlesung der Friedrich-Ebert-Stiftung wird verschiedene Erkenntnisse zum Thema Ungleichheit darlegen und zusammenführen. Heute: »Gleichheit ist Glück!« – Globale Ungleichheit und ihre Folgen. Vortrag von Prof. Kate Pickett, University of York. ➔ *Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik, Heussallee 18–24*

▸18:15 **Neue Forschungen in Paestum** Architektur, Kunst und Initiation in spätarchaischer Zeit. Vortrag von Dr. Gabriel Zuchtriegel, Paestum. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

▸18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

▸20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

▸20:30 **Theater Tumult: Google Spiele** Es werden gemeinsam ein paar Spiele rund um Google ausprobiert. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

28

Freitag

KINO

BONN

▸21:30 **Friesdorfer Freibad Filmnächte** Sommer- Open Air Kino im »Friesi«. Heute: »Willkommen bei den Hartmanns« – D 2016 – Regie: Simon Verhoeven – mit Senta Berger, Heiner Lauterbach – DF. Ein wohlhabendes Münchner Ehepaar nimmt einen nigerianischen Flüchtling auf, was zu heftigen familiären Turbulenzen führt, als kurz darauf auch die beiden erwachsenen Kinder und ein kleiner Enkel vorübergehend in die elterliche Schutzzone einkehren. Der Versuch des Flüchtlings, sich nützlich zu machen, zieht eine Lawine mehr oder minder gesellschaftskritischer Comedy-Eskalationen nach sich.Turbulent-pointenreiche Integrationskomödie. Einlass ist um 20.00 Uhr. Bis 21.00 Uhr kann geschwommen werden. ➔ *Friesdorfer Freibad, Margaretenstr. 14*

▸**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

▸15:00 **Panama Open Air Festival** Electronic Festival: Techno, House und Electronic Dance an zwei Tagen mit über 70 Acts auf fünf Bühnen. Heute u.a. mit Rudimental, Kollektiv Turmstrasse, Boris Brejcha. Eintritt: VVK ab 32,- ➔ *Rheinaue, Bonn*

▸17:00 **Bonngasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Peter Köcsky spielt Beethovens Sonaten E-Dur und G-Dur op. 14 Nr. 1 und 2. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

▸20:00 **Guido Dossche** Die Kölner Dark-Wave-Legende mit dem neuen Album »Tote Freunde«. Support: Gorgophone. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

▸21:00 **Questions** Positive Hardcore aus Brasilien. Support: Selfish Hate / Killbite. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

▸21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6*

▸22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

▸22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

▸22:00 **Liebeskasper** Charts, Trash, Hip Hop & Classics. Eintritt 5,- ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*

▸23:00 **Erasmus Sommer Party** Die Fachschaft ESN feiert ihre jährliche Sommerparty. Mixed Music, Charts, Black, Latin, 90s usw. mit DJ Stew Bukka. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

▸23:00 **rocco.rockt** Die Viva Zwei Party mit Alternative, Punk, Independent, Grunge, Britpop, Heavy, Crossover & Ska. Eintritt: 4,- ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

▸22:00 **Friday Night Drive** Indie-Party mit DJ Alan. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

28. Freitag **KINO**

Willkommen bei den Hartmanns

Friesdorfer Freibad Filmnächte

Regisseur Simon Verhoeven hat es geschafft einen gleichzeitig unglaublich witzigen wie auch verständnis- und facettenreichen Film über das schwierige Thema Flüchtlingskrise zu drehen. Der afrikanische Dauergast hilft ungewollt dann aber auch jedem Mitglied der Mehr-Generationen-Familie Hartmann, indem es den Narrenspiegel vorgehalten bekommt. Mit Senta Berger und Heiner Lauterbach prominent besetzt hat »Willkommen bei den Hartmanns« unlängst den Deutschen Filmpreis für den bestbesuchtesten Film des Jahres erhalten. Der Film läuft ab 21:30 Uhr. Zwischen 20 Uhr und 21:15 Uhr kann noch geschwommen werden.

21:30 Uhr ➔ *Bonn, Friesdorfer Freibad*

▸22:00 **Poplife meets HipHop** Mix aus aktuellen Hits und den Klassikern der letzten Jahre. Bei diesem Special mit den besten Einflüssen aus dem Hip Hop Bereich. Eintritt: 6,-/5,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

▸22:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*

▸23:00 **A Club Night with Friends** Mit Live Acts und DJs soll eine musikalische Brücke zwischen den Kulturen geschlagen und bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam zu Musik aus allen Teilen der Welt getanzt werden. ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

▸23:00 **Animals by Night** Stil: Hardstyle, Trap. ➔ *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

▸23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

▸23:00 **Condo Club** Post Punk, Wave, Industrial & Synth mit den DJs Christine Adm, Jan Adm & Spencer Smith. Eintritt: 6,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

▸23:00 **Take Me Out** Indierock mit Eavo. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

▸18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VVK ab 29,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

▸19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

▸20:00 **Shadowland 2** Schon mit ihrer ersten Inszenierung »Shadowland« begeisterte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet »Shadowland 2«. Das neue Abenteuer spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 32,- bis 58,- ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

EXTRAS

BONN

▸21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für August ist der:
13. Juli 2017

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

29

Samstag

KINO

BONN

▸21:30 **Friesdorfer Freibad Filmnächte** Sommer- Open Air Kino im »Friesi«. Heute: »Lion – Der lange Weg nach Hause« – Preisgekröntes, bildgewaltiges und emotionales Identitäts-Drama nach einer wahren Geschichte: Ein fünfjähriger Junge wird durch ein tragisches Schicksal aus seiner indischen Kleinstadt im Nordwesten zunächst in die Megacity Kalkutta und dann zu Adoptiveltern nach Australien verschlagen. 25 Jahre später ermöglicht es die neue Technologie seine fast vergessene Heimat zurückzuerinnern. Einlass ist um 20.00 Uhr. Bis 21.00 Uhr kann geschwommen werden. ➔ *Friesdorfer Freibad, Margaretenstr. 14*

▸**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

▸12:00 **Panama Open Air Festival** Electronic Festival: Techno, House und Electronic Dance an zwei Tagen mit über 70 Acts auf fünf Bühnen. Heute u.a. mit Ben Klock, Rødhåd, King Arthur, Len Faki, Format:B. Eintritt: VVK ab 37,- ➔ *Rheinaue, Bonn*

▸20:00 **IMT- Infinite Monkey Theorem** Die Bonner Musiker des Duos IMT vermischen klassischen »Drum n Bass« mit Live- Instrumenten. Dabei bedienen sie sich verschiedenster Einflüsse zeitgenössischer elektronischer Musik. Eintritt: 5,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

▸20:30 **Poppelsdorfer Schlosskonzert** Aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten des Poppelsdorfer Schlosses finden die »Poppelsdorfer Schlosskonzerte« in diesem Jahr im Arkadenhof der Universität statt. Heute spielt die Klassische Philharmonie Bonn Werke von Carl Maria von Weber, Carl Reinecke und Franz Schubert. Eintritt: VVK 23,- ➔ *Arkadenhof der Bonner Universität*

KÖLN

▸20:00 **Lynching Jokers** Lynching Jokers spielen atmosphärisch-groovenden Alternative Rock mit Grunge Elementen. Support: The Lunatics & Havana Ragdolls. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

▸20:00 **Taylors Flake** Alternative Rock & Postcore. Support: Prospect Villa / Louder Than Wolves. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

PARTY

BONN

▸22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

▸22:00 **Bube, Dame, König, Schnaps!** Charts, 90's, Hip Hop & Classics mit DJ Fresh Rob. Eintritt: bis 23:30 Uhr würfeln - danach 5,- ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*

▸22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

▸23:00 **To Our Heroes** Depeche Mode, The Cure, Sisters of Mercy & The Smiths Party. New Wave, Dark Wave, Synthie Pop. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

HEUTE GIBT ES DIE NEUE schnüss

29. Samstag **KONZERT**

Poppelsdorfer Schlosskonzerte

Auch in diesem Jahr lädt die Klassische Philharmonie Bonn zu ihrer traditionellen Konzertreihe, allerdings wegen der Sanierungssarbeiten nicht im einzigartigen Ambiente des Poppelsdorfer Schlosses, sondern im ebenfalls schönen Arkadenhof des kurfürstlichen Schlosses, dem Hauptgebäude der Universität Bonn. An mehreren Samstagabenden in Juli, August und September wird das Orchester gemeinsam mit verschiedenen großartigen Solisten im Arkadenhof Sinfonien, Serenaden und Suiten zum Besten geben. Neben der hochklassigen Darbietung machen die einmalige Umgebung, die sommerabendliche Beleuchtung und das zumeist laue Wetter diese Abende immer wieder zu unvergesslichen Erlebnissen. Am heutigen dritten Konzertabend stehen Werke von Carl Maria von Weber, Carl Reinecke und Franz Schubert auf dem Programm. (weitere Termine: 15.7., 22.7., 5.8., 26.8. und 2.9. – mit Werken von Mozart, Vivaldi, Haydn, Schumann, Beethoven, Telemann ...)

20:30 Uhr ➔ *Bonn, Arkadenhof der Universität*

29. Samstag **KINO**

Lion - Der lange Weg nach Hause

© UNIVERSUM FILM

21:30 Uhr ➔ *Bonn, Friesdorfer Freibad*

KÖLN

- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 24h). ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Kinky Indie** BritPop, IndieRock, NeoGarage, SwedenSounds, IndieTronics mit Thomas und Caesar. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Mixtape** Alternative Rock, Grunge & Madchester Rave mit Caroline Crystalline & Gästen. Eintritt: 6,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VVK ab 29,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Krimidinner - »Ein Leichenschmaus«** Ein außergewöhnlicher Abend a lá Edgar Wallace mit mindestens einer Leiche: Anlässlich der Trauerfeier für den wohlhabenden Schlossbesitzer Lord Ashtonburry finden sich Verwandte und Anverwandte auf dem Stammsitz der Familie Ashtonburry ein. Ein aufregender Ausflug in die Krimizeit der 60er Jahre mit dem Original KrimiDinner von World of Dinner. Informationen & Buchung unter www.krimidinner.de. Eintritt: 99,- (inkl. Aperitif, 4-Gänge-Menü und Getränken). ➔ *Kameha Grand, Am Bonner Bogen 1*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 15:00, 20:00 **Shadowland 2** Schon mit ihrer ersten Inszenierung »Shadowland« begeisterte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet »Shadowland 2«. Das neue Abenteuer spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 32,- bis 58,- ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KINDER

BONN

- 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung »Mit Pfiffikus durchs Technikland«** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Severinskirchplatz, Severinstr.*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Venusberg - Aufstieg zur Götterdämmerung. Ein Stadtteil hoch über Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Bushaltestelle Sertürnerstraße*
- 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnis-Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

KÖLN

- 18:00 **Summer of Love** Ein antirassistisches Sommerfest. ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

30

Sonntag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 11:00 **Duisdorfer Jazz Sommer** Heute: Hot Pepper Jazz Band - Die sechsköpfige Gruppe spielt seit 1989 in fast gleicher Besetzung. Sie bringt Chicago Jazz zum Erklingen und zwar vornehmlich Stücke mit arrangierten und freien Passagen. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 14:00 **SWB - Jazz im Biergarten** Heute: Jos de Brouwer New Orleans Quintet - New Orleans aus den Niederlanden. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Orchester des Collegium musicum Bonn** Im Sommersemester 2017 begibt sich das Orchester des Collegium musicum Bonn unter der Leitung von Andreas Winnen auf einen Streifzug von der Wiener Klassik bis hin zu romantischen Klängen des 20. Jahrhunderts. Auf dem Programm steht neben der Ouvertüre zu »Don Giovanni« von Wolfgang Amadeus Mozart das Doppelkonzert für Klarinette, Viola und Orchester e-Moll op. 88 von Max Bruch. Abgerundet wird der Konzertabend mit der 2. Sinfonie e-Moll op. 27 von Sergej Rachmaninow. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

PARTY

BONN

- 18:00 **arTango** Milonga. Vorher von 15-17 Uhr Tangocafé mit wechselnden Workshops für Erfahrene und von 17-18 Uhr Einführung in den Tango. 18 Uhr Milonga. ➔ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektvoll in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,- ➔ *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 14:00 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 14:00 **Shadowland 2** Schon mit ihrer ersten Inszenierung »Shadowland« begeisterte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet »Shadowland 2«. Das neue Abenteuer spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 32,- bis 58,- ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KINDER

BONN

- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung »Mit Pfiffikus durchs Technikland«** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

MARKTPLATZ

BONN

- 11:00 **Familien-Ferien-Flohmarkt** Antikes, Buntes und Trödel wird an zahlreichen Ständen in der Zeit von 11:00 bis 18:00 Uhr angeboten. ➔ *Rigal'sche Wiese, Bad Godesberg*

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Bonn-Innenstadt - Auf und unter'm Pflaster** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Statt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** ErlebnisFührung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:30 **Bonner Stadtradeln** Fahrradtour mit Rainer Selmann durch den Bonner Norden - Bonn-Nord, Graurheindorf, Buschdorf, Tannenbusch, Auerberg. Dauer: ca. 3,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Chlodwigplatz / Kölnstraße Ecke Kaiser-Karl-Ring*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➔ *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StattReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- ➔ *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*
- 19:30 **Freundschaft 2.0** Poetry Slam zum Tag der Freundschaft. Eintritt frei. ➔ *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

31

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB - Sommerfestival** Heute: Eros TC - Tribute to Eros Ramazzotti. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Orchester des Collegium musicum Bonn** unter der Leitung von Andreas Winnen. Auf dem Programm steht neben der Ouvertüre zu »Don Giovanni« von Wolfgang Amadeus Mozart das Doppelkonzert für Klarinette, Viola und Orchester e-Moll op. 88 von Max Bruch. Abgerundet wird der Konzertabend mit der 2. Sinfonie e-Moll op. 27 von Sergej Rachmaninow. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Mojo Rising** Blues und Grooves mit Bama J. Baumfeld. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Zisterzienser - Das Europa der Klöster** Einwöchiges Sommerferienprogramm. Themen: Weben, Malen und bauliche Projekte. Anmeldung: foerderkreis48@web.de. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

- 09:00 **Silberpfeil und weiße Feder – Waldindianer unterwegs** Sommerferienfreizeit (31.7.-4.8. von 9-15 Uhr) von Querwaldein e.V. für Kinder von 6-12 Jahren. Anmeldung bis 14.7. unter Querwaldein, 0228 / 534 44 56 o. bonn@querwaldein.de. Kosten: 139,- ➔ *Treffpunkt: Pleiser Wald, Alte Heerstr., Sankt Augustin*

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Kaffeeklatsch mit Beethoven** Eine Reise durch Beethovens Leben für junge Leute mit Rundgang, klassischer Musik, einer kurzen Lesung und Kaffee. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Patricia Reinhard (Schlussredaktion), Ulli Klinkertz (Film), Christoph Löhr (Musik), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK
RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING
Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	**28.07.**
Redaktionsschluss	**13.07.**
Tageskalender	**13.07.**
Anzeigenschluss	**13.07.**
Kleinanzeigenschluss	**13.07.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,– EUR (incl. MWSt + Porto)

Das gefällt

Wiedersehen in Konrads End

Sphärenklänge. Ein überirdisch schönes Ambiente, fast so schön wie die Rheinpfalz. Licht, das an einen Sternenhimmel im Speisezimmer des Kanzleramts erinnert. Eine müde männliche Gestalt seufzt tief, als falle eine große Last von ihr ab, blickt sich um und sagt sich: Gar nicht schlecht hier.

Ein sehr alter Mann, der indes überhaupt nicht müde aussieht sondern rüstig, geradezu rosig, kommt des Wegs, grüßt jovial: Guten Tag, mein Sohn. Du bist neu hier.

Der Neue nickt, antwortet aber nicht, sondern mustert den Alten. Ist das etwa… Gott? Aber warum sieht er aus wie…

Der Neue: Sagen Sie, wo kommen Sie eigentlich her?

Der Alte: Was glaubst du denn, mein Sohn: aus Rhöndorf natürlich. Wir *sind* in Rhöndorf.
Der Neue (verwirrt): Ach was. Ich dachte, in…
Der Alte (nachdrücklich): Wo *ich* bin, ist Rhöndorf.

Der Neue nickt, er möchte nicht gleich unhöflich sein. Aber er möchte doch etwas wissen: Sagen Sie, ist, ähm, Herr Strauß…
Der Alte (listig): Wenn er es verdient hat, mein Sohn…
Der Neue (argwöhnisch): Schmidt?

Der Alte (lächelnd): Nein, der nicht. Erhardt auch nicht. Hier ist Nichtraucher.

Der Neue: Und, äh, Gott? Ist Gott hier irgendwo?
Der Alte sieht den Neuen sehr lange sehr eindringlich an. Dies alles, sagt er dann, *ist* Gott, mein Sohn.

Also doch die Rheinpfalz, denkt der Neue, und fast bekommt er Lust, ein Lied zu singen, so wohl wird ihm ums Herz.

Gitta List

Saudis erklären Qatar den diplomatischen Krieg

GOOD BYE KÖLN

SPARE BIS ZU 30 € PRO TICKET!*

© THE BODYGUARD (UK) LTD. Designed by DEWYNTERS

NUR NOCH BIS 27. AUGUST

MUSICAL DOME KÖLN

www.bodyguard-musical.de

BODYGUARD
Musical GmbH & Co. KG

eventim

Dorint
Hotels & Resorts

*Ersparnis wird pro Ticket gewährt und kann je nach Preiskategorie und Vorverkaufssystem abweichen. Buchbar für Vorstellungen ab dem 1. Juni 2017. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Nur so lange der Vorrat reicht.

www.die-klangwelle.de

klangwelle

BAD NEUENAHR·
AHRWEILER

5.- 8. + 12.-15. Oktober 2017

Kurpark Bad Neuenahr

Die neue faszinierende Show aus Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik!

Eine Veranstaltung der Heilbad Gesellschaft
Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH

Infos und Tickets:
Service Center der Heilbad Gesellschaft,
Kurgartenstraße 13, Tel. 02641/9175540
oder online unter **www.die-klangwelle.de**

BAD NEUENAHR
www.das-heilbad.de

Beginn 20:00 | Vorprogramm ab 18:00

Erwachsene	9,90 €
Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre)	4,90 €
Kinder (0-5 Jahre)	frei
KlangLounge Parterre	24,80 €

Mit Kultur- und Gästekarte 10% Ermäßigung (Erw.)
Abendkasse zzgl. 3,- €

Coca-Cola · Apollinaris · Volksbank RheinAhrEifel eG · Kreissparkasse Ahrweiler · Brogsitter · Steigenberger · Bitburger · RPR1. · shapefruit · ahrtal-werke · AHRTHERMEN Bad Neuenahr · Wittich Medien